

# Freiburg

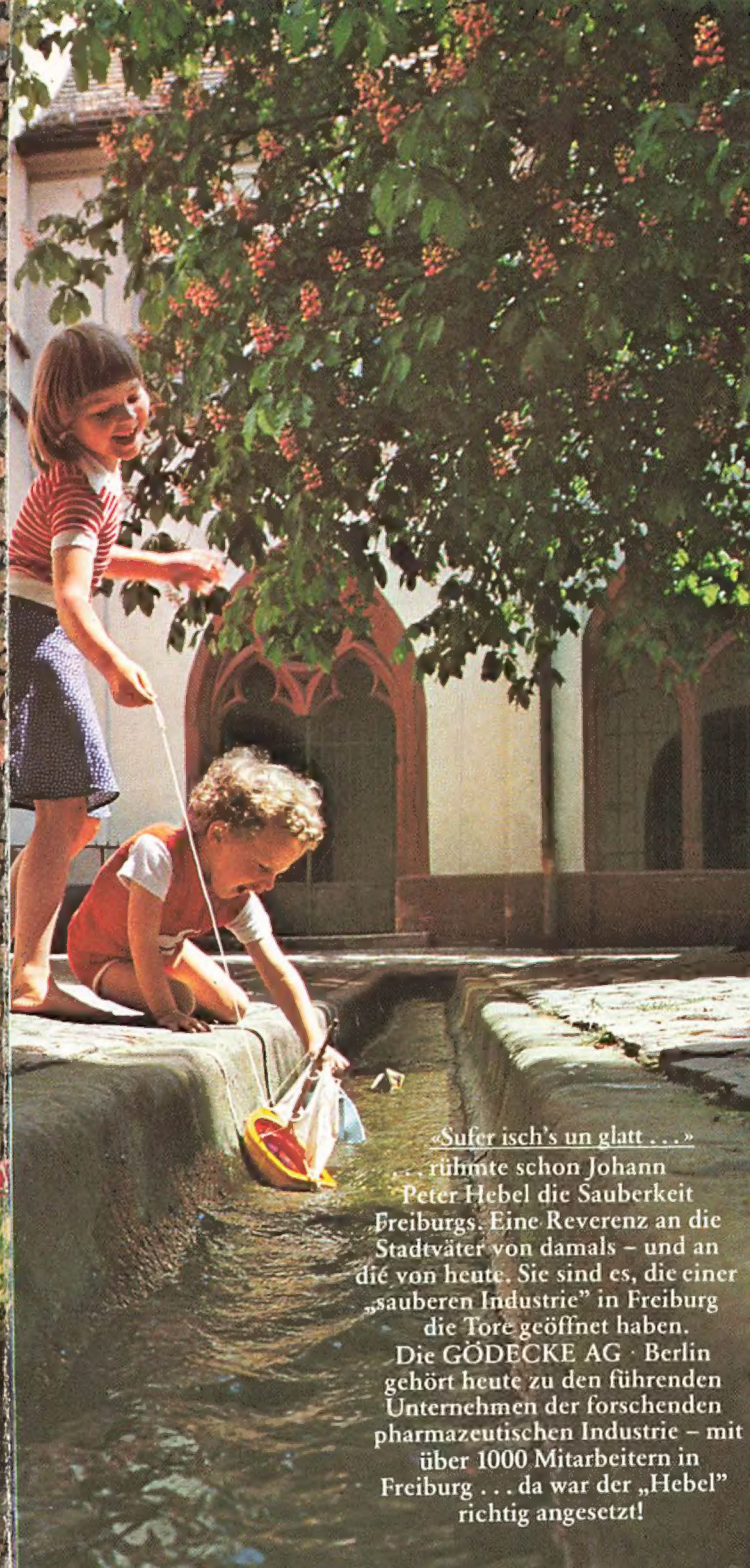
Offizieller  
Stadtführer



Freiburg  
in Wort  
und Bild

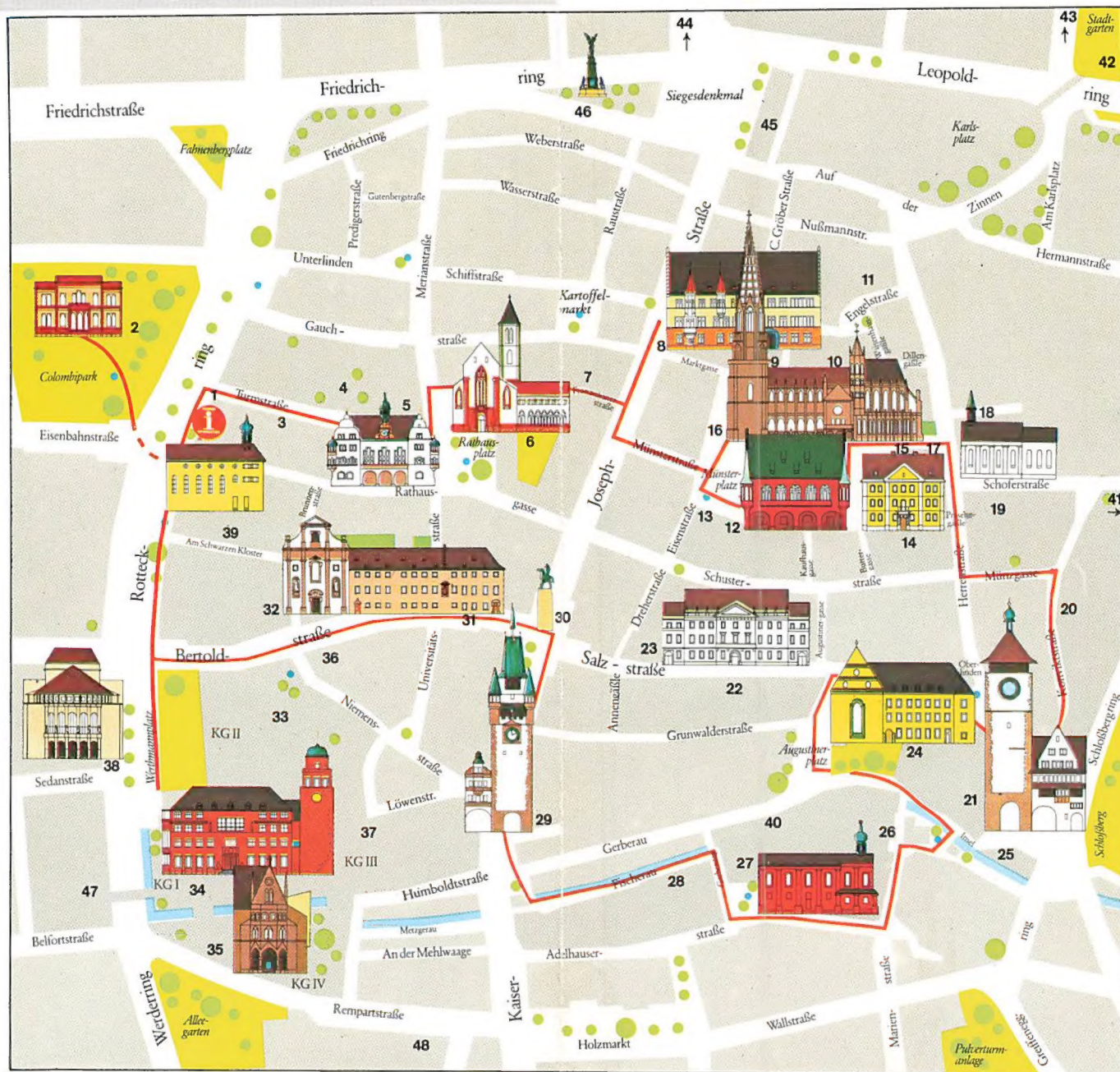
Stadttrudgang  
Sehenswürdig-  
keiten

     
6 Übersichtspläne



„Sufer isch's un glatt ...“  
... rühmte schon Johann  
Peter Hebel die Sauberkeit  
Freiburgs. Eine Reverenz an die  
Stadtväter von damals – und an  
die von heute. Sie sind es, die einer  
„sauberen Industrie“ in Freiburg  
die Tore geöffnet haben.  
Die GÖDECKE AG · Berlin  
gehört heute zu den führenden  
Unternehmen der forschenden  
pharmazeutischen Industrie – mit  
über 1000 Mitarbeitern in  
Freiburg ... da war der „Hebel“  
richtig angesetzt!











- |  |   |   |  |  |
|--|---|---|--|--|
| 1 Freiburg-Information                               | 10 Stadtbibliothek – Kulturamt                                  | 21 Schwabentor – Zinnfigurenklausur               | 31 Alte Universität                        | 41 Münsterbauhütte mit Sammlung (nicht öffentlich) |
| 2 Colombischloße – Museum für Ur- und Frühgeschichte | 11 Synagoge   | 22 Deutschordenskommande                          | 32 Universitätskirche                      | 42 Stadtgarten – Schloßbergseilbahn                |
| 3 Zunfthaus der Narren (Fasnachtsmuseum)             | 12 Historisches Kaufhaus  | 23 Palais Sickingen                               | 33 Universitätsviertel                     | 43 Alter Friedhof, Stadtstraße                     |
| 4 Gerichtslaube                                      | 13 Erzbischöfliches Palais                                      | 24 Augustinerkloster – Augustinermuseum           | 34 Kollegiengebäude I                      | 44 Breiengrad, Habsburgerstraße                    |
| 5 Altes und Neues Rathaus                            | 14 Wenzingerhaus „Zum schönen Eck“ – Museum für Stadtgeschichte | 25 Insel  | 35 Augustinerplatz                         | 45 Karlskirche – Sozial- und Jugendamt             |
| 6 Ehem. Franziskanerkloster – Martinskirche          | 15 Alte Hauptwache  | 26 Museum für Neue Kunst                          | 36 Peterhof                                | 46 Siegesdenkmal                                   |
| 7 Haus zum Waldfisch                                 | 16 Münster Unserer Lieben Frau                                  | 27 Adelhauser Neukloster – Museum für Volkerkunde | 37 Haus zur lieben Hand                    | 47 Universitätsbibliothek                          |
| 8 Basler Hof – Regierungspräsidium                   | 17 Alte Werkstatt der Münsterbauhütte                           | 28 Fischerau                                      | 38 Stadtheater                             | 48 Breisacher Tor                                  |
| 9 Kornhaus   | 18 Erzb. Konvikt und Konviktskirche                             | 29 Martinstor                                     | 39 Schwarzes Kloster und St.-Ursula-Kirche |  |
|  | 19 Erzbischöfliches Ordinariat                                  | 30 Bertoldsb:innen                                | 40 Museen für Natur- und Volkerkunde       |  |
|  | 20 Konviktsstraße   |   |  |  |





Offizieller Freiburg-Führer 1989








## **Freiburg – eine liebenswerte Stadt**

	<b>Freiburg kennenlernen</b>	Freiburgs Stadtgeschichte leicht gemacht	6
		Ein Rundgang durch die Freiburger Altstadt	10
		Freiburg Spezial	14
		Mit Gästeführern Freiburg erkunden	17
	<b>Kunst entdecken</b>	Das Münster in Freiburg	22
		Museen in Freiburg	25
	<b>Der Kultur begegnen</b>	Theater in Freiburg	32
		Musik in Freiburg	36
	<b>Gastlichkeit genießen</b>	Wie die Freiburger Feste feiern	42
		Veranstaltungen	45
		Essen auf alemannisch	47
		Freiburg die Stadt des Weines	49
	<b>Erholung suchen</b>	Die Sportstadt	54
		Die Großstadt als Kurort	56
	<b>Natur erleben</b>	Über den Wolken	60
		Am 48. Breitengrad gelegen	62

## **Freiburg – in einmaliger Lage**

	<b>Vor den Toren Freiburgs</b>	Nördlich von Freiburg ...	65
		Im Osten der Stadt ...	71
		Panoramakarte Südschwarzwald	74
		Die Landschaft im Süden ...	79
		Ein Blick nach Westen ...	85
		VGF – Liniennetzplan Umland	91
	<b>Im Dreiländereck</b>	Freiburg – Stadt der Regio	94
		Freiburg ist bequem zu erreichen	96

## **Informationen – Verzeichnisse – Pläne**

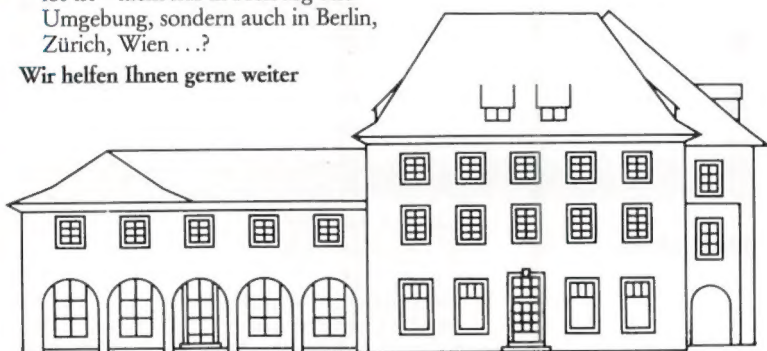
	<b>Freiburg-Information</b>	Ihr Partner in allen Fragen	2
		Prospektübersicht/Bestellschein	106/107
	<b>Übersichtspläne</b>	Sehenswürdigkeiten – Stadtrundgang	US
		Innenstadt – Parken – Fußgängerzone	US
		Übersichtsplan – Lage der Hotels	130
		VAG Verkehrs- und Liniennetzplan	171
	<b>Ferien- und Freizeit-Ideen</b>	Freiburg pauschal	100
		Das Freiburger Erlebnis-Mosaik	101
	<b>Freiburg von A – Z</b>	Freiburg von A – Z	107
		Zahlenspiegel	118
		Zentralort für Behörden und Verbände	121
		Lehre, Forschung, Wirtschaft	122
		Der Umwelt zuliebe	169
		Einkaufsbummel und Shopping	172
	<b>Tagen mit Atmosphäre</b>	Tagungsort mit hohem Freizeitwert	125
		Neues Kongreßzentrum ...	127
	<b>Gastgeberverzeichnisse</b>	Gastgeberverzeichnis Freiburg	132
		Gastgeberverzeichnis Umgebung	146
	<b>Gaststättenverzeichnis</b>	Gaststättenverzeichnis Freiburg	155

# Ihr Partner in allen Fragen: Freiburg-Information Rotteckring 14

Sicher ist Ihnen bereits bekannt, daß wir bei der Zimmersuche mit Rat und Tat zur Seite stehen. Aber wußten Sie auch, daß wir Ihnen

- das Visum für das Land Ihrer Wahl besorgen
- die besten Konzertplätze im Vorverkauf sichern
- Fahrkarten für Omnibus und Straßenbahnen verkaufen
- die schönsten Freiburg-Souvenirs präsentieren können
- Informationen erteilen, wann, wo, was los ist - nicht nur in Freiburg und Umgebung, sondern auch in Berlin, Zürich, Wien ...?

**Wir helfen Ihnen gerne weiter**



## Freiburg-Information

- Auskünfte über Stadt und Regio
- Kartenvorverkauf
- Visa
- Zimmervermittlung
- Stadtführungen
- Ausflugs- und Kunstfahrten

Telefon-Durchwahl: 07 61/2 16-32 89

Auskünfte und Hausvermittlung

## Reservierung

- Reservierung von Hotels, Weinproben, Bussen usw.
- Telefon-Durchwahl: 07 61/2 16-32 86/87/88
- Reservierung von Gästeführern und Ausflugsfahrten
- Telefon-Durchwahl: 07 61/2 16-37 52

## Werbung

- Text-, Bild-, Videoarchiv
- Pressedienst
- Messe- und Ausstellungsdienst
- Werbemittel
- BTX
- Erfassung und Koordination von Daten und Terminen

Telefon-Durchwahl: 07 61/2 16-32 85

## Kongreß- und Tagungsservice

- Beratung/Verkauf
- Organisation, Durchführung von Veranstaltungen
- Tagungen
- Kongresse
- Rahmenprogramme
- Betriebsausflüge
- Incentive-Programme

Telefon-Durchwahl: 07 61/2 16-32 83/84



Direktion/Sekretariat	2 16-32 81
Rechnungswesen	2 16-32 93
Teletex 761 110 bavka d	Telex 17-761 110 bavka d
BTX* 401 20 # Freiburg-Information	

Rufen Sie an oder schauen Sie einfach einmal herein.

## Öffnungszeiten:

1. Mai – 31. Oktober		1. November – 30. April	
Montag bis Mittwoch	9–18 Uhr	Montag bis Freitag	9–18 Uhr
Donnerstag und Freitag	9–21 Uhr	Samstag	9–15 Uhr
Samstag	9–18 Uhr	Sonntag	geschlossen
Sonntag und Feiertag	10–12 Uhr	<b>Telefon-Kontaktzeit:</b>	9–16 Uhr

Aus dem Ausland erreichen Sie uns über die ☎-Landeskennzahlen:

Schweiz	00 49 761	Belgien	00 49 761
Österreich	060 761	Luxemburg	050 761
Frankreich	19 49 761	GB	010 49 761
Holland	09 49 761	BRD	0761

## Verkehrsamt der Stadt Freiburg

Rotteckring 14, Postfach 15 49, D-7800 Freiburg im Breisgau



Günter Ebi,  
OFFIZIELLER  
FREIBURG-FÜHRER  
Freiburg i. Br., Promo Verlag 1989

© Copyright by  
PROMO VERLAG GmbH, Freiburg  
Alle Rechte vorbehalten

*Herausgeber/Dokumentation:*

Verkehrsamt der Stadt Freiburg

*Verlag:* Promo Verlag GmbH,  
Humboldtstraße 2

7800 Freiburg, Tel. 07 61/38 20 02

*Konzeption + Gestaltung:*

Günter Ebi, Werbeberater BDW,  
7800 Freiburg

*Redaktion:* Hans Schneider, Freiburg

*Fotos:* Verkehrsamt der Stadt Freiburg

*Luftbild Seite 62/63* freigegeben vom  
Regierungspräsidium Stuttgart  
Nr. 9/76213

*Anzeigen:* Promo Verlag GmbH,  
Freiburg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7  
vom Januar 1989

*Herstellung:*

Rombach GmbH Druck- und  
Verlagshaus, 7800 Freiburg

In Freiburg gibt es ca. 600 konzessionierte Gaststättenbetriebe.

Das Gastgeber- und Gaststättenverzeichnis ist eine Aufzählung der Betriebe, die aufgrund eines Fragebogens ihre Rückmeldung dem Verkehrsamt zugesandt haben. Die Anzeigen sind nach Angaben der einzelnen Betriebe erstellt worden. Eine Haftung seitens des Verkehrsamtes und des Verlags kann hierfür nicht übernommen werden.

Abdruck einzelner Artikel und die Übernahme der Pläne und Grafiken nur mit Genehmigung des Verlags und unter Angabe von Autor und Quellenachweis.

11. neu überarbeitete Ausgabe

Stand Januar 1989

100 000 Exemplare

Printed in Germany

Schutzgebühr DM 3,-

Den „Offiziellen Freiburg-Führer“  
gibt es in den Ausgaben

(D) (GB) (F)





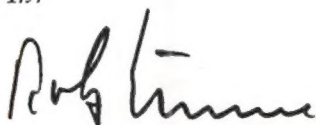
# Liebe Gäste, liebe Freiburger,

*im Laufe der letzten 10 Jahre hat sich der Offizielle Freiburg-Führer als „Standardwerk“ etabliert. Ob es nun ein Exkurs in die Stadtgeschichte ist oder eine kunsthistorische Betrachtung über das Münster, ob Theater und Musik präsentiert werden, die alemannische Küche oder die sportlichen Angebote – immer stehen Bilder und Informationen im Vordergrund, die „Lust auf Freiburg“ machen und dabei auch die Regio nicht vergessen.*

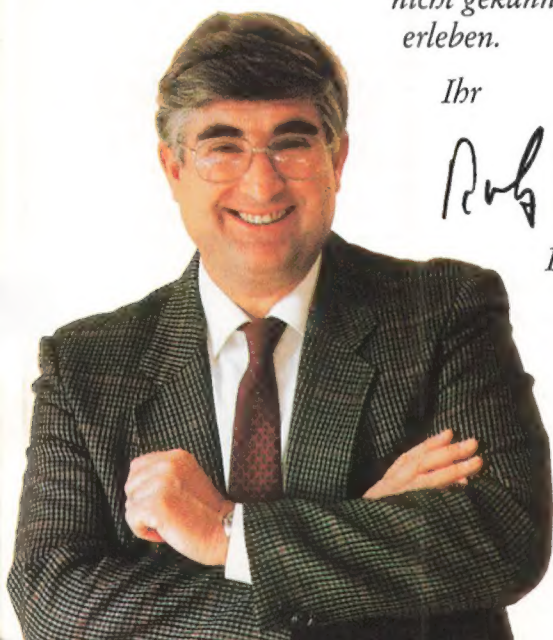
*Darüber hinaus ist der Offizielle Freiburg-Führer ein Nachschlagewerk, das praktisch keine Fragen offenläßt. Wichtige Anschriften und Informationen zu bestimmten Stichworten, ein Gastgeberverzeichnis von Freiburg und Umgebung sowie ein Gaststättenüberblick machen es unseren Gästen leicht, sich in Freiburg zurechtzufinden und zu Hause zu fühlen.*

*Lassen Sie sich von den Tips, die der Offizielle Freiburg-Führer für Sie bereithält, animieren, unsere schöne Stadt neu zu entdecken oder von einer bisher nicht gekannten Seite zu erleben.*

*Ihr*



*Dr. Rolf Böhme*  
Oberbürgermeister





Freiburg  
kennen-  
lernen





# Freiburgs Stadtgeschichte leicht gemacht

**1120** Herzog Konrad II. von Zähringen siegelt die Gründungsurkunde der Stadt Freiburg noch während der Regierungszeit seines Bruders, Herzog Bertold III.

**1146** Der hl. Bernhard von Clairvaux predigt in der Freiburger Kirche. Er wirbt für den Kreuzzug. An Stelle dieser Kirche wird später das Münster errichtet.

**1200** Beginn des Münsterbaus.

**1218** Der letzte Zähringer Herzog, Bertold V., der Bern gründete, stirbt kinderlos. Er wird im romanischen, schon fertiggestellten Teil des Münsters beigesetzt. Beginn des gotischen Münsterbaues.

Bertolds Neffe, Graf Egino von Urach, erbt die Herrschaft Freiburg und nennt sich Graf von Freiburg.

**1246** Erste Erwähnung der Bächle.

**1248** Freiburg erhält eine neue Stadtverfassung.

**1258** Freiburg erhält aus den Silberbergwerken am Schauinsland und im Münstertal Silber für die Münze.

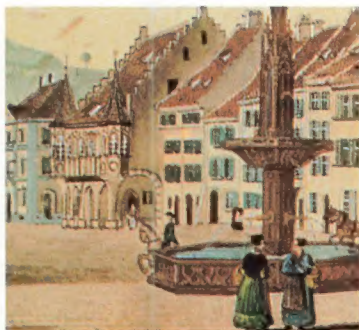
Die „Hosanna“, die älteste Glocke, wird gegossen. Diese Glocke gehört heute noch zum Münstergeläute.

**1303** Erste Erwähnung eines Rathauses, der heutigen „Gerichtslaube“.

**1349** Der Pest erliegt ein großer Teil der Bevölkerung.

**1368** Freiburg zahlt dem ungeliebten Herrscher Graf Egino III., dessen Burg sie zerstört hatten, 15 000 Mark Silber, wird so den Grafen los und begibt sich in den Schutz des Hauses Habsburg.

**1378** Das historische Kaufhaus auf dem Münsterplatz wird erwähnt.



**1379** Die Stadt erhält von König Wenzel 2 Jahrmärkte.

**1386** In der Schlacht bei Sempach gegen die Eidgenossen, an der die Freiburger unter den Habsburgern teilnehmen mußten, fallen Ritter Martin Malterer und der größte Teil des Freiburger Adels.

**1415** Der vom Konstanzer Konzil abgesetzte Papst Johannes XXIII. findet im Predigerkloster ehrenvolle Aufnahme. Er wird später bei der Weiterreise bei Breisach gefangengenommen. Freiburg ist bis 1427 Reichsstadt.



**1457** Erzherzog Albrecht VI. stiftet die Freiburger Universität. Eine der ältesten österreichischen Universitätsgründungen.

**1473** Kaiser Friedrich III. und sein 14-jähriger Sohn Maximilian, der später Kaiser wurde, besu-



chen die Stadt. In einer Edelschleiferei wird Maximilian der Schnabelschuh von einer Poliermaschine abgerissen.

- 1490** Maximilian besucht als König Freiburg. Er ordnet das Finanz- und Verwaltungswesen neu. Eisen- und Salzhandel kommen in die Regie der Stadt.



Holzschnitt 1504

- 1498** Reichstag zu Freiburg. Maximilian I., sein Sohn Philipp der Schöne, die Reichsfürsten und viel Gesinde weilen in der Stadt. Das Kornhaus ist vollendet, es dient Tanz und festlichen Veranstaltungen. In der Gerichtslaube wird der Reichstag eröffnet. Maximilian und seine Gemahlin, Bianca Maria Sforza, wohnen im Predigerkloster.
- 1507** Der Freiburger Cosmograph Martin Waldseemüller und der Elsässer Humanist Mathias Ringmann widmen Kaiser Maximilian ein neues Kartenwerk, auf dem erstmals der neue Weltteil mit dem Namen „America“ bezeichnet wird.
- 1513** Chorweihe des Münsters. Das Freiburger Münster ist damit der einzige Sakralbau am

Oberrhein, der noch in der gotischen Epoche vollendet wurde.

- 1516** Hans Baldung Grien vollendet das Gemälde für den Hochaltar des Münsters.
- 1529** Das Basler Domkapitel flüchtet der Reformation wegen aus Basel und findet in Freiburg Asyl. Es wird ihm das Stützelische Haus zugewiesen, das seitdem „Baslerhof“ genannt wird. Auch der Humanist Erasmus von Rotterdam kommt von Basel her nach Freiburg und wohnt im „Haus zum Walfisch“, heute Sparkasse.
- 1532** Das Kaufhaus auf dem Münsterplatz wird vollendet.
- 1564** An der Pest sterben etwa 2000 Einwohner. Der Hexenwahn nimmt seinen Anfang.



- 1620** Die Jesuiten übernehmen die Universität.
- 1632** Dreißigjähriger Krieg, die Schweden ziehen in Freiburg ein. Freiburg hat nur noch 2000 Einwohner. Die Stadt wird bis 1648 fünfmal belagert und umkämpft.



- 1677** Französische Truppen nehmen Freiburg ein. Die Stadt wird unter Ludwig XIV. französisch. Festungsbaumeister Vauban lässt die Mauern der Zähringer Stadt schleifen, legt Vororte nieder und baut Freiburg zur Festung um. Es ist die größte Zerstörung und Verän-





derung der Stadt in ihrer ganzen Geschichte. Das Schloß wird in die Festung einbezogen, in den neuen Bauten am Schloßberg sind bis zu 5000 Soldaten kaserniert.

- 1681** Ludwig XIV. besucht mit dem Dauphin und dem ganzen Hofstaat die Stadt und wohnt im Basler Hof. Die Universität wird nach französischem Muster eingerichtet.



- 1698** Freiburg wird wieder österreichisch.

- 1745** Die Stadt ist in größter Armut. Nur noch 3000 Menschen leben hier, meist Frauen. In den Kriegen der letzten 50 Jahre wird Freiburg mehrmals von den Franzosen besetzt, die Festungswerke der Stadt und auf dem Schloßberg werden geschleift.

- 1770** Die Tochter Kaiserin Maria Theresias, Maria Antonia, kommt auf ihrem Brautzug nach Freiburg. Die Friedhofsmauer um das Münster wird abgerissen, alle Häuser müssen weiß getüncht werden. Antonia heiratet den Dauphin von Frankreich und wird später als Königin Maria Antoinette mit Ludwig XIV. bei der Französischen Revolution hingerichtet.

- 1777** Kaiser Joseph II. wohnt im Gasthaus „Zum Storch“, das später „Römischer Kaiser“ hieß. Die Straße wurde in „Kaiserstraße“ umbenannt, heute „Kaiser-Joseph-Straße“.

- 1797** Napoleon steigt im Gasthaus „Zum Mohren“ ab.

- 1798** Freiburg wird Herzog Herkules III. von Modena zugesprochen. Franz. Truppen besetzen

1800 die Stadt erneut.

- 1803** Freiburg wird Sitz einer „Breisgauisch-Ortenaueschen Regierung“ unter den Herren von Modena. „Regierungspräsident“ wird Hermann von Greiffenegg.

- 1805** Freiburg wird mit dem Breisgau Teil des von Napoleon geschaffenen Großherzogtums Baden.

- 1813/14** Im Zuge der Befreiungskriege marschieren die Heere der Verbündeten, vor allem Russen, durch die Stadt. Zar Alexander I., Kaiser Franz II., König Friedrich Wilhelm II. von Preußen weilen in der Stadt. Die Truppen ernähren sich aus den Beständen der Stadt, des Landes, der Bürger, Teuerung und Not sind die Folgen.

- 1818** Baden erhält eine Verfassung. Freiburg verbleibt beim Großherzogtum.

- 1821** Freiburg wird Sitz des Bistums, das bisher in Konstanz war. Es wurde auch Sitz der neuen Oberrheinischen Kirchenprovinz.

- 1823** Das Theater wird vom Kornhaus in das Augustinerkloster verlegt.

- 1845** Der Bahnhof ist fertig. Die Linie Freiburg–Offenburg wird in Betrieb genommen.

- 1848/49** Badische Revolution. Preussische Truppen besetzen die Stadt und erschießen Max Dortu und zwei seiner Anhänger.

- 1850** Die erste Gasfabrik wird eröffnet, die Freiwillige Feuerwehr wird gegründet.

- 1866** Freiburg wird Garnisonsstadt.

- 1876** Das Siegesdenkmal, das an den deutsch-französischen Krieg 1870/71 erinnert, wird im Beisein von Kaiser Wilhelm I. eingeweiht.

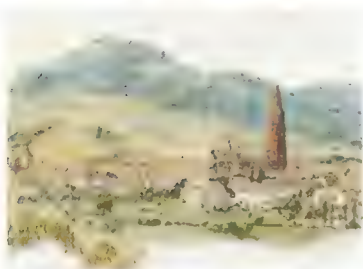
- 1887** Die Höllentalbahn zwischen Freiburg und Neustadt wird eröffnet.

- 1901** Das Martinstor und Schwabentor erhalten hohe Aufbauten.

- 1910** Einweihung des neuen Stadttheaters.



- 1911** Eröffnung des neuen Universitätsgebäudes.
- 1914** Weltkrieg. Feindliche Luftschiffe und Flugzeuge werfen bis 1918 immer wieder Bomben über Freiburg ab, die Todesopfer fordern.
- 1918** Auf dem Karlsplatz wird zur Revolution aufgerufen. Baden wird Republik.
- 1920** Der Freiburger Rechtsanwalt Konstantin Fehrenbach wird Reichskanzler.
- 1921** Dr. Joseph Wirth, Freiburger, wird Reichskanzler.



- 1925** Erstes Bergrennen durch den ADAC am Schauinsland.
- 1926** Der Freiburger Sender beginnt sein Programm.
- 1930** Fertigstellung der Schauinslandbahn.
- 1938** Zerstörung der Synagoge durch die Nationalsozialisten.
- 1940** Am 10. Mai wird Freiburg von deutschen Flugzeugen irrtümlich bombardiert. 57 Tote.
- 1943** Die seit 1784 bestehende „Freiburger Zeitung“ muß ihr Erscheinen einstellen.
- 1944** Luftangriff am 27. November. Etwa 3000 Tote, die Altstadt und andere Gebiete werden zerstört.
- 1945** Am 21. April besetzen die Franzosen die Stadt. Am 5. September erscheint wieder eine Zeitung.
- 1946** In Freiburg wird eine Regierung und Verwaltung für das Land Baden eingerichtet, das im Territorium der französisch besetzten Zone Badens gegründet wird.
- 1952** Land Baden-Württemberg. Die Badische Landesregierung in

- Freiburg wird aufgehoben.
- 1957** 500-Jahr-Feier der Albert-Ludwigs-Universität. Baubeginn des Kollegiengebäudes II.
- 1959** König Ibn Saud weilt mit seinem Hofstaat in Freiburg.
- 1965** Der neue Bertoldsbrunnen wird aufgestellt.
- 1970** 850-Jahr-Jubiläum der Stadt in Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Heinemann.
- 1974** Die Gebietsreform ist abgeschlossen. Die Gemeinden Lehen, Hochdorf, Munzingen, Tiengen, Opfingen, Waltershofen, Ebnet und Kappel werden Freiburger Stadtteile.
- 1978** 85. Deutscher Katholikentag in Freiburg.
- 1982** Oberbürgermeister Dr. Keidel tritt nach 20jähriger Amtszeit in den Ruhestand. Zum Nachfolger wählen die Freiburger Dr. Rolf Böhme.
- 1984** Freiburg führt als erste deutsche Stadt eine Umweltschutzkarte mit verbilligtem Tarif bei Benutzung der öffentlichen städtischen Verkehrsmittel ein.
- 1986** Die Landesgartenschau wird mit nahezu 2 Mio. Besuchern ein großer Erfolg. Die Stadtteile St. Georgen und Haslach feiern ihr 1200jähriges Bestehen.
- 1987** Der älteste deutsche Gasthof, „Der Rote Bären“ in Oberlinde, kann auf eine 600 Jahre alte Tradition zurückblicken. In einem alten Weinkeller in der Schnewlinstraße wird Freiburgs großes Jazzhaus eröffnet.
- 1988** Freiburg wird Olympia-Stützpunkt. Nachdem ein Bürgerentscheid gegen den Bau einer Kultur- und Tagungsstätte (KTS) nicht die erforderliche Stimmenzahl erreicht hat, beschließt der Gemeinderat endgültig den Bau des 90-Millionen-Projektes. Mit der Hauptstadt des US-Staates Wisconsin, Madison, und mit der japanischen Stadt Matsuyama schließt Freiburg eine Partnerschaft.



# Ein Rundgang durch die Freiburger Altstadt

*Siehe Plan Sehenswürdigkeiten – Stadtrundgang auf den vorderen Umschlagseiten*

Ausgangspunkt des Stadtrundganges, der uns über die wichtigsten Gebäude der Stadt führt, ist die **Freiburg-Information** (1) am Rotteckring. Das Städtische Verkehrsamt wurde nach Plänen von Joseph Schlippe 1935–36 erbaut. Als erster moderner Arkadenbau in Freiburg ist es ein wichtiger Vorläufer für Schlippes Wiederaufbauplanung nach der fast völligen Zerstörung der Innenstadt am 27. November 1944.

Gegenüber, im Colombipark, einer ehemaligen Bastion der von Seb. de Vauban nach der Eroberung Freiburgs durch Frankreich 1677 geplanten Festungsanlage, liegt das **Colombischloß** (2). Die für Gräfin de Zea Bermudez y Colombi 1859–61



gebaut wurde von G. J. Schneider im Stil der englischen

Neugotik entworfen. In den ehemaligen Wohnräumen der Villa ist seit 1983 das **„Museum für Ur- und Frühgeschichte“** untergebracht. Das aufwendige Treppenhaus, eine Gußeisenkonstruktion, führt zu einer reichhaltigen archäologischen Sammlung, die Exponate von vorgeschichtlicher Zeit bis ins Mittelalter enthält. Ein kleiner Weinberg südlich der Villa ist der letzte Rest der „Glacis-Reben“, die man nach der Sprengung der Festung 1745 auf den Ruinen angelegt hat.

Durch die Turmstraße, vorbei am **„ZunftHaus der Narren“** (3) (Fasnetsmuseum) und an dem ältesten Rathaus Freiburgs, das seit 1547 **„Gerichtslaube“** (4) genannt wird, er-



reicht man den Rathausplatz. Das **„Alte Rathaus“** (5) auf der rechten Seite wurde 1557–59 aus

mehreren älteren Häusern zusammengefügt. Die Fassade war ursprünglich völlig bemalt. Das **„Neue Rathaus“** (5) entstand erst 1896–1901 durch den Umbau eines Doppelhauses der Renaissance. Dieses diente lange Jahre der 1457 gegründeten Universität als Kollegiengebäude und Verwaltung, später war es Anatomie und Poliklinik. Vom Türmchen des neuen Mittelflügels erklingt täglich um 12 Uhr ein Glockenspiel. Die

Nord- und Ostseite des Platzes nimmt das **ehem. Franziskanerkloster** (6) ein, dessen Kirche um 1300 errichtet wurde.



Den 1944 zerstörten Innenraum hat man in der alten Form wiederhergestellt. Das Brunnendenkmal auf dem Platz, 1853 aufgestellt, zeigt Berthold Schwarz, den „Erfinder des Schießpulvers“. In der Franziskanergasse mit schönen Gebäuden des Historismus steht das **„Haus zum Walfisch“** (7) mit seinem prächtigen, spätgotischen Portalerker. Der



Schatzkanzler Kaiser Maximilians I., Jakob Villingen, ließ den Bau 1514–16 ausführen. Zwei Jahre lang wohnte der berühmte Gelehrte Erasmus von Rotterdam, von der Reformation 1529 aus Basel vertrieben, in diesem Haus. Auch der **„Basler Hof“** (8) in der Kaiser-Joseph-Straße ist mit der Reformation in Basel verbunden. Von 1587–1677 diente er dem Basler Domkapitel als Exilresidenz. Die Domherren ließen das 1496 für Maximilians Hofkanzler Konrad Stürzel errichtete Gebäude neu dekorieren und auch die Basler Stadtheiligen an der Fassade anbringen.





Die Freiburger Hauptstraße mit den erst nach dem Krieg entstandenen Arkadengängen diente im Mittelalter als Hauptmarkt. Holzgebäude, die sog. „Lauben“ nahmen die Mitte der Straße ein. Im Süden wird die „Große Gaß“ vom **Martinstor** (29) abgegrenzt, das Christoffeltor im Norden wurde schon 1704 abgerissen. Die Münsterstraße führt

auf den Münsterplatz, wo sich heute jeden Vormittag das bunte Marktreiben abspielt. Bis 1785 war der Platz von einer Mauer umgeben; im Mittelalter wurde er auch als Friedhof genutzt. Auf der Nordseite des Platzes baute die Stadt 1498 einen Kornspeicher. Das „**Kornhaus**“ (9), auch als „Metzig“ (Schlachthaus) genutzt, wurde 1970 rekonstruiert. Hinter der **Stadtbibliothek** (10) wurde 1987 die neue **Synagoge** (11) eröffnet. Sie ersetzt das von den Nazis 1938 niedergebrannte jüdische Gotteshaus am



Werthmannplatz. Südlich des Münsters zeugt das „**Historische Kaufhaus**“

(12) von der Bedeutung des Handels im mittelalterlichen Freiburg. Das Gebäude der städt. Markt-, Zoll- und Finanzverwaltung ist durch eine Arkadenhalle als Stätte des Handels ausgewiesen. Die Stadt ließ das Gebäude 1520/30 errichten und in den Wappen und Standbildern von Erbkern und Fassade die Verbundenheit zum Haus Habsburg darstellen. Maximilian I., sein Sohn Philipp von Burgund und dessen Söhne Kaiser Karl V. und Erzherzog Ferdinand I. zeugen von der Familie, die mehr als 400 Jahre über Freiburg regierte. Das große Barockpalais westlich des Kaufhauses, errichtet 1756 als Ständehaus für die Breisgauer Ritter-

schaft, dient seit 1832 als **Erzbischöfliches Palais** (13). Östlich des Kaufhauses ließ der Maler, Bildhauer und Architekt J. C. Wenzinger 1761 nach eigenem Entwurf sein **Wohnhaus** (14)



mit Werkstatt bauen. Im Inneren befindet sich ein sehenswertes Treppenhaus mit einem Deckengemälde aus der Hand des Hausherrn. Zur Zeit wird hier das „**Museum für Stadtgeschichte**“ eingerichtet. Neben einigen schönen Domherrenhäusern springt an der Ostseite des Platzes die „**Alte Hauptwache**“ (15) von 1733 hervor.

Von den Kaufhausarkaden hat man den besten Überblick über die



300jährige Baugeschichte des **Münsters** (16). Als herzogliche Grablege durch Bertold V. von Zähringen begonnen, wurde der Bau nach dem Aussterben der Zähringer 1218 zur wichtigsten Aufgabe der Bürgerschaft. An die spätromanischen Ostteile schlossen sich nun das gotische Langhaus und der bis dahin beispiellose Westturm an. Dem Willen der reichen Familien nach eigenen Grabkapellen folgt die Form des ab 1354 errichteten spätgotischen Chores mit dessen Weihe 1513 der Münsterbau abgeschlossen war. Bürgersinn und Spendenfreudigkeit verrät auch die reiche Ausstattung des Inneren: Farbige Fenster mit dem Wappen der Patrizier und Zünfte, der Hochaltar des Hans Baldung Grien und vor allem die prachtvolle Ausstattung der Chorkapellen mit den Fenstern des 16. Jh., mit Altären vom Spätmittelalter bis zur Neugotik und mit Grab-



mälern in Umgang und Kapellenkranz. Nicht versäumen sollte man den Figurenzyklus in der Turmvorhalle, der auf einem ausgefeilten theologischen Programm beruht, und eine Turmbesteigung. Für die Mühe des Aufstiegs entschädigt der alte Glockenstuhl mit der Hosanna, die, 1258 gegossen, zu den ältesten Glocken in Deutschland gehört. Von der Turmplattform unter dem herrlichen Maßwerkhelm kann man die künstlerische und technische Meisterleistung der gotischen Bauleute bewundern und einen weiten Ausblick über die Stadt und Umland genießen.

Wir verlassen den Münsterplatz an seiner Ostseite und kommen am alten **Werkstattgebäude der Münsterbauhütte (17)** vorbei zur Herrenstraße. Neben der klassizistischen **Konviktskirche (18)** erhebt sich das neuromani-



nische **Erzbischofliche Ordinariat (19)**, 1903 erbaut. An schönen Domherrenhäusern und Klosterhö-

fen entlang fließt der Hauptkanal für die „Bächle“, die seit Jahrhunderten durch die Straßen der Altstadt strömen. Sie dienten als Viehtränke, vor allem aber als Brandschutz. Durch die Münzgasse an der Stelle der ehem. Münze erreicht man die **Konviktsstraße (20)**, ein preisgekröntes Musterbeispiel für Altstadtsanierung. Die neuen Häuser, teils in modernen Formen, teils unter Verwendung der alten Fassaden gebaut, fügen sich zu einem Ensemble von großem städtebaulichen Reiz zusammen.

Das Quartier um Oberlinden gehört zum ältesten Siedlungsraum der Stadt. Die Tiefkeller der Häuser reichen bis in die Zeit der Entstehung Freiburgs zurück. Noch älter ist die Straßengabelung am barocken Marienbrunnen unter der „oberen Linde“. Hier zweigte die alte Landstraße nach Herdern von einem Handelsweg ab, der noch heute nach dem Produkt benannt ist, das auf ihm transportiert wurde: dem Salz aus den schwäbischen Salzstädten. Die

Herzöge von Zähringen haben diese wichtige Verkehrsader unverändert in ihre neue Stadt aufgenommen. Um 1200 wurde sie vom **Schwabentor**



(21) überbaut, auf das im 16. Jh. das Bild eines schwäbischen Salzkaufmanns gemalt wurde. Die Außenseite schmückt seit 1903 ein großes Gemälde des Stadtpatrons Sankt Georg. Bis in unser Jahrhundert prägen vor allem Schmieden und Gasthäuser das Gebiet vor dem Schwabentor.

Der „Rote Bären“ ist Deutschlands ältester

Gasthof mit einer ununterbrochenen Wirteliste seit 1387. Über die Salzstraße, vorbei an der Augustinerkirche, gelangt man zum Augustinerplatz. Vor dem Abbiegen sollte man noch einen Blick auf zwei aufwendige Barockfassaden werfen, die die untere Salzstraße beherrschen. Links die 1768 erbaute **Deutschordenskommande (22)** von F. A. Bagnato. Nur wenig jünger ist die weiße Front des **Sickingen-Palais (23)**, das der

Franzose P. M. d'Ixnard erbaut hat. Beide Palais wurden 1944 schwer beschädigt und unter Wahrung der alten Fassaden neu gebaut, das Palais Sickingen 1965, die Kommande erst 1986.

Der Augustinerplatz verdankt seinen Namen dem **Kloster der Augustiner-Eremiten (24)**. Es wurde um 1300 erbaut, Anfang des

18. Jh. barockisiert und diente nach der Aufhebung als Stadttheater. Seit 1923 ist in Kirche und Klostergebäuden das **Augustinermuseum** untergebracht. Der Schwerpunkt der bedeutenden Sammlung liegt auf der Oberrheinischen Kunst vom Mittelalter bis zur Barockzeit. Über den Augustinerplatz erreicht





man die Schneckenvorstadt, ein mittelalterliches Gewerbegebiet, das als einzige Stadterweiterung des 13. Jhs. in die Festung der Barockzeit einbezogen wurde. Reste der mittelalterlichen Stadtmauer sind noch südlich des Augustinermuseums zu sehen. Linkerhand geht es zur „Insel“ (25) mit behutsam sanierter alter Bausubstanz. Die kleine Brücke bei der Ölmühle überquert den Gewerbekanal, einen Arm der Dreisam, den man für die Mühlen, die Edelsteinschleifereien und die Gerber eingefasst hat. Sie machten den Hauptteil des mittelalterlichen Gewerbes in der Vorstadt aus. Der Weg führt weiter an der ehem. Adelhauser Schule, seit 1985 „Museum für Neue Kunst“ (26), vorbei, durch die Adelhauserstraße zum kastanienbestandenen Platz vor dem Adelhauser Neukloster (27). Es entstand ab 1687 als Ersatz für mehrere durch den 30jährigen Krieg und den Festungsbau zerstörte Dominikanerinnenklöster im Dorf Adelhausen, südlich von Freiburg. Die kleine Kirche birgt einen schlichten Innenraum mit schönen Barockaltären und wertvollen mittelalterlichen Skulpturen. Wenige Schritte führen zur Fischerau (28), wo früher die Fluß- und Runzfischer ihre Wohnhäuser hatten. Entlang des Gewerbekanal führt sie vor das Martinstor (29), dessen Umgebung von großen Gebäuden der Zeit um 1900 geprägt wird. Durch das Martinstor und den unteren Teil der Kaiser-Joseph-Straße gelangt man zum Bertoldsbrunnen (30). Er markiert seit dem frühen 19. Jh. die Hauptkreuzung der Stadt. Anstelle des 1944 zerstörten Brunnens von 1807 schuf N. Röslmeier ein neues Denkmal für die Stadtgründer, das 1965 aufgestellt wurde.

Es entstand ab 1687 als Ersatz für mehrere durch den 30jährigen Krieg und den Festungsbau zerstörte Dominikanerinnenklöster im Dorf Adelhausen, südlich von Freiburg. Die kleine Kirche birgt einen schlichten Innenraum mit schönen Barockaltären und wertvollen mittelalterlichen Skulpturen. Wenige Schritte führen zur Fischerau (28), wo früher die Fluß- und Runzfischer ihre Wohnhäuser hatten. Entlang des Gewerbekanal führt sie vor das Martinstor (29), dessen Umgebung von großen Gebäuden der Zeit um 1900 geprägt wird. Durch das Martinstor und den unteren Teil der Kaiser-Joseph-Straße gelangt man zum Bertoldsbrunnen (30). Er markiert seit dem frühen 19. Jh. die Hauptkreuzung der Stadt. Anstelle des 1944 zerstörten Brunnens von 1807 schuf N. Röslmeier ein neues Denkmal für die Stadtgründer, das 1965 aufgestellt wurde.

Die kleine Kirche birgt einen schlichten Innenraum mit schönen Barockaltären und wertvollen mittelalterlichen Skulpturen. Wenige Schritte führen zur Fischerau (28), wo früher die Fluß- und Runzfischer ihre Wohnhäuser hatten. Entlang des Gewerbekanal führt sie vor das Martinstor (29), dessen Umgebung von großen Gebäuden der Zeit um 1900 geprägt wird. Durch das Martinstor und den unteren Teil der Kaiser-Joseph-Straße gelangt man zum Bertoldsbrunnen (30). Er markiert seit dem frühen 19. Jh. die Hauptkreuzung der Stadt. Anstelle des 1944 zerstörten Brunnens von 1807 schuf N. Röslmeier ein neues Denkmal für die Stadtgründer, das 1965 aufgestellt wurde.

Die nach Westen abzweigende Bertoldstraße führt an der „Alten Universität“ (31) und der Universitätskirche (32), ehem. Kirche und Kolleg der Jesuiten aus dem 17./18. Jh., vorbei zum Universitätsviertel (33).



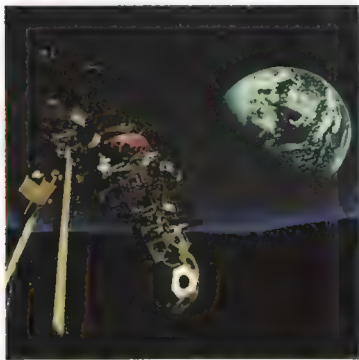
Um das Kollegiengebäude I (34), einen Jugendstilbau von 1909–11 und die Alte Universitätsbibliothek (35) gruppieren sich moderne Bauten. Im Universitätskomplex befinden sich auch zwei alte Klosterhöfe. Zur Abtei St. Peter im Schwarzwald gehörte der „Peterhof“ (36) und das Rokkoko-haus „Zur lieben Hand“ (37) gehörte St. Gallen. Am Europaplatz, auf der Westseite der Ringstraße, erhebt sich auf einer ehem. Bastion der Vauban-schen Befestigung das 1905–1910 gebaute Stadttheater (38). Es beherbergt drei Bühnen mit insgesamt 1400 Plätzen. Über den Rotteckring, bevor man wieder zum Verkehrsamt zurückkommt, passiert man noch das Schwarze Kloster (39). Die schwarzgekleideten Ursulinerinnen haben sich 1708–10 diesen ausgedehnten Baukomplex errichten lassen. Die Kirche (seit 1894 altkatholisch) besitzt einen schönen Innenraum mit zarten Stukkaturen und alter Ausstattung. Im Klosterkomplex ist u. a. die „Städtische Galerie Schwarzes Kloster“ untergebracht.



Peter Kalchthaler

# Freiburg Spezial

Hand aufs Herz, wer weiß, daß es in Freiburg ein Planetarium gibt? Das Richard-Fehrenbach-Planetarium auf dem Dach der Gewerbeschulen an der Friedrichstraße macht den Blick in die Sterne mög-



lich. Der Projektor ist übrigens nicht bei einem optischen Spezialbetrieb gekauft worden, sondern der Gewerbelehrer Fehrenbach und seine Schüler haben jedes Einzelteil von Hand angefertigt.

Mit Handfertigkeit hat auch Freiburgs kleinstes Museum zu tun. Eine Wendeltreppe neben dem Torbogen



führt ins Obergeschoß des Schwabentores zur „Zinnfigurenklausur“. In vielfältigen Dioramen sind historische Ereignisse, wie der Bauernkrieg am Oberrhein, die Schlacht von Sempach

oder der Einzug Luthers in Worms dargestellt. Die als private Einrichtung gegründete „Zinnfigurenklausur“ ist inzwischen in städtischem Besitz. Nur wenige Schritte von Freiburgs Zentrum entfernt liegt ein ganz besonderes Kleinod: der Alte Friedhof. 1683 wurde er vor den Festungsmauern angelegt, die der Marquis von Vauban im Auftrag Ludwigs XIV. entworfen hatte. Fast 200 Jahre lang diente er als Grabstätte der Freiburger, bis 1872 der neue Hauptfriedhof angelegt wurde. Rund um die barok-



ke Michaelskapelle, unter alten Bäumen, finden sich in den oft kunstvoll gestalteten Grabmälern steinerne Zeugen der Stadtgeschichte. Freiburger Bürger und auf Reisen oder im Exil in Freiburg Verstorbene sind hier beigesetzt. So der Gründer des Schweizer Zirkus Knie, der in Freiburg vom Seil stürzte und Vicomte de Mirabeau, Bruder des berühmten Grafen, der hier eine Armee gegen die Revolutionäre von 1789 sammelte. Auch Johann Christian Wenzinger, der große Künstler und Stifter, hat hier seine letzte Ruhe gefunden. Heute wird der Alte Friedhof vom Stadtteil Herdern umschlossen. Zusammen mit der Wiehre gehört dieses Gebiet zu den Stadterweiterungen der Jahrhundertwende, die mit ihren Einzel- und Doppelvillen, mit Reihenhäusern und viel, viel Grün Quartiere von ganz eigenem Charakter bilden. Ein Spaziergang durch die beiden Stadtviertel nördlich und südlich der Altstadt ist mehr als lohnend, denn selten hat sich in Deutschland eine kaiserzeitliche Stadterweiterung so gut erhalten wie hier. Die Wiehre





bietet noch den Kern des alten Dorfes, das ihr den Namen gegeben hat. Das „Annakirchle“ (Sankt Cyriak und Perpetua) ist innen mit zarten Rokkokostukkaturen geschmückt, und unter den drei Altären befindet sich der Hochaltar der Festungskirche vom Schloßberg. Aus der Wiehre erhebt sich der Lorettoberg, mit großbürgerlichen Einzelvillen bebaut. Oberhalb des Steinbruches an seiner Westseite, wo man im 13. Jh. die Steine für das Münster gebrochen hat, entstand aufgrund eines Gelübdes im 30jährigen Krieg die Loretto-

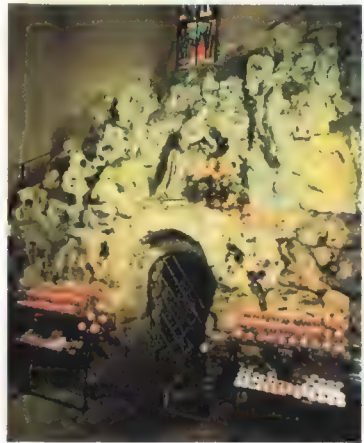


kapelle – drei barocke Kirchlein unter einem Dach.

Über dem Eingang zur mittleren Kapelle ist eine Kanonenkugel eingemauert, die, vom gegenüberliegenden Schloßberg abgeschossen, um ein Haar König Ludwig XV. von Frankreich getroffen hätte. Er beobachtete im Oktober 1744 vom Lorettoberg aus die Belagerung Freiburgs.

Der Kanonenplatz am Schloßberg erinnert ebenfalls an die Zeit, in der Freiburg eine der stärksten Festungen am Oberrhein war. Man erreicht ihn vom Stadtgarten, von der Konviktsstraße oder vom Schwabentor aus. Von hier hat man einen überwälti-

genden Blick auf das Münster und die Dächer der Altstadt, bei klarem Wetter bis hin zum Tuniberg, zum Kaiserstuhl und zu den Vogesen. Ein bequemer Fußweg führt auf dem Burghaldering nach Osten in etwa einer Stunde zum Wallfahrtsort St. Ot-



tilien. Die elsässische Heilige soll vor ihrem Vater hierher geflohen sein. Er wollte seine zum Klosterleben entschlossene Tochter gegen ihren Willen verheiraten. An der Stelle, wo heute die Wallfahrtskirche steht, tat sich der Fels auf und verbarg Odilia vor den Verfolgern. Der Vater ließ seine Tochter daraufhin gewähren. Als Äbtissin des von ihr gegründeten Klosters Hohenberg starb Odilia um 720. Das Wasser der Quelle, zu der man in der Kirche einige Stufen heruntersteigen muß, gilt als wundertätig – vor allem bei Augenleiden soll es helfen. Wie bei vielen Wallfahrten ist neben dem geistigen auch für das leibliche Wohl gesorgt: Ein Gasthaus neben der Kirche lädt Pilger und Wanderer zum Verweilen ein.

*Peter Kalchthaler*





RESTAURANT  
**Ratskeller**  
*Das Speiserestaurant  
mit der besonderen Atmosphäre*



*Inh. W. Trefzer, Küchenmeister*  
Telefon 0761 / 37530  
Münsterplatz 11  
7800 Freiburg i. Br.  
*So-Abend und Mo Ruhetag*



*Herzlich willkommen!  
Bienvenue!  
Welcome!*

im  
CONDITOREI-CAFÉ

*Schmidt*

*Haus der original Freiburger Spezialitäten  
bei der Universitätskirche*

Ihr Treffpunkt

in Freiburg

**Tessiner Stuben**



im Herzen von Freiburg zwischen Rathausplatz und Bertoldstraße  
Neu gestaltetes modernes Restaurant  
**Café – Weinstube**  
Herrlicher Wein- und Biergarten

Bertoldstr. 17 · Tel. 3 27 70

Fam. Hans Ott



**Schloßbergrestaurant**

**Dattler**

2 Aussichtsrestaurants und eine große Freiterrasse neben der Bergstation der Schloßbergbahn bieten Ihnen gepflegte Gastlichkeit in einmaliger Lage. Unvergleichliche Sicht auf Freiburg, Kaiserstuhl u. Vogesen. Erstklassige Küche. Eigene Konditorei. Ihr Restaurant für Familienfeste, Betriebsfeiern, Tagungen und für gemutliche Stunden zu jeder Zeit. Dienstag Ruhetag. Telefon 3 17 29.

 am Haus.



# Mit Gästeführern Freiburg erkunden

Einen Stadtrundgang können Sie auf eigene Faust unternehmen. Sie können sich aber auch einem sachkundigen Begleiter anschließen. In Seminaren und abschließender Prüfung sind die Gästeführer des Verkehrsamtes auf diese Aufgabe vorbereitet worden. Beinahe täglich können Sie an einer offiziellen Stadt- und Münsterführung teilnehmen. Als Ergänzung bieten wir die Stadtrundfahrt an, die nicht nur von der Panoramastraße am Schloßberg aus den richtigen „Überblick“ über Freiburg verschafft. Auch das neue Freiburg ist sehenswert.



Spezialthemen wie der Alte Friedhof, die Glasfenster und Skulpturen des Münsters oder die modernen Skulpturen in Freiburgs Altstadt werden in den regelmäßig stattfindenden Kunstspaziergängen behandelt.

Sie können natürlich auch Ihren ganz individuellen Rundgang buchen. Mit der Familie, mit Freunden, als Überraschung beim nächsten Klassentreffen. Eine „klassische“ Stadt- und Münsterführung oder etwas Besonderes wie ein Besuch der Münsterbauhütte. Für alle Fragen stehen Ihnen die Gästeführer und das Verkehrsamt zur Verfügung.

Das Ausflugsfahrtenprogramm finden Sie auf Seite 102. Für Gruppen können auch eigene Programme arrangiert werden.

Selbstverständlich stellen wir auch sprachkundige Führer für unsere ausländischen Gäste zur Verfügung.

Reservierung von Gästeführern  
und Ausflugsfahrten:  
Telefon-Durchwahl

**07 61/216-3752**

Alles was in Freiburg läuft, erfahren Sie rechtzeitig und umfassend durch „Freiburg aktuell“, dem monatlich erscheinenden offiziellen Informations- und Unterhaltungsprogramm der Stadt Freiburg. Erhältlich im Verkehrsamt der Stadt Freiburg oder als Jahresabonnement – DM 36,- inkl. Porto und Versand – direkt beim PROMO VERLAG GmbH · Humboldtstr. 2 · D-7800 Freiburg · Tel. 0761/38 2002



**Die beste Entscheidung  
für ein sicheres Alter:**

**Wohnstift  
Augustinum  
Freiburg**



**oder 17 weitere Wohnstifte des  
Collegium Augustinum zur Wahl**

Eigenes, abgeschlossenes Appartement ■ Entlastung  
von den Alltagsmühen der Haushaltsführung ■ Eine  
Fülle von Anregungen zu geistiger, geselliger  
und körperlicher Aktivität ■ Betreuung im Pflegefall  
im eigenen Appartement mit Kosten-Begrenzung  
durch günstige Pflegekostenregelung.



An das Wohnstift  
Augustinum Freiburg  
Weierweg 10  
7800 Freiburg  
Ruf (07 61) 4 78 50

Bitte senden Sie  
mir Informationen

\_\_\_\_\_  
Name (bitte Blockschrift)

\_\_\_\_\_  
Wohnort

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Telefon



Wenn Sie  
Atmosphäre lieben —  
gutes Essen und Trinken  
zu schätzen wissen



**SCHAUEN SIE  
DOCH MAL REIN  
in das Café-Restaurant  
IM AUGUSTINUM**

Inh. Joachim Golze  
7800 Freiburg-St. Georgen  
Weierweg 10, Tel. 07 61/4 78 58 41-2



# HOTEL LUISENHÖHE



## STADTNAH UND DOCH IM GRÜNEN HORBen



in landschaftlich reizvoller Lage an der Peripherie Freiburgs gelegen, in 680 m Höhe mit herrlichem Ausblick auf das Rheintal und die Vogesen, mit guter öffentlicher Verkehrsverbindung zur Innenstadt Horben und die nur 0,5 km entfernte Schauinslandbahn bieten im Sommer und Winter ideale Wander- und Skimöglichkeiten



Unbekümmerte Urlaubstage, frohe Familienfeste oder erfolgreiche Tagungen – für alles finden Sie auf der „Luisenhöhe“ den richtigen Rahmen.



## HOTEL LUISENHÖHE

Restaurant-Café  
7801 Horben b. Freiburg (s. Plan Seite 131, F4)  
Telefon 0761/29161 · Telex 7721843 holu

WEIN- UND KUNSTGALERIE

## Bacchus & Minerva



Inh. R. M. Sultan-Schramm

Salzstr. 22 · Storchenpassage · 7800 Freiburg · Tel. 07 61/2 55 02

Erlesene Burgunder- und  
Bordeauxweine  
in altem Kellergewölbe  
Weinzubehör  
Ausstellungen von Bildern  
und Skulpturen  
Weindirektimport

# herder

Bücher Kunst Schallplatten

Wenn Freiburg eine Reise lohnt,  
dann die Buchhandlung **herder**  
Ihren Besuch!

Kaiser-Joseph-Str. 180

7800 FREIBURG Tel. 31651

# herder

IHR GOLDENER GRIFF FÜR MODERNE TRACHTENMODE

## Trachten und Uhren am Münster

TRACHTENMODE MIT SCHWUNG UND ELEGANZ  
FÜR DAMEN HERREN UND KINDER

UHREN IN EXCLUSIVER AUSFÜHRUNG!  
HERKOMMEN ANSCHAUEN! EINFACH KLASSE!

COSTUME DRESS WITH PEP AND ELEGANCE!  
GRANDFATHER CLOCKS AND REGULATEURS  
IN EXCLUSIVE DESIGN!

COME AND HAVE A LOOK, SIMPLY TOP-CLASS!

FAM. DRUBBA, MÜNSTERPLATZ 12, 78 FREIBURG, TEL: 0761/38 23 29

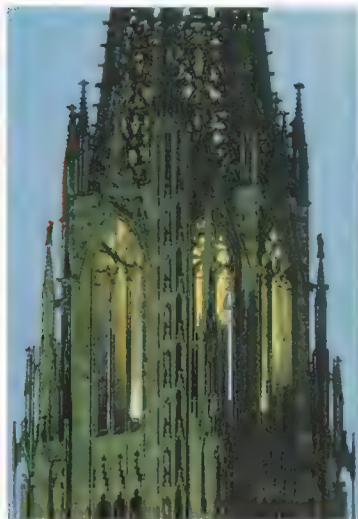


Kunst  
entdecken



# Das Münster in Freiburg

Wichtigstes Kunst- und Bauwerk in Freiburg und am südlichen Oberrhein überhaupt ist der herrliche Bau des Freiburger Münsters, dessen Turm Jacob Burckhardt als den schönsten der Christenheit gefeiert

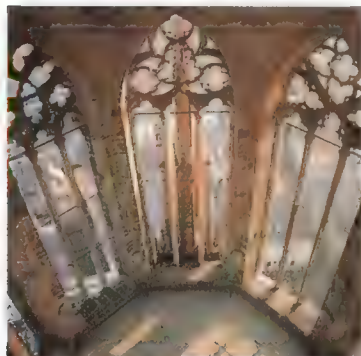


hat. Der Bau „Unserer lieben Frau“, dessen Patrozinium am Feste Mariä-Himmelfahrt gefeiert wird, war als Pfarrkirche der Bürgerschaft konzipiert und ausgeführt worden. Erst seit 1827 ist die Bürgerkirche Sitz eines Erzbischofes und des Metropoliten der Oberrheinischen Kirchenprovinz. Der zwischen 1200 und 1510 erstellte Kirchenbau wird umgeben vom Münsterplatz, der seit der Wende vom

18. zum 19. Jahrhundert als Marktplatz dient und dessen Kolorit Einheimische wie Fremde erfreut. Vor dem Hauptportal des Münsters sind drei Barocksäulen aufgestellt, die die Breisgauischen Landstände 1719 stifteten. Auf ihnen stehen die barocken Statuen der Stadtpatrone Lambertus und Alexander; in der Mitte die gotische Skulptur einer Muttergottes mit Kind. Der Bau des Münsters beginnt um 1200 durch Baumeister, die von der Basler Münsterbauhütte nach Freiburg überwechseln. Von der romani-



schen Bauphase zeugen heute noch die Untergeschosse der Hahnen-türme, das Querhaus und die Vierung. Bald nach 1218 beginnt der Wechsel vom romanischen zum gotischen Baustil durch die Errichtung des Langhauses, das im Osten begonnen wurde und gegen 1260 mit den Westjochen und dem Turmunterbau fertiggestellt wird. Um 1320 kommt es zu einer Erhöhung der Obergaden der Westjoche und zur Einwölbung des Langhauses mit Kreuzrippen ohne Gurtbögen. Gegen 1340 werden die Hahnentürme gotisch aufgestockt, um die Proportionen zu wahren. Glanzpunkt des Freiburger Münsters







und einer der Höhepunkte abendländischer Baukunst ist der Westturm, der als Einturmfassade oberrheinischer Tradition ausgebildet wird. Im Freiburger Münsterturm wird die kombinierte Fassaden- und Turmlösung zu ihrer genialsten und reinsten Vollendung geführt. Für den sowohl stilistisch als auch konstruktiv meisterhaft erdachten Turm wird als Baumeister für den quadratischen Unterbau Meister Gerhard angenommen, der um 1250 von Straßburg nach Freiburg kam. In die Jahre um 1275 ist die Umplanung des Turmbaues vom qua-

dratischen Untergeschoß über das Oktogon zur durchbrochenen Maßwerkpyramide anzusetzen. Für die Ausführung der Umplanung, möglicherweise auch für den Planentwurf selbst, wird 1298 Meister Heinrich Müller der Leiterer genannt, während Meister Peter von Basel gegen 1334 den Turmhelm vollendet haben soll.

Zweiter architektonischer Glanzpunkt ist die großräumige Choranlage mit Hochchor, Chorumgang und Kapellenkranz auf polygonalem Grundriß. Für ihn wird 1354 Johannes von Gmünd aus der berühmten Parlerfamilie verpflichtet. Um 1370 mußte der Chorbau aus finanziellen Gründen eingestellt werden, und erst 1471 kommt es mit der Verpflichtung von Hans Niesenberger zum Weiterbau des Chores unter Beibehaltung der Parlerischen Pläne. 1510 ist der Chor fertiggestellt, und mit der Weihe 1513 kann der Münsterbau architektonisch als vollendet angesehen werden.

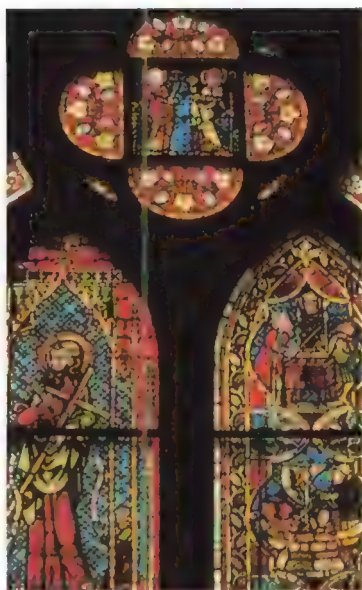


Zu den Höhepunkten der künstlerischen Ausstattung des Münsters zählen die Bauplastiken der Vorhalle mit ihrem reichen ikonographischen Programm. Die großartige Kompositions- und Aussagekraft der Darstel-



lungen sucht in ihrer Komprimiertheit ihresgleichen. Während bei den Kathedralen der französischen Gotik die mittelalterlichen Bildthemen über mehrere Hauptportale verteilt werden konnten, mußten die Freiburger Künstler das umfangreiche Programm in einer Vorhalle unterbringen. Dies führte zu einer Dichte und zu einem Reichtum, der die ganze Bildhaftigkeit und Ausdrucksweise der mittelalterlichen Kunst zu uns sprechen läßt. Im Inneren des Münsters mit seinem harmonischen dreischiffigen Langhaus und dem lichtdurchfluteten Chor dominieren im Mittelschiff die zwischen 1310 und 1330 entstandenen qualitätvollen Skulpturen der 12 Apostel und Christus. Der Triumphbogen des Mittelschiffs trägt als Wandgemälde eine Krönung Marias mit den Diözesan- und Stadtpatronen aus dem Jahr 1877 von Ludwig Seitz. Ein Meisterwerk der Spätgotik ist die 1559 bis 1561 von Jörg Kempf geschaffene Kanzel, die einen Schalldeckel von Franz Xaver Hauser aus dem Jahr 1795 trägt. Dahinter, am südwestlichen Vierungspfeiler, steht die viel verehrte und bewunderte Madonna auf der Mondsichel aus den Jahren um 1510, die Hans Wydyz zugeschrieben wird.

Höhepunkte der mittelalterlichen Glasmalerkunst sind die Glasfenster in den beiden Seitenschiffen, die im wesentlichen von Freiburger Zünften und Berggewerken gestiftet wurden. Sie gehen zum Teil bis ins Ende des 13. Jahrhunderts zurück, sind im wesentlichen jedoch im ersten Drittel des 14. Jahrhunderts entstanden. Zu den



ältesten Glasmalereien gehören auch die Fenster im Querschiff.

Im Querhaus stehen zwischen Vierung und Chor der Dreikönigsaltar des oberrheinischen Meisters Hans Wydyz aus dem Jahre 1505 und der Annenaltar, gleichfalls oberrheinischer Provenienz, um 1520 entstanden und der Werkstatt des Breisacher Meisters H. L. zugeschrieben.



Zentrales Ausstattungsstück des Münsters ist der im Hochchor stehende Altar, den Hans Baldung-Grien 1512 bis 1516 malte. Der Flügelaltar stellt das Marienleben dar, dessen Mittelpunkt die Krönung der Muttergottes durch Gottvater, Gottsohn und die Taube des Hl. Geistes ist. Damit folgt der Künstler einem der wichtigsten sakralen Themen des ausgehenden Mittelalters in einer Vollendung, die in der deutschen Kunstgeschichte fast ohne Beispiel ist.

Walter Vetter



# Museen in Freiburg

Einen besonderen Stellenwert im kulturellen Angebot Freiburgs besitzen die Museen. Dies macht schon ihre Zahl deutlich. Acht Museen gibt es in Freiburg, die fünf größten sind die Museen der Stadt: Augustinermuseum, Museum für neue Kunst, Museum für Naturkunde, Museum für Völkerkunde und Museum für Ur- und Frühgeschichte.

## AUGUSTINERMUSEUM



Das größte Museum der Stadt Freiburg befindet sich in einer ehemaligen Klosteranlage am Augustinerplatz, daher auch sein Name: Augustinermuseum. Es beherbergt Kostbarkeiten vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart, vorwiegend oberrheinischer Herkunft. Die Räumlichkeiten, in denen noch etwas von der Atmosphäre des einstigen klösterlichen Lebens spürbar ist, bilden den idealen Rahmen für die mittelalterlichen Kunstschatze der bedeutenden Sammlung. Zu den größten Kostbarkeiten zählen nicht allein die goldenen und silbernen Gerätschaften aus Freiburger Kirchen und Klöstern, sondern auch die Meisterwerke mittelalterlicher Plastik, berühmte Gemälde von Hans Baldung Grien, Matthias Grünewald oder Lukas

Cranach. Darüber hinaus ist hier die Gelegenheit geboten, viele Originalskulpturen und farbige Glasgemälde des Freiburger Münsters aus nächster Nähe zu betrachten. Ferner ist die südwestdeutsche Barockplastik in eigener Abteilung präsentiert, und reich ist die Sammlung an Kunsthandwerk aus verschiedenen Stilepochen, wie z. B. Möbel, Keramik oder Glas.

Außerdem beherbergt das Augustinermuseum eine volkskundliche Abteilung, die vor allem eine Uhrensammlung, Trachten und Volkskunst des Schwarzwaldes zeigt. Im 19. Jahrhundert entdeckten die Künstler die Schönheit der näheren und weiteren Umgebung Freiburgs und des Schwarzwaldes und hielten sie im Bilde fest, zu sehen in der Abteilung der badischen Malerei im Augustinermuseum. Zuletzt kann man sich anhand zweier historischer Stadtmodelle noch einen anschaulichen Überblick über die Geschichte der Stadt verschaffen.

Salzstr. 32, 7800 Freiburg i. Br.

Tel. (0761) 216-3300

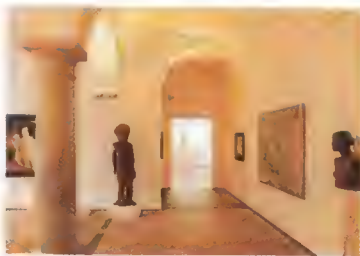
ÖZ: tägl. außer Mo 10–17 Uhr

Mi 10–20 Uhr – Eintritt frei

Öffentliche Führungen:

Mi 18 Uhr, Do 16 Uhr

## MUSEUM FÜR NEUE KUNST



Das Museum für Neue Kunst, 1985 gegründet und eröffnet, beherbergt die Städtischen Sammlungen zur Kunst des 20. Jahrhunderts. Mit Schwerpunkten im Expressionismus, in der Neuen Sachlichkeit und in der Abstraktion der 50er Jahre sowie mit wichtigen Werkbeispielen von Künstlern der jüngeren Generation setzt



dieses neueste Freiburger Museum einen unübersehbaren Akzent in der Kunstszene Südwestdeutschlands. Arbeiten von Arp, Baumeister, Belling, Bissier, Dix, Heckel, Hofer, Kanoldt, Macke für den Bereich der Klassischen Moderne und von Arcangelo, Disler, Knoebel, Lüpertz, Penk und Stöhr für die neuere Kunst stellen die Sammlung in einen überregionalen Zusammenhang. Eingerichtet in einem Schulgebäude der Jahrhundertwende, besticht das Museum für Neue Kunst durch eine überaus reizvolle Mischung aus schmuckreichen historischen Architekturelementen und einer zeitgenössisch klaren Formsprache. Neben Sonderausstellungen ermöglichen Dichterlesungen, Treppenhauskonzerte, Performances und museumspädagogische Veranstaltungen den Besuchern aller Altersstufen eine intensive und lustvolle Begegnung mit der Kunst unserer Zeit. Alle erforderlichen Serviceeinrichtungen für Rollstuhlfahrer und ein leckeres Angebot im durchgehend geöffneten Museumscafé kommen hinzu.

*Marienstraße 10a, Freiburg i. Br.*

*Tel. 0761/216-3671*

*ÖZ: Di, Do–So 10.00–17.00 Uhr,*

*Mi 10.00–20.00 Uhr – Eintritt frei*

*Öffentliche Führungen: Mi 18.30 Uhr, So 11.00 Uhr*

## MUSEUM FÜR NATURKUNDE



Die Anfänge der Sammlung gehen auf engagierte Zoologen der Freiburger Universität im 19. Jahrhundert zurück. Anfang der achtziger Jahre wurde nun das Museum umgebaut. Dabei wurden seine Bestände neu geordnet. Nach modernen museolo-

gischen Gesichtspunkten präsentiert, vermitteln sie einen guten Eindruck von der Lebendigkeit und Attraktivität naturkundlicher Sammlungen.

Die geologische Abteilung bietet neben Exponaten zur Geologie und Mineralogie des Schwarzwaldes und des Kaiserstuhls ein nach ästhetischen Gesichtspunkten geordnetes Edelsteinkabinett, in dem UV-Licht die faszinierende Wirkung fluoreszieren der Mineralien unterstreicht. Die botanische Abteilung präsentiert eine Schausammlung, in der einheimische Farne, Pilze und Orchideen mit anschaulichem Bil-, Herbar- und Modellmaterial vorgestellt werden. Daneben erwartet den Besucher ein attraktiver Querschnitt der heimischen Tierwelt.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die einmalige Schausammlung zum Thema Biene. Sie informiert über die Entwicklungsgeschichte der Imkerei und enthält neben charakteristischen Bienenstöcken („Beuten“) auch Körbe, Schleudern und vielerlei Imkergerätschaften.

Das reiche Programm des Museums wird durch Sonderausstellungen und Vortragsreihen ergänzt.

*Gerberau 32, 7800 Freiburg i. Br.*

*Tel. (0761) 216-3325*

*ÖZ: tägl. außer Mo 9.30–17 Uhr  
Eintritt frei*

## MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE



Geheimnisvolle Masken, magische Ahnenfiguren, bedrohliche Waffen, formvollendete rituelle Gefäße, aber auch schlichtes, funktionales Alltagsgerät: die Faszination, die von fernen Ländern, fremden Kulturen und ih-



ren oft so rätselhaften Objekten ausgeht, verlockt zu einem Besuch im Völkerkundemuseum.

Das Freiburger Museum für Völkerkunde ist ebenfalls eine Gründung des 19. Jahrhunderts. Doch erst seit 1961 kann es wesentliche Teile seiner umfangreichen Bestände im Adelhauser Kloster der Öffentlichkeit präsentieren. Die Sammlungen laden ein zu einem „Spaziergang“ um die Welt und durch die Zeiten: von den alten Hochkulturen Ostasiens und Ägyptens über die indianischen Völker Nord-, Mittel- und Südamerikas und die Stämme Afrikas zu den Kulturen der Südsee und Australiens. Mit seinen wertvollen Sammlungen von Objekten außereuropäischer Kulturen aus heutigen und z. T. längst vergangenen Tagen gehört das Museum für Völkerkunde zu den bedeutenden Museen seiner Art in Südwestdeutschland.

Gerberau 32, 7800 Freiburg i. Br.

Tel. (0761) 216-3342

ÖZ: täglich außer Montag

9.30–17.00 Uhr – Eintritt frei

## MUSEUM FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE



Das 1867 gegründete Museum für Ur- und Frühgeschichte erlebte selbst eine wechselvolle Geschichte. Die Bestände, die viele Jahre hindurch verborgen im Magazin geschlummert hatten, fanden 1983 endlich angemessene Ausstellungsräume im „Colombischlößle“ am Rotteckring. In den ur- und frühgeschichtlichen Sammlungen der Stadt Freiburg spiegelt sich die Entwicklung der Region zwischen Ober- und Hochrhein von den Anfängen der menschlichen Besiedelung in der Altsteinzeit bis hin zum Frühen Mittelalter, der Zeit der Alemannen und Franken wider. In drei Etagen werden hier die Epochen

der Urgeschichte bis zu den Kelten, der Römerzeit und des Frühen Mittelalters durch Ausgrabungsfunde dargestellt.

Die Präsentation der Funde wird ergänzt durch ein Informationssystem von Text und Bild auf Stellwänden, das die in den Vitrinen gezeigten Objekte in historische Zusammenhänge einordnet. Ob es sich dabei um einfache Steinwerkzeuge der Alt- und Jungsteinzeit, um reich verzierte Keramik oder bedeutende Bronzegefäße keltischer Zeit, landwirtschaftliche Geräte und Alltagsgeschirr der Römer oder um reichen Gold- und Silberschmuck der Alemannen handelt, im Vordergrund steht bei der Vermittlung stets die Tatsache, daß es sich um unmittelbare Zeugnisse der Geschichte und des Lebens der Menschen vergangener Zeiten handelt.

Colombischlößle, Rotteckring 5

7800 Freiburg i. Br.

Tel. (0761) 2163311

Auskunft 2163314

ÖZ: täglich 9.00–19.00 Uhr

Eintritt frei

Weitere Museen:

### ZINNFIGURENKLAUSE

Schwabentor, 7800 Freiburg i. Br.

Tel. (0761) 24321

ÖZ: Mai bis Okt. Sa 10.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr

### ZUNFTHAUS DER BREISGAUER NARRENZUNFT



Turmstraße 14, 7800 Freiburg i. Br.

Tel. (0761) 22611

ÖZ: Sa 10.00–13.00 Uhr u. n. V.

### KLEINES STUCKMUSEUM

Liebigstraße 11, 7800 Freiburg i. Br.

Tel. (0761) 500555

ÖZ: Mo–Fr 13.00–18.00 Uhr,

Eintritt frei

# FREIBURGS Obere Altstadt

**Das sympathische Viertel  
zwischen Schwabentor und Münster**

Salzstraße 37–39 · Tel. 26061



Künstlerbedarf  
Schreib- und Papierwaren



**Lorenz**  
Gläser

Ständige Ausstellungen  
namhafter Glaskünstler  
Schusterstraße 24  
Telefon 0761/32807

Aparto Damenmoden

*Matcowski*

Inh. Karin Reichle

7800 Freiburg · Salzstraße 37  
Täglich durchgehend geöffnet

**KUNSTSPIEGEL  
RUSTICANA**  
GMBH

Herrenstr. 14–16 + Münsterplatz 11  
Tel. 0761/22490 Tel. 0761/33626



Schusterstr. 15  
Freiburg



**KUNSTSALON STRAETZ**

Einrahmungen · Kunstdrucke Inh. Karl Schropp  
Kunstabücher · Keramik · Grafik

Salzstraße 15 · 7800 Freiburg · Tel. 36585

## PLANETARIUM FREIBURG



Friedrichstraße 51,  
Telefon 0761/276099.  
Öffentliche Vorführung  
Dienstag und Freitag,  
jeweils 19.30 Uhr, und  
Mittwoch, 15 Uhr, sowie  
nach tel. Vereinbarung.  
Schulklassen und Gruppen  
nach tel. Vereinbarung

(Schulferien geschlossen)





Oberlinden 23

Badische  
Spezialitäten,  
gemütlich-urige  
Atmosphäre

Tel. 07 61/3 40 41

*fogal*  
susanne  
*Haller*

exclusive  
Strumpf-  
und Wäschemode

Konviktstr. 29 · 7800 Freiburg  
Tel. 39045



Caren Pfleger · Iceberg  
Les Copains · Windsor  
Valentino · Olivia Hassler

Der  
Lichtmacher

Lichtobjekte · Leuchten · Ideen

Konviktstraße 21  
7800 Freiburg  
Telefon 07 61/3 54 56

**Schmuck aus Meisterhand**  
**Goldschmied Kaltschmidt**  
mit dem besonderen Schmuck  
und der ausgefallenen Dekoration  
**Schusterstr. 50 · Telefon 2 44 80**  
**Im Herzen der Altstadt**

*sportswear*

*Helmut Gündel*  
Konviktstr. 11  
Tel. 76/32071



Indianischer  
Silberschmuck

handgearbeitet in  
Sterling-Silber und Türkis

**INDIAN TRADING POST**  
Konviktstraße 10 / Münzgasse · Telefon 07 61/3 06 22

Die gemütliche  
Altstadt-  
kneipe  
mit  
badischen  
Spezialitäten



Konviktstraße 41  
7800 Freiburg  
Telefon 07 61/ 2 63 23

**Zur Pfeife**

*Soft*  
**Lädle**

Frisch gepresste Obst-  
und Gemüsesäfte  
sowie Mix- und  
Milchmix-Getränke,  
Exotische Früchte.

Tel. 3 36 44 · Schusterstraße 34



**Ristorante Milano**

Eiscafé

Italienische Spezialitäten in gemütlicher  
Atmosphäre genießen.

Täglich von 11-24 Uhr geöffnet.

7800 Freiburg, Schusterstraße 7

Telefon (07 61) 3 37 35

Unter gleicher Leitung: Ristorante

Tel. (07 61) 3 31 57, Am Martinstor

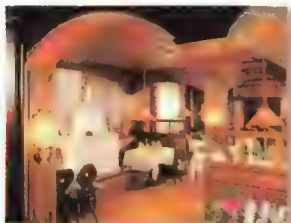
**Roma**



# COLOMBI HOTEL



**Seien Sie wählerisch...**  
und wählen Sie geschmack-  
voll: Die kultivierte Atmo-  
sphäre eines echten Gourmet-  
Hotels mit Stil, Flair und  
Komfort.



**Seien Sie Kenner...**  
und kosten Sie erlesene kulinarische  
Höhepunkte und ausgewählte  
Kreszenzen.

COLOMBI HOTEL

Roland Burtsche KG · Rotteckring 16 · D-7800 Freiburg  
Telefon 07 61/3 14 15 · Telex 772 750



# Der Kultur begegnen



# Theater in Freiburg

Von der Theater-Provinz sprechen auch eingefleischte Großstädter inzwischen mit zunehmender Vorsicht: Zu oft haben die großen, die repräsentativen Bühnen uninspirierte, durchschnittliche, also eben „provinzielle“ Inszenierungen vorgelegt; zu oft sind andererseits kleine Theater abseits der Metropolen durch konzentrierte, atmosphärisch dichte und engagierte Arbeiten aufgefallen.

Freiburg gehört zu diesen Theatern. Gleich zweimal in den letzten Jahren sind hiesige Produktionen zum Berliner Theatertreffen, einer Kritiker-Auswahl der besten Inszenierungen eines Jahres, eingeladen worden: Andrea Breths „Bernarda Alba“ sowie Kai Braaks „Viehjud Levi“ des jungen Schwarzwälder Dramatikers Thomas Strittmatter. Sowenig diese Auszeichnung ein objektiver Maßstab

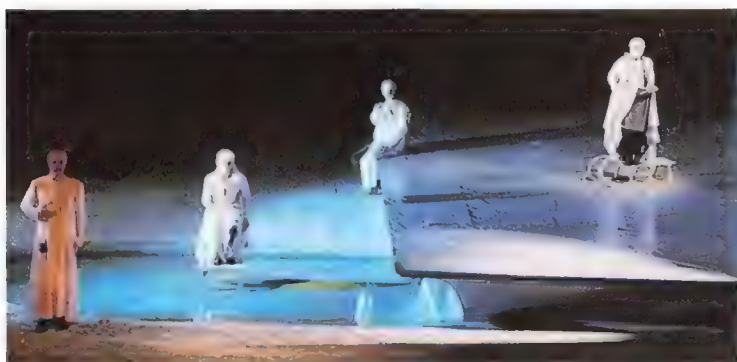
für den Rang des Freiburger Theaters sein kann – sie ist zumindest ein Indiz dafür, was hier immer wieder an bemerkenswerter Bühnenarbeit möglich ist.

Nach der bunten, spektakelfreudigen Intendanz Manfred Beilharz' hat sich das Theater unter seinem Nachfolger Ulrich Brecht ein Stück weit auf sich selbst zurückgezogen. Der Spielplan konzentrierte sich stärker auf das deutschsprachige Theater der Gegenwart und machte das Freiburger Publikum mit einer Reihe von Stücken bekannt, die in der ganzen Bundesrepublik im Gespräch waren und sind – von Thomas Bernhards „Weltverbesserer“ bis zu Botho Strauß' „Der Park“ (wobei Freiburg durch einen Probenunfall an der Berliner Schaubühne die Uraufführung zufiel), von Franz Xaver Kroetz' „Furcht und Hoffnung der BRD“ bis zu Harald



Muellers „Totenfloß“ – letzteres in der Gießereihalle, dem künftigen Alternativen Kulturzentrum, aufgeführt. „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“, sagt der Theaterdirektor bei Goethe. Ein buntgemischter Spielplan ist in einem von der öffentlichen Hand subventionierten Dreiparten-Betrieb unumgängliches Gebot. Und so steht neben der Avantgarde das Lustspiel, ob von Feydeau oder von Michael Frayn, neben Schiller und Shakespeare das Aids-Stück „Wie Du“, und neben Dialog und Duett, neben Schauspiel und Oper also, das Tanztheater, das unter Krisztina Horvath überregionale Beachtung gefunden hat. Beliebiger sollte ein Spielplan allerdings auch nicht sein. Als saisonübergreifenden Schwerpunkt hat die Theaterleitung deshalb die Beschäftigung mit dem nationalsozialistischen Regime begriffen und Stücke wie Ferdinand Bruckners „Die Rassen“, schon 1933 entstanden, „Der Polenweiher“ von

chen) Platz hat. Kleinkunst wird überhaupt großgeschrieben in Freiburg. Wem nicht schon auf dem Rathausplatz oder der Kaiser-Joseph-Straße ein Gaukler eine Nase gedreht hat, der merkt es spätestens bei einem Besuch des „Litfaß“, des „Theater am Eck“ oder der Alten Universität. Freie Gruppen sind in den letzten Jahren wie Pilze aus der südbadi-



Thomas Strittmatter, Kipphardts „Bruder Eichmann“ oder Wiesels „Prozeß von Schamgorod“ auf das Programm gesetzt.

Neben den drei Spielstätten – dem Großen Haus mit 1068 Plätzen, dem „Podium“ als Werkstattbühne und dem „Kammertheater“, dessen 99 Zuschauer sich sozusagen mittendrin in einer Aufführung fühlen können – sei das „Theatercafé“ nicht vergessen, in dem nicht nur Produktionen zur Diskussion mit dem Publikum gestellt werden, sondern auch die Kleinkunst ihren angestammten (spätabendli-

schen Erde geschossen; ihr Spektrum reicht von Blödeleien harmlosester Art bis zur scharfen Polit-Satire, ihr Niveau vom schönsten Dilettantismus bis in professionelle Regionen. Den etablierten „bürgerlichen“ Kulturbegriff in Frage stellen wollen sie jedoch alle; im „Arbeitskreis alternative Kultur“ haben sie sich einen organisatorischen Rahmen gegeben, der vom Kabarettisten Mathias Deutschmann bis zum Clowntheater „König Alfons“ alles „alternative“ umfaßt. Sie haben in der lange Zeit heiß umkämpften Gießereihalle eine Spielstätte gefun-







den, die auch dem Anspruch auf Verknüpfung von Kunst und Leben genügen könnte.

Wer die Rathausgasse entlanggeht und in das Kellergewölbe des „Wallgraben-Theaters“ hinabsteigt, wird sich in die fünfziger Jahre zurückversetzt fühlen, als man die Stücke von Sartre, Ionesco oder Beckett entdeckte. Zu großen Teilen ist das Privat-



theater von Ingeborg Steiert und Heinz Meier diesem Repertoire auch treu geblieben; daneben spielt es Sketche von Dario Fo und Lioriot und, im Hochsommer, Komödien im Innenhof des Alten Rathauses.

Ebenfalls im Sommer, zum Ausklang der Saison, erfüllt das Theaterfestival die Stadt – polnische und brasilianische, amerikanische und tschechische Künstler zeigen dem Freiburger Theaterfreund, wie wenig es oft der Worte bedarf, um verstanden zu werden.



Das Kindertheater schließlich, unter dem Zeichen emanzipatorischer Theaterarbeit und gegen die Kindertümelei traditioneller Märchenspiele gestartet, hat auch unter den Älteren seine Fans.

Nur in Freiburg (und, bei kleineren Tourneen, im südbadischen Raum) gibt es die „Alemannische Bühne“, ein Laientheater, das sich unter Bert G. Norbert und seinem Nachfolger Volker von Collande ein gestandenes



Repertoire „regionalisierter“ Volksstücke erarbeitet hat und in der Insel-Gaststätte über einen urigen Theatersaal verfügt, in dem Schäumele und Gutedel die deftigen Vorgänge auf der Bühne angemessen begleiten. Und wenn gar der „Hotzeblitz“ auf dem Spielplan steht: Dann sollte man schnell um Karten laufen! Auch wenn man im Alemannischen nicht ganz firm ist...

*Martin Ebel*

## Hotel am Rathaus

Inhaber Dieter Hess

Das Hotel Garni mit 60 Betten,  
alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC,

im Zentrum der Schwarzwaldhauptstadt,  
in der Fußgängerzone

7800 Freiburg im Breisgau

Rathaushausgasse 4-8

Telefon (07 61) 3 11 29 Telex 7721 828



OPERA  
OPERETTE  
MUSICAL  
KONZERTE  
TANZTHEATER  
SCHAUSPIEL  
THEATERCAFE

Vorstellungsbeginn  
19.30 und 20.00 Uhr

Theaterkasse  
und Information  
Tel.: 07 61 / 3 48 74

**FREIBURGER  
THEATER**

Intendant Ulrich Brecht

# Musik in Freiburg

**M**usikstadt Freiburg: Das ist mehr als ein griffiges Etikett, von flinken Werbeleuten ersonnen. Ein Gang durch die Innenstadt, wo an allen Ecken und Enden geigeit, geblasen, gesungen und getrommelt wird; ein Blick in den prall gefüllten Veranstaltungskalender – und der Besucher wird nicht mehr daran zweifeln. Und er wird es schwer haben, unter all den verlockenden Konzertangeboten seine Wahl zu treffen. Da ist die Oper, die zwischen September und Juni gut ein halbes Dutzend Produktionen neu in Szene setzt, von Klassikern in neuer Beleuchtung (unvergessen etwa Ruth Berghaus' „Cosi fan tutte“) bis hin zum zeitgenössischen Musiktheater, etwa Wolfgang Rihms vieldiskutierter „Hamletmaschine“. Das Unkonventionelle – Cherubinis „Medea“, von Werner Schroeter inszeniert – fehlt ebensowenig auf dem Spielplan wie

die populären Bühnen-Leichtgewichte von der Operette bis zum Musical. Im Großen Haus des Theaters spielt auch das Philharmonische Orchester. 100 Jahre alt ist es mittlerweile. Weit davon entfernt, sich auf seinen sinfonischen Lorbeeren – und einem „sicheren“ Repertoire – auszuruhen, hat es sich unter dem Generalmusikdirektor Eberhard Kloke an die Moderne, ja an die Avantgarde herangearbeitet. Klokes ausgetüftelte Programm-Dramaturgie, die Neuest-Töner wie Ligeti, Stockhausen oder wieder Rihm mit den „Alten Meistern“ von Gabrieli bis Wagner konfrontiert, hat Musikfreunde von weit her nach Freiburg gezogen – wenn sie denn eine Karte bekommen! Orchestermusik bieten auch die „Albert-Konzerte“ an; solange die geplante „Kultur- und Tagungsstätte“ noch nicht steht, in der geräumigen, aber atmosphärisch etwas unterkühl-

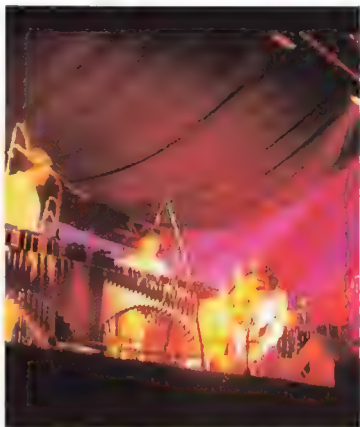




ten Stadthalle. Trumpfkarte der von Dirk Nabering geleiteten Agentur ist aber die Kammermusik. Kaum ein Solist der Weltklasse, der nicht in den vergangenen Jahren, allein oder im kleinen Ensemble, im Paulussaal an der Dreisam schon aufgetreten wäre: Pianisten wie Brendel, Pollini, Serkin, Argerich, um nur sie zu nennen, und die Quartett-Elite vom unvergessenen Amadeus- bis zum Juilliard-Quartett: Sie alle waren da und kommen, zum Teil Jahr für Jahr, wieder.

Ebenfalls dem virtuosen, aber zugleich dem unterhaltsamen Element der Musik verschrieben haben sich die Audimax-Klassik- und Jazzkonzerte Alexander Heislers. Wenn Bruno Leonardo Gelber spielt oder Chick Corea jazzt, dann sieht man auch mehr Jeans als Pelzmäntel im Auditorium maximum der Universität! Heisler richtet überdies jedes Jahr das „Zelt-Musik-Festival“ auf dem Mundenhof vor den Toren Freiburgs aus; hier verbinden sich Klassik, Jazz,

Rock, Zirkus und Variété mit (wenn das Wetter mitspielt) lauen Sommer Nächten zu einer durchaus einmaligen Mischung.



Auch ein Jazz-Mekka wird sich Freiburg künftig zu Recht nennen dürfen: Das neue Jazzhaus an der Schnewlinstraße – für manche das



schönste Europas – lockt die Jazz-Elite nach Südbaden (Albert Mangelsdorff und Miles Davis haben den Anfang gemacht), bietet aber natürlich auch einheimischen „Gewächsen“ eine Heim- und Spielstatt. Dasselbe gilt für den Rock, der zwar kein gleichwertiges Zentrum, aber in Kellern, Kneipen und Sälen eine Vielzahl an Auftrittsmöglichkeiten in Stadt und Umgebung hat – und sie werden genutzt! Musikstadt Freiburg – damit ist aber, Jazz hin, Rock her, nach wie vor überwiegend „Klassisches“ gemeint. „Brutstätte“ für künftige Soli-





sten und Ensembles ist die Musikhochschule. In dem neuen, attraktiven Gebäude an der Schwarzwaldstraße stellt sich Abend für Abend der Instrumental- und der Komponisten nachwuchs vor – wenn er nicht gar in den Historischen Kaufhaussaal an den Münsterplatz zieht oder, für ein paar Münzen, in der Innenstadt unter freiem Himmel aufspielt.

Profis und Laien – das ist für den Konzertbesucher nicht immer leicht

zu unterscheiden. In den zahlreichen Chören Freiburgs etwa singen Studenten, Solisten in der Ausbildung und „ganz normale Bürger“ unter einem (Kirchen-)Dach. Berühmt ist nicht nur der Bach-Chor, der unter Theodor Egels Leitung gleich nach dem Krieg mit Bachs „Matthäus-Passion“ neu begann und eine lange Tradition Freiburger Chorkultur begründete, die von Egels Nachfolger Hans Michael Beuerle fortgeführt wird.



Das Freiburger Vokalensemble unter Wolfgang Schäfer hat sich international ausgezeichnet; auch der Oratorienchor (Clemens Böhler), der Kammerchor (Klaus Hövelmann), die Heinrich-Schütz-Kantorei (Martin Gotthard Schneider) und manch anderes Ensemble setzen sich regelmäßig mit den großen Oratorien und Messen von Bach bis Strawinsky auseinander.

Damit nicht genug! Auch die Organisten Freiburgs und ihre Gäste aus dem In- und Ausland, von Marie-

Claire Alain bis Ton Koopman, haben ihr treues Publikum. Die Münsterorgelkonzerte im Sommer sind regelmäßig überfüllt – selbst in der Vierung, auf Decken und Kissen gelagert, lassen sich Orgelfreunde von allen Seiten beschallen. Und wer aus der Kühle der Kirche wieder ins Freie hinaustritt, dem kann es geschehen, daß er im Stadtgarten oder auf dem Rathausplatz mit Blasmusik empfangen wird. Den Tönen zu entkommen ist in Freiburg eben nicht leicht...

*Martin Ebel*



## Edle Steine

verarbeitet zu ausgefallenem  
Schmuck in Gold und Silber  
aus Freiburgs  
**Edelstein-Spezialgeschäft.**

# Edelsteine

Goldschmiedewerkstätte

**GEBR. TRENKLE**, 7800 Freiburg i. Br.  
Am Bertoldsbrunnen + im Bursengang  
Telefon 07 61/36366

# 1100 JAHRE

 Donaueschingen 1989

Landeskunstwochen 7. – 23. April 1989  
Festwoche 22. Juni – 2. Juli 1989



# FREIBURGER MARKTHALLE

Delikatessenmarkt und Degustation  
Eingang: Grünwälderstraße und Martinsgäble beim Martinstor



## Das Abendrestaurant

mit der heimeligen Atmosphäre

## Busse's Waldschänke

mit gepflegten Weinen und  
vorzüglicher warmer Küche bis 23.30 Uhr,  
auch vegetarische Vollwertkost.

Täglich von 18.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

Sonntag Ruhetag.

Im Planquadrat E/5 auf Seite 6



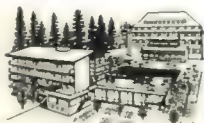
7800 Freiburg, Waldseestraße 77, Telefon (0761) 74847

## PORTEN HOTEL

KURHAUS – HÖCHENSWAND  
SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT  
HUBERTUS-STUBEN

Jägerstuben-Grill – Terrassen-Café – Bar – 130 Betten in  
90 Zimmern mit Bad/Dusche, WC, Telefon, Hallenbad,  
Sauna, Kegelbahnen, med. Bäder, Massagen, Schönheitsfarm.

7821 Höchenschwand/Südschwarzwald,  
Telefon 07672/411-0, Telex 7721212



Gastlichkeit  
genießen



# Wie die Freiburger Feste feiern

*Die große Jahresuhr*

Wenn in der Silvesternacht die zwölf Glockenschläge verhallt sind und sich das Krachen von Böllern und Raketen gelegt haben, beginnt in Freiburg jene große Uhr zu ticken, deren Zifferblatt nicht die Stunden, sondern die Monate anzeigt. Nirgendwo ist diese Uhr zu sehen, und doch markiert sie im Bewußtsein der Freiburger all jene Daten, die im Verlauf eines Jahres mit einer weit in die Stadtgeschichte zurückreichenden Regelmäßigkeit wiederkehren oder die in unserer Generation sich in einer noch freien Lücke in der Jahresskala festgesetzt haben. Die Rede soll hier nicht von den kirchlichen Festen sein, die den Rhythmus des Lebens in einer Stadt ebenso wie die Jahreszeiten mitbestimmen. Wir wollen vielmehr einen Blick auf jene Feste werfen, welche die Menschen sich zu ihrer Freude, zum gemeinsamen Vergnügen geschaffen und erhalten haben. Kaum sind nach dem Dreikönigstag in Freiburg die Christbäume von den öffentlichen Plätzen abgeräumt, be-

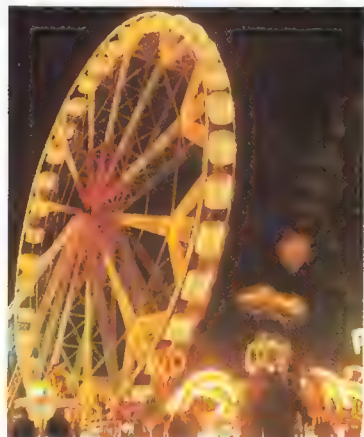
ginnen die bunt gewandeten Narren mit ihrem Treiben. Bisweilen haben sie es furchtbar eilig, in anderen Jahren lassen sie sich mit ihrem ersten Auftreten mehr Zeit. Der Termin für die Hoch-Zeit der Narretei richtet sich nach dem Osterfest. Ostern fällt auf den ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. Davor sind für die gläubigen Katholiken 40 Fastentage einzuhalten, und da die Sonntage vom Fastengebot ausgenommen sind, müssen noch vier Fastentage vorgeschaltet werden, die mit dem Aschermittwoch beginnen. Also läßt sich auch der Rosenmontag errechnen, der bekanntlich zwei Tage vor Aschermittwoch liegt.

Die Freiburger Fasnet war im Lauf von Jahrhunderten wechselnden Einflüssen unterworfen, transportierte Elemente aus Zeiten der Zugehörigkeit zu Vorderösterreich weiter, öffnete sich zeitweise den von Studenten eingebrachten Karnevalsbräuchen, lehnte sich wieder an Alemannisches an und entwickelte auf diese Weise einen durchaus eigenständigen Charakter. Kappensitzungen und Ratsuppe werden sich dem auswärtigen Besucher wegen des Reglements und wegen des Lokalkolorits kaum erschließen, die ausgelassenen Feste in einem der 33 verschiedenen Narrenester, die Erstürmung des Rathauses, der Hemdglunkerumzug, der diesem Zeremoniell vorausgeht, die Straßenfasnet mit unzähligen organisierten und nicht organisierten Narren und der Rosenmontagsumzug, an dem sich Zigtausende als Aktive oder als Zuschauer beteiligen, werden jedoch auch dem Gast jene typische





Freiburger Mischung aus Brauchtum und Frohsinn näherbringen. Mit Wehklagen und „Verbrennung der Fasnet“ endet in der Nacht zum Aschermittwoch jene Zeit der Ausgelassenheit, in der ein Nicht-Freiburger je nach Temperament seinen Platz zum Mitfeiern finden wird. Volksfeststimmung, wie sie überall in deutschen Landen zu Hause ist, ver-



mitteln die Freiburger Frühjahrs- und die Herbstmesse. Andernorts spricht man von Jahrmarkt, Kirmes, Rummel, in Freiburg ist ebenso wie im benachbarten Basel „Meß“. Im Mai und im Oktober öffnen die Schausteller und Händler auf dem Meßplatz an der Schwarzwaldstraße ihre „Geschäfte“. Zehn Tage lang ist die bunte Wagenburg mit ihrem unverwechselbaren Gemisch aus verflossenen Kindheitsträumen und den Zeugnissen eines hohen technischen Entwicklungsstandes jeweils in Freiburg zu Gast. Mit einem Feuerwerk wird das Zeichen zum Aufbruch in die nächste Stadt gegeben. Sie werden aber wiederkommen, die Schausteller, in einer andere Besetzung vielleicht oder in Begleitung ihrer Kinder, mit denen Nachfolger auf der Reise herangewachsen sind. Ein Platz auf der Freiburger Messe ist in der Branche begehrt, und das spricht für die Attraktivität dieser Veranstaltungen.

Volljährig werden 1988 die Freiburger Weintage. Vor 18 Jahren waren sie zum 850. Stadtjubiläum aus der

Taufe gehoben worden. Begünstigt von südländischen Nachttemperaturen war der erste Versuch ein Riesenerfolg, und so wurde der Weinmarkt zur Dauereinrichtung am letzten Wochenende im Juni mit einer Dauer von fünf Tagen. Winzergenossenschaften, eine Sektkellerei und Imbißbetriebe gestalten dabei Freiburgs „gute Stube“, den Münsterplatz, zu einem Treffpunkt für Genießer. Hier wird Wein nicht der Menge nach gehandelt, sondern von kundigen Zungen „gesürpelt“ und nach Herkunft oder Lage miteinander verglichen. Und wen es nach all den edlen Kreszenzen nach einem zünftigen Bier gelüftet, der findet beim benachbarten „Oberlinden-Hock“ seine Wünsche rasch erfüllt.



Gleich Anfang Juli reist eine andere Expertengruppe in Freiburg an. Sie strebt zielsicher in den Möselepark, wo sich zu dieser Zeit Anbieter und Käufer feilschend in einem Wust von vermeintlich altem, aber inzwischen heiß begehrten Gerümpel treffen. Freiburgs großer Flohmarkt, wie die meisten der großen Feste vom Städtischen Liegenschaftsamt organisiert, hat sich in kurzer Zeit bundesweit einen Namen gemacht. Im Gefolge dieses Zugpferdes haben sich indes-



sen mehrere Ableger fest etabliert, die über das ganze Jahr verteilt längst ihre Freunde gefunden haben.



Die „Weinkost“, in der Mitte des Monats August, gehört zu jenen Veranstaltungen, mit denen in Freiburg ein „Sommerloch“ verhindert wird. Während neun Tagen werden ausschließlich Weine präsentiert, die auf Freiburger Gemarkung gereift sind. Der Besucher wird von der Vielzahl dieser Gewächse überrascht sein. Das „Schloßbergfest“ und das „Seenachts-



fest“ auf dem früheren Landesgartenschau- gelände sind Veranstaltungen, die ebenso wie ungezählte Hocks und Straßenfeten privater Initiative zu verdanken sind, die aber wesentlich zur Atmosphäre in der Stadt beitragen.



Und wenn die Tage wieder kürzer werden und die Nächte kühler, rüstet sich Freiburg für den Weihnachtsmarkt, der am Freitag vor dem 1. Ad-



vent beginnt. Auf dem Rathausplatz, rings um den Bertold-Schwarz-Brunnen, teilen sich dem Besucher dann nicht allein die Geschäftigkeit dieser Tage, sondern bei genauerem Hinsehen auch die Besinnlichkeit und die Vorfreude auf ein besonderes Fest mit. Der 1973 entstandene Freiburger Weihnachtsmarkt lebt von der Atmosphäre inmitten historischer Gebäude. Mit diesem Markt schließt sich der Reigen der Veranstaltungen, bei denen sich Menschen in dieser Stadt begegnen, um miteinander zu feiern und fröhlich zu sein. *Wolfgang Fiek*

# Veranstaltungen 1989

26. 1.–28. 1. '89	Industrie- und Elektronik '89	Stadthalle Freiburg
2. 2.–8. 2. '89	Freiburger Fasnet	Innenstadt Freiburg
16. 2.–19. 2. '89	Neuwagen-Verkaufsschau	Stadthalle Freiburg
23. 2.–25. 2. '89	Freiburger Antiktage	Stadthalle Freiburg
11. 3.–19. 3. '89	Camping- und Freizeitausstellung	Stadthalle Freiburg
31. 3.–2. 4. '89	Südbadische Gebrauchtwagen- Verkaufsschau	Stadthalle Freiburg
1. 4.–7. 4. '89	Orchesterfest	Stadthalle/Musikhochschule/ Paulussaal
9. 4. '89	Briefmarkentauschtag	Stadthalle Freiburg
22. 4.–23. 4. '89	Deutsche Meisterschaften im Ringen (B-Jugend)	Wenzinger-Sporthallen
26. 4.–29. 4. '89	1. Bürofachausstellung „büfa“	Stadthalle Freiburg
3. 5.–4. 5. '89	Konviktstraßenfest	Konviktstraße
20. 5.–29. 5. '89	Freiburger Frühjahrsmesse	Meßplatz Freiburg
8. 6.–25. 6. '89	7. Int. Zelt-Musik-Festival	Mundenhof Freiburg
23. 6.–27. 6. '89	Freiburger Weintage	Münsterplatz
Anfang Juli '89	Theaterfestival	Innenstadt Freiburg
7. 7.–9. 7. '89	Fest an der Stadtmauer	Augustinerplatz Freiburg
11. 8.–13. 8. '89	Schloßbergfest	Schloßberg Freiburg
12. 8.–20. 8. '89	Freiburger Weinkost	Hist. Kaufhaus/Münsterplatz
30. 8.–2. 9. '89	Straßenausstellung „Kunst in Freiburgs Oberer Altstadt“	Obere Altstadt Freiburg
9. 9.–17. 9. '89	10. Badische Handwerks- und Gewerbeausstellung	Meßplatz Freiburg
9. 9.–10. 9. '89	Internationales Schalmeyen- und Fanfarenzug-Treffen	Seeparkgelände Freiburg
29. 9.–1. 10. '89	Südbadische Gebrauchtwagen- Verkaufsschau	Stadthalle Freiburg
14. 10.–15. 10. '89	Mineralien- und Fossilienbörse	Stadthalle Freiburg
19. 10.–21. 10. '89	Freiburger Antiktage	Stadthalle Freiburg
14. 10.–23. 10. '89	Freiburger Herbstmesse	Meßplatz Freiburg
28. 10. '89	Brettlemarkt	Meßplatz Freiburg
5. 11. '89	Briefmarkentauschtag	Stadthalle Freiburg
11. 11. '89	Freiburger Foto-Börse	Stadthalle Freiburg
1. 12.–22. 12. '89	Freiburger Weihnachtsmarkt	Rathausplatz Freiburg
9. 12. '89	Kinderrödelmarkt	Stadthalle Freiburg

„Freiburg aktuell“ erscheint monatlich.  
Erhältlich beim Verkehrsamt der Stadt  
Freiburg, oder für 36,- DM (Jahres-  
abo inkl. Porto und Versand) direkt  
bei PROMO VERLAG GmbH · Humboldtstraße 2 · D-7800 Freiburg · Tele-  
fon 07 61/38 2002.



## Freiburg aktuell

Offizielles Informations- und Unterhaltungs-  
Programm der Stadt Freiburg im Breisgau







**FREIBURG  
VON SEINER  
SCHÖNSTEN  
SEITE**

RESTAURANT  
CAFÉ-TERRASSEN  
PIANO-BAR  
KONFERENZRÄUME  
10-170 Personen  
SAUNA · SOLARIUM  
MASSAGEN  
TENNISPLÄTZE

Wintererstraße 89  
D-7800 Freiburg i. Br.  
Telefon (07 61) 51 03-0  
Telex 772613 pano

# Essen auf alemannisch

Sucht ein Rheinländer oder Hanseate das Land Baden-Württemberg mit despektierlicher Ironie anzusprechen, so greift er genüsslich zum abgegriffenen Klischee: „Spätzlestaat“. Indes muß sich weder Alemanne noch Schwabe von solchem Küchenhohn hart getroffen fühlen. Schließlich ist nicht zu leugnen, daß die vom Brett geschabte, strohgelbe Mehlspeise in der Tat ein einigendes Band um Badener und Württemberger schlingt. Selbst ausgeprägte Alemannenzungen haben das Wort „Knöpfle“ vergessen, um sich mit Hingabe dem zu widmen, was zunächst allein der Schwabe „Spätzle“ nannte.

Freilich: Die gemeinsame Liebe zu Spätzle oder Zwiebelkuchen kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß die Küche der unterschiedlichen Landesteile ihre Eigenheiten bewahrt hat. Trotz politischer und wirtschaftlicher Integration blieb die Speisekarte von fader Nivellierung verschont. Badens Küche blieb, was sie war: ein Schuß Raffinesse, eine Prise Verfeinerung dank des Lüftchens, das jahrhundertlang aus dem Westen herüberwehte.



„Feinschmecker-Bibeln“ wie der „Michelin“ oder der „Varta“ tragen die Botschaft von der verfeinerten Küche dieser Region in alle Lande. Wer sie sorgsam studiert, wird feststellen, daß sich rund um Freiburg die Sternchen und Gabelchen ballen. Selbst sauertöpfische Eintopfverzehrer wissen inzwischen, daß die Freiburger Küche vornehmlich jene anspricht, die das Essen nicht als schiere Nahrungsaufnahme betrachten.

Esskultur ist nicht zuerst eine Frage des Preises, sondern des Datums. Nirgends sonst weiß sich der schlichte Konsument so nach der Jahreszeit zu orientieren wie hierzulande. Der farbenfrohe Markt auf dem Münsterplatz zeigt auch der unbedarften Hausfrau, welchem Gericht die Stunde schlägt. Ein üppiger Garten, der vom Rhein bis in den Hochschwarzwald reicht, liefert Monat für Monat taufrische Grundprodukte. Taufrisch – das ist das Gegenteil von „frisch aufgetaut“.

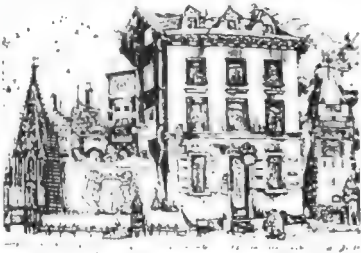
Der Freiburger weiß, wann die Zeit für Blattspinat gekommen ist. Er weiß, wann Löwenzahn knackig schmeckt, wann der Spargel aus den Lössböden des Tunibergs seine Würze zeigt, wann die jungen Kartoffeln aus der nördlichen Kaiserstuhl-Region zu schade für „Pommes frites“ sind. Er weiß, wie im Winter der Hase läuft, und er verzichtet aufs Wildgericht, solange die Schonzeit nur ein eingefrorenes Fleischstück ermöglicht.

Wenn hierzulande selbst durch „gutbürgerliche“ Lokale der Duft der Großen Küche weht, so liegt's daran, daß Spitzenköche allemal das Datum im Auge haben. Der Gast sollte es zu schätzen wissen. Wer drei Tage vor der Eröffnung der Bockjagd auf seinem Rehbraten besteht, ist selbst schuld.

Auf ein paar handfeste Spezialitäten freilich muß er das ganze Jahr über nicht verzichten. Aufs geräucherte Schäufole etwa, das auch im Hochsommer würzig auf der Zunge liegt. Oder auf jenes deftige Ochsenfleisch, das mit milder Meerrettichsauce dem Freiburger den Samstagmittag verschönt. Wer dazu ein Viertel trockenen Gutedels sürpfelt, ahnt bald, warum viele Freiburger ihre verwinkelte Beiz als Viersterne lokal einstufen. Selbst Frankreichs Küchenkaiser Paul Bocuse zeigte seine Hochachtung. „Pas mal“ sagte er kauend – und ließ sich seinen Teller zum drittenmal füllen.

Reinhard Lefzner





## Hotel Schwarzwälder Hof

*Badische Winzerstube*

- Mitten im Zentrum der Oberen Altstadt
- 92 Betten, zur Hälfte Dusche/WC
- Parkhaus Schloßberggarage in unmittelbarer Nähe
- Gutbürgerliche Küche

**Familie Engler**

Herrenstraße 43 · Telefon 07 61/3 23 86 + 3 15 57 · Tlx 761417 = SH Frbg  
Gästehaus: Konviktstraße 12

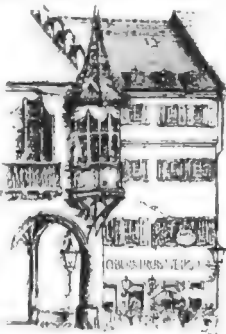


## Hotel-Garni Ritter St. Georg

Das Komfort-Hotel mit  
30 Betten am Rande der Stadt

Autobahnausfahrt Süd  
Zimmer mit Dusche/WC,  
Radio, Color-TV, Mini Bar  
und Selbstwähltelefon

7800 Freiburg-St.Georgen, Basler Landstr. 82  
Telefon 07 61/4 35 93 + 47 35 23



## Hotel Oberkirch's Weinstuben

**Familie Johner-Oberkirch**

7800 Freiburg i. Br., Münsterplatz, Tel. 3 10 11

**Ein Stück Alt-Freiburg**

beim historischen Kaufhaus.

Badische Weine aus eigener Kellerei – auch  
für den Hausbedarf und Versand.

Wildgerichte aus heimischen Jagden.

Hotel 50 Betten mit Bad/Dusche, WC, Zim.-Tel.

Sonntag Ruhetag



**HOTEL  
RAPPEN**

**7800 FREIBURG**

## Hotel - Restaurant - Weinstuben „RAPPEN“

direkt am Münster

Telefon 07 61/3 13 53

Das Hotel, in dem der Fremde sich wie zu Hause fühlt.  
Mit einem immer wieder gelobten Frühstücksbuffet.  
Das Restaurant mit gutbürgerlicher und moderner  
Küche.

Weinstuben mit gut sortierter Weinkarte und  
riesiger Digestif-Auswahl.



# Freiburg – die Stadt des Weines

**K**eine grobe Schmähung vermag den geborenen oder gelernten Freiburger so tief zu verletzen wie leiser Zweifel an seinem Weinverstand. Als Repräsentant einer Kommune, die sich selbst den klangvollen Titel „Stadt des Weines“ verlieh, ist er davon überzeugt, daß ihm in Sachen Wein kaum einer das Wasser reichen kann.

Dabei haben sich die Freiburger den werbewirksamen Titel gewiß nicht aus den Fingern gesogen. Aus vergilbten Urkunden geht hervor, daß die Stadt bereits seit dem 13. Jahrhundert von üppigen Rebgrärten umgeben war. Der Ertrag scheint das Zechvermögen mitunter deutlich überstiegen haben. Nach den satten Jahrgängen 1539 und 1540 jedenfalls sah sich ein Junker trotz des „tüchtigen, fröhlichen Zechens“ seiner Landsleute dazu gezwungen, seine Bauern den Wein im Frondienst wegtrinken zu lassen. Nach dem Chronistenbericht ging die Rechnung auf: „Die Bauern machten sich an dieses lustige Geschäft; dabei gab es Händel und Schlägereien, welche der Junker mit Geldstrafen belegte. Damit verdiente er mehr, als wenn er den Wein verkauft hätte.“

Wohl schrumpfte unterdessen die Rebfläche im Kernbereich der Stadt beträchtlich zusammen. Asphalt und Beton legten sich auf Freiburgs „Weingarten“, und jene weingrüne Insel, die sich unterhalb des Colombischlößchens zwischen Bahnhof und Innenstadt halten durfte, hat allenfalls noch die Funktion einer dekorativen Schaufenster-Auslage. An besonnten Südwesthängen aber, die den Schwarzwald und die Rheinebene überbrücken – am Schloßberg, am Schlierberg oder am Schönberg –, an ihnen wächst, blüht und gedeiht nach wie vor die Rebe. Mehr noch: Westlich der Stadt, dort, wo sich der Tuniberg aus der Ebene erhebt, ist das gesamte Bild der Landschaft vom Wein geprägt. Nachdem Anfang der siebziger Jahre vier Tuniberg-Gemeinden der Stadt angegliedert wurden, darf sich Freiburg rühmen, mit einer Reb-

fläche von 650 Hektar „Deutschlands größte Weinstadt“ zu sein.

Die stolze Anbaufläche ist's freilich nicht allein, was Freiburg als Stadt des Weines hervorhebt. Kenner verweisen vielmehr auf die ungewöhnliche Vielfalt der Gewächse. Auf Freiburger Gemarkung nämlich begegnen sich nicht weniger als drei der sieben Anbaubereiche Badens. Nördlich der Dreisam, am Schloßberg also, beginnt der Bereich Breisgau. Südlich des Flüsichens – am Schlierberg, rund ums Jesuitenschloß und am Schönberg – gedeihen Reben, die dem Bereich Markgräflerland zugeordnet werden. Und im Westen der Stadt – an den Hängen der eingemeindeten Dörfer Munzingen, Tiengen, Opfingen und Waltershofen – reifen Weine des Anbaubereichs Kaiserstuhl-Tuniberg heran.

Seine Lage an der Nahtstelle unterschiedlicher Anbaubereiche machte Freiburg zum idealen Standort des Staatlichen Weinbauinstituts. Hier gelangen den Forschern so bemerkenswerte Neuzüchtungen wie der Nobling (Silvaner × Gutedel) oder der





Freisamer (Silvaner  $\times$  Ruländer), dessen Name auf seinen Geburtsort Freiburg/Dreisam hinweist. Unterdessen mühen sich hier Wissenschaftler um die Züchtung weiterer Rebsorten, die nicht in erster Linie auf neue Geschmacksvarianten abzielen, sondern jene kerngesunde Resistenz aufweisen, die den Winzer von mühsamer und teurer Pilz- und Schädlingsbekämpfung befreien sollen. Verständlich, daß der Badische Weinbauverband diese Stadt zu seiner Residenz erkor. Im „Haus des badischen Weins“ an der Merzhauser Straße fällen geschulte Nasen und Zungen Jahr für Jahr die Entscheidung über die Einstufung ehrgeiziger Tröpfchen.

Indes bietet Freiburg auch dem schlichten Amateur Gelegenheit, sich einen Überblick über Masse, Klasse und Rasse der unterschiedlichen Rebsorten, Lagen und Jahrgänge zu verschaffen: Ums letzte Juniwochenende rankt sich alljährlich ein Weinfest, das in Deutschland konkurrenzlos ist. Vier Tage lang zeigt sich der Münsterplatz als „Schaufenster des Badischen Weins“, als liebenswert dekorierte Auslage, in der nahezu 300 verschiedene Kreszenzen schimmern. Und so hat der Zecher die schöne Qual der Wahl. Er muß nicht saufen, um die Vielfalt zu testen. „Sürpfeln“ genügt! Mit dem Zehntele-Glas in der Hand darf er auf Entdeckungsreise gehen, und so erlebt er kein tumbes Flaschenleeren, sondern eine lehrreiche Qualitätsweinprobe mit Prädikat.

Ein Weinseminar, in dem Experten

des Weinbauverbandes den Laien behutsam an eine sachkundige Beurteilung der Kreszenzen heranführen, pflegt die Freiburger Weintage zu begleiten. Jene, die keine Gelegenheit haben, diese keineswegs trockenen Lehrstunden zu nutzen, tun gut daran, die Konsumgewohnheiten der Freiburger „Sürpfler“ zu studieren und nachzuahmen. Wohl mußte zuletzt beobachtet werden, daß die Freiburger selber auf die Teilnahme an belehrenden Weinproben verzichten. Sicher nicht eines besserwisserischen Naturells wegen, sondern deshalb, weil dem Alemannen grundsätzlich alles suspekt ist, was nicht allein für sich spricht und einer Erläuterung bedarf. Er trinkt, was ihm schmeckt. Geschmack ist eine Frage der Stunde, der



Laune, der Atmosphäre. Und so mündet hierzulande das Gezänk um Trocken oder Harmonisch in nachsichtiges Nebeneinander. Alles zu seiner Zeit! Den Frühschoppen betrachteten Freiburgs „Sürpfler“ als Stunde des leichten, schlanken Tropfens, der die Zunge löst, nicht aber schwer macht. Ein Gutedel vom Markgräflerland, ein Müller-Thurgau aus dem Breisgau, ein Silvaner vom Kaiserstuhl: Sie muntern auf. Zum festlichen Essen der kräftige Begleiter: Weißburgunder, Badisch-Rotgold (eine junge Ehe zwischen den alten Burgunder-Persönlichkeiten Ruländer und Spätburgunder), rosiger Weißherbst oder dunkler Spätburgunder: Sie geben die Würze. Am Abend der füllige Ausklang: Ruländer und Gewürztraminer; sie vermögen den gewichtigen Schlußpunkt zu setzen, bevor der nächste Vormittag die

Freude am schlanken, leichten und trockenen Tropfen wiederkehren läßt. Ob ihnen nun Liebliches lieb ist oder ob sie Trockenes bevorzugen: Die Weinfreunde der Freiburger Region wissen, daß im Gesichtsfeld der Stadt Tropfen gedeihen, die zu jeder Stunde jedem Geschmack und jeder Atmosphäre entgegenkommen. Auch die ehemalige Deutsche Weinkönigin Gisela Faber hat es mehrfach betont. Sie muß es wissen. Sie hat's selbst hundertfach erfahren, denn sie stammt schließlich aus Freiburg, aus der Hauptstadt des badischen Weins. Weinfreund, kommst du nach Freiburg, so beherzige ihren alemannisch formulierten Rat: Probieren solle man; probieren, bis man herausgefunden habe, was wann und wo am besten auf der Zunge liegt. Allerdings „Sürpfle muesch; nit suffice!“

*Reinhard Leßner*

## Restaurant — Café — Weinstube Jesuitenschloß



DAS SPEISERESTAURANT

ÜBER MERZHAUSEN MIT GROSSER PANORAMA-GARTENTERRASSE

Durchgehend warme Küche mit Spezialitäten der Saison · Kuchen aus eigener Konditorei · Eigener Weinbau · Feiern Sie Ihre Festlichkeit, wo Freiburg sich am schönsten zeigt · Räumlichkeiten ab 40 bis 120 Personen (im Schloßgebäude)

7802 MERZHAUSEN, Schloßweg (wenige Autominuten ab Freiburg-City)

Telefon 07 61/402099 — (Im Sommer kein Ruhetag) — ganzjährig geöffnet



## Stiftungskellerei

Eigener Weinbau seit 1298

Freiburger Weine vom Schloßberg und Jesuitenschloß

Geöffnet: Montag — Freitag 7.30 — 12.00 Uhr und 13.00 — 16.00 Uhr

Samstag 9.00 — 12.00 Uhr

Deutschordensstr. 2 · 7800 Freiburg · Tel. 07 61/21081 28



ALTE WEINSTUBE

## Zur Traube

(Familie Schneider)

7800 FREIBURG

Schusterstraße 17

Telefon 07 61/321 90



# KNEIPP-SANATORIUM ST. URBAN



Wußten Sie, daß sich über den Dächern Freiburgs, inmitten eines 45.000 qm großen Parks, eines der schönsten Kneipp-Sanatorien Deutschlands befindet?

Die Heil- und Erholungskuren in St. Urban sind auf die Methoden von Pfarrer Sebastian Kneipp ausgerichtet und beihilfefähig.



52

Gerne übersenden wir Ihnen unser Hausprospekt.

Kneipp-Sanatorium  
ST. URBAN  
Sebastian-Kneipp-Str. 13  
D-7800 Freiburg i. Br.  
Telefon 07 61/21 07-0

Zimmerreservierung:  
Telefon 07 61/21 07-604

Das ganzjährig geöffnete Haus bietet alle Annehmlichkeiten, die Sie von einem erfolgreichen Kururlaub erwarten: Facharzt, Naturheilverfahren, alle Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Telefon, Radio, Minibar, Hallenwarmbad, Freibad, Sauna, Solarium, Fußpflege, Schönheitzentrum mit Friseur.

# Erholung suchen



# Die Sportstadt

**D**aß es in Freiburg eine große Zahl von Sportvereinen gibt, bedarf keines besonderen Hinweises, es sind mehr als 110. Sie alle haben ihre Sportstätten, Vereinslokale, Vereinsheime. Wer sich hier in irgendeiner Weise sportlich betätigen möchte, findet zumindest einen, meist aber mehrere Vereine und Sportanlagen. Den Tennisspielern steht überdies eine große Zahl von vorzüglich angelegten Plätzen und Hallen zur Verfü-

gen, ist sicher einer der schönsten in Deutschland. Ein Platz, der fast eben, mit einem herrlichen alten Baumbestand und von Bächen durchzogen, von den Bergen des Schwarzwaldes umgeben, ein Juwel darstellt. Hier kann von März bis Dezember gespielt werden.

Einzelne Sportvereine sind überregional und bundesweit bekannt. Der Sportclub etwa, der in der zweiten Fußball-Bundesliga spielt, der Frei-



gung, die für jedermann zugänglich sind.

Der neue 18-Loch-Golfplatz am Ost- rand von Freiburg, im Dreisamtal ge-

burger Fußballclub, einer der ältesten deutschen Fußballvereine. In der Eis- sporthalle an der Ensisheimer Straße kann, von den Hochsommermonaten abgesehen, jedermann Schlittschuh laufen. Der Eishockey-Club Freiburg (EHC), neu gegründet, spielt in der 1. Bundesliga. Einige der besten deutschen Ringer gehören den Vereinen der Stadtteile Haslach und St. Ge- orgen an. Die Freiburger Turners- chaft von 1844 bietet eine große Palette an Übungsmöglichkeiten an, einschließlich eines Hallenbads.

Sport in Freiburg umfaßt im Sommer auch Segelfliegen, Drachenfiegen am nahen Kandel oder Windsurfen. Und natürlich Badevergnügen an den gro-





ßen Baggerseen im Westen, im großen Strandbad des Flückigersees, im Strandbad an der Schwarzwaldstraße, in den Freibädern einiger Stadtteile. Und das ganze Jahr über in den großzügigen Hallenbäder des Sportzentrums West oder dem Faulerbad in der Stadtmitte.

Sport in Freiburg ist ohne den Wintersport undenkbar. Hier in Freiburg stand die Wiege des Skilaufs, Freiburger und Todtnauer waren es, die auf dem Feldberg die ersten Versuche

auf den „Schneeschuhen“ wagten. Von Freiburg aus wurden die ersten Skifilme gedreht. Freiburger und Freiburgerinnen stellten in den dreißiger Jahren und auch nach dem Krieg Weltmeister, Olympiasieger, Europameister und deutsche Meister. Tausende Freiburger und Gäste der Stadt ziehen in den Wintermonaten hinauf zum Schauinsland, auf den Hausberg der Stadt, in ein Wintersportparadies, das unvergleichlich ist. Sie wandern auf den Skiern hinüber zum Feldberg, zum Belchen oder vergnügen sich ganz einfach mit Hilfe der Skilifte an den sanften Hängen. Wer hier seine Winterferien verbringt, in der Stadt wohnt, die Gemütlichkeit der Stadt mit ihren Lokalen, den Weinstuben, den guten Restaurants genießt und den Tag oben auf den Bergen verbringt, in der winterlichen Sonne und der reinen Bergluft, kehrt erholt und gesund und voller Erlebnisse wieder in seine Heimat zurück.

*Hans Schneider*

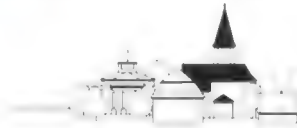


## Hallenfreibad Umkirch

Mundenhofer Weg

Auskunft Tel. 07665/505-70

Großer Parkplatz vor dem Hause

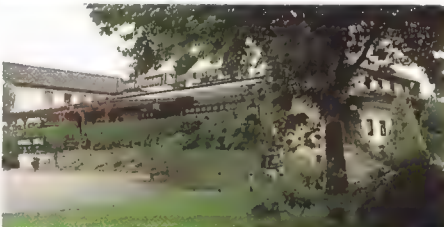


Das attraktive Fitneß-Center  
10 Minuten vom Stadtzentrum.  
Freibad · Hallenbad · Sauna · Solarium  
Tischtennis · Boccia · Schach · Mühle  
Großspiele.

Jeden Mittwoch und Donnerstag  
Warmbadetage mit 30 Grad Wassertemperatur in der Halle.  
Gönnen Sie sich einen Naß-Spaß-Tag.

**Gepflegte Gastlichkeit vor den Toren Freiburgs**

**5 Autominuten ab Stadtmitte**



☆ Der Geheimtip für Genießer ☆

Gepflegte überdachte Gartenterrasse  
Moderne Zimmer mit allem Komfort

7801 Umkirch · Tel. 07665/8028 + 8029



Ernst und Margit Gühl

**Restaurant Mittwoch Ruhetag**

# Die Großstadt als Kurort

**K**ann eine Großstadt ein Badeort, kein Kurort sein? Freiburg könnte sich mit diesen Attributen schmücken, denn innerhalb von Freiburgs Grenzen liegen nicht nur hohe Berge, Seen, Wälder, Täler, Gärten und Parkanlagen, wie sie kaum ein renommierter Kur- oder Badeort aufzuweisen hat. Vielmehr wird hier auch ein ärztlicher Versorgungsgrad geboten, der weit über die Möglichkeiten vieler „klassischer“ Kurorte hinausgeht. Die Universitätskliniken haben internationalen Ruf. Darüber hinaus aber dienen das Loretto-Krankenhaus, das St.-Josephs-Krankenhaus und zahlreiche private Krankenhäuser der medizinischen Versorgung der Stadt und des Umlands. Mehr als 500 praktizierende Ärzte haben sich in Freiburg niedergelassen, hinzu kommen etwa 170 Zahnärzte.

Neben dieser optimalen ärztlichen Versorgung bietet Freiburg vielerlei Kureinrichtungen, medizinische Bäder, Kurmittel. So wird das Kneipp-sanatorium St. Urban im Stadtteil Herdern seit langem von Erholungssuchenden aus vielen Ländern aufge-

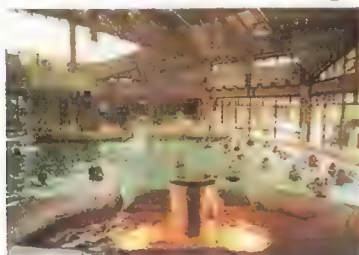
sucht. Freiburgs Mineral-Thermal-Bad im Mooswald, das „Eugen-Keidel-Bad“, zählt inzwischen zu den bedeutendsten Kurbädern Badens. Die heißen Quellen in 800 Meter Tiefe spenden Wasser, das mit 43 Grad Wärme in die Bassins sprudelt, wobei die Zusammensetzung von Calcium-Natrium-Sulfat-Hydrogencarbonat bei Schäden der Wirbelsäule, bei rheumatisch bedingten Erkrankungen, Kreislaufstörungen und Herz- und Gefäßerkrankungen Lin-

derung und Heilung verspricht. In der Nachbarschaft dieses Heil- und Erholungsbads liegt das berühmte Institut für Sporttraumatologie, das, von Professor Dr. Arnim Klümper geleitet, auch von Spitzensportlern aus aller Welt aufgesucht wird. Wer in Freiburg spazieren gehen möchte, findet binnen weniger Minuten von der Stadtmitte aus viele Dutzend Wege in der Ebene und auf Berghängen. Den Wanderern stehen so viele Möglichkeiten allein inner-



halb der Freiburger Gemarkung offen, daß sie selbst von passionierten Wanderern in einem ganzen Jahr nicht alle genutzt werden können. Und da der ganze südliche Schwarzwald, der Hochschwarzwald, zur unmittelbaren Nachbarschaft Freiburgs zählt, ist jedes Gebiet leicht und schnell zu erreichen. So steht das Wanderparadies des schönsten deutschen Mittelgebirges jedem offen, der hier lebt, hier zu Gast ist. Die Berge, die Täler, die Felder und Wälder in und um Freiburg sind ein einziger großer natürlicher „Kurort“, der den Menschen zur Erholung, zur Gesunderhaltung kostenlos zur Verfügung steht.

Es gibt Jahre, in denen sich in dieser



sucht. Freiburgs Mineral-Thermal-Bad im Mooswald, das „Eugen-Keidel-Bad“, zählt inzwischen zu den bedeutendsten Kurbädern Badens. Die heißen Quellen in 800 Meter Tiefe spenden Wasser, das mit 43 Grad Wärme in die Bassins sprudelt, wobei die Zusammensetzung von Calcium-Natrium-Sulfat-Hydrogencarbonat bei Schäden der Wirbelsäule, bei rheumatisch bedingten Erkrankungen, Kreislaufstörungen und Herz- und Gefäßerkrankungen Lin-

südlichsten deutschen Großstadt schon im Februar die gelben Blüten der Forsythien entfalten, während noch an Ostern auf dem Hausberg der Stadt, dem Schauinsland, die Schneedecke noch keine Lücken aufweist. Wintersport und Frühlingszauber, alles ist vereint unter Freiburgs Himmel, bis in den Mai hinein. Wenn es unten im Mooswald grünt, wenn die Weinberge des Tunibergs und am Schönberg schon die Frische des jungen Frühlings verbreiten, ist oben auf den Bergen noch Winter. Man kann dem Frühling innerhalb der Stadtgrenzen zwei Monate hin-

durch „nachlaufen“, der Berg hinan. Bis er sich oben zeigt, schießt im Tal schon das Gras in die Höhe, blühen in den Gärten der Stadt die Blumen des Frühlings.

Das städtische Gartenamt pflegt Anlagen und Parks. Der Stadtpark am Fuß des Schloßbergs, der Colombipark, die Parkanlage am Dietenbach im Westen und der Seepark, wo 1986 die Landesgartenschau, die größte, die es je in Baden-Württemberg gegeben hat, fast zwei Millionen Besucher begeistert hat: sie alle sind Erholungszonen, die täglich von Tausenden aufgesucht werden. Den Botanischen Garten im Stadtteil Herdern darf man ebenfalls zu den Freiburger Parkanlagen zählen.

Freiburg hat, was alle suchen. In der Innenstadt das geschäftige, pulsierende Leben. Und daneben die erholsame Ruhe der Wälder in der Ebene und auf den Bergen. Zu allen Jahreszeiten spenden diese Wälder, Gärten und Höhen Frische und Erholung. Kein Kurort bietet mehr.

*Hans Schneider*



## WOHNEN IM ALTER

Im Parkstift St. Ulrich finden Sie ein umsorgtes Zuhause – einen Ort, an dem Sie noch einmal Heimat finden können. Dazu gehört, daß niemand Sie bevormundet, keiner Sie nach dem Woher und Wohin fragt. Dazu gehört auch, daß Sie in Ihren eigenen Möbeln wohnen. Vor allem aber, daß Sie sich sicher fühlen können! (Wer pflegebedürftig wird, kann bei uns bleiben.) Und schließlich gehört zum Zuhause sein, daß man am Leben teilhaben kann, gesellschaftlich wie kulturell. Ja, Sie werden bei uns eine Heimat finden.



WOHNEN IM ALTER  
20 Jahre  
1966 - 1986

Parkstift  
St. Ulrich

Hebelstraße 18,  
7812 Bad Krozingen,  
Tel. (076 33) 40 31



# Kirchzarten

Luftkurort  
bei Freiburg

HOTEL

## Gasthaus zum Himmelreich

H. Sattler

Himmelreich 37 (an der B 31)  
Tel. 0 76 61/41 25

## Gasthaus „Zum Hirschen“

Fam. Bruno Maier

Hauptstraße 30  
Tel. 0 76 61/40 16  
Dienstag Ruhetag

## Haus Hubertus

Fam. J. Mayer

Dr.-Gremmlsbacher-Straße 10  
Tel. 0 76 61/41 01

## Gasthaus zur Krone

Pius Rombach

Hauptstraße 44  
Tel. 0 76 61/42 15  
Di ab 14 Uhr, Mi Ruhetag

## Gasthaus „Alte Post“

G. Tritschler

Bahnhofstraße 38  
Tel. 0 76 61/40 65  
Dienstag Ruhetag

## Landgasthof „Zum Rössle“

Rosemarie Janczewski

Dietenbach 1  
Tel. 0 76 61/22 40  
Mittwoch Ruhetag

GASTHOF UND  
HOTEL

## „Zur Sonne“

Fam. W. Rombach

Hauptstraße 28  
Tel. 0 76 61/81 5, 81 6  
Fr/Sa bis 17 Uhr Ruhetag

## Gästehaus Sonneck

Fam. Pfeffer

St. Galler Straße 6  
Tel. 0 76 61/9 41

GASTHAUS  
PENSION

## Schlegelhof

O. Schlegel

Hofnerstraße 92  
Tel. 0 76 61/50 51  
Mittwoch Ruhetag

Tagesausflugs-, Wochenend- und  
Urlaubsziel · Gutbürgerliche Hotels  
und Gasthäuser · Großer moderner  
**Campingplatz** mit beh. Freibad ·  
Tennisplätze · Reithof ·  
18-Loch-Golfplatz ·



Verkehrsamt 7815 Kirchzarten, Tel. 0 76 61/393-9, BTX \* 42345064 \*



# Über den Wolken ...

*Ein Ausflug auf den Schauinsland*



**S**chau-ins-Land: Der 1284 Meter hohe Hausberg der Stadt Freiburg, durch Straßen und eine Seilbahn gut erschlossen, bietet wie kaum ein anderer Schwarzwaldgipfel Ausblicke in das Rheintal, auf die jenseits des Rheins liegenden Vogesen, sogar auf die Alpenkette der Schweiz und weit über den südlichen Schwarzwald. Der Ausflug von Freiburg und den umliegenden Urlaubsorten aus gehört fast zu den „Pflichtübungen“ eines Ferienaufenthalts.

Im Jahr 1988 ist die traditionsreiche Schauinslandbahn völlig erneuert und modernisiert worden. Aus der ersten Großkabinen-Seilschwebbahn im Umlaufsystem, die auf der Welt gebaut und 1930 eröffnet wurde, ist eine Bahn geworden, die erstmals im Bundesgebiet mit schaffnerlosen Kabinen betrieben wird, in denen mehr als vier Personen Platz finden. Bei sieben Personen pro Kabine beträgt die Beförderungsleistung ca. 500 Personen in der Stunde in einer Richtung. Die Fahrgäste finden in den neuen verkehrssicheren Kabinen sieben bequeme Sitzplätze, von denen aus sie einen prächtigen Blick auf die Landschaft haben. Nicht selten sind an den Steilfelsen, an denen die Bahn vorbeischiebt, auch Gamsen zu sehen.

Die Schauinslandbahn, die jetzt mit 37 Kabinen fahren kann, hat gegenüber früher den Vorteil, daß längere

Wartezeiten vermieden werden. Sie ist von der Innenstadt Freiburgs leicht mit der Straßenbahn (bis Günterstal) und einem Zubringerbus (Richtung Horben) zu erreichen.

In der Bergstation sollten sich die Urlauber einige Minuten Zeit nehmen, um sich anhand von Schaukästen über die Geschichte und die Besonderheiten des Schauinslands orientieren zu können. Der frühere Erzberg birgt bis heute seltene Mineralien und eine Vielfalt von Gesteinen. Früher gab es Bergwerke, in denen jahrhundertlang Erz, Silber und andere wertvolle Substanzen gefördert wurden; einige der Stollen sind noch erhalten.



Es hat seine guten Gründe, warum sich die Freiburger seit der Stadtgründung im Jahr 1200 oftmals im Jahr von den Niederungen der Rheinebene auf die Höhen des Schauinsland „flüchten“. Hier oben über den Wolken finden sie an drückenden Sommertagen Licht und frische Luft, und an den nebligen Herbsttagen lugt der Schauinslandgipfel wie eine Insel aus dem Wolkenmeer.

Gut angelegte Rundwege bieten erholungssuchenden Spaziergängern nicht nur Ausblicke und das Erlebnis, die weithin berühmten auf dem



Kamm stehenden knorrigen Weißbuchen zu sehen, sondern erlauben auch leichten Zugang zu der gepflegten rustikalen oder gehobenen Gastronomie, die es zwischen Hofgrund und dem Notschrei gibt.

In der Talstation lädt das Schauinsland-Stüble zum Verweilen ein und oben das Bergrestaurant Schauinsland.

Von der Bergstation der Schauinslandbahn aus ist der Gipfel des Berges leicht zu erreichen. Dort steht der Eugen-Keidel-Turm, der nach dem früheren Oberbürgermeister (1962–1982) und heutigen Ehrenbürger der Stadt benannt ist. Die Aussichtsterras-



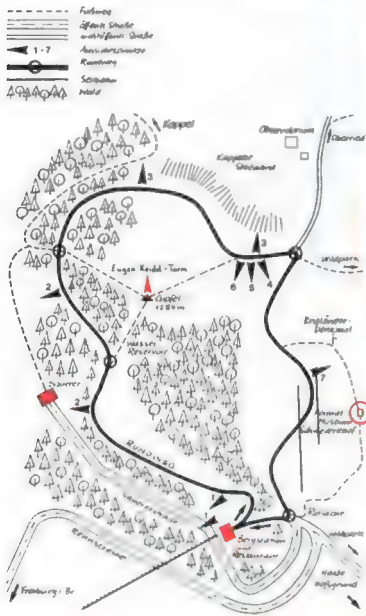
Außenansicht Schmiederlihof



Küchenherd

se kann bestiegen werden. Am Fuße des Turms steht eine eiserne Orientierungstafel. Ebenfalls ein „Katzensprung“ ist der Weg zum denkmalgeschützten „Schmiederli-Hof“. Das aus dem Jahr 1592 stammende Schauinsland-Bergbauernhaus und die darin befindlichen mit viel Liebe erhaltenen alten Lebensformen, Alltagsgegenstände und räumlichen Besonderheiten können besichtigt werden.

Heinz Dieter Popp



## WALDHOTEL am NOTSCHREI

Sport · Kunst · Kulinarisches

Panorama-Hallenbad · Sauna · Solarium

„Erleben Sie, was Schwarzwaldurlaub ist. Langlauf, Abfahrt, unbeschwert Wandern in 1100 m Höhe. Dazu badische Küche von ihrer besten Seite!“

Familie Schlieper · 7801 Oberried/Freiburg · Tel. 07602 / 220

# Am 48. Breitengrad gelegen

Wer sich auf der Habsburgerstraße der Stadtmitte nähert, überquert etwa auf der Höhe der Albert- und Rheinstraße den 48. Breitenkreis. In einem für Freiburg typischen Rheinkiesel-Mosaik ist die imaginäre Linie dort markiert. Präzis auf dem 48. Grad nördlicher Breite liegt also Freiburg. Auf einem Erdenfleck in

land, im Osten an den Roßkopf und den Schloßberg, dazwischen der Lorettoberg und der Hirzberg. So liegt die Stadt in der Breisgauer Bucht, auf einer Gemarkung, die sich von 197 auf 1284 Meter über dem Meeresspiegel erhebt. Eine Gemarkung, die vom Hochschwarzwald herabreicht in die Ebene, wobei sie drei Kilometer (Luftlinie) vom Rhein entfernt endet.



der gemäßigten Mitte zwischen Nordpol und Äquator. Gleichmäßig wechseln hier die Jahreszeiten einander ab, keine beherrscht die andere, alles bleibt maßvoll. Regen und Sonne befruchten das Land in harmonischem Gleichgewicht. In Freiburg scheint die Sonne etwas mehr als über den anderen deutschen Großstädten.

Welche Großstadt könnte eine Lage wie Freiburg vorweisen? In Täler eingebettet, schmiegt sich Freiburg an die Ausläufer der Schwarzwaldberge an, im Westen an den mit Reben bedeckten Tuniberg, im Süden an den Schönberg, im Südosten an den Brombergkopf und den Schauins-



## Zur Alten Burse

RESTAURANT & CAFÉ  
am Rathausplatz im Bursengang  
Drei Betriebe unter einem Dach:

**Bistro** *Boulevard-Café* **Backstube**

FREIBURG · RATHAUSPLATZ 4 · TELEFON 07 61 / 3 22 14

Schweizer u. Franz. Spezialitäten, openfrische Kuchen aus eig. Konditorei,  
Frühstücks- und Salatbuffet

Warme Küche von 11–23 Uhr (durchgehend)!  
Täglich geöffnet von 8–24 Uhr (auch sonntags)!

Die Gründer der Stadt haben im Jahre 1120 sicher nicht davon geträumt, daß sich ihre „Freie Burg“ dereinst so gewaltig ausbreiten würde. Der Entschluß am Ausgang des Dreisamtals, noch geschützt von den Bergen, aber doch im Schnittpunkt der alten Handelswege gelegen, eine Stadt zu gründen, setzte den Grundstein zur heutigen Bedeutung und Ausdehnung Freiburgs.

Der Blick auf die Panoramakarte in dieser Broschüre (Seite 74) vermittelt einen Begriff von der idealen Lage

der Stadt. Freiburg ist jedoch erheblich größer geworden, als die Karte es wiedergibt. Nach Westen hin erstreckt sich die Stadt über die Autobahn hinaus und schließt alte Dörfer am rebenbewachsenen Tuniberg ein. Und im Osten sind die Orte Ebnet und Kappel hinzugekommen. Dort, im Dreisamtal, zweigen die herrlichen Schwarzwaldtäler, das Kappelertal und das Welchental nach Norden und Süden ab. Sie gehören ebenso zu Freiburg wie der Gipfel des Schauinslands, eines der höchsten und schönsten Berge des Hochschwarzwaldes. Und nach Süden hin öffnet sich die Breisgauer Bucht zum Markgräflerland hin.

Freiburg im Breisgau, Freiburg, Hauptstadt des Schwarzwaldes: Beide Bezeichnungen treffen zu. Und da sich Freiburgs Gemarkung bis auf drei Kilometer dem Rhein nähert, kann sich Freiburg auch als „Stadt im Oberrheintal“ bezeichnen. Freiburg ist die südlichste deutsche Großstadt. Ein Werbeplakat Freiburgs aus dem letzten Jahrhundert propagiert die Lage der Stadt so: „An der Route zum St. Gotthart gelegen“. Also an einer bedeutsamen Reiseroute der Deutschen, am Weg nach Italien. Freiburg ist längst schon selber ein Reiseziel geworden. Hier, am Wegkreuz der großen Ost-West- und Nord-Süd-Routen gelegen, treffen sich die Menschen gerne. Die Stadt am 48. Breitengrad bringt ihnen zu jeder Jahreszeit gute alemannische Gastfreundschaft entgegen.

*Hans Schneider*



Hotel - Restaurant

## Kolpinghaus

Karlstraße 7  
7800 Freiburg  
Telefon 0761/31930

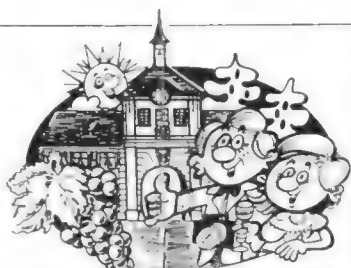
150 Betten,  
Einzelzimmer/Doppelzimmer mit  
Du/WC, TV, Radio, Telefon,  
Parkhof und Busparkplatz am Haus,  
Konferenzräume für  
25 bis 600 Personen.





Sympathische Kreisstadt am Nordrand der Breisgauer Bucht. Idealer Ausgangsort für Ausflüge in den Schwarzwald, zum Kaiserstuhl, ins benachbarte Elsaß und in die Schweiz. Herrliches Freibad mit altem Baumbestand. Gepflegter Stadtgarten, Markgrafenschloß mit Heimatmuseum. Gastronomie der Spitzenklasse. Freilichtspiele – Breisgauer Weinfest – Lammstraßenfest!

Auskunft: Städtisches Verkehrsamt  
7830 Emmendingen  
Tel. 076 41/4 52-3 26



# EMMENDINGEN

Tor zu  
Schwarzwald und Kaiserstuhl

## immer ein Erlebnis



ENTSPANNEN ERHOLEN ENERGIESCHÖPFEN

300 - 744 m

# Freiamt

## im Schwarzwald

BLACK-FOREST FORET NOIRE ZWARTE WOUD

**Ihr Ferienziel 25 km nördlich von Freiburg**

Wandern in walddreicher und weiträumiger Erholungslandschaft. Ferien auf dem Bauernhof, Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Kurhaus, Hallenbad, Freizeitspaß, Geselligkeit.

**Unsere Ferienfibei mit Kindermalseiten und Spielen informiert Sie!**

**Verkehrsbüro Freiamt, Postfach 89, D-7838 Freiamt, Tel. 076 45/6 44 Tag u. Nacht**



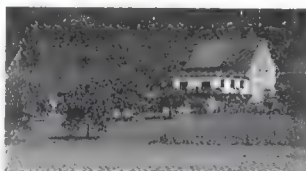
## Sexau

Wein- und Erholungsort im südlichen Schwarzwald, nur 15 km von der Stadtmitte von Freiburg und der Autobahn —

Über 1100 Jahre altes Dorf zwischen Wiesen, Wald und Reben, ideale Wanderbedingungen, Burgruine Hochburg 2 km, Hallenbad 4 km Busunterbringungen

Information: Verkehrsamt 7831 Sexau,  
Tel. 076 41/10 13

**Gasthof-Pension „Reichenbächler Hof“**



*Wir bieten Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in ruhiger Lage, umgeben von Wald und Rebbergen. Eine gutbürgerliche Küche und ein guter Tropfen aus dem Keller lassen Sie die Sorgen des Alltags vergessen.*

**Fam. Kern, 7831 Sexau,  
Telefon 076 41/5 20 86**

# Nördlich von Freiburg ...

Was wäre eine Stadt ohne ihr Umland – vor allem dann, wenn es sich so abwechslungsreich zeigt wie das von Freiburg. Jede Himmelsrichtung hat etwas Besonderes zu bieten.

Nördlich von Freiburg liegt das Naturschutzgebiet Taubergießen. Dort in den Rheinauen, wo Flora und Fauna noch eine Heimat haben, befindet sich eine jener Kostbarkeiten der Natur, die heute selten geworden sind. Bei den kleinen und großen Kindern aus nah und fern erfreut sich der Europa-Park in Rust einer wachsenden Beliebtheit: modernes Freizeitvergnügen nach dem Vorbild von Disneyland mit einem Hauch von Bodenständigkeit. Zum Besuch oder zum Ziel beim Wandern laden eine ganze Reihe stattlicher Burgruinen ein: die Hochburg bei Emmendingen zum Beispiel, eine der größten Festungsanlagen im deutschen Südwesten, die Ruine der Kastelburg, deren mächtiger Bergfried sich immer noch trutzig über der Stadt Waldkirch erhebt, die Ruine Keppelbach bei Freiamt, die



zurückverfolgen. So ist denn das Elztal zu einem der beliebtesten Ziele für Freiburger in der Fasnet-Zeit geworden. Für all die Besucher, die außerhalb der Zeit der Masken- und Häs-



Burg Landeck bei Köndringen oder Lichtenegg bei Hecklingen.

Nach soviel toten Mauern mag dem Burg- und Bergfried-Besucher der Sinn nach Menschen stehen – und davon gibt es besonders im Elztal eine ganz eigene Sorte – und dies noch zu einer besonderen Jahreszeit: der fünften nämlich, zumindest für die Narren. Bis ins Mittelalter läßt sich die Spur des „Schuddig“ in Elzach und des „Bajaß“ in Waldkirch

träger in die Landschaft zwischen Elz und Rhein kommen, hat der Verband Oberrheinischer Narrenzünfte in Kenzingen ein Museum eingerichtet, in dem das alemannische Fasnet-Brauchtum dokumentiert wird.

Politisch berühmt wurde in jüngster Zeit im Norden Freiburgs der Ort Wyhl, dessen Name heute für den Protest gegen großtechnische, mehr oder weniger umweltbelastende Anlagen steht.

*Rolf Müller*



Restaurant · Pension

## SONNENHOF



- Sehr ruhige Lage (5 Gehminuten vom Ortskern)
- Gartenwirtschaft mit herrlichem Ausblick
- Gute Küche mit badischen Spezialitäten – dazu ein gutes Viertel vom Glottertal

- Moderne Gästezimmer mit Dusche/WC

Bes. Familie Mittmann

7804 Glottertal · Tel. 0 76 84/2 64

Dienstag Ruhetag

## Gasthaus zum Adler



Stephanie Langenbacher

7804 Glottertal (Schwarzwald)

Telefon (07684) 231 + 1081

*Erleben Sie Schwarzwälder Gastlichkeit in traditionsreichen gemütlichen Räumen; gepflegte, weitbekannte, saisonale und regionale Küche.*

*Wir bemühen uns, Sie zu verwöhnen.*

Geschlossen am Dienstag

## Silence – Hotel Hirschen mit Haus Rebenhof und Winzerstube



7804 Glottertal

Fam. Hermann Strecker

Tel. 076 84/81-0 – Telex 772 349

\* Lobenswerte und creative Küche

\* Stilvolle Restaurants  
mit der besonderen Atmosphäre

Eigener Weinbau, 2 Tennisplätze, 100 Parkplätze



Landgasthof

zum **KREUZ**

Gastlichkeit mit Herz und Phantasie



**Landidyll**

Hotels & Restaurants



**Zeitgemäßer Komfort in einem traditionsreichen Haus!**

Das ist der Landgasthof »Zum Kreuz«. Moderne Zimmer mit Dusche, WC, TV – ruhig gelegen, zum Teil auch mit Balkon. Und unsere creative Küche, die Ihnen einen Eindruck bester badischer Kochkunst vermittelt. Wir laden Sie ein, sich bei einem guten Tropfen aus dem Glottertal in unseren urgemütlichen Gasträumen verwöhnen zu lassen.

Ihre Martha und Karl Kunz

Ab April 1988 Tagungsraum 70 qm, Sauna/Solarium, Fitneßraum, Gartenanlagen.  
7804 Glottertal · ☎ 076 84/206





## Hotel Schloßmühle

Hervorragende Küche mit  
Schwarzwälder und badischen  
Spezialitäten nach Saison.  
Eigener Weinbau.  
Neuerbautes Gästehaus.  
Rustikale Schwarzwälder  
Gemütlichkeit.

Bes. Familie Karl Mack  
7804 Glottertal, Tel. 076 84/2 29

## Hotel Zur Laube

★ Der Tip für Gourmets ★

7803 Heuweiler/Glottertal (5 km ab Freiburg)



Hotelzimmer mit allem Komfort · Stilvolle Restaurants  
Romantische Gartenterrasse · Dienstag Ruhetag · Tel. 07666/2267



## Gasthof Grüner Baum

7803 HEUWEILER/Glottertal  
(10 km ab Freiburg-Stadtmitte)

Gutbürgerliche Küche  
Eigener Weinbau · Hausschlachtung · Gartenterrasse  
Moderne Gästezimmer mit Du/WC und Balkon,  
Telefon, TV-Anschluß. Ruhige Lage.  
Gesellschaftsräume für 20 bis 180 Personen.

Familie Hans Bank

Tel. 076 66/20 99 + 20 94

Donnerstag Ruhetag

## Lindenhof



Dienstag Ruhetag

## HOTEL-RESTAURANT

7809 WINDEN/ELZTAL

Familie Volk

Telefon 076 82/3 69

empfiehlt seine neuen, gemütlich einge-  
richteten Räumlichkeiten für sämtliche  
Tagungen, Betriebs- und Familienfeiern  
sowie Ausflüge. 40 Betten, Zimmer mit  
Dusche/WC. Fisch- und Wildspezialitä-  
ten nach Saison.

Für die Freizeit: Solarium · Hallenbad ·  
Sauna · Bundeskegelbahn. Prospekte,  
Menüvorschläge, Zimmerpreisliste bitte  
anfordern!

## HOTEL · RESTAURANT RÖSCH

Besitzer: Winfried Rösch, Küchenmeister

7809 GUTACH i. Br.

Ortsteil Bleibach, Simonswälder Straße 50, Telefon 076 85/227





# WALDKIRCH *Liebenswert zu jeder Jahreszeit*

Kneippkurort im schönen Elztal, 14 km nördlich von Freiburg. Umgeben von tageweiten Wäldern, am Fuße des 1243 m hohen Kandel. Sehenswert: Ruine Kastelburg, Heimatmuseum mit den weltbekannten Jahrmarktorgeln, Schwarzwaldzoo, gepflegte Kuranlagen.

Auskünfte: Kurverwaltung 7808 Waldkirch, Telefon 07681/3292 od. 2060



Ulrich und Sonja Maas  
Telefon 07681/6033

Ein gastliches Haus  
**HOTEL  
RESTAURANT**

## Selsenkeller

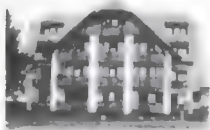
7808 Waldkirch

- badische, internationale und saisonale Küche
- komfortable Gästezimmer - Du/Bad/WC - ☎ - TV
- med. Bäder- und Kurmittelabteilung - Sauna - Solarium (zu allen Kassen zugelassen)
- Veranstaltungsräume bis 70 Personen



Familie Rieger · Telefon 07681/6504

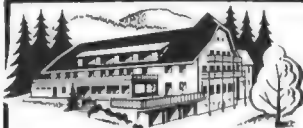
Zentrale und ruhige Lage  
Anerkannt gute Küche mit Saisonspezialitäten  
**Gartenwirtschaft unter der Linde**  
mit Blick auf die Burg  
Zimmer mit Du/WC  
Rustikal-gemütliche Kellerbar  
(bis 30 Personen)  
Ausreichend ☑ im Hof      Mittwoch Ruhetag  
**7808 Waldkirch · Scheffelstraße 1**



## GASTHAUS HIRSCHENSTUBE MIT NEUERBAUTEM GÄSTEHAUS GEHRI

Moderne Gästezimmer mit Du/Bad/WC/Tel./TV/Balkon.  
Komfort. Ferienwohnungen und Appartements (2-5 Pers.).  
Sehr ruhige Lage. Sauna, Solarium, Fitneß, Sommergarten.  
Weitbekannte Spezialitätenküche.      Montag Ruhetag

Fam. Gehri GmbH · Waldkirch-Buchholz · Tel. 07681/9853  
10 Autominuten ab Freiburg · Großer ☑ am Haus



## HOTEL Kohlenbacher Hof

Romantische Lage im Südschwarzwald.  
18 km von Freiburg, Nähe Frankreich, Schweiz. Ruhe, Erholung, gute Luft, badische Küche, alle Zimmer mit Balkon, Dusche/Bad/WC/TV/Telefon.  
Schwimmen, Reiten, Tennis, Golf, Ski in unmittelbarer Umgebung.  
**7808 WALDKIRCH-KOLLNAU · TELEFON 07681/8828**



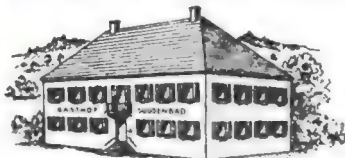
## ZUR SONNE Gasthof – Pension

Rustikale Zimmer mit Du/WC und Balkon  
Gutbürgerliche Küche  
Spezialität: Wildgerichte  
Tischreservierung von Vorteil

7809 Gutach-Bleibach · Dorfstraße · Telefon 0 76 85/2 02



# HOTEL SUGGENBAD



Bes. Familie Etgeton  
7808 Waldkirch-Suggental  
Telefon 0 76 81/80 46  
Freitag Ruhetag

Das traditionsreiche Haus  
am Eingang des Elztales mit  
hauseigener Schwefelquelle.  
Zimmer mit Dusche/WC,  
hervorragende Küche mit  
badischen Spezialitäten,  
eigene Konditorei,  
großer Kaffeegarten.  
Start und Ziel vieler Wand-  
rungen.

*Parkhotel*

Die stilvolle Adresse  
für Genießer ...



*Waldkirch*

... 10 Autominuten  
von Freiburg.

**Sie wohnen bei uns idyllisch unter alten Alleebäumen  
in Zimmern mit allem Komfort.  
Lassen Sie den Alltag hinter sich  
und genießen Sie das Flair eines gepflegten Hauses.  
Unser Restaurant bleibt Montags geschlossen.**

**PARKHOTEL · 7808 WALDKIRCH · TEL. 0 76 81/50 61 u. 67 97**



*ST. PETER, das Gast-freundliche Dorf.*

*Luftkurort, 700-1200 m, an der Schwarzwald-Panoramastraße,  
17 km von Freiburg (Busverbindung mehrmals täglich).  
Ruhe und Erholung, leistungsfähige Gastronomie, Campingplatz,  
Badesee, Ozon-Hallenbad, sehenswerte Barock-Kirche, Konzerte;  
ideales Wandergebiet; Wintersport im Skigebiet Kandel.  
Information: Kurverwaltung 7811 St. Peter, Tel. 0 76 60/2 74.*



**St. Märgen**

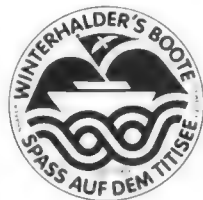
900 1100 m

**St. Märgen/Hochschwarzwald**

Anerkannter Luftkurort und Wintersportplatz; Tennisanlagen, gut  
markierte Wanderwege (im Winter gebahnt); Abenteuer-Spiel-  
platz, Kammerkonzerte, Heimatabende.  
Skilanglauf-Zentrum „Thurnerspur“ mit Blockhütte, gepflegte  
Loipen, Skilifte, Rodelbahn.

Prospekte: Kurverwaltung 7811 St. Märgen, Tel. 0 76 69 / 10 66

## TITISEE-RUNDFAHRTEN



mit den modernen Elektro-Motorbooten  
„INGRID“ und „CAROLA“

Gesellschaftsfahrten nach Vereinbarung  
– pro Boot 120 Personen.

Seit 1909 **Bootsverleih  
Winterhalder**

Elektromotorboote – Tretboote – Ruderboote

Inhaber I. SCHWEIZER · Mondhof · Seestraße 33

7820 Titisee-Neustadt · Telefon (0 76 51) 82 14

Glas exklusiv ✧ edle Tradition ✧ moderne Linien

**GLASKUNST TITISEE**  
**ZEITLOS-MODERNE CRISTALL GALERIE**

»Fachgeschäft der Extraklasse«  
mit unvergleichbar anspruchsvollem Sortiment

✧ Das schönste Glas der besten Hütten ✧  
Cristall-Schmuck · Seidenblumen · Leuchten · Bilder usw.

Direkt am See ✧ **Titisee-Passage** ✧ Sa/So geöffnet

7820 Titisee ✧ Seestr. 33  
Tel. 0 76 51 - 81 95



# Hinterzarten

+ Breitnau

885 – 1200 m

der gepflegte Kurort und Wintersportplatz des Hochschwarzwaldes.

Sein internationaler Ruf beruht auf der Schönheit der Landschaft, der Heilkraft des Klimas und seiner traditionsreichen Gastronomie.

Zweimal wurde Hinterzarten als der schönste Ort Baden-Württembergs ausgezeichnet. Durch seine günstige Verkehrslage ist es von Freiburg in einer halben Bahn- oder Autostunde leicht erreichbar.

**Kur- und Verkehrsamt, 7824 Hinterzarten, Telefon 0 76 52/15 01**

HÖHEN-  
GASTHOF

## Hotel Kreuz

Unser Hotel liegt in Breitnau, Ortsmitte,  
1027 m ü. M., 30 km von Freiburg  
und 3,5 km von Hinterzarten entfernt.

Die Zimmer haben alle Dusche, WC, Telefon und teilweise Balkon. Gemeindeeigenes Hallenbad – Sauna – Kurhaus direkt mit dem Hotel verbunden. Gemütliche, im Schwarzwaldstil eingerichtete Gaststube. Schönes Nebenzimmer für Tagungen und Festlichkeiten. Bekannt gute Küche (eigene Schlachtung), Schwarzwälder Spezialitäten.

Im Winter ideal gelegen für Ski- und Rodelsport, Skilift 10 Min. vom Haus. Langlaufloipe Breitnau und Thurnerspur in unmittelbarer Nähe. Große eigene Parkplätze und Garagen.

Montag Ruhetag

Tel. 0 76 52/13 88



*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Willmann-Saier*



Rustikal-gemütliches  
50-Betten-Hotel

## Backhof-Helmle

Wählen Sie zum großen Frühstücksbuffet unter 30 Brot- und Brötchensorten. Brot- und Gebäckspezialitäten, u.a. „Schnitzer“-Vollkornbackwaren, „Schwarzwälder Walnuß-Speck- und Zwiebelbrot“, „Holzofenbrot“, original nach altem Rezept.

Genießen Sie in unserem MÜHLEN-CAFÉ die gute Küche mit Spezialitäten aus Schwarzwälder Rezepturen. Feine frische Torten und Kuchen. Große Auswahl an Schwarzwälder Andenken und Spezialitäten.

7821 BREITNAU/HINTERZARTEN · Odenbachstraße 3 · Tel. 0 76 52/3 89 + 18 53

HOTEL · SCHWARZWALD-GASTHOF

## Josen



Genießen Sie schöne Stunden  
in unserem Gourmetrestaurant mit  
seinen weitbekannten badischen und  
französischen Spezialitäten.

**Komfortzimmer · Hallenbad  
Sauna · Solarium**

Tagungs- und Banketträume für  
erfolgreiche Tagungen und traumhaft  
schöne Feste

Hotel Schwarzwald-Gasthof Josen · Inhaber Franz-Josef und Fritz Löffler  
Jostalstraße 90 · 7820 Titisee-Neustadt/Jostal · Tel. 07651/5650 + 5075

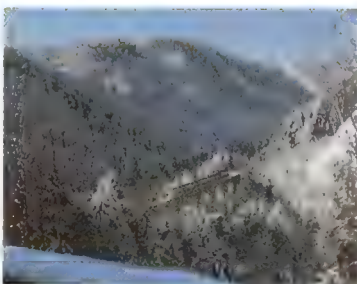
# Im Osten der Stadt . . .

Die Natur vor allem ist es, die den Freiburger wie den Freiburg-Besucher nach Osten zieht. Dabei ist es gar nicht so einfach, direkt von der Stadt aus gen Osten zu fahren, zumindest dann nicht, wenn dazu ein Auto benutzt wird. Hier bieten sich

zu viel wird, der kann es einfach mit guter Luft versuchen: In den Luftkurorten des Schwarzwaldes gibt es genug davon, völlig kostenlos oben-drein. Aber sie macht Hunger, jenen ganz kräftigen Hunger, der nach einem deftigen Schwarzwälder



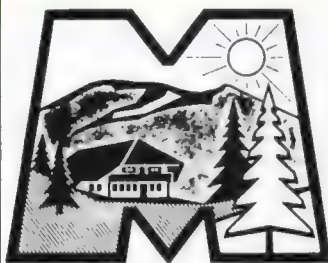
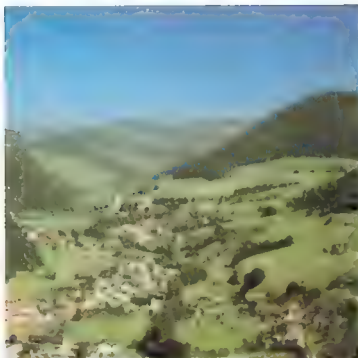
indessen Ausweichmöglichkeiten an: die erlebnisreiche Fahrt mit der Hölentalbahn durch Tunnel und über Viadukte wäre die eine, der Weg über das Glottertal nach St. Peter die andere, vor allem den zahlreichen Fans von Professor Brinkmann zu empfehlende. Vor einer Enttäuschung ist allerdings kein Freund der „Schwarzwaldklinik“ sicher: Was da im Glottertal steht, ist nur die äußere Kulisse für die Fernsehserie – und noch nicht einmal zu besichtigen. Dafür ist es dann nicht mehr weit zum ersten richtigen Schwarzwald-dorf, nach St. Peter mit seiner wunderbaren Stiftskirche samt Bibliothek und Fürstensaal. Doch, wie gesagt, es sind vor allem Natur und damit verbunden sportliche Betätigung, die den Schwarzwald zu einer der beliebtesten bundesdeutschen Ferienlandschaften gemacht haben: Im Sommer ist die Zeit der Wanderer, an manchen Stellen, wie im Zastlertal, gar die Zeit der Bergsteiger. Die Seen und Weiher laden zum Baden, Segeln, Surfen und Fischen ein: Für den Titisee oder den Schluchsee braucht man kaum die Werbetrommel zu rühren. Wem der Trubel am Wasser



Bauernvesper verlangt. Und dies wiederum bedarf der besseren Verdauung wegen eines Schwarzwälder Kirschwassers oder eines „Ziebärtlis“, einer seltenen Köstlichkeit aus Bergpflaumen.

Die Schwarzwälder Wässerle, von 40 Prozent an aufwärts, sind es auch, die einen Wintersport-Tag beschließen. Wer den ganzen Tag auf den Skiern stand, sei es alpin oder beim langen Lauf, der braucht des Abends etwas Nachschub an innerer Wärme. Und diese dem kargen Obst abzurufen, das auf den Schwarzwaldhöhen wächst, das verstanden die Menschen, die unter den ausladenden Dächern der Bauernhöfe leben, schon immer.

*Rolf Müller*



Tennisplätze, Kohlenmeiler, Dia-Abende, Heimatabende. Eine vorzügliche Gastronomie hat maßgeblich dazu beigetragen, dem Münstertal als einem der schönsten Täler des Schwarzwaldes eine charakteristisch Schwarzwälder Gastlichkeit zu verleihen, die imstande ist, auch bei hohen Ansprüchen zu überraschen und zu verwöhnen. Im Winter stehen Ihnen 5 Skilifte für Abfahrten jeden Schwierigkeitsgrades sowie

## MÜNSTER TAL

### Anerkannter Luftkurort am Fuße des Belchen

Schon- und mildes Reizklima für Herz, Kreislauf, Asthma; für Nachkuren vorzüglich geeignet (1414 m). Sehenswerte Barockkirche St. Trudpert, Schaubergwerk aus dem 11. Jahrhundert mit Asthma-Therapie-Station unter Tage, Bienenkundemuseum mit Imkerlehrschau, Wassertretanlagen, gut markierte Wanderwege für Spaziergänger und Wanderer in verschiedenen Höhenlagen mit herrlichem Panorama, geführte Wanderungen,

80 km gespurte Loipen für Anfänger und Fortgeschrittene zur Verfügung. Als neueste Einrichtung bietet Münstertal einen Geologischen Lehrpfad mit Teilstrecken von 5–12 km.

1. Bad.-Württ. Bienenkundemuseum, Nähe Spielweg u. Waldmuseum, im Rathaus sind ganzj. Mi., Sa. u. So. v. 14–17 Uhr geöffnet, das Schaubergwerk TEUFELSGRUND v. 1. 4. bis 14. 6. u. 16. 9. bis 31. 10. Di., Do., Sa. u. So. v. 14–18 Uhr, 15. 6. bis 15. 9. tägl. außer Mo., 14–18 Uhr, 1. 11. bis 15. 1. Sa. u. So. 14–18 Uhr.

Auskunft: Kurverwaltung 7816 Münstertal, Telefon 07636/7070 u. 70730

LANDGASTHAUS



zur  
**LINDE**  
Hotel-Restaurant

7816 Münstertal  
Telefon 07636/447

Schwarzwälder Behaglichkeit erwartet Sie in unserem nahezu 300jährigen Landgasthaus.

Regionale Gerichte, Forellenspezialitäten, Vesperkarte, hausgemachte Kuchen und Weine aus dem badischen Land.

Wohnliche Zimmer – alle mit Dusche/WC. Gartenterrasse direkt am Bachwanderweg.

Tagungs- und Veranstaltungsmöglichkeit.





## Familie Fuchs 125 Jahre im 350jährigen Spielweg



Montag ganztags und Dienstag bis 15 Uhr geschlossen  
Telefon (076 36) 6 18

Der weitbekannte  
historische Gasthof  
mit seinen gemütlichen  
Schwarzwaldstuben

**7816 MÜNSTER TAL**  
(600 m ü. M.)

Von Freiburg aus eine  
landschaftlich besonders  
schöne Zufahrt über  
Schauinsland – Stohren –  
Münstertal

**Lassen Sie sich  
von uns  
verwöhnen!**

Berg-Gaststätte

## Kohlerhof

Inh. Herbert Steck  
Tel. 076 02/2 45  
Montag Ruhetag

*Beliebtes Ausflugsziel (760 m. ü. M.)  
Ideale Wandermöglichkeiten (eine Stunde ab  
Münstertal)  
Schwarzwälder Spezialitäten  
Markgräfler Weine  
7801 Bollschweil  
(Ehrenkirchen-Ehrenstetten)  
(Auffahrt durch 7 km herrlichen Mischwald)*

## Gasthaus Matheis Trudertstüble

Hausgemachte Spezialitäten, gutbürgerliche Küche mit  
warmem Mittag- und Abenddusch  
Gesellschaften bis 150 Personen · Donnerstag Ruhetag

Familie Schreiber, Tel. 076 36/2 17

## Komm zum Vogelpark Wiesental in Steinen-Hofen / Südschwarzwald!

Taglich geöffnet vom 15. März  
bis 15. November 9 bis 19 Uhr



Der große Erlebnis- und Freizeitpark

**Ein besonderer Vogelpark, inmitten einer herrlichen,  
milden Landschaft.**

- Auf 100.000 m<sup>2</sup> Parkfläche erleben Sie über 1.000 Vögel  
in 300 Arten aus aller Welt.
- Eines der schönsten Tropenhäuser Europas mit 350 m<sup>2</sup> Freifluggraum.
- Großer Kinderspielfeld mit vielen Attraktionen
- Grillplätze für Familien und Gruppen
- Imbissstände, die für Ihr leibliches Wohl sorgen

*Das Ausflugsziel  
im Dreiländereck*

7853 Steinen-Hofen / Nahe Lorrach / Basel, Tel. 07627 - 7420 Autobahnausfahrt  
Lorrach in Richtung Schopfheim, B 317











**Alles Gute kommt von Stähle.**  
Das bekannte südbadische  
Feinkostgeschäft mitten in Freiburg.  
Beste Weine, über 200 Sorten Käse,  
professioneller Party-Service...  
und 90 Jahre Tradition. Zu Ihrem Wohl.  
Egal, wo Sie zuhause sind.

**stähle**

Herrenstraße 58  
Tel. 07 61/3 26 54

**FREIBURG**

Schusterstraße 2  
Tel. 07 61/3 26 55



## Historische Fauststadt Staufen

Mittelalterlicher gut erhaltener Stadtkern mit Fußgängerzone, Schloßberg mit Burgruine, Weinbrunnen, Sterbestätte des Dr. Faust.  
Beliebtes Ausflugsziel von Gästen aus nah und fern.  
**Kulturelle Höhepunkte:** Staufener Musikwoche 8. bis 15. Juli 1989 und Markgräfler Weinfest 4. bis 7. August 1989.  
Auskunft: Verkehrsamt Staufen, Tel. 0 76 33/67 40

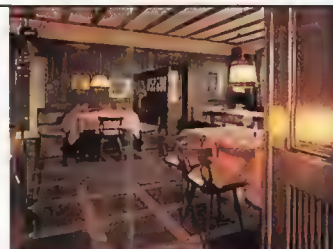


## GASTHAUS ZUM LÖWEN FAUSTSTUBE

Historisches Gasthaus zu Staufen  
seit 1407  
„Spezialitäten-Restaurant“

In einer angenehmen Atmosphäre  
bieten wir Ihnen badische  
Spezialitäten und Gerichte der neuen  
deutschen Küche.

Inhaber: Wolfgang Trch  
Hauptstraße 47, Telefon 0 76 33/70 78  
7813 Staufen/Breisgau



Restaurant Hebelstube · Gartenrestaurant ·  
Geeignet für Geschäftsessen, Tagungen und  
Konferenzen · 80 Betten in komfortabel  
eingerichteten Zimmern · Badische Küche  
in gepflegter Atmosphäre

Ihr Restaurant - Hotel  
im Markgräflerland

Restaurant Hotel



„Alte Post“

Familie Heiner Mack und Mitarbeiter  
7840 Müllheim · An der B 3  
Telefon 0 76 31/55 22 · Telex 772916

## Hotel Bauer

Komfort in  
familiärer Gastlichkeit

- 95 Betten mit DU/WC
- Lift, Garagen, großer Parkplatz
- Anerkannt gute Küche,
- gemütliche Gasträume
- Restaurant Sonntag Ruhetag

Anreise: A 5 Ausf. Neuenb./Müllh., Stadt Neuenb. durchf. bis B 3 (4 km), li. Richt. Bhf. Müllh.  
oder: Autobahzubringer Abf. Lörrach/Heitersheim, rechts Richt. Bahnhof  
7840 MÜLLHEIM · Eisenbahnstraße 2 · Telefon 0 76 31/24 62

78

10 Autominuten ab Freiburg Richtung Bad Krozingen

**WINZER-  
GENOSSENSCHAFT  
e.G.**

**Ebringen**

Mo-Do 8-12 h, 13.30-17.30 h  
Fr 8-12 h, 13.30-18.30 h  
Sa 9-13 h

Spezialität: Trockene Weine  
Weinproben · Weinberatung  
Weinverkauf

7801 EBRINGEN, Schönbergstr. 47  
Tel. 076 64/6350

“WINZERGENOSSENSCHAFT  
“WOLFENWEILER EG

Geschäftszelten  
von Montag bis Freitag  
8-12 Uhr und 13-17 Uhr,  
Samstag von 9-12 Uhr



Wir empfehlen unsere Qualitäts-  
und Prädikatsweine aus dem Markgräflerland

7801 Schallstadt-Wolfenweiler  
☎ 076 64/70 13

Weinproben nach Vereinbarung

# Die Landschaft im Süden . . .

Die Landschaft im Süden Freiburgs war schon immer Ziel für Erholungssuchende. Die Heilbäder des Markgräflerlandes haben schon so manches Wehwehchen auszukurieren geholfen. Bereits die alten Römer wußten die Heilkraft des heißen Wassers von Badenweiler zu schätzen; etwas jünger, 75 Jahre alt, ist die Thermalquelle von Bad Krozingen. Eigentlich war man auf der Suche nach Öl, doch es war „nur“ heißes Wasser, was die Erde spendieren wollte. Die jüngste der Bäder-Perlen ist Bad Bellingen: Erst seit den 50er Jahren wird hier gekurt und für die Gesundheit gelitten.

Für Kunstkenner hat die Landschaft südlich von Freiburg einige, glücklicherweise noch wenig überlaufene Kostbarkeiten parat. Die ottonische Kirche St. Cyriak in Sulzburg gehört



Schloß Bürgeln



Dafür, daß eine Kur im Markgräflerland nicht völlig trocken – oder nur mit Wasser – ablaufen muß, sorgt vor allem der Gutedel, ein Wein, der in der Vorbergzone wächst und mit seinem geringeren Alkoholgehalt, in Maßen genossen, den Heilerfolg nicht gefährden muß. Der richtige Ort für ein Viertele vom edlen Guten ist eine jener gastlichen Stätten in den bezaubernden Städtchen und Dörfern des Markgräflerlandes: Staufen oder Sulzburg, Heitersheim oder Britzingen und Laufen seien hier genannt. Aber auch die heimliche Hauptstadt des Markgräflerlandes, Müllheim, hat sich in den vergangenen Jahren einem erfolgreichen „Face-Lifting“ unterzogen.

zu den architektonischen Sehenswürdigkeiten, denen nicht nur der Vollständigkeit halber auch der bedeutende Zentralbau von Ottmarsheim, gleich jenseits der Grenze zum Elsaß, zur Seite zu stellen wäre. Vor allem aber sind es die Fresken, die die Kunstliebhaber in die großen und kleinen Kirchen des Markgräflerlandes ziehen. Von der Glöcklehofkapelle in Bad Krozingen, mit einer der ältesten auf deutschem Boden erhaltenen Wandmalereien, über Niederegggen bis Blansingen reicht der Reigen jener Kostbarkeiten, die zum Teil erst in den vergangenen Jahren völlig freigelegt und restauriert wurden – aber schon wieder vom Zahn der Zeit bedroht sind. *Rolf Müller*



# Ein prickelndes Badeerlebnis...



...Entspannung und Erholung im  
33 °C warmen, kohlensäurehaltigen Mineral-Thermalwasser.  
Montag – Freitag 7 – 22 Uhr,  
Samstag 7 – 20 Uhr,  
Sonn- und Feiertag 8 – 20 Uhr.  
Auskunft: Kur- und Bäderver-  
waltung – Tel. (0 76 33) 20 02

**Freizeit-  
tarif**

Montag – Freitag ab 19.30 Uhr;  
Samstag, Sonn- und Feiertag  
ab 13.30 Uhr

**Mineral-Thermalbad  
Bad Krozingen**



80

Appartement-  
Hotel



**Amsehhof**  
7812 Bad Krozingen  
Kemsstraße 21

Tel. 07633/2077+2078

Inh. A. Wahl

Zimmer mit allem Komfort – Farb-TV, Bad/Dusche, WC, Balkon, Telefon.  
Küche, Kühlschrank, Dachschwimmbad, Massagepraxis und Kosmetikstudio im Hause.  
Lobenswertes Restaurant – **die Schlemmeridee in Bad Krozingen!**  
Dach- und Gartenterrasse, Parkplätze, Tiefgarage.  
Appartements – auch mit Hotelservice.

Café-Restaurant **Amsehnest**



Genießen Sie das Flair eines gepflegten Hauses in der grünen Idylle beim Kurpark.

**Haus  
Henseler**

**Eine Erste Adresse  
im Herzen des Kurgebietes**

7812 BAD KROZINGEN

Im Rheintal 2 · Tel. 0 76 33/31 59

15 Autominuten ab Freiburg-City



- ★ Alle Zimmer mit Bad oder Du/WC
- ★ Selbstwähltelefon, Fernsehanschluß
- ★ Appartements mit allem Komfort und Dachterrassen
- ★ Aufenthaltsraum mit TV
- ★ Geschützte Parkplätze und Garagen im Hof.

**Ihre gepflegte Adresse in Bad Krozingen**



## HOTEL LITSCHGI HAUS

Gediegene Zimmer mit allem Komfort  
Sauna · Solarium · Whirl-Pool ·  
Konferenzräume · Cocktail-Bar ·  
Tanzbar (Planung) · Tiefgarage

Im Haus befindet sich ein

Gourmet-Restaurant

Direktor: N. Sanker

Basler Straße 10

7812 BAD KROZINGEN

Telefon (076 33) 140 33-34

Telex 7721754 · Telefax 076 33/132 31

**Gasthaus**



**Zum Adler**

7801 EHRENSTETTEN

(15 Autominuten ab Freiburg)

Montag Ruhetag

**DIE GUTE ADRESSE FÜR  
VERWÖHNTE GAUMEN**

Reichhaltige Speisekarte  
Spezialitäten nach Jahreszeit  
Schöne Gartenwirtschaft

Räumlichkeiten von 20 bis 150 Pers.  
Moderne Gästezimmer mit Dusche,  
TV und Telefonanschluß

☎ 076 33/7062 und 7063



**Geschäftszeiten**

Montag – Freitag  
8–12 und 13–17 Uhr

Samstag  
9–12 Uhr

**Telefon 076 33 / 54 28**

Betriebsbesichtigungen und Weinproben nach Absprache

15 Autominuten südlich von Freiburg

# Bad Krozingen



## **AHB-Klinik der LVA Baden für Herzerkrankungen**

Moderne diagnostische und therapeutische Möglichkeiten, z. B. Echokardiographie, Einschwemm katheter, Ergometrie, sämtliche Anwendungen im Haus inkl. Thermalbewegungsbad, umfangreiche Krankengymnastik und Balneologie, Fango und Elektrotherapie, Ergo- und Arbeitstherapie, alle Diätkostformen, Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche, WC und Balkon.



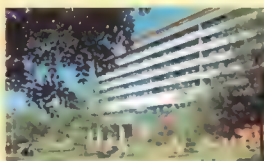
## **Reha-Klinik Lazariterhof**

Herbert-Hellmann-Allee 46  
Telefon 0 76 33/406-0

Ärztl. Leiter Dr. med. D. Danner,  
Arzt für Innere Medizin

### **Indikationen:**

- Coronare Herzkrankheit, vor allem Zustand nach Herzinfarkt
- Nachbehandlung nach akuten Herzerkrankungen jeder Genese
- Zustand nach Herzoperationen
- Vegetativ hervorgerufene Störungen von Herz und Kreislauf, so auch hypotone und hypertone Regulationsstörungen
- Coronarrisikofaktoren wie Hypertonie, Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen im Blut
- Nachbehandlung von orthopädischen Operationen
- Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule, chronisch rheumatische Gelenkerkrankungen sowie die zahlreichen Formen des Weichteilrheumatismus



## **AHB-Klinik der BfA für Herzerkrankungen**

Moderne medizinische und diagnostische Einrichtungen, z. B. Ultraschall-diagnostik, Mikrokatheter, großer Lungenfunktionsmeßplatz, Röntgen-diagnostik, alle Therapien im Haus, wie z. B. Krankengymnastik, medizinische Bäder, Thermalbewegungsbad, Fango, Elektrotherapie, alle Diätkostformen, alle Zimmer sind Einzelzimmer mit Dusche und WC.



## **Reha-Klinik Sinnighofen**

Im Sinnighofen 4  
Telefon 0 76 33/405-0

Ärztl. Leiter Prof. Dr. med. E. Doll,  
Arzt für Innere Medizin

### **Indikationen:**

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sowie Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Coronare Herzkrankheit, vor allem Zustand nach Herzinfarkt
- Nachbehandlung nach akuten Herzerkrankungen jeder Genese
- Zustand nach Herzoperationen
- Vegetativ hervorgerufene Störungen von Herz und Kreislauf, so auch hypotone und hypertone Regulationsstörungen
- Coronarrisikofaktoren wie Hypertonie, Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen im Blut
- Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule, chronisch rheumatische Gelenkerkrankungen sowie die zahlreichen Formen des Weichteilrheumatismus



## **Schwarzwaldklinik**

Im Sinnighofen 1  
Telefon 0 76 33/405-505

Ärztl. Leiter Neurologie:  
Prof. Dr. med. R. Heene  
Ärztl. Leiter Orthopädie: Dr. med. M. Bruder

### **Indikationen:**

- Schädel-/Hirnverletzungen unterschiedlicher Schwere bis zum sog. apallischen Syndrom
- Querschnittslähmungen
- Sonstige Lähmungen und andere motorische Störungen
- Hirnorganische Anfallsleiden
- Hirnorganisch und psychoreaktiv bedingte Verhaltensstörungen
- Hirninfarkt mit Folgeerscheinungen
- Vegetativ-vasomotorische Regulationsstörungen
- Psychosomatische Störungen
- Zustand nach Gelenkoperationen an Wirbelsäule und Hüfte
- Zustand nach Verletzungen des Bewegungs- und Stützapparates

## **Neurologische und orthopädische Rehabilitationsklinik**

Eine Rehabilitationsklinik mit allen der heutigen Wissenschaft entsprechenden medizinisch-diagnostischen, ergo- und arbeitstherapeutischen Einrichtungen. Umfangreiche Krankengymnastik mit Gehschule im Innen- und Außenbereich. Qualifizierte klinische Psychologie, intensive Logopädie. Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC. Behindertengerecht ausgestattet. Alle Diätkostformen.

Die Kliniken sind ganzjährig geöffnet und nach § 30 GewO konzessioniert und als beihilfefähig anerkannt. Aufnahmemöglichkeiten: Privat- und Kassenpatienten, Begleitpersonen, BfA, LVA, Berufsgenossenschaften.  
Leitung der Kliniken: Verwaltungsdirektor Helmut Borgmann, Telefon 0 76 33/405-661



# Bad Krozingen



**Privatklinik Baden**

Im Sinnighofen 2  
Telefon 0 76 33/405-661

Ärztl. Leiter Prof. Dr. med. E. Doll,  
Arzt für Innere Medizin

#### Indikationen:

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf- Systems sowie Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Coronare Herzkrankheit, vor allem Zustand nach Herzinfarkt
- Nachbehandlung nach akuten Herzerkrankungen jeder Genese
- Zustand nach Herzoperation
- Vegetativ hervorgerufene Störungen von Herz und Kreislauf, so auch hypotone und hypertone Regulationsstörungen
- Coronarrisikofaktoren wie Hypertonie, Übergewicht, Fettstoffserhöhungen im Blut
- Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule, chronisch rheumatische Gelenkerkrankungen sowie die zahlreichen Formen des Weichteilrheumatismus

Moderner medizinische und diagnostische Einrichtungen, z. B. Ultraschall-diagnostik, Mikrokatheter, großer Lungenfunktionsmeßplatz, Röntgendiagnostik. Alle Therapien in der direkt angeschlossenen Reha-Klinik Sinnighofen. Moderne Klinik mit Einzelzimmer, Doppelzimmer und Zimmer mit Verbindungstüren, teils behindertengerecht angelegt. Jedes Zimmer ist mit Naßzelle, Telefon, Fernsehen, Radio und Kühlschrank eingerichtet. Hotelmäßiger Service, Küche und Keller bieten Speisen und Getränke nach Wahl. Alle Kostformen (Diäten) werden berücksichtigt.

Die Klinik ist ganzjährig geöffnet und nach § 30 GewO konzessioniert und als beihilfefähig anerkannt. Aufnahmemöglichkeiten: Privat- und Kassenpatienten, Begleitpersonen, BfA, LVA, Berufsgenossenschaften.

Leitung der Kliniken: Verwaltungsdirektor Helmut Borgmann, Tel. 0 76 33/405-661



## Theresienklinik Bad Krozingen GmbH

Herbert-Hellmann-  
Allee 11  
7812 Bad Krozingen  
Tel. 0 76 33/404-0

Schwerpunktklinik für Anschlußheilbehandlung und Heilverfahren mit internistisch-kardiologischer und orthopädisch-rheumatologischer Abteilung.

Fachärztliche Leitung: Prof. Dr. med. H. Weidemann für Innere Krankheiten und Kardiologie; Dr. med. St. Best für Orthopädie und Rheumatologie. Beratungsstelle der Rheuma-Liga.

Die Klinik liegt zentral im Kurpark von Bad Krozingen. Sie ist direkt mit dem Thermalbad verbunden, zu dem ein von Witterungseinflüssen unabhängiger Zugang besteht.

Die Klinik hat 256 Betten und verfügt vorwiegend über komfortable neuereingerichtete Zimmer. Die vorhandenen Doppelzimmer haben den gleichen Komfort. Außerdem sind alle Klinikeinrichtungen für Rollstuhlfahrer gebaut, für die großzügig angelegte Behindertenzimmer mit besonderen Naßzellen vorhanden sind. Alle Zimmer haben fließend warmes und kaltes Wasser, WC, Radio- und Fernsehanschluß und Zimmertelefon. Die Mehrzahl der Zimmer hat zusätzlich Dusche und Balkon. Hausprospekt und Preise auf Anfrage. Aufnahme und Abrechnung mit allen Kassen und Selbstzahlern. Die Klinik ist als beihilfefähig anerkannt. Sie ist ganzjährig geöffnet.

Die Theresienklinik verfügt über alle notwendigen diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen für die medizinischen Fachabteilungen. Zusätzlich werden in der Theresienklinik psychologische Therapie, Werk- und Ergotherapie bereitgehalten. Weiterhin wird neben der selbstverständlichen Diätkost eine umfassende Gesundheitsbildung in verschiedenartigen Seminaren angeboten. Weitere Informationen erfahren Sie aus unserem Hausprospekt.

83

## HOTEL RESTAURANT METZGEREI

# Zum Ochsen

seit 1586

lädt Sie zu einer Verschnaufpause ein.

Moderner Gästezimmer, Historische Gaststaben, gepflegte badische Küche, Chef kocht selbst.  
Räumlichkeiten für Gesellschaften - Gartenwirtschaft

7801 SCHALLSTADT-WOLFENWEILER  
TEL. 0 76 64/65 11  
10 Minuten ab Freiburg südlich



# BREISACH AM RHEIN

Anziehungspunkt am Kaiserstuhl-Tuniberg  
zwischen Schwarzwald und Vogesen.



Auskunft: Städt. Verkehrsamt, Telefon 076 67/8 32-27  
7814 Breisach am Rhein, Postfach 11 29  
Höhepunkte: Breisacher Sommer-Festspiele und  
Bezirksweinfest Kaiserstuhl-Tuniberg, letztes Augustwochenende



## Kapuzinergarten Hotel Restaurant

7814 BREISACH · Kapuzinergasse 26 · Tel. 07667/1055

12 rustikale Fremdenzimmer  
(davon 1 behindertengerecht),  
90 Sitzplätze im Restaurant,  
50 Sitzplätze auf der Terrasse,  
Gesellschaftsraum bis 40 Personen

Café- und Speiseterrasse  
mit wunderschönem Blick auf  
Kaiserstuhl - Tuniberg -  
Schwarzwald und Rhein,  
am Osthang von Breisach



## Hotel-Restaurant BREISACHER HOF

Inh. Fam Baal

Gut geführte badische Küche, Kaiser-  
stuhl-Weine, Gartenterrasse, Liegewiese  
60 Betten alle mit Du/WC.

7814 Breisach Telefon 07667/392

## Gasthaus Bayerischer Hof

Neutorstraße 25  
7814 Breisach am Rhein  
Telefon 076 67/2 89

Moderne Fremdenzimmer  
Gute badische Küche  
Herzhafte Tellerspezialitäten  
Faßwein



## HOTEL POST

Schongauer Stube  
Bes. Reiser-Mayer

Moderne Fremdenzimmer · Bekannt gute  
Küche von 12-14 und 18-21 Uhr  
Reichhaltige Weinkarte · Zentrale Lage

7814 Breisach · Telefon 076 67/3 22

## Gasthof Adler

3 km ab Stadtmitte · Bekannt gute Küche  
Behagliche Gasträume

Moderne Gästezimmer mit Du/WC  
Gartenwirtschaft · Freibad  
Donnerstag Ruhetag · Tel. 07667/285  
7814 BREISACH-HOCHSTETTEN



## Hotel am Münster Ringhotel Breisach

7814 Breisach · Telefon 076 67/70 71 · Telex 7 72 687

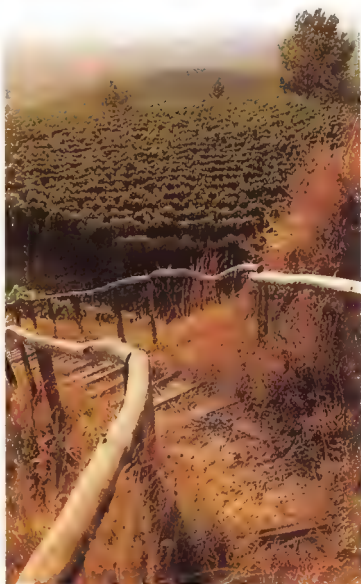
Das Individualhotel zwischen Schwarzwald und Vogesen mit sei-  
nen BADISCHEN WEINSTUBEN. 42 Zimmer, Hallenbad, Sauna,  
Solarium, Kegelbahnen. Räumlichkeiten für Familienfeiern. Eine  
gute Adresse für Tagungen und Seminare. Betriebsferien vom  
7. bis 20. 1. 1989.

# Ein Blick nach Westen . . .

Blickt der Freiburger nach Westen, dann denkt er an Essen und Trinken – und das schon lange nicht mehr (nur) wegen der vier Grenzübergänge ins Elsaß. Nein, an Tuniberg und Kaiserstuhl wachsen nicht nur jene Reben, deren beste, trocken ausgebaut, den Vergleich mit den Weinen am Westufer des Rheins nicht scheuen müssen. Hier liegt auch die Wiege jener Küche, die die Feinheiten französischer Eßkultur mit mancher guten badischen Tradition vortrefflich verbunden hat und die der Badener heute gerne schlicht und stolz „die Badische“ nennt. Dabei ist es nicht mehr (Vogtsburg-)Oberbergen allein, das westlich von Freiburg zum Schlemmen einlädt. Auch in Ihringen, Breisach oder Vogtsburg



mit seinen sieben 7 Weindörfern gibt es gute Adressen. Und was wäre ein Frühjahr für einen Freiburger – und seine Gäste – ohne die Köstlichkeit des königlichen Gemüses am Tuniberg. Mag der Schwetzingener Spargel auch berühmter sein – der Ruf des Tuniberg-Spargels dringt nur deswegen kaum aus der Region heraus,



weil die Genießer am Oberrhein es vorziehen, die gesamte Ernte selbst zu verspeisen: mit Schinken und „Kratzete“, versteht sich.

So gestärkt, lassen sich jene Terrassen in Augenschein nehmen, auf denen Riesling und Sylvaner, Ruländer und Spätburgunder wachsen. Eisenbahnfans nehmen dazu den Rebenbummler, einen historischen Dampfzug, der im Sommer sonntags von Riegel nach Breisach zockelt – Blumenpflücken während der Fahrt verboten. In Breisach geht es dann weiter auf der „Weinland Baden“, einem „Kaffee-Dampfer“, der auf dem hier noch beschaulichen Strom vor allem Touristen spazieren fährt.

Der Kunstliebhaber kommt westlich von Freiburg gleichfalls auf seine Kosten: Das Münster von Breisach, der Altar von Vogtsburg-Niederrotweil, die Kapelle St. Alban in Bötzingen-Oberschaffhausen, die barocke Pfarrkirche St. Remigius in Merdingen – es sind nicht nur die leiblichen Genüsse, die den Reiz der Landschaft zwischen dem Schwarzwald und dem Rhein ausmachen.

*Rolf Müller*

# Vogtsburg

Immer eine  
wanderbare Idee

## DAS GENIESSERPARADIES IM HERZEN DES KAISERSTUHL!

Inmitten einer einzigartigen Landschaft mit seltener Tier- und Pflanzenwelt — dem sonnenverwöhntesten Fleckchen Deutschlands — bilden 7 **malerische Weindörfer** die Stadt Vogtsburg.

Ruhe und Entspannung, Wandern und Radfahren in anderer Landschaft.



Typische Hohlwege, Weinlehrpfade, das Weinbaumuseum, fachliche Weinproben, schmucke Winzerhöfe und und . . . Angenehme Hotels, gemütliche Gasthäuser und Weinstuben mit herrlichen Weinen und vielseitiger Küche — vom rustikalen Winzervesper zu vollendeten Feinschmeckervariationen:

**VOGTSBURG HAT'S!**

Winzer-genossenschaft

### Achkarren

Tel. 0 76 62/60 92

mit den Weinbergslagen  
Schlotßberg und  
Castellberg

Winzer-genossenschaft

### Bickensohl

Tel. 076 62/2 13 + 373

mit den Weinbergslagen  
Steinfelsen und Herrenstück  
Die Wiege des Grauen  
Burgunder

WINZER-GENOSSENSCHAFT

### Bischoffingen

Tel. 0 76 62/7 56

mit den Weinbergslagen  
Enselberg, Rosenkranz  
und Steinbuck

Winzer-genossenschaft  

### Burkheim

Tel. 0 76 62/7 25

mit den Weinbergslagen  
Feuerberg und  
Schloßgarten

Winzer-genossenschaft

### Oberbergen

Tel. 0 76 62/7 88

mit den Weinbergslagen  
Pulverbuck und  
Baßgeige

KAISERSTÜHLER WINZERVEREIN

### OBERROTWEIL

Tel. 0 76 62/7 06

mit den Weinbergslagen  
Käslberg, Eichberg,  
Henkenberg

Winzer-genossenschaft

### Schelingen

Tel. 0 76 62/2 06

mit der Weinbergslage  
Kirchberg

Kellerführung und Weinprobe auf Anfrage möglich. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



**Hotel**  
Fam. Grob

**Haus am Weinberg**  
Tel. 07662/778

**ACHKARREN**  
Sauna, Solarium,  
**Hallen-**  
**schwimmbad (29 °C)**  
Gartenanlage

**Hotel - Winzerstuben**  
Fam. Höfflin-Althausen

**Zur Krone**  
Tel. 07662/742

Café mit eigener  
Konditorei  
Freiterrasse  
Mittwoch Ruhetag

**Weinstube - Weingut**

**Josef Probst**  
Tel. 07662/329

Gutbürgerliche Küche  
Dienstag Ruhetag

**Weinstube**  
Peter Withum

**Schloßbergblick**  
Tel. 07662/1483

Gartenwirtschaft  
Kegelbahn  
Dienstag Ruhetag

**Weinstube - Weingut**  
Fam. Engist

**Schneckenbergstüble**  
Tel. 07662/6358

Tagl. ab 17 Uhr,  
Sa ab 15, So ab 10 Uhr  
Weinproben und Verk.  
Donnerstag Ruhetag

**Hotel - Gasthof**  
Fam. Strittmatter-Kaltenbach

**Vulkan-Stüble**  
Tel. 07662/207

Moderne Gästezimmer  
Montag Ruhetag

**Weinstube - Hotel**  
G. Gutekunst

**Steinbuck**  
Tel. 07662/771

**BISCHOFFINGEN**  
Dienstag Ruhetag

**Hotel - Restaurant**  
Jochen Koch

**Rebstock**  
Tel. 07662/773

**BICKENSOHL**  
Freiterrasse mit Blick  
zu den Weinbergen  
Dienstag Ruhetag

**Gasthof**  
Fam. Gehr

**Kreuz-Post**  
Tel. 07662/596

**BURKHEIM**  
Dienstag Ruhetag

**Gasthof**  
Fam. Probst

**Krone**  
Tel. 07662/211

Aussichtsterrasse  
Montag Ruhetag

**Gasthaus**

**Neun Linden**  
Tel. 07662/324

**OBERROTWEIL**  
Freiterrasse  
Mittwoch Ruhetag

**Hotel - Restaurant**  
Fam. Schuch

**Winzerstube**  
Tel. 07662/300

Gartenwirtschaft  
Donnerstag Ruhetag

**Café - Gästehaus**  
**Rosengarten**

**Vogesenblick**  
Tel. 07662/6876 oder 241

Freiterrasse  
eig. Konditorei  
Ferien-Appartements

**Gasthaus**  
Bes. Lothar Koch

**Zum Kaiserstuhl**  
Tel. 07662/237

**NIEDERROTWEIL**  
Kleine Gartenlaube  
Montag Ruhetag

**Gasthaus**  
Wilhelm Flesch

**Krone**  
Tel. 07662/311

**SCHELINGEN**  
Gr. Gartenwirtschaft  
Montag Ruhetag

**Gasthaus**  
Fam. Köpfer

**Zur Sonne**  
Tel. 07662/276

Dienstag Ruhetag

**Gasthaus**  
Fam. Knöbel

**Zum Rößle**  
Tel. 07662/6602

**ALT-VOGTSBURG**  
Täglich ab 16 Uhr  
Mo u. Di Ruhetag  
Sa u. So ab  
10 Uhr

## Gasthaus Stube

Endingen-Kiechlinsbergen  
Telefon 0 76 42/17 86  
Dienstag Ruhetag

Gast-  
haus

## ENGEL

Hauptstraße 10  
Endingen  
Telefon 0 76 42/32 38  
Montag Ruhetag

Gästezimmer z. T. m. Du,  
gemütliche Gasträume,  
gutbürgerliche Küche,  
Kegelbahnen

## HOTEL GARNI

## PFAUEN

Moderne Gästezimmer mit  
WC und Dusche,  
50 Betten, Garagen,  
Parkplatz

Endingen, Tel.  
0 76 42/80 50

Der  
Fein-  
schmecker-  
Tip:



SCHINDLER'S  
*Ratsstube*  
SPECIALITÄTEN-RESTAURANT

ENDINGEN  
Telefon 0 76 42/34 58  
Tischbestellung erwünscht  
Di. ab 15 h und Mi. Ruhetag

## ENDINGEN

am Kaiserstuhl  
mit den Stadtteilen Amoltern,  
Kiechlinsbergen und  
Königschaffhausen

Gastlichkeit genießen,  
wandern, Weinproben,  
mitfeiern

KAISERSTÜHLER VERKEHRSBÜRO  
Hauptstraße 60, 7833 Endingen  
Telefon 0 76 42/15 55

Winzerstube

## Rebstock

Gutbürgerliche Küche  
Dienstag Ruhetag  
Mittwoch bis 17 Uhr  
geschlossen

ENDINGEN  
Telefon  
0 76 42/  
79 00

Wein- und  
Spezialitätenrestaurant

## Badische Weinstube

ENDINGEN  
Tel. 0 76 42/78 16  
Di. Ruhetag  
Mi. ab 17 Uhr  
geöffnet

Gemütliche  
Gasträume  
Gästezimmer mit  
Du/WC  
Gute badische Küche

## Gasthaus ADLER

Endingen-Königschaffhausen  
Telefon 0 76 42/32 12, Dienstag Ruhetag

Gasthaus –  
Metzgerei

## OCHSEN

Endingen-  
Königschaffhausen  
Tel. 0 76 42/34 18, So. Ruhetag  
Gästezimmer mit Du/WC  
Bad. u. Hausmacher-Spezialitäten  
180 Sitzplätze

# Auf in den Basler Zoo!

zu Giraffen,  
Elefanten,  
Gorillas,  
Schimpansen,  
Tigern,  
Flußpferden,  
Wildeseln, Bären,  
Seelöwen,  
Nashörnern,  
Flamingos,  
Kakadus,  
Erdmännchen  
und tausend  
Attraktionen!



Auf in den  
Kinderzoo!:

zu Streichtieren,  
Schafen,  
Ponys und  
Kamelen,  
zum Elefanten-  
und Ponyreiten...  
Im Sommer täglich  
von 8–18.30 Uhr...  
der preiswerte Spaß  
für die ganze  
Familie!

## Zoologischer Garten Basel

Gut beschildert, leicht zu finden. Zu Fuß 5 Minuten von der City!  
Selbstbedienungsrestaurants, Parkplätze, Parkhaus 500 m

Geldautomat  
**TAG UND  
 NACHT  
 GELD VOM  
 AUTOMAT**



SPARKASSE **ST** FREIBURG

TÄGL. 6-22 UHR

HAUPTSTELLE  
 KAISER-JOSEPH-STRASSE

GESCHÄFTSSTELLE MITTELWIEHRE  
 GÜNTERSTALSTRASSE 33

GESCHÄFTSSTELLE HASLACH  
 CARL-KISTNER-STRASSE 38

**Der Riesen - Freizeit - Spaß  
 für Jung und Alt im Schwarzwald**



**2**

**Sommer  
 Rodelbahnen**

Jede Bahn ca. 800 Meter lang

**Berg-Wild-Park Steinwasen**

an der L 126 zwischen Kirchzarten und Notschrei Tel. 07671/451

**GRÄFLICH VON KAGENECK'SCHE  
 WEIN- & SEKTKELLEREI**

Sortenreine badische Sektspezialitäten

Exklusives badisches Weinsortiment

Urbadische Spirituosen

Kellereibesichtigung nach Absprache

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr · während der Sommermonate

7814 Breisach · Kupfertorstr. 35 · Telefon 07667/831-37



# Wir fahren Sie gut und gern...

## Kombikarte Freiburg-Umland

Ca 20%  
billiger

Für alle Fahrgäste, die mit einer jedermann zugänglichen Monatskarte des Regionalverkehrs nach Freiburg fahren, kostet das Fahren mit der Freiburger Verkehrs AG nur noch 15,- DM pro Monat.

## Kombikarte für den Ausbildungsverkehr

Ca 20%  
billiger

Für alle Schüler, Studenten und Auszubildende, die ihre Schülermonatskarte des Regionalverkehrs bar, d.h. ohne Berechtigungsausweis, bezahlen, kostet das Fahren mit der Freiburger Verkehrs AG nur noch 12,- DM pro Monat.

## Breisgau-Karte

Ca 20%  
billiger

Für alle Fahrgäste, die regelmäßig die Deutsche Bundesbahn und die SWEG benutzen, d.h. immer umsteigen müssen.

## Umweltpunktekarte

Ca 30%  
billiger

Für alle Fahrgäste, die in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen für weniger Geld mehr fahren wollen: 60 Punkte für nur 24,- DM. Je nach Entfernung wird eine bestimmte Anzahl von Punkten entwertet, vom Busfahrer oder an den Bahnhöfen der Deutschen Bundesbahn im Entwerter.

Nicht nur übertragbar, sondern auch von mehreren Fahrgästen gleichzeitig nutzbar.

## Anschlußkarte zur Umweltpunktekarte

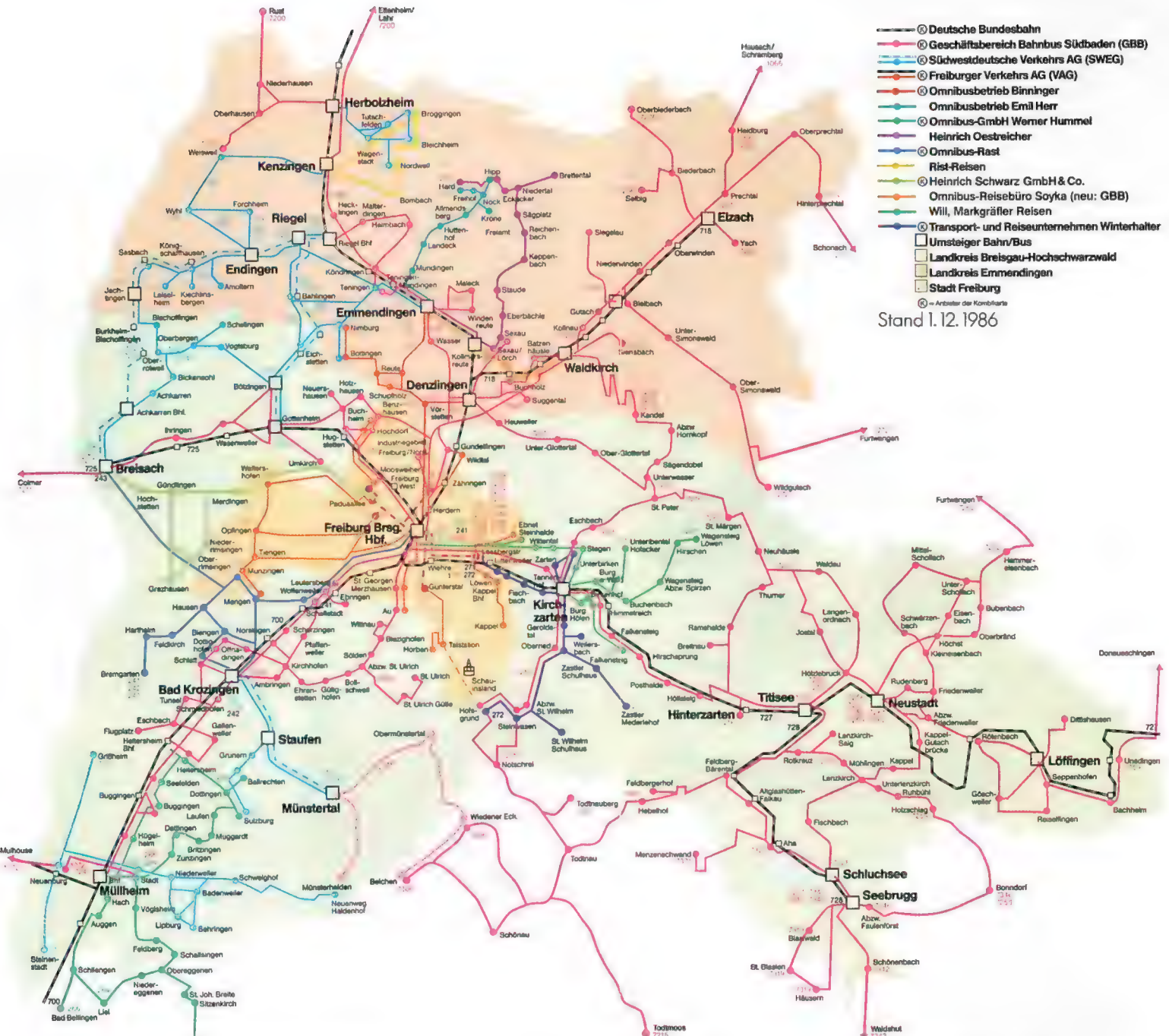
33%  
billiger

Für alle Fahrgäste, die mit einer Umweltpunktekarte nach Freiburg kommen und auch mit der Freiburger Verkehrs AG fahren wollen: 10 Fahrten für nur 12,- DM.



Verkehrsgemeinschaft Freiburg

Postfach 506 · Urachstraße 3 · 7800 Freiburg · Telefon (07 61) 279-24 87



# Fahrplanauskunft:

Deutsche Bundesbahn 0761/214-345  
Geschäftsbereich Bahnbus Südbaden (GBB) 0761/214-406  
Südwestdeutsche Verkehrs AG (SWEG) 07642/1031  
Freiburger Verkehrs AG 0761/279-2442  
Omnibusbetrieb Binniger 07666/2247

Omnibusbetrieb Emil Herr  
Omnibus-GmbH  
Werner Hummel  
Firma Heinrich Oestreicher  
Omnibus-Rast  
Heinrich Schwarz GmbH & Co. KG

07645/1546  
07661/4225  
07645/424  
07633/3260  
07668/330

Firma Will, Markgräfer Reisen 07631/5002  
Transport- und Reiseunternehmen Winterhalter 07661/4226  
Firma Rist-Reisen 07644/227  
Omnibusunternehmen Karl Sutter 07636/470



# Der Natur abgeschaut



**G**ANTER Modelle sind kompromisslos nach der natürlichen Fußform modelliert. Perfekte Fußbettung, individuelle Paßformen, beste Naturmaterialien und meisterhaftes Schuhhandwerk gewährleisten natürliches und bequemes Gehen.

**Ganter**   
Wir machen Schuhe für die Füße

**P**robieren Sie doch 'mal. In Freiburg bei:

Orthopädie-Schuhtechnik Haas, Inh. Elmar Hagios, Friedrichring 38 ·

Schuh-Klaus, Kaiser-Joseph-Straße 181 und Rathausgasse 29-31 ·

Sanitätshaus Kratzer GmbH,

Auf der Zinnen 6  
(beim Karlsplatz) ·

Schuhhaus Lütke,

Schusterstraße 33 ·

Schuhhaus Maier,

Andreasstr. 2, Stegen ·

Schuh-Pross, Niemensstr. 3

(Am Martinstor) · Sanitäts-

haus H.G. Schaub, Bertoldstr. 45

(Eingang rechts) · Schuhhaus

Schumann, Basler Straße 15 ·

Schuh-Trost, Oberlinden 20, Freiburg.



## Freiburg – Stadt der Regio

Das Land am Oberrhein und Hochrhein – im Süden vom Schweizer Jura, im Westen von den Vogesen und im Osten vom Schwarzwald eingerahmt – nennt sich schlicht die „Regio“. Das Band, das sie zusammenhält, ist der Rhein, zwar noch immer Grenzfluß, die Länder Frankreich, Deutschland und die Schweiz trennend, doch keine Barriere mehr. Man ist sich nahe gekommen über den Rhein hinweg und verkehrt, wie unter Freunden und Verwandten üblich, familiär miteinander. Jeder der drei Teile hat seine Eigenart und Vorzüge und doch gleichen sie sich an allen Ecken und Enden. Sonderbar ist das nicht. Man lebt in einem Land, das die Natur als Einheit geformt hat, man spricht die gleiche Sprache: Alemannisch in den unzähligen Variationen von Ort zu Ort. Auch wenn im Elsaß die französische Landessprache immer mehr bis in die dörflichen Familien vordringt, ist das „Elsässerdtütsch“ doch noch



94

immer das Identitätsmerkmal der Elsässer. Der Begriff der Regio, in Basel „erfunden“, umschreibt die räumliche Gemeinsamkeit des Gebiets am Oberrhein. Er stellt keine Alternative zu den drei Nationalstaaten dar, will es auch nicht. Er soll aber den Gedanken an die räumliche Einheit wachhalten und gemeinsame Planungen, gegenseitige Informationen über wirtschaftliche und kulturelle Fakten fördern, Gespräche im Interesse der

ganzen Regio möglich machen.

Eine der Säulen ist Freiburg. Basel und Colmar sind die anderen. Jede Stadt und deren Umland hat ihre Eigenart, der Raum der Oberrheinregio aber verbindet sie, sie sind Nachbarn und Verwandte. Der Weg zur Rheinbrücke bei Breisach, zur Grenze, ist kurz. In 10 bis 15 Autominuten von der Stadtmitte Freiburgs aus hat man die Grenze zu Frankreich passiert, in 60 Minuten erreicht man Basel. Colmar, die alte Stadt, in deren Unterlindenmuseum der Isenheimer Altar von Grünewald steht, die elsässische Weinstraße, die alten Schlösser und Burgen, die Dörfer und Städte des Elsaß, die Täler und Höhen der Vogesen, das alles ist ein Teil der Regio. Basel mit seinen vielen Museen, den Theatern, dem Zoologischen Garten,





die Stadt der Banken und Chemieunternehmen von Weltruf, der alten Universität, diese 2000 Jahre alte Stadt am Rheinknie, in der einst die ersten Drucker und Humanisten wirkten, gehört zur Regio. Der Euro-Airport Basel-Mulhouse-Freiburg, eine Schweizer-Französische Gemeinsamkeit in der Regio, ist auch der große Flughafen des badischen Regioteils. In 45 Minuten ist er von Freiburg aus erreichbar.

Freiburgs Regio-Gesellschaft ist zusammen mit den analogen Institutionen im Elsaß und in Basel unablässig tätig, Gemeinsames in der Oberrheinregio neu zu schaffen und Bestehendes zu verbessern. Wer in Freiburg zu Gast ist, der ist es auch in der Regio am Oberrhein, dem Modell europäischer Einheit. *Hans Schneider*

# Freiburg ist bequem zu erreichen:

mit dem Auto

über die Rheintalautobahn A 5 Karlsruhe—Basel, die Bundesstraße B 3 oder — von Osten — über die Bodenseeautobahn und das Höllental auf der B 31.



Amsterdam	↔ Freiburg*	2 × täglich
Berlin	↔ Freiburg*	3 × wöchentl.
Düsseldorf	↔ Freiburg*	3 × täglich
Frankfurt	↔ Freiburg*	4 × täglich
Hamburg	↔ Freiburg*	2 × täglich
London	↔ Freiburg*	3 × täglich
Mailand	↔ Freiburg*	1 × täglich
München	↔ Freiburg*	4 × täglich
Paris	↔ Freiburg*	8 × täglich
Rom	↔ Freiburg*	1 × täglich
Wien	↔ Freiburg*	2 × täglich
Zürich	↔ Freiburg*	7 × täglich

intercontinental

**EuroAirport®**  
Basel Mulhouse Freiburg

\* Direkt Bustransfer bzw. DB-Bahnbus zwischen EuroAirport und Freiburg-Hauptbahnhof

Auskünfte bzw. Buchungen über Ihr Reisebüro



## mit der Bahn

im 1-Stunden-Takt per Intercity und Eurocity, zusätzlich mit D-Zügen auf den Strecken Dortmund-Basel, München-Basel und Hamburg-Basel. Mit dem **Autoreisezug** ab Hamburg/Bremen/Hannover ganzjährig, ab Düsseldorf/Köln Ostern, Sommer und Weihnachten bis ins nahe Lörrach; ab Berlin im Sommer und an Weihnachten auch direkt bis Freiburg.

## mit dem Flugzeug

über die nächstgelegenen Flughäfen EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg (ca. 70 km), Zürich, Strasbourg, Stuttgart und Frankfurt. Oder: über Freiburgs eigenen Verkehrslandeplatz (bis 10 t); Pistenlänge 1240 x 30 m, VDF 118,25; Tel. 0761/52626.



Von Freiburgs Zentrum aus erreichen Sie ebenfalls bequem:  
die Schweiz (60 km)  
Frankreich (25 km)  
Österreich (200 km)



Ihr Internationales Reisebüro  
in der Region

**Reisebüro Kuoni GmbH**

Internationale Reiseorganisation  
Bismarckallee 10 (gegenüber Hbf.)  
7800 Freiburg i. Br.

Bahn/Touristik ☎ 0761/31481

Geschäftsreisenabf. ☎ 0761/31484 + 36601



# DER WEG ZUR GESUNDHEIT

IN DEN PRIVATKLINIKEN  
ST. GEORG  
7821 HÖCHENSCHWAND



Für innere Krankheiten, Naturheilverfahren, Herz, Kreislauf, Atemwege, Sarkoidose, Verdauungstrakt, Stoffwechsel, Unfallfolgen, Operationsnachbehandlung, Prävention, Rekonvaleszenz, Rehabilitation.

Große med. Bäderabteilung mit Bewegungsbad, Sauna, Solarium, Gymnastik + Sport. Vielseitige Diätküche.

Alle Zimmer mit Bad/WC, Tel., Radio und Sonnenbalkon.

Die Klinik ist beihilfefähig.

**Prospekte: St. Georg Privatkliniken**

**7821 Höchenschwand / Schwarzwald**

**☎ 07672-4111 • Telex 7721212**

**RHEINTALKLINIK**



**ASTORIA PRIVATKLINIK**

BAD KROZINGEN, 15 km von Freiburg entfernt, am Fuße des Sudschwarzwaldes



Im Kurgebiet von Bad Krozingen. Alle Zimmer mit Dusche, WC, TV-Anschluß, Selbstwahltelefon auf Wunsch. Nach § 30 GWO konzessionierte, staatlich anerkannte Krankenanstalt, **beihilfefähig**, je nach medizinisch notwendiger Heilbehandlung bei Krankenhausbehandlung, Sanatoriumsbehandlung und Heilkur.

Medizinische Rehabilitationseinrichtung gemäß § 39 SGB V Vollpauschalierter Pflegesatz.

**Fachklinik für Rehabilitation, rheumatische und orthopädische Erkrankungen.**

**Thermalwasserhallenbad und Thermalwasserwannenbäder direkt im Hause!**

**Hauptindikationen:** Rheumatische Erkrankungen aller Art; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; Erkrankungen der Wirbelsäule, Arthrosen, Bandscheiben-Nachbehandlungen von Unfallfolgen; orthopädische Nachbehandlung; AHB-Behandlungen insbesondere nach Bandscheiben- und Gelenkoperationen (z. B. Kniegelenk, Hüftgelenk).

- modernste medizinisch-diagnostische Einrichtungen
- physikalisch-balneologische Abteilung
- sämtliche Diätkostformen inkl. laktovegetarischer Kost
- Gesundheitsberatung, Dipl.-Psychologe im Hause
- Chirotherapie (Klinik ist Schule der Deutschen Gesellschaft für manuelle Medizin)

#### **Spezialbehandlungen:**

Manuelle Wirbelsäulen- und Gelenktherapie durch eigens dafür ausgebildete Ärzte (schmerzlose, gezielte Techniken und spezielle Krankengymnastik) bei chronischen Kreuzschmerzen, Kopfschmerzen, pseudoanginösen Herzschmerzen, Schulter-Arm-Syndrom, Schultersteife, Hüftgelenksleiden, Morbus Bechterew; Ohrakupunktur, Neuraltherapie insbesondere bei Herdwirkungen. Zytoplasmatische Therapie, Sauerstofftherapie (nur im Haus Astoria)

**Prospekte: Rheintal-Klinik, Postfach 240, 7812 Bad Krozingen, Telefon 0 76 33/4 08-0**

# Ferien und Freizeit- Planer



## Zeit für Freiburg

Von Zeit zu Zeit braucht der Mensch „Tapetenwechsel“: Einfach einmal etwas ganz anderes sehen und erleben – und wenn es nur für ein paar Tage wäre. Nehmen Sie sich die Zeit. In Freiburg werden Sie wiederentdecken, was Entspannung, Genuß und Lebensfreude bedeuten. Man sagt der Schwarzwald-Hauptstadt im Dreiländereck ein südliches, fast mediterranes Flair nach: Hier kann man, wie Tucholsky so schön sagte, sich hinsetzen und einfach mit der Seele baumeln.

Kein Wunder, daß die Freiburger scherzhaft sagen: Es gibt zwei Arten von Menschen – solche, die in Freiburg sind, und solche, die nach Freiburg möchten.

## Freiburg-Pauschal

### Ihre persönliche Erlebniswoche

Inmitten der großen Weinberge Badens, des Elsaß und der Schweiz liegt Freiburg, Hauptstadt und kultureller Mittelpunkt des Schwarzwaldes. Ausgangspunkt für Ihre ganz persönliche „Alemannische Woche“ mit vollem Programmangebot zum Kennenlernen von Land und Leuten. Und natürlich von Küche und Keller, getreu alemannischer Tradition – Erleben Sie doch einmal eine Woche als heiterer Lebenskünstler! Vielleicht bleiben Sie ja dabei ...

### Dreiländer-Fahrt im Pkw Regio-Rundreise

Sieben Tage dauert die Rundreise durch die Region, auf der Sie u. a. den Spuren von Ettore Bugatti, Albert Schweitzer, Erasmus von Rotterdam oder Johann Peter Hebel begegnen. In kleinen Tagesetappen, (die Zeit für individuelle Abste-





cher lassen), steuern Sie im eigenen Wagen die reizvollsten Ziele des Dreiländerecks am Oberrhein an.

An jedem Etappenziel werden Sie in Ihrem Hotel bereits erwartet. Kartenmaterial, die detaillierten Beschreibungen der Strecke, Sehenswürdigkeiten, dazu Stadtpläne, stellen die Fachleute der Freiburg-Information und des ADAC für Sie zusammen.

## Deutschkurs für ausländische Schüler

Deutsch ist nicht nur die Sprache einiger Dichter und Denker, solide Deutschkenntnisse erschließen auch in Ausbildung, Studium und weiterem Berufsleben attraktivere Möglichkeiten.

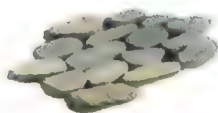
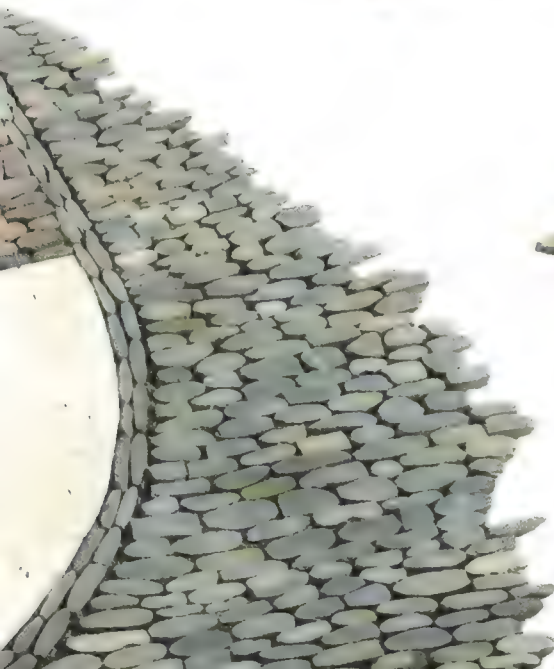
Die dreiwöchigen Intensivkurse an einem privaten Wirtschaftsinstitut verbinden das Nützliche mit dem Angenehmen: Täglich 4 Stunden konzentrierter Unterricht (20 Wochenstunden je 45 Minuten), in kleinen Gruppen mit Unterbringung in einer ausgesuchten Freiburger Gastfamilie, Möglichkeit zu reizvollen Exkursionen zum Kennenlernen der Stadt und Region.

## Das Freiburger-Erlebnis-Mosaik

# Was Sie erleben wollen, bestimmen Sie selbst

Das ist typisch Freiburg: Überall in der lebensfrohen, autofreien Altstadt finden Sie auf dem Bürgersteig ein solches Mosaik aus Rheinkieselsteinen. Jedes dieser Mosaiksteine nimmt Bezug auf das anliegende Haus, das Gewerbe, das dort ansässig war oder ist. Ein buntes Bild mit zahlreichen Motiven, alle zusammengesetzt aus Hunderten von farbigen Kieselsteinen.

Machen Sie's ebenso, setzen Sie sich aus den nachfolgenden bunten Angebots-Steinen Ihr ganz persönliches Urlaubs-, Freizeit-, Erlebnis-Mosaik zusammen. Denn das haben Freizeitwünsche und die Mosaiksteine in der Freiburger Altstadt gemeinsam: Alle sind verschieden – aber jeder findet seines. Weil Freiburg hat, was alle suchen.



# Freiburg kennenlernen

Das Angebot für die Reisegruppe  
oder auch für den Individualreisenden,  
der seine ganz persönliche  
Führung mit einem eigenen Gästeführer möchte.

- (D) = Gästeführer spricht deutsch  
(GB) = Gästeführer spricht englisch  
(F) = Gästeführer spricht französisch

## Gästeführungen

Individuelle Stadt- und  
Münsterführung  
Dauer ca. 1½-2 Std.  
ganzjährig, täglich

- (D) (GB) (F) (I) (E)  
(NL) (J) (P)

Individuelle kunsthistorische  
Stadt- und Münsterführung  
Dauer ca. 3 Std.  
ganzjährig, täglich

- (D) (GB) (F)

½ Tag Reiseleitung in Freiburg  
und Umgebung  
max. 5 Std.  
ganzjährig, täglich

- (D) (GB) (F) (I) (E)  
(NL) (J) (P)

1 Tag Reiseleitung in Freiburg  
und Umgebung  
max. 9 Stunden  
ganzjährig, täglich

- (D) (GB) (F) (I) (E)  
(NL) (J) (P)

Verlängerungsstunde bei  
½ oder 1 Tag Reiseleitung  
je angefallene Stunde

- (D) (GB) (F) (I) (E)  
(NL) (J) (P)

1 Tag Reiseleitung für Kunstfahrten  
ganzjährig, täglich

(D) DM 195,-

Führung in der Münsterbauhütte  
ganzjährig, donnerstags  
von 10-12 Uhr  
und dienstags  
von 15-17 Uhr  
(ausgen. Betriebsferien  
und Feiertage)

(D) DM 65,-  
(GB) (F) DM 77,-

Die Gruppenstärke bei den Stadt- und Münsterführungen sowie bei den Führungen in der Münsterbauhütte sollte 25-30 Personen nicht überschreiten. Diese Führungen und Reiseleitungen sind nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

## Touren in und um Freiburg

Unser Angebot beschränkt sich nicht nur auf Freiburg: z. B. Colmar, Basel oder Straßburg, Schwarzwald, Vogesen und Alpen stehen ebenfalls zur Auswahl. Ob Kunstfahrt, Feinschmeckertour, Vergnügungsreise oder alles zusammen: Bei unseren Touren und Führungen sind Sie bestens aufgehoben.

## Land und Leute kennenlernen

Hier das Programm der „Freiburger Woche“. Alle Fahrten werden in erstklassigen Bussen (Güte: 3 Sterne) durchgeführt; von sach- und sprachkundigen Führern begleitet. Führungen im Fahrpreis inbegriffen! Eintrittsgelder nicht inbegriffen! Kinderermäßigung möglich. Passport! Bitte Reisepaß oder Personalausweis mitführen. In allen Orten, die fettgedruckt sind, ist ein Aufenthalt vorgesehen.

## Montag

### Gäße, Bächle und das Münster

- (D) (GB) (F)

Ein gemütlicher Rundgang durch Freiburgs Altstadt mit Münsterbesichtigung. Wir bieten einen Rollstuhlservice für Schwerbehinderte; ein Helfer des Malteserhilfsdienstes sowie ein Rollstuhl können auf Anfrage gestellt werden.

Erwachsene DM 6,- Kinder DM 3,-  
25. 3.-5. 11. 89, 10.00 Uhr  
Dauer: 1½-2 Stunden

DM

DM 65,-  
DM 77,-

DM 85,-  
DM 98,-

DM 111,-  
DM 133,-

DM 176,-  
DM 198,-

DM 21,-  
DM 26,-

## Schwarzwald von St. Peter zum Titisee

(D) (GB)

Freiburg – Glottertal – **St. Peter** (Besichtigung der von Peter Thumb 1724/57 erbauten Klosteranlage) – St. Märgen – Hinterzarten – **Titisee** (bekannter Kurort am Ufer des Gletschersees) – Höllental – Freiburg.  
Erwachsene DM 24,- Kinder DM 16,-  
3. 4.–9. 10. 89  
Abfahrt: 13.30 Uhr  
Rückkehr: 18.30/19.00 Uhr



## Dienstag Freiburg zum Kennenlernen

(D) (GB) (F)

Busfahrt rund um die Stadt.  
Erwachsene DM 12,- Kinder DM 10,-  
6. 6.–26. 9. 89  
Abfahrt: 10.00 Uhr  
Dauer: 1½–2 Stunden.

## Führung in der Münsterbauhütte für Einzelreisende

Original-Skulpturen vom Freiburger Münster und mittelalterliche Werkzeuge vermitteln einen Einblick in jahrhundertealte Handwerkstradition.  
Dienstags ab 4. 4.–31. 10. 89  
in 14-tägigem Wechsel  
10.00–12.00 Uhr,  
maximal 25 Personen, keine Fremdsprachen.  
Erwachsene DM 6,50 Kinder DM 3,-

## Ins Land der Uhrmacher

(D) (GB) + Eintritt

Freiburg – Simonswälder Tal – **Furtwangen** (Besuch des Uhrenmuseums) – **Triberg** – Schonach – Prechtal – Freiburg  
Erwachsene DM 24,- Kinder DM 16,-  
6. 6.–26. 9. 89  
Abfahrt: 13.30 Uhr  
Rückkehr: 18.30/19.00 Uhr

## Das Freiburger Münster (Kunsthistorische Führung)

(D)

Das Münster und der Münsterplatz als Spiegel der mittelalterlichen Lebens-, Kunst- und Kulturgeschichte Freiburgs, rund um das Münster „Unserer Lieben Frau“.  
Dienstags, 14-tägig, 28. 3.–24. 10. 89  
10.00–12.00 Uhr  
maximal 25 Personen  
Erwachsene DM 8,- Kinder DM 4,-

## Mittwoch Gäble, Bächle und das Münster

(D) (GB) (F)

Ein gemütlicher Rundgang durch Freiburgs Altstadt mit Münsterbesichtigung.  
Wir bieten einen Rollstuhlservice für Schwerbehinderte; ein Helfer des Malteserhilfsdienstes sowie ein Rollstuhl können auf Anfrage gestellt werden.  
Erwachsene DM 6,- Kinder DM 3,-  
25. 3.–5. 11. 89, 14.30 Uhr  
Dauer: 1½–2 Stunden

## Vom Schwarzwald zu den Alpen

(D) (GB) + Passport!

Freiburg – Basel – **Luzern** (Kaffeepause) – Sarner See – Brüningpaß – Briener See – Interlaken – **Grindelwald** (Aufenthalt am Fuß von Eiger, Mönch und Jungfrau) – Thuner See – **Bern** (Bundeshauptstadt der Schweiz – kleiner Rundgang) – Basel – Freiburg.  
Erwachsene DM 42,- Kinder DM 27,-  
7. 6.–27. 9. 89  
Abfahrt: 7.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr



## Donnerstag Freiburg zum Kennenlernen

(D) (GB) (F)

Busfahrt rund um die Stadt.  
Erwachsene DM 12,- Kinder DM 10,-  
13. 4.–19. 10. 89, 10.00 Uhr  
Dauer: 1½–2 Stunden





## Nachbarland Elsaß

(D) (GB) + Passport!

Freiburg – Kaiserstuhl, Vogelsangpaß – Sasbach – **Straßburg** (Münsterführung – Rundgang in der Altstadt – kleine Rundfahrt: Universität – Europaparlament – Stadtgraben – „Schanz“) – über die Elsässische Weinstraße – **Reichenweier** (mittelalterliches Weinstädtchen) – Breisach – Freiburg.  
Erwachsene DM 35,- Kinder DM 23,-  
11. 5.–12. 10. 89  
Abfahrt: 8.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

## Kaiserstuhl – Land des Weines

(D) (GB)

Freiburg – Bötzingen – Vogelsangpaß – Oberbergen – Kiechlinsbergen – **Burkheim** (romantisches Städtchen mit Schloßruine) – Oberrotweil – Bikensohl – Achkarren – **Breisach** (Besichtigung des St.-Stephans-Münsters, bedeutender spätgotischer Schnitzaltar, Fresken von Martin Schongauer) – Ihringen – Freiburg (Möglichkeit zur Weinprobe zu DM 5,-).  
Erwachsene DM 24,- Kinder DM 16,-  
13. 4.–25. 5. 88 + 14. 9.–19. 10. 89  
Abfahrt: 13.30 Uhr  
Rückkehr: 18.30/19.00 Uhr

## Markgräflerland zwischen Schwarzwald und Rhein

(D) (GB)

Freiburg – Hexental – Staufen (Fauststadt) – Münstertal – Haldenhof – Sirmitzpaß – **Badenweiler** (römische Badeanlage im Kurpark, Kurhaus zu Füßen der Burgruine) – Britzingen – **Sulzburg** (Besichtigung der ottonischen Klosterkirche St. Cyriak) – Bad Krozingen – Freiburg.  
Erwachsene DM 24,- Kinder DM 16,-  
8. 6.–7. 9. 89, 14-tägig  
Abfahrt: 13.30 Uhr  
Rückkehr: 18.30/19.00 Uhr

## Malerischer Südschwarzwald

(D) (GB) + Eintritt

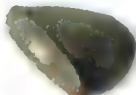
Freiburg – Schauinsland – Todtnau – **Bernau** (Gelegenheit zur Besichtigung des Hans-Thoma-Museums im Rathaus) – **St. Blasien** (bedeutendes Benediktinerkloster – eindrucksvolle Kuppelkirche des späten 18. Jh.s) – Schluchsee – Titisee – Höllental – Freiburg.  
Erwachsene DM 24,- Kinder DM 16,-  
1. 6.–31. 8. 89, 14-tägig  
Abfahrt: 13.30 Uhr  
Rückkehr: 18.30/19.00 Uhr

## Freitag

### Gäble, Bächle und das Münster

(D) (GB) (F)

Ein gemütlicher Rundgang durch Freiburgs Altstadt mit Münsterbesichtigung.  
Wir bieten einen Rollstuhlservice für Schwerbehinderte; ein Helfer des Malteserhilfsdienstes sowie ein Rollstuhl können auf Anfrage gestellt werden.  
Erwachsene DM 6,- Kinder DM 3,-  
25. 3.–5. 11. 89, 10.00 Uhr und 14.30 Uhr  
Dauer: 1½–2 Stunden



## Mainau, Blumeninsel im Bodensee

(D) (GB) + Eintritt, Passport!

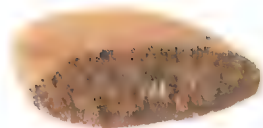
Freiburg – Höllental – Hüfingen – Überlingen – Wallfahrtskirche **Neu-Birnau** (Barockjuwel am Bodensee – Rundgang) – **Meersburg** (alte Stadt am Bodensee) – Überfahrt mit der Bodensee-Fähre nach Konstanz-Petershausen – **Insel Mainau** (herrliche Parkanlagen mit altem Baumbestand – barockes Schloß) – Konstanz – **Stein am Rhein** (eindrucksvolles Stadtbild mit bemalten Hausfassaden; kleiner Rundgang) – **Rheinfall bei Schaffhausen** (Europas mächtigster Wasserfall) – Bönndorf – Lenzkirch – Titisee – Freiburg.  
Erwachsene DM 38,- Kinder DM 25,-  
5. 5.–29. 9. 89  
Abfahrt: 8.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr



## Nachmittag auf dem Schauinsland

(D)

Kombinierte Bus- und Seilbahnfahrt auf den Freiburger Hausberg (1284 m), Kaffee und Kuchen, Gelegenheit zur Rundwanderung, Rundblick vom Aussichtsturm auf dem Gipfel.  
Erwachsene DM 20,- Kinder DM 13,-  
31. 3.–27. 10. 89  
Abfahrt: 13.30 Uhr  
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr



## Samstag

### Gäble, Bächle und das Münster

(D) (GB) (F)

Ein gemütlicher Rundgang durch Freiburgs Altstadt mit Münsterbesichtigung.  
Wir bieten einen Rollstuhlservice für Schwerbehinderte; ein Helfer des Malteserhilfsdienstes sowie ein Rollstuhl können auf Anfrage gestellt werden.

Erwachsene DM 6,- Kinder DM 3,-

25. 3.-5. 11. 89, 10.00 Uhr

Dauer: 1½-2 Stunden

## Ein Nachmittag im Elsaß

(D) (GB) + Eintritt, Passport!

Freiburg – Breisach – Colmar (Rundgang durch die malerische Altstadt – Gelegenheit zum Besuch des Unterlindenmuseums mit dem weltberühmten Isenheimer Altar) – Kaysersberg (Aufenthalt im Geburtsort von Albert Schweitzer, einem gut erhaltenen mittelalterlichen Städtchen) – Breisach – Freiburg.

Erwachsene DM 24,- Kinder DM 16,-

25. 3.-28. 10. 89

Abfahrt: 13.30 Uhr

Rückkehr: 18.30/19.00 Uhr

## Kunstspaziergänge

(D)

Ausgewählte Themen zur Kunst- und Kulturgeschichte Freiburgs

– Die Glasfenster des Freiburger Münsters

– Die Kirchen in der Innenstadt

– Moderne Skulpturen

– Alter Friedhof

u. a. m.

Erwachsene DM 8,- Kinder DM 4,-

Jeden 2. Samstag in den Monaten April–Oktober  
9.30 Uhr



## Sonntag

### Gäble, Bächle und das Münster

(D) (GB) (F)

Ein gemütlicher Rundgang durch Freiburgs Altstadt mit Münsterbesichtigung.

Wir bieten einen Rollstuhlservice für Schwerbehinderte; ein Helfer des Malteserhilfsdienstes sowie ein Rollstuhl können auf Anfrage gestellt werden.

Erwachsene DM 6,- Kinder DM 3,-

25. 3.-5. 11. 89, 10.00 Uhr

Dauer: 1½-2 Stunden



## Zu den Gipfeln des Schwarzwaldes

(D) (GB)

Freiburg – Höllental – Titisee – Feldberg (höchster Berg des Schwarzwaldes, 1495 m) – Todtnau

– Geschwend (malerische alte Schwarzwald-Bauernhöfe) – Notschrei – Schauinsland

(Freiburgs Hausberg, 1284 m) – Freiburg.

Erwachsene DM 30,- Kinder DM 18,-

4. 6.-24. 9. 89

Abfahrt: 11.00 Uhr

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

## Stadtbesichtigungen für Behinderte

Das Verkehrsamt bietet einen speziellen Service für Behinderte.

Auf Anfrage können wir einen Rollstuhl und einen Helfer des Malteserhilfsdienstes für unsere Stadtrundgänge zur Verfügung stellen.

**Hinweis** Der Treffpunkt für alle Rundfahrten, Führungen und Wanderungen ist die Freiburg-Information, Rotzeckring 14. Der Veranstalter behält sich vor bei ungünstiger Witterung oder zu geringer Teilnehmerzahl die Fahrt bis zu 24 Stunden vorher abzusagen.

**Übrigens:** Auch bei diesen Fahrten erhalten Kleingruppen ab 8 Personen und Gruppen ab 15 Personen spezielle Fahrpreismäßigungen.



## Kulturgeschichte aktuell

Nicht nur Freiburg selbst, auch die Region und das weitere Umland sind reich an kulturgeschichtlichen Zeugnissen verschiedener Bereiche und Epochen. Die nachstehenden Ausflüge werden unter der Leitung themenkundiger Gästeführer durchgeführt und geschlossene Reisegruppen haben auch die Möglichkeit, diese Fahrten im eigenen Bus zu beliebigen Terminen zu unternehmen. (Gästeführertarife siehe Seite 102).

### Tübingen – Haigerloch

Freiburg – Donaueschingen – Tübingen (Rundgang in der alten Universität) – Haigerloch (Wallfahrtskirche St. Anna) – Donaueschingen – Freiburg.  
Erwachsene DM 36,-  
26. 8. 89  
Abfahrt: 7.30 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

### Benediktinisches Mönchtum

Maulbronn bis Bebenhausen

Freiburg – Karlsruhe – Bretzen – Maulbronn (Zisterzienserkloster – eine der besterhaltensten Anlagen in Deutschland\*) – Pforzheim – Hirsau (Ruine der Klosterkirche St. Peter und Paul und Reste der Klosteranlage) – Calw – Herrenberg – Tübingen – Bebenhausen (Zisterzienserkloster, heute Museum\*) – Donaueschingen – Freiburg.  
Erwachsene DM 36,-  
23. 9. 89  
Abfahrt: 7.30 Uhr  
Rückkehr: 19.30 Uhr  
\* Eintritt nicht im Fahrpreis enthalten.

### Burgenfahrt ins Elsaß

– Rund um Colmar –

Freiburg – Colmar – Egisheim (Stadtburg der Grafen von Egisheim) – 5-Burgen-Straße („Drei Egsen“ – Burg Hohlandsberg – Pflixburg) – Türkheim – Rappoltsweiler (Drei Rappoltsweiler Schlösser – Burgen der Herren von Rappoltstein) – Markolsheim – Sasbach – Freiburg.  
Erwachsene DM 36,-  
21. 10. 89  
Abfahrt: 8.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr  
Gutes Schuhwerk für kleine Wanderungen erforderlich.

### Kunstzentren in der Ostschweiz

Freiburg – Konstanz – St. Gallen (Benediktinerkloster, Kirche und Bibliothek\*) – Stadtrundgang – Winterthur (Besuch der Sammlung Reinhardt, einer der bedeutendsten Schweizer Kunstsammlungen\*) – Zürich – Freiburg.  
Erwachsene DM 36,-  
22. 4. 89  
Abfahrt: 7.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr  
\* Eintritt nicht im Fahrpreis enthalten.

### Auf den Spuren der Römer im Breisgau

Freiburg – Riegel (Mithrasheiligtum) – Limberg bei Sasbach (Römerkastell) – Sponeck (Römerkastell) – Breisach – Meringingen (Badeanlage eines röm. Gutshofes) – Badenweiler (Thermenanlage) – Freiburg.  
Erwachsene: DM 36,-  
20. 5. 89  
Abfahrt: 8.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

### Litera-Tour ins Elsaß

Vogesenfahrt ins Steintal zu Pfarrer Oberlin

Freiburg – Schlettstadt – Kestenholz – St. Martin – Waltersbach (Besichtigung der Gedenkstätten) – Freiburg.  
Erwachsene DM 36,-  
10. 6. 89  
Abfahrt: 8.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr



### Der Sundgau – Landschaft im Dornröschenschlaf

Freiburg – Mühlhausen – Burg Landskron – Pfirt (Stadtrundgang) – Hippoltskirch (Marienwallfahrtsort) – Feldbach (Pfarrkirche) – Mühlhausen – Freiburg.  
Erwachsene DM 36,-  
8. 7. 89  
Abfahrt: 8.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Freiburg ist Mitglied:





# Prospektübersicht

Wollen Sie mehr über Freiburg erfahren? Dann schicken Sie einfach diesen Coupon an:

Freiburg-Information · Postfach 15 49, 7800 Freiburg im Breisgau

Teletex 76 11 10 bavka · Telex 17-76 11 10 · BTX \*40 120 # Frbg.-Info

Ich bitte um Zusendung folgender Prospekte:

☐ FERIEN- UND FREIZEITPLANER kostenl.

☐ FREIBURG AKTUELL kostenl.  
monatliches Veranstaltungsprogramm  
(erscheint jeweils am 30. des Vormonats)

☐ FALTPROSPEKT „FREIBURG“ DM 0,30  
☐ englisch ☐ niederländisch ☐ französisch  
☐ italienisch

☐ 36seitiger Bildprospekt „FREIBURG“ DM 2,-  
mit Sprachfassungen in:  
☐ englisch, französisch, italienisch, niederländisch  
☐ schwedisch, finnisch, norwegisch, dänisch  
☐ spanisch, portugiesisch, serbokroatisch, japanisch

☐ Stadtbesichtigungen, Ausflugs- und Kunstfahrten DM 0,20

☐ Die Museen der Stadt Freiburg DM 0,20  
☐ Informationen für Behinderte DM 0,20  
☐ Badische Weinkollegs DM 0,20  
☐ Bildprospekt Hochschwarzwald DM 1,-  
☐ Möglichkeiten für Ausflüge mit der Bahn und  
Linienomnibussen i. d. Umgebung v. Freiburg DM 0,20  
☐ Weinfeste/Volksfeste DM 0,20  
☐ Halbjahresvorschau für Veranstaltungen DM 1,-  
☐ Alemannische Fasnet  
(nur in den Fasnetmonaten erhältlich) DM 0,20  
☐ Inform.-Schrift Mineral-Thermalbad Freiburg DM 0,20  
☐ Freiburg für Schüler DM 2,-  
☐ Sport in Freiburg DM 1,-  
☐ Freiburg-Poster DM 5,-

PORTOPAUSCHALE DM 1,50

Schutzgebühren/Portoauslagen Gesamtbetrag DM

Gesamtbetrag

ist wie folgt beigefügt: ☐ Bar ☐ Scheck

Vorsichtig heraustrennen, Rückseite bitte ausfüllen  
(Absender, Datum und Unterschrift)  
und dann . . . ab die Post!

**Verkehrsamt  
der Stadt Freiburg  
Postfach 15 49**

**D-7800 Freiburg i. Br.**

Name

---

Vorname

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ/Wohnort

---

Datum/Unterschrift

---

Der Versand erfolgt nur, wenn die angegebenen Schutzgebühren und die Portopauschale beigelegt sind.

Die Adresse bitte in Blockbuchstaben oder mit Schreibmaschine.

Freiburg  
vom A-Z





## ÄRZTE

über die ärztliche Notrufzentrale – Leitstelle –, Tel. 85085, täglich, rund um die Uhr.

**ARBEITSAMT**, Eckerstraße 1 2710-1

## AUSFLÜGE:

Ausflugsfahrten v. Ostern bis Oktober, Stadtbesichtigung ganzjährig unter fachkundiger Reiseleitung durchgeführt; ausführliches Programm bei der Freiburg-Information erhältlich 216-3289

## AUSKUNFTSSTELLEN:

**Freiburg-Information** 0761/216-3289

ADAC Südbaden e. V., Am Karlsplatz 1 und Kartäuserstraße 39 3688-0

Karlsplatz Mo.–Fr. 9.00–17.30 Uhr, Sa. 9.00–12.00 Uhr,

Kartäuserstraße Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr

Pannenhilfe 0–24 Uhr 19211

## Deutsche Bundesbahn:

Reiseauskunft: 36444

Fahrplanhinweise/Fernsprechanzeige Richtung Rheinland: 11531

Richtung Hamburg–Bremen 11532

Richtung Stuttgart–München–Nürnberg 11533

**Fremdenverkehrsverband Schwarzwald**, Bertoldstraße 45 31317

## AUTOBUSLINIEN:

Freiburg ist Ausgangspunkt zahlreicher Autobusverbindungen, Fahrpläne der Ausflugslinien durch das Verkehrsamt und durch alle Reisebüros

## AUTOVERMIETUNG/ABSCHLEPPDIENSTE\*:

Avis, Moltkestraße 42 42288

Bauer\*, Waltershoferer Straße 8 42080

cheaprent, Klarastraße 79 274099

Ehret GmbH, Basler Landstraße 75a 43067

Hertz, Eschholzstraße 42 (bis Mitte des Jahres) 272020

europcar, Wilhelmstraße 3a 36446

Heuich, Schopfleimer Straße 3 441414

Kuhner, Lörracher Straße 16 42288

InterRent, Wilhelmstraße 1a 22100

Kurier\*, Sundgaullee 74 892027-28

Stehlin, Basler Landstraße 6–8 492012

Rent a Car\*-Autovermiet. Jakobi, Lörracher Straße 49 272020

Stehle\*, Talstraße 86 73334

s. auch im Amtlichen Telefonbuch *ADAC-Pannenhilfe* 19211

**BÄDER**, s. Freibäder, Hallenbäder, Med. Bäder, Saunen

**BANKEN**: *Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–12, Mo, Di, Mi, Fr 14–16, Do 14–18 Uhr*

(dies sind lediglich Richtzeiten; Änderungen vorbehalten)

Bad.-Württ. Bank AG, Münsterplatz 3 21805-0

Badische Beamtenbank e.G., Kartoffelmarkt 2 31919-0

Bank f. Gemeinwirtschaft AG, Friedrichring 34a 31244 + 36054

Bankhaus Krebs, Münsterplatz 4 31466

Bankhaus Mayer AG, Friedrichring 30 31222

Commerzbank AG, Friedrichring 1 2715-0

Deutsche Bank AG, Rotteckring 3 2184-1

Dresdner Bank AG, Bismarckallee 18–20 2181-1

KKB Bank AG, Merianstraße 6 36296

Landeszentralbank, Leopoldring 9 31912-0

Öffentl. Sparkasse, Kaiser-Joseph-Straße 186–190 215-0

Südwestbank AG, Friedrichstraße 41 274081

Volksbank e.G., Bismarckallee 10 2182-0

Dtsch. Verkehrskreditbank AG im Freiburger Hbf., *Öffnungszeiten siehe Geldwechsel* 33891

**BAUERNHOFURLAUB**: Verein zur Förderung des Urlaubs auf dem Bauernhof

in Baden-Württemberg e. V., Postf. 54 43, Friedrichstraße 43 (Haus der Bauern) 271-3390

<b>BAUERNMALEREI:</b> Atelier Ingrid Schwarz, Pochgasse 70	551166
<b>BERATUNGSSTELLEN:</b>	
Caritasverband Freiburg-Stadt e. V., Herrenstraße 6	31916-0
Beratungsstelle der Stadt Freiburg für Eltern, Kinder und Jugendliche Rempartstraße 4 + Leisnerstraße Kroizinger Straße 19b	216-4316 + 216-4786 216-4333
Ehe + Familie, Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Jakob-Burckhardt-Straße 13	24749
Kreisstelle für Diakonie; Jugend und Familie, Schwimmbadstraße 23	73045
Evang. Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen Dreisamstraße 5	36891-22
pro familia, Beratungsstelle für Familienplanung u. Sexualberatung. Anerkannte Beratungsstelle nach § 218, Bertoldstraße 63	26850
Sozialdienst Kath. Frauen, Jugend- u. Familienhilfe, Anerkannte Beratungsstelle nach § 218, Herrenstraße 6	34270
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Freiburg, Anerkannter Beratungsdienst nach § 218, Sulzburger Straße 4	42182
<b>Telefonseelsorge, Freiburg</b> (Auskunft über weitere Beratung)	11101
Bergwacht siehe Auskunftsstellen/Notrufe	
<b>BIBLIOTHEKEN/ARCHIVE:</b>	
Universitätsbibliothek, Werthmannplatz 2	203-4000 und 203-3940
Staatsarchiv, Colombistraße 4	204-1
Stadtbibliothek, Münsterplatz 17	216-4963
Musikbibliothek, Münsterplatz 17	216-4974
Carl-Schurz-Haus, Dt.-Amerik. Institut e. V., Kaiser-Joseph-Straße 266 (engl.-sprach. Bibliothek)	31645
Deutsches Volksliedarchiv, Silberbachstraße 13	74465 + 72076
Johannes-Künzig-Institut für Ostdeutsche Volkskunde, Im Oberfeld 10	67600
Rumänisches Forschungsinstitut – Bibliothek, Uhlandstraße 7	73551
Bundesarchiv – Militärarchiv, Wiesentalstraße 10	42006
Stadtarchiv – Grünwälderstraße 15	216-3651
Caritasbibliothek, Dt. Caritasverband, Karlstraße 40	200-1
<b>CAMPINGPLÄTZE:</b>	
siehe Gastgeberverzeichnis	
<b>CLUBS – GESELLSCHAFTEN:</b>	
Bridge, Clublokal	Di ab 19.00/Do ab 15.00
Restaurant Schwarzwaldblick, Schwarzwaldstraße 189	32318
Deutsch-Französische Gesellschaft e. V., Fahnenbergplatz 4	25277
Deutsch-Englischer Club, Sonnenbergstraße 3	69461
Deutsch-Italienische Gesellschaft, Postfach 366	
Deutscher Frauenring, Bertoldstraße 10	23632
Freiburger Golfclub e. V., Krüttstraße 1, 18-Lochplatz, Freiburg-Kappel Kirchzartener Straße	07661/5569
Folk-Club, Fuchsstraße, im Fuchsbau – jeden Di 20 Uhr	700800
Liberales Zentrum, politisch-kultureller Club, Poststraße 8 (Do + Fr 19–24 Uhr)	33321
Kiwanis-Club Freiburg, Clublokal Greiffenegg-Schloße	32728
Kiwanis-Club Freiburg-Zähringen, Clublokal Panorama-Hotel am Jägerhäusle	51030
Lions-Club, Clublokal Hotel Victoria,	31881
Clublokal Hotel Colombi	31415
Freiburger Presseclub, Clublokal Kartäuserstraße 39	36880
Rotary, Clublokal Colombi Hotel	31415
Skål, Clublokal Colombi Hotel	31415
Zonta-International, Clublokal Hotel Victoria	31881
<b>FAHRRADVERLEIH:</b>	
Zweirad-Müller-Fahrradverleih, Klarastraße 80, Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 und 14.30–18.30, Sa. 9–13 Uhr	278320

<b>FEUERWEHR:</b> Branddirektion, Eschholzstraße 118	43030
<b>FLUGHAFEN</b> – Flugleiter: 509626	500660
Freiburg ist Verkehrslandeplatz, Chartermaschinen stehen zur Verfügung. Nächste Flughäfen: Basel-Mülhausen, Stuttgart und Frankfurt; Zubringerdienst nach Basel ab Freiburg-Hauptbahnhof	
<b>FLUGLINIENVERTRETUNGEN:</b>	
Lufthansa, Rotteckring 16	31635 + 31636
Swissair, Münsterplatz 15	31140
<b>FREIBÄDER</b> von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet	
Lorettoabad, Lorettostraße 55	216-3788
St. Georgen, Am Mettweg 42	216-3789
Freibad West, Ensisheimer Straße 9	216-3781
Strandbad, Schwarzwaldstraße 195, geheizt	
Öffnungszeiten siehe „Freiburg aktuell“	67300
<b>FUNDBÜRO:</b> Bertoldstraße 52, Mo–Fr 8.00–12.00 und Mi. 13.30–17.00 Uhr	216-4020/19
<b>GÄSTEFÜHRER</b> für Stadtbesichtigungen und Ausflugsfahrten – Vermittlung durch das Verkehrsamt	216-3286/87/88
<b>GASTANKSTELLE:</b> Basler Landstraße 120 (Ortsausgang St. Georgen)	491778
Autobahnzubringer Freiburg-Süd	42411
<b>GELDWECHSEL:</b>	
Deutsche Verkehrskreditbank im Hauptbahnhof, geöffnet: werktags 7.00–20.00 Uhr, Sa 7.00–20.00 + sonntags 9.00–13.00 Uhr sowie alle Freiburger Banken (siehe dort) und einige Reisebüros	33891
<b>GESCHÄFTSÖFFNUNGSZEITEN</b> der Einzelhandelsgeschäfte u. Kaufhäuser: Montag–Freitag (mit Ausnahme der Feiertage) von 9.00–18.30 Uhr, unterbrochen durch evtl. Mittagspausen, Sa. 8.30–13.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr, 1. Samstag im Monat 8.30–18.00 Uhr (einzelne Einzelhandelsgeschäfte sowie Lebensmittelgeschäfte schließen auch am langen Samstag um 13 Uhr)	
<b>GOTTESDIENSTE:</b>	
<b>Katholisch</b> in den Kirchen: Münster, Adelhausen, St. Martin, St. Johann, Herz Jesu, St. Cyriak usw., Münster: täglich 18.30 Uhr Abendmesse, sonntags 7.00, 8.30 (10.00 Hochamt), 11.30, 18.30 und 20.00 Uhr	
<b>Evangelisch:</b> Paulus-, Christus-, Lutherkirche usw., sonntags jeweils 9.30 Uhr, Ludwigskirche 10.00 Uhr	
<b>Evang.-Lutherisch</b> in der Erlöserkirche, Stadtstraße 10, 9.00 oder 10.00 Uhr, sonntags 10.00 Uhr	
<b>Evangelisch-methodistisch:</b> Emmaus-Kirche, Katharinenstraße 9, Sommer 9.30, Winter 10.30 Uhr (sonntags)	
<b>Evangelisch-freikirchlich:</b> Stefan-Meier-Straße 145, sonntags um 9.30 Uhr	
<b>Alt-Katholisch:</b> St. Ursula, Rathausgasse, jeden So 9.30 Uhr	
<b>Anglikanisch:</b> St. Ursula, Rathausgasse, jeden 1. Sonntag im Monat 11.00 Uhr	
<b>Israelitische Gemeinde:</b> Holbeinstraße 25	74223 + 75411
<b>Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage</b> (Mormonen), Markgrafenstraße 87, jeden So 9.00 bis 12.00 Uhr	492688
<b>Orthodoxe Gottesdienste</b> im „MARIA SCHUTZ“, Schützenallee 16: Am 1., 3. und ggfs. 5. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in rumänischer Sprache – am 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr in griechischer Sprache	
<b>Adventgemeinde</b> in der Adventkapelle, Turnseestraße 59, jeden Samstag 9.00–11.00 Uhr	
<b>HALLENBÄDER:</b>	
Gartenhallenbad Haslach, Carl-Kistner-Straße 67	216-3777
Eugen-Keidel-Bad, Mineral-Thermalbad Freiburg, An den Heilquellen, geöffnet: Mo–So 9.00–22.30 Uhr f. Badegäste	42486/87
Hallenbad Freiburg-Hochdorf	07665/3822
Faulerbad, Faulerstraße	216-3761
Thermalschwimmbad Zähringen, Lameystraße 4	216-3771
Hallenbad Lehen, Lindenstraße 4	85242



Hallenbad im FT-Sportpark (Tageskarten und Wochenkarten), Schwarzwaldstraße 181	36286/87
Kneippsanatorium St. Urban, Sebastian-Kneipp-Straße 13	2107-0
Panoramahotel Jägerhäusle, Wintererstraße 89	51030
<b>WEITERE BADEMÖGLICHKEITEN:</b>	
Tunisee Hochdorf, Autobahnzubringer Nord (Baggersee)	07665/2249
Licht-, Luft- und Sportbad, Am Hebsack (kein Schwimmbad)	54633
FKK-Verein Bfl Sonnländ e. V., Sportbad Untergrün Freiburg-Betzenhausen, Fischerstraße 7	82159
<b>HANDWERKSKAMMER</b> , Bismarckallee 6	218-000
<b>HOCHSCHULEN:</b>	
Universität siehe unter „U“	
Ev. Fachhochschule f. Sozialwesen, Religionspädagogik und Gemeindediakonie, Bugginger Straße 38	42241/43
Kath. Fachhochschule für Sozialwesen und Religionspädagogik, Wölflinstraße 4	200-492
Pädagogische Hochschule, Kunzenweg 21	682-1
Staatl. Akademie der Bild. Künste, Karlsruhe, Außenstelle Freiburg, Fuchsstraße 7a	72725
Staatl. Hochschule für Musik, Schwarzwaldstraße 141, Hansastraße 3	31915-0
<b>HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND</b> e. V., Günterstalstraße 78	73400
<b>HUNDEPENSION</b> Bernhard Kohne, In den Mühlmaten 14, 7801 Gottenheim	07665/6377
<b>INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER</b> , Wilhelmstraße 26	368980
<b>JUGENDHERBERGE</b> , Kartäuserstraße 151, geöffnet 12.00–23.15 Uhr	67656
Schullandheim Luginsland auf dem Schauinsland, Familie Rudolf	07602/240
<b>JUGENDHERBERGSAUSWEISE</b> und JH-Verzeichnisse, Haus der Jugend, Uhlandstraße 2–4, Zi. 22, Mo–Fr sowie in der JH	
<b>JUGEND-VERKEHRSSCHULE</b> , Möselepark	706391
<b>KLINIKEN UND KRANKENHÄUSER:</b>	
Universitätskliniken, Hugstetter Straße 55, Augenklinik, Blutspendedienst, Chirurgische Klinik, Frauenklinik, Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Med. Klinik, Zahn- und Kieferklinik	270-1
Med. Poliklinik, Hugstetter Straße 55	270-3401/3402
Kinderklinik, Mathildenstraße 1	270-4301/00
Vergiftungsinformation, Mathildenstraße 1	270-4361
Hautklinik, Hauptstraße 7	270-8410/8411
Neurologische Uni-Klinik, Abt. Neurophysiologie, Hansastraße 9a	270-7210
Psychiatrische und Nervenklinik, Hauptstraße 5,	270-8210/8211
Psychosomatische Abteilung der medizinischen Uni-Klinik (Pforte)	270-3401
Dialyse-Institut, Schreiberstraße 20	31581
Dialyse-Trainingszentren e. V., Lehener Straße 88	274070 u. 274008
Evang. Diakonie-Krankenhaus, Chir. u. Med. Abt., Geburtshilfe und Frauenabteilung, Wirthstraße 11	130101
Loretto-Krankenhaus, Mercystraße 6–14	7084-0
St. Elisabeth, Geburtshilfe u. Frauenklinik, Dreisamstraße 15–17	31791
St. Hedwig, Kinderklinik, Stadtstraße 3	21809-0
St.-Josephs-Krankenhaus, Hermann-Herder-Straße 1	27111
<b>PRIVATKLINIKEN:</b>	
Dr. Killian, Johanniterstraße 15	25599
Dr. Geiges, Talstraße 62	73311
Hegar-Klinik, Wilhelmstraße 10	36282
Riedberg-Klinik, Rehagweg 40	296010
<b>KONSULATE:</b>	
Britisches Konsulat, Buchenstraße 4, Gundelfingen	583117
Frankreich, Lessingstraße 13	72383/84
Italien, Schreiberstraße 4	36292

Jugoslawien, Basler Straße 8	7 10 11
Liberia, Kaiserstuhlstraße 12-14	507051
Madagaskar, Goethestraße 66	74363
Schweiz, Schreiberstraße 4	36642

#### KRANKEN-TRANSPORTE:

Deutsches Rotes Kreuz, Dunantstraße 2	22222 + 33333
Kreisgeschäftsstelle des DRK	885080
Suchdienst und Sozialarbeit, Schwimmbadstraße	73333
Malteser-Hilfsdienst, Talstraße 13a	706500/78055
Rettungsdienst	26600

#### LEHR-INSTITUTE/FACHSCHULEN:

Neue Sprachschule, Schusterstraße 1	248 10 + 32026
Berlitz-Schule, Friedrichring 37	273074
Berufsfachschule Eter, Bertoldstraße 61	22897
Berufsfachschule für Kosmetik, Elisabeth Schweigmann, Ludwigstraße 19	34490
Bildungszentrum und Sprachkurse, Hildastraße 39	706736
Fraunhofer-Institut, Ernst-Mach-Institut, Eckerstraße 4	2714-1
Evang. Fachschule für Sozialpädagogik, Mercystraße 23	706767
Fachschule für Haus- und Familienpflege, Charlottenburger Straße 18	82098
Fachschule für Landwirtschaft, Fürstenbergstraße 17-19	72029/20
Fachschule für Sozialpädagogik der Erzdiözese Freiburg, Händelstraße 10	55097
Frauenfachschule St. Ursula, Hildastraße 41	72023
Goethe-Institut, Wilhelmstraße 17	25910
Hausw. u. Landw. Schule, Bissierstraße 17	216-3631
Inlingua-Sprachschule, Herrenstraße 45	334 14/1
Institut Français, Werderring 11	39937
Kath. Akademie, Wintererstraße 1	31116
Kinderkrankenpflegeschule der Universität, Fehrenbachallee 8	270-4230
Krankenpflegeschule der Universität, Fehrenbachallee 8	270-4221
Krankengymnastikschule der Universität, Fehrenbachallee 8	270-4201
Lehrinstitut Dr. med. Buchholz (priv.), Starkenstraße 36	25443
Lippold-Schule, staad. anerkannte kaufm. Berufsfachschule, Hansjakobstraße 99	62022
Privathandelsschule Vormbruck, Poststraße 3	31655
Schule für med.-techn. Assistentinnen, Fehrenbachallee 8	270-4211
Volksbildungsheim Waldhof, Im Waldhof 16	67134
Volkshochschule Freiburg, Rotteckring 12	36002

#### LESESAAL:

Stadtbibliothek, Münsterplatz 17, <i>Benutzung unentgeltlich</i>	216-4971
--	----------

#### MEDIZINISCHE BÄDER:

Mineral-Thermalbad, An den Heilquellen	42486/87
Kurbadeanstalt Schreiner, Schreiberstraße 8	23621
Kneipp-Sanatorium und Kur-Hotel, St. Urban, Seb.-Kneipp-Straße 13	2107-0
Parapack-Institut, Zasiusstraße 83	78510
Stahlbad St. Antoniusheim, Sonnenbergstraße 2	67019
Waldkurbad am Mösepark, Waldseestraße 77	77570

#### MEISTERSCHULEN:

Staatliche Meisterschulen Elektrotechnik und Maschinenbau, Gewerbeschule II, Friedrichstraße 51	274061
Staatl. Meisterschule für Bildhauer, Steinmetze, Maurer, Schreiner und Zimmerer, Gewerbeschule I, Bissierstraße 17	216-3904

#### MINERALTHERMALBAD:

An den Heilquellen	42486/87
--------------------	----------

#### MÜNSTER: U.L.F.

Öffnungszeiten: Mo-So 7.00-19.00 Uhr;

Besichtigungszeiten: Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr; So. 13.00-18.00 Uhr;

Führungen: siehe Anzeige am Chorgitter  
 Turmbesteigung: Di-Sa 10.00–17.00, So 13.00–17.00 Uhr,  
 Montag geschlossen

## MUSEEN/GALERIEN:

Öffnungszeiten Augustinermuseum und Museum für Neue Kunst: tägl. außer Montag 10.00–17.00 Uhr, mittwochs bis 20.00 Uhr; Museum für Völkerkunde und Naturkunde: Dienstag bis Sonntag 9.30–17.00 Uhr; Städt. Galerie Schwarzes Kloster: Dienstag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr, Samstag bis 14.00 Uhr, Sonntag bis 13.00 Uhr; Museum für Ur- und Frühgeschichte: tägl. 9.00–19.00 Uhr; Eintritt frei; Führungen siehe Veranstaltungskalender „Freiburg aktuell“

Augustinermuseum, Augustinerplatz	216-3300
Museum für Völkerkunde, Gerberau 32	216-3329
Museum für Naturkunde, Gerberau 32	216-3325/3677
Museum für Neue Kunst, Marienstraße 10a	216-3671
Museum für Ur- und Frühgeschichte, Colombischlöße	216-3311
Zinnfigurenklausur, Im Schwabentor	24321
Kleines Stuckmuseum, Liebigstraße 11	500555
Zunftturm der Breisgauer Narrenzunft, Turmstraße 14	22611
Rumänisches Forschungsinstitut, Uhlandstraße 7	73551
<i>Ausstellungen der Museen und Galerien siehe im monatlichen Veranstaltungskalender „Freiburg aktuell“</i>	216-3285
Städt. Galerie Schwarzes Kloster, Rathausgasse 48	216-3028
Kunstverein e. V.	34944
Museumsbahn, „Rebenbummler“	272688 oder 07641/1503

## NOTRUF:

Rettungsleitstelle (Notarzt) DRK-Rettungswache	22222 und 33333
MHD-Rettungswache	78055
Malteser-Behindertenfahrdienst	73030
Notruf	110
Feuerwehr	112
Funkstreife/Unfall/Überfall	110
Polizei	882-1
Rettungsleitstelle:	22222 +
Krankentransporte	26600
Notarzt	33333
ärztl. Notfalldienst	85085
ADAC-Stadtspanndienst, täglich von 0–24 Uhr	19211
Bergwacht	493333

## OMNIBUSPARKPLÄTZE:

Karlsplatz, Schreiberstraße, Ecke Bernhard-/Karlstraße

## PARKANLAGEN:

Alter Friedhof, Stadtstraße; Stadtgarten, Schloßberg, Botanischer Garten, Schänzlestraße 9–11; Colombi-Park, Rotteckring; Konrad-Günter-Park mit Waldsee (Straßenbahnlinie 1 bis Stadthalle), Seepark-Gelände, Leisnerstraße

## PARKHÄUSER:

Karlsplatz	31220
Parkhaus am Martinstor, Rempartstraße	24477
Rotteck-Garage, Rotteckring	33201
Volksbank, Bismarckallee 10	2182-346
Schloßberg-Garage, Schloßberggring	24834
Schwarzwald-City, Schiffstraße 7	32694
Zähringer Tor, Habsburgerstraße 127	39981
Schwabentorgarage, Leo-Wohleb-Straße	381143

## PLANETARIUM siehe auch Veranstaltungskalender

Richard-Fehrenbach-Planetarium, Gewerbeschule II, Friedrichstraße 51	276099
---	--------

## POLIZEI:

Polizeidirektion (staatl.), Bissierstraße 1	882-1
Verkehrsunfallkommando, Goethestraße 33, Notruf	110
Kriminalkommissariat, Uferstraße 35–37	882-1



**POST:**

Oberpostdirektion, Berliner Allee 1	880-1
-------------------------------------	-------

Hauptpostamt, Eisenbahnstraße 58–62 und Telefondienst, Schalterstunden Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr, 18.00–22.00 Uhr Spätschalter (zuschlagspflichtig). Sa 8.00–12.00, Spätschalter 12.00–22.00 Uhr, So 9.00–22.00 Uhr (zuschlagspflichtig)	211-1
---	-------

REGIERUNGSPRÄSIDIUM Südbaden, Basler Hof, Kaiser-Joseph-Straße 167	204-1
--	-------

REISEBÜROS <i>siehe auch Amtl. Fernsprechbuch</i>	
---	--

DER BZ-Reisen, Reisebüro der Badischen Zeitung, Bertoldstraße 16	3686-1
--	--------

DER Schwarzwald-Reisebüro, Rotteckring 14	319010
---	--------

ADAC-Reise GmbH, Karlsplatz und Kartäuserstraße 39	36880
--	-------

Hertie, Kaiser-Joseph-Straße 165	33991
----------------------------------	-------

Hotelplan, Rotteckring 4	31627
--------------------------	-------

Kuoni, Bismarckallee 10	31481
-------------------------	-------

Leidhold, Habsburgerstraße 134	272066
--------------------------------	--------

Reisebüro am Rathaus GmbH, Merianstraße 8	31301
---	-------

Reiseecke/Aktivreisen, Niemensstraße 5	22055 + 33055
--	---------------

SHR – Studenten- und Hochschulreisedienst, Universitätsstraße 15	31078
--	-------

**SÄLE/HALLEN usw.:**

Aufstellung beim Verkehrsamt der Stadt Freiburg erhältlich	216-3283
--	----------

Stadthalle, Schwarzwaldstraße 80, 3058 Plätze	71020
---	-------

Kongreßsaal, Am Karlsplatz, 1021 Plätze	TX 772774/31295
---	-----------------

Paulussaal, Dreisamstraße 3, 1019 Plätze	23749
--	-------

Kolpingsaal, Karlstraße 7, ca. 500 Plätze	3193-0/13
---	-----------

Hist. Kaufhaus, Münsterplatz, 438 Plätze	216-4888/4894
--	---------------

Hörsäle der Universität, Räume bei kirchl. Einrichtungen, Sporthallen, Hotel-Konferenzräume	216-3283
--	----------

**SAUNEN mit Solarium:**

Panorama-Hotel am Jägerhäusle*, Wintererstraße 89	51030
---	-------

Faulerbad*, Faulerstraße	216-3761
--------------------------	----------

FT-Sportpark*, Schwarzwaldstraße 181	36286/87
--------------------------------------	----------

Kneipp-Sanatorium St. Urban, Seb.-Kneipp-Straße 13	2107-1
--	--------

Gartenhallenbad Haslach*, Carl-Kistner-Straße 67	216-3777
--	----------

Hallenbad West*, Ensisheimer Straße 9	216-3785
---------------------------------------	----------

Schwarzwald-City*, Wasserstraße 7	26333
-----------------------------------	-------

Waldkurbad am Mösepark*, Waldseestraße 77	77570
---	-------

<i>siehe auch Amtl. Fernsprechbuch</i>	
--	--

**SCHAUINSLANDBAHN:**

Seilschwebebahn auf den 1284 m hohen Schauinsland	279-2424
---	----------

Wetterdurchsage	19703
-----------------	-------

**SCHLOSSBERGSEILBAHN:**

Führt vom Stadtgarten auf den 80 m über der Stadt gelegenen Burghaldering zum Schloßbergrestaurant Datler	39855
--	-------

**SPAZIERWEGE:**

Freiburg verfügt über ein ausgedehntes Netz markierter Spazierwege – entsprechende Literatur bei der Freiburg-Information erhältlich	
---	--

**SPORTPLÄTZE/SPIELPLÄTZE:**

Liste der Sportvereine durch das Städt. Sportamt i. Rathaus	
---	--

**Angeln**

Angelsportverein Freiburg e. V., Postfach 102, Hans Wagner	82849
--	-------

**Billard**

Casino-Spielcenter am Marinstor, Humboldtstraße 3, Löwenstraße 8–14, tägl. 10.00–23.30 Uhr	36621
---	-------

Boule-Pétanque im Mösepark, Auskunft im Clublokal „Zum Deutschen Haus“, Schusterstraße 40	24500
--	-------

Eislauf/Eishockey	
Franz-Siegel-Eissporthalle, Ensisheimer Straße	891092
Flugsport	
Flugplatz, Hermann-Mitsch-Straße, Luftaufsichtsstelle	509626
Flugschule Harter, Flugplatz, Motorflugausbildung	500579
Aero-Club, Freiburg, Flugplatz	508859
Breisgauverein für Luftfahrt e. V., Postfach	
Motorflug	0761/500550
Segelflug	07661/2001-3
Fallschirmsport	0761/509878
Golf	
Freiburger Golfclub e. V., Postfach 523, 18-Loch-Platz, Freiburg-Kappel Krüttweg 1	07661/5569
Hockey	
Hockey-Abteilung der FT Freiburg, Schwarzwaldstraße 181	36286
Judo, Karate, Taekwon-Do im FT-Sportpark, Schwarzwaldstraße 181	36286/87
Freiburger Judo-Club	71818
Kleingolf	
Mösestraße 12; Freiburg-Landwasser, Am Moosweiher; Am Schloßberg; Freiburg-Zähringen, Hinterkirchstraße 5; Freiburg-Tiengen, Breisgau-Hotel; PTSV Jahn, Schwarzwaldstraße 189 (Di + Fr 14.30–17.00 Uhr)	37980
Kegeln	
Hirschen, Zähringerstraße 340	55039
Hotel Landwasser, Auwaldstraße 90	131256
Bischofslinde, Am Bischofskreuz 15	82688
FT-Sportpark	36280
Deutscher Kaiser, Günterstalstraße 38	74910
Sundgaustüble, Sundgaullee 53a	82998
Rhodia-Sportstüble, Hermann-Mitsch-Straße 38	508400
Keglerstube, Böcklerstraße 3	16278
Zum Holzfäller, Kegelcenter, Linnéstraße 16	84787
Kegelsport	
Kegelsporthalle (10 Asphaltbahnen), Ensisheimer Straße 7	83975
Motorsport	
Freiburger Motorsportclub e. V., im ADAC, Rufacher Straße 8	83913
Pferdesport	
Reitclub Freiburg e. V. + Reitschule, Kappler Straße 29	67034
Reitclub 99, Am Mundenhof	800012
Rollsport	
Schauenberghalle, FT-Sportpark, Schwarzwaldstraße 181	36286/87
Schießsport	
Schützengesellschaft, Waldseestraße 86	73282
Schützenverein St. Georgen, Schneebergstraße	43936
Schützenverein Günterstal, Reinhold-Schneider-Straße 63	67279
Sportschützenverein Freiburg-Haslach, Betzenhauser Straße	493060
Freiburger Wurftaubenschützen, Schießstand Bremgarten	41623
Squash	
7800 Freiburg, Am Mettweg 3	499088
7800 Freiburg, Ensisheimer Straße 5	83404
7802 Merzhausen, Am Rohrgraben 3	402055
Tennis	
Freizeit-Center, 7800 Freiburg, Am Mettweg 3	499088
Panorama-Hotel am Jägerhäusle, Wintererstraße 89	51030
Freiburger Tennisclub, Schwarzwaldstraße 179	
18 Spielfelder (2 davon unter Traglufthalle)	33677
Freiburger Turnerschaft von 1844, Schwarzwaldstraße 181, 7 Spielfelder	36286
PTSV Jahn, Schwarzwaldstraße 187–189, 6 Spielfelder	30310

Tennisclub Rot-Weiß, Hammerschmiedstraße 27, 9 Spielfelder + Tennishalle mit 2 Plätzen	71944 + 72010
Tennishalle Freiburg-Opfingen, Hugsmattweg 7 (4 Hallenplätze)	07664/3063
TSV Alemannia, Frbg.-Zähringen, Hinterkirchstraße 21, 7 Spielfelder	52993
<b>Tischtennis</b>	
Tischtennishalle im FT-Sportpark, Schwarzwaldstraße 181	36286/87
<b>Trimm-Anlagen und Wanderwege</b>	
2 Vita-Parcours-Anlagen im Sternwald (Ende der Bürgerwehrstraße) und Mooswald (u. die Straße im Wolfswinkel)	
2 Waldlaufstrecken a) am Hirzberg – 3200 m (Beginn Immental oder Kartäuserstraße) b) St. Georgen – 2500 m (von der Opfinger Straße)	
Wanderwege: Auskunft über die Möglichkeiten beim Verkehrsamt der Stadt Frbg. + Schwarzwaldverein, Rathausgasse 33	216-3289 22794
<b>Wassersport</b>	
Seglerkameradschaft Freiburg e. V., Schwarzwaldstraße 105, Postf. 54 44	
Windsurfing auf dem Opfinger Baggersee, Windsurfing-Club Freiburg (WSCF), Elsässer Straße 59, 7800 Freiburg	85801
<b>Wintersport</b>	
Skisport, Skiclub Freiburg, Salzstraße 9, Auskunft über Wintersporteinrichtungen und -möglich- keiten im südl. Schwarzwald – Vermittlung von Skikursen und Ski-Unterricht bei den ört- lichen Skischulen, Ski-Langlauf – Skiclub Freiburg (s. oben), Loipen am Schauinsland-Feld- berg-Gebiet bis zu insgesamt 40 km. Start und Ziel beim Waldhotel Notschrei – bewirtschaftetes Loipenhaus mit beheiztem Waschraum, Duschraum/WC	22005
Verleih von Abfahrts- und Langlaufski: Sporthaus Kiefer, Schützenallee 9	73444
<b>STADTRUNDFAHRTEN – STADTBESICHTIGUNGEN:</b>	216-3286/87/88
<b>STADTVERWALTUNG</b> Freiburg/Breisgau, Rathausplatz 2–4	216-1
Bürgerberatung tägl. 9.00–12.00 Uhr	216-3015
Rotes Telefon rund um die Uhr	☉ 216-3064
Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Rempartstraße 4	216-3065/66
<b>THEATER:</b> <i>Programm siehe Veranstaltungskalender</i>	
Freiburger Theater – Großes Haus, Kammertheater, Podium, Theatercafé, Bertoldstraße 46	34874
Wallgrabentheater, Rathausgasse	25656
Alemannische Bühne: Insel-Gaststätte Feierling, Gerberau 15, im Theatersaal	39229
Theater nebenan im Lufß, Moltkestraße 17	25148
Theater am Eck, Basler Straße 56	402660
Freiburger Kinder- und Jugendtheater, Langemarckstraße 97	404766 u. 77987
Freie Künstlergruppe, Alter Wiehrebahnhof, Urachstraße 40	709595
<b>TAXI</b> <i>siehe auch Amtl. Fernsprechbuch</i>	
Standplätze in der Innenstadt: Hauptbahnhof, Bertoldsbrunnen in der Bertoldstraße, Martinstor/Kaiser-Joseph-Straße, Humboldtstraße, Roteckring (Colombi-Hotel)	
<b>TELEFON-SEELSORGE:</b>	11101
<b>TIERGEHEGE:</b>	
Stadtgut Mundenhof, Freiburg-Lehen	82534
Tierrettungsdienst	07664/7096
<b>TIERHYGIENISCHES INSTITUT</b> der Universität Freiburg-Landwasser, Am Moosweiher 2	16011
<b>UNIVERSITÄT:</b>	
Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg, Werthmannplatz, gegründet 1457	203-1
Zentrale Studienberatungsstelle der Hochschulregion Freiburg, Heinrich-v.-Stephan-Straße 25, Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, Di und Do 14.00–16.00 Uhr	0761/203-4246
Zimmervermittlung des Studentenwerks Freiburg, Schreiberstraße 12–16, Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr und Donnerstag 14.00–16.00 Uhr	0761/2101-204



**VERANSTALTUNGSKALENDER** „Freiburg aktuell“ erscheint monatlich und ist kostenlos erhältlich in Hotels, Gaststätten usw. und bei der Freiburg-Information in der Schalterhalle des Verkehrsamtes

**VERKEHRSAMT** der Stadt Freiburg erbittet Ihre Wünsche, Anregungen und Beschwerden 2 16-3289

## WANDERVEREINE:

Deutscher Alpenverein, Turmstraße 12 24222

Touristenverein „Die Naturfreunde“, Gabelsbergerstraße 22 484741

Schwarzwaldverein, Rathausgasse 33 22794

**WEINBAUVERBAND**, Badischer, Merzhauser Straße 115 409947

**WEINBAUINSTITUT**, Staatliches, Merzhauser Straße 119 409026

## WETTERBERICHTE:

Wetterberatung 277737

Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Freiburg, Stefan-Meier-Straße 4 273057

## ZAHNÄRZTE:

bitte beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Freiburg,  
7800 Freiburg, Dunandstraße 2,  
Tel. 88508-0 erfragen.

## ZEITUNGEN:

Tageszeitung: Badische Zeitung, Basler Landstraße 3 496-0

Stadtgeschäftsstelle: Kaiser-Joseph-Straße am Martinstor 496-263

Schwarzwälder Bote, Redaktionsbüro Freiburg, Habsburgerstraße 123 34133

Südkurier, Friedrichring 16-18 31051

Wochenblatt: Freiburger Wochenbericht, Friedrichstraße 52 36222

**ZOLL**, Hauptzollamt, Tennenbacher Straße 23 204-1

**ZOLLABFERTIGUNGSSTELLE** - POST, Heinrich-von-Stephan-Straße 15 35547

**ZOLLAMT**, Güterbahnhof, Waldkircher Straße 12 204-4999



## Südbaden

Unsere Freiburger Geschäftsstellen u. Reise Center  
Am Karlsplatz 1, Kartäuserstr. 39, ☎ 0761/3688-0

### Mit Sicherheit für Sie da!

Pannenhilfe rund um die Uhr:

☎ 0761/19211



## HOLZFÄLLER

**Kegel-Center  
Größte  
Kegelanlage  
Freiburgs**

☎ 84787

## ★ 16 Bundeskegelbahnen ★

Freizeit-Tip für Tagungsgruppen und  
Gesellschaften. Billardräume.  
Gutbürgerliche Küche täglich 10-24 Uhr.

FREIBURG-WEST, Linnéstraße 14-16.

☑ am Haus, Plan S. 130, B 2

(ab Hofackerstraße, Nähe Seepark).

Haltestelle (Linie 1) Moosgrund.

Alles, was in Freiburg läuft, erfahren Sie rechtzeitig, zuverlässig und umfassend als Abonnent von **Freiburg aktuell**, dem monatlich erscheinenden, offiziellen Veranstaltungskalender der Stadt Freiburg. Das Jahresabonnement zu DM 36,- (inkl. MwSt.) einschl. Porto und Versand ist zu beziehen durch **PROMO VERLAG GmbH**, Humboldtstraße 2, D-7800 Freiburg, Tel. 0761/382002.

# Zahlenspiegel der Schwarzwaldhauptstadt

Stand Jan. 1988

## LAGE, KLIMA, FLÄCHE

Lage: Südwestecke des Münsters 47° 59' 43" nördl. Breite; 7° 51' 11" östlicher Länge

Höhenunterschied von über 1000 m; Walters-  
hofen 196 m, Münsterplatz 278 m, Schauins-  
land 1284 m ü. NN

Klima: In der Ebene trocken und warm, im  
Schwarzwald frisch und kühl

Umfang 96,3 km

Fläche 15305 ha  
darunter Wald (ca. 586 km Waldwege) 6552 ha  
Park-, Grün- und Spielanlagen 488 ha  
Rebland 685 ha

Ausdehnung: Nord-Süd 18,6 km  
Ost-West 20,0 km

Gesamtlänge des Straßennetzes 512 km  
darunter klassifizierte Straßen 146 km

Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)  
zur französischen Grenze (Rhein) 3 km  
zur schweizerischen Grenze (bei Basel) 42 km

## WOHNBEVÖLKERUNG

(Gebietsstand 1. 1. 1988)

Sept. 1950 116649 Einwohner, dar. 51887 Erwerbspers.  
Juni 1961 154153 Einwohner, dar. 67684 Erwerbspers.  
Mai 1970 174308 Einwohner, dar. 74277 Erwerbspers.  
Jan. 1988 174221 Einwohner, dar. 82000 Erwerbspers.  
dar. 14000 Ausländer  
katholisch 55 %, ev. 31 %

## HÖCHSTES BAUWERK:

Münster „Unserer Lieben Frau“ 116 m

## GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

(1. 1. 1988)

Wohngebäude 20366

Wohnungen 79816

## Stadthalle

Mehrzweckhalle, je nach Bedarf  
bis zu 2902 Sitzplätzen  
und 2 Ausstellungshallen

1987: 82 Veranstaltungen 403140 Besucher

MUSEEN i. J. 1987: 449 937 Besucher

## Bibliotheken

Universitätsbibliothek 2,3 Mill. Bände/Schriften

Sonstige wiss. Bibliotheken 1,0 Mill. Bände

Stadtbibliothek 240513 Bände

Musikbibliothek 7797 Tonträger

## KRANKENHÄUSER

7 Universitätskliniken 1954 Krankenbetten

Sonstige Krankenhäuser  
(8 Anstalten) 792 Krankenbetten

## EINRICHTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

5 Krabbelstuben 108 Plätze

77 Kindertagesstätten 4730 Plätze

18 Schülerhorte 765 Plätze

11 Jugendbegegnungsstätten/Jugendtreffs

## ALTENEINRICHTUNGEN

Altenwohnungen 1337 WE

Altenwohnheim 45 WE

16 Altenheime 958 Plätze

16 Altenpflegeheime 817 Plätze

18 Altenbegegnungsstätten

2 Altenwohnstifte 515 WE

## STÄDTISCHE BÄDER

Mineral-Thermalbad, Thermalhallenbad, Hal-  
lenfreibad, 4 Hallenbäder, 3 Freibäder, 2 Lehr-  
schwimmbecken

## HOCHSCHULEN (Wintersemester 87/88)

Albert-Ludwigs-Universität 23439 Studierende

darunter 1749 Ausländer

Staatl. Hochschule für Musik 586 Studierende

Pädagogische Hochschule 1898 Studierende

Evang. Fachhochschule  
für Sozialpädagogik 642 Studierende

Kath. Fachhochschule  
für Sozialpädagogik 849 Studierende

## THEATER (Spielzeit 1986/87)

Freiburger Theater

Großes Haus 1064 Plätze

Kammertheater 99 Plätze

Podium 261 Plätze

Theatercafé 99 Plätze

690 Aufführungen 273025 Besucher

28 Gastspiele auswärts,  
Theaterfestival im Juni und Juli 1987

Wallgrabentheater 96 Plätze 17589 Besucher

ferner 10 Freilichtaufführungen 1629 Besucher

1987 21 Lichtspieltheater 3410 Plätze

mit 1077024 Besuchern

Alemannische Bühne 15361 Besucher

## WIRTSCHAFT

Beschäftigte in 7000 nichtlandwirtschaftlichen  
Arbeitsstätten ca. 100000

darunter im verarbeitenden Gewerbe	14158
Umsatz 1987 im verarbeitenden Gewerbe	2914 Mill. DM
darunter Auslandsumsatz	768 Mill. DM
Berufsauspendler	2700
Berufseinpender	27000
Ausländische Arbeitskräfte	ca. 7600

## FREMDENERKEHR 1987

Fremdenbetten in den Beherbergungsbetrieben	2856
Angekommene Gäste	268684
darunter Ausl.-Gäste	85315
Übernachtungen	509834
darunter von Ausl.-Gästen	132170
Übernachtungen in Jugendherberge und auf Campingplätzen	156422
darunter von Ausl.-Gästen	44128

## SCHULEN

Allgemeinbildende Schulen 1987/88	
30 Grund- und Hauptschulen	6355 Schüler
11 Sonderschulen	970 Schüler
6 Realschulen (1 Abendschule)	2391 Schüler
1 Gesamtschule	1454 Schüler
11 Gymnasien (1 Abendschule)	6352 Schüler
2 Freie Waldorfschulen	951 Schüler

Berufliche Schulen 1987/88	
10 Berufsschulen und Sonderberufsschulen	11372 Schüler
51 Berufsfachschulen u. a.	2951 Schüler
35 Fachschulen u. a.	1579 Schüler
5 Berufliche Gymnasien	1122 Schüler
Volkshochschule 1987	20518 Hörer
Einzelvorträge, Veranstaltungen, Studienreisen	1458 Kurse

## SPORTANLAGEN

58 Normal- und 54 andere Spielfelder, 2 Squashanlagen, 10 Sport- und 81 Turn- und Gymnastikhallen, 151 Tennis-Spielfelder, Rollschuhbahn, Rollsporthalle, Kunsteisstadion,

Reitstadion, 3 Reithallen, 2 Bogenschießanlagen, 4 Schießstände, 2 Luftbäder, 1 Golfplatz, Kegelsporthalle, 2 Gartenschachanlagen, 3 Trimm-dich-Pfade u. a. m.

## ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Straßenbahn	Linienlänge	37 km
Omnibus	Linienlänge	151 km
1987 insgesamt beförderte Personen		43,7 Mill.

Schauinsland-Seilbahn (Tal- bis Bergstation) 3,6 km  
Höhenunterschied 748 m, Fahrzeit 16 Minuten

Schloßberg-Seilbahn: vom Karlsplatz in 2 Minuten zum Burghaldering (verkehrsfreie Panoramastraße), 350 m ü. NN

## KRAFTFAHRZEUGE (Mitte 1987)

Kraftfahrzeugbestand insgesamt	85208
darunter Personenkraftwagen	73895

Auf 1000 Einwohner kommen 424 Personenkraftwagen

## HAUSHALT 1987 (einschl. Nachtrag)

Verwaltungshaushalt	616,6 Mill. DM
Vermögenshaushalt	134,5 Mill. DM

## WAHLEN

(bei Bundestagswahl Zweitsimmen)

Landtag 1988: CDU 36,2 %, SPD 35,6 %, FDP/DVP 5,1 %, Grüne 16,8 %  
Bundestag 1987: CDU 33,6 %, SPD 31,4 %, FDP/DVP 11,3 %, Grüne 21,0 %

Europawahl 1984: CDU 41,1 %, SPD 28,2 %, FDP/DVP 5,9 %, Grüne 18,6 %

## GEMEINDERAT

Zahl der Sitze  
CDU 19, SPD 13, Die Grünen 9, Freie Wähler 3, FDP 3, Friedensliste 1

## BÜRGERMEISTERAMT

Oberbürgermeister	Dr. Rolf Böhme
1. Bürgermeister	Dr. Sven v. Ungern-Sternberg
Bürgermeister	Dr. Hans Evers
Bürgermeister	Hansjörg Seeh
Stadtkämmerer	Dr. Engelbert Bernauer

Alles was in Freiburg läuft, erfahren Sie rechtzeitig und umfassend durch „Freiburg aktuell“, dem monatlich erscheinenden offiziellen Informations- und Unterhaltungsprogramm der Stadt Freiburg. Erhältlich im Verkehrsamt der Stadt Freiburg oder als Jahresabonnement – DM 36,- inkl. Porto und Versand – direkt beim PROMO VERLAG GmbH · Humboldtstraße 2 · D-7800 Freiburg · Tel. 0761/38 2002







## Freiburg, die Heimat der MEZ-Garne

Der Familien- und Firmenname MEZ umschließt eine Tradition von mehr als 200 Jahren.

Carl Mez gründete in Kandern bei Lörrach eine Seidenbandweberei für die Markgräfler Trachten. Bereits 1828 erwarb er in Freiburg das damalige fürstenbergische Hammerwerk in der Kartäuserstraße, den heutigen Firmensitz. Auf selbstkonstruierten Seidenzwirnmaschinen lief die Produktion von Bändern, Zwirnen und Garnen. In den folgenden Jahrzehnten wurde das Sortiment zielstrebig erweitert. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Nähfäden und Handarbeitsgarne aus Seide, Baumwolle und Kunstseide von Freiburg aus in alle Welt versandt.

Die heutige MEZ AG entstand 1930 aus den Vorgängerbetrieben „Mez Vater & Söhne“ und „Carl Mez Söhne“ und unter Beteiligung

des größten Garnproduzenten der Welt, der Firma J. & P. Coats Ltd., Glasgow.

Die MEZ AG bietet heute ein optimales Sortiment funktionsgerechter Haushaltsnähgarne, Handstopfgarne, Industrienähgarne für alle Branchen sowie Maschinen-Stick- und Stopfgarne aus Baumwolle, Kunstseide und Synthetics. Dazu kommen die bekannten Handarbeitsgarne für alle Arten kreativer textiler Handarbeit. MEZ-Service-Leistungen ergänzen das umfassende Angebot: Handarbeitsberatungen für den Handel und für Schulen, technische Beratung für die Industrie und das Modellstudio für Kunden und Verlage. Sie machen die MEZ AG zu einem aktiven und zuverlässigen Partner für Handel und Industrie.



# Zentralort für Behörden und Verbände

**K**eine andere Stadt Baden-Württembergs außer der Landeshauptstadt Stuttgart hat größere zentrale Bedeutung im Bereich der Behörden und Verbände als Freiburg. Nicht von ungefähr wird Freiburg deshalb des öfteren als „die heimliche Hauptstadt“ bezeichnet.

Freiburgs Stadtverwaltung residiert inzwischen in fünf Rathäusern. Drei davon stehen in der Altstadt direkt nebeneinander: die einstige „Gerichtslaube“, das „Alte“ und das „Neue Rathaus“. Dagegen sind die Ressorts mit vorwiegend technischen Aufgaben in den beiden Technischen Rathäusern im Stadtteil Stühlinger angesiedelt. Dort entsteht nun auch ein neues Behördenzentrum.

Von den Bundesbehörden gibt es eine Generalvertretung der Bundesbahn und die Oberpostdirektion in Freiburg, die für ganz Südbaden und im technischen Bereich auch für Südwürttemberg bis zur bayerischen Grenze zuständig ist. Die Bundeswehr ist mit dem Militärgeschichtlichen Forschungsamt, dem Verteidigungsbezirkskommando 53, das für ganz Südbaden zuständig ist, und weiteren Dienststellen vertreten. Die Oberfinanzdirektion Freiburg betreut nicht nur die Finanzverwaltung des Landes. Sie ist als Zollbehörde für die Grenze zur Schweiz zwischen dem Bodensee und Basel sowie zu Frankreich zwischen Basel und Straßburg zuständig und somit die größte deutsche Grenzbehörde. Im Bereich der Vermögensverwaltung untersteht der Freiburger OFD das Gebiet des alten Landes Baden, also vom Bodensee bis zum Taubergrund, bis Mannheim und zum Main. Auch der Deutsche Wetterdienst und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung haben in Freiburg Dienststellen.

Die Schweiz, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Madagaskar und Liberia sind mit Konsulaten vertreten.

Das Oberzentrum Freiburg ist auch Sitz des Regierungspräsidiums für den



Bereich Südbaden. Zu den Landesbehörden, die ihren Sitz in Freiburg haben, zählen das Landesbergamt, eine Außenstelle des Landesdenkmalamtes, die Forstdirektion und die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, die Polizeidirektion, die Landespolizeischule, das Staatliche Weinbauinstitut und das Wasserwirtschaftsamt sowie das Oberschulamt. Die Justiz ist mit Amtsgericht, Arbeitsgericht, Finanzgericht, Landgericht, Sozialgericht und Verwaltungsgericht in Freiburg vertreten. Auch mehrere Zivil-Senate des Oberlandesgerichts haben ihren Sitz in dieser Stadt. Mehr als 50 Wirtschaftsverbände und Innungen betrachten Freiburg als ihre Zentrale. Auch der Deutsche Gewerkschaftsbund und die DAG sind für Südbaden in Freiburg vertreten. Verbände und Vereine, politische Parteien und Heimatverbände haben in Freiburg ihren regionalen Hauptsitz.

Freiburg ist auch zentrale Heimat des Deutschen Caritasverbandes, Sitz des Erzbistums und der Oberrheinischen Kirchenprovinz, zu der ganz Baden-Württemberg und die Diözese Mainz gehören. Daneben ist Freiburg das Zentrum eines Kirchenbezirkes der Evangelische Landeskirche Baden. Beide Kirchen unterhalten zahlreiche Landeseinrichtungen und Akademien in dieser Stadt. Darüber hinaus ist Freiburg das südbadische Zentrum für 20 Freie Kirchen und religiöse Gemeinschaften. Auch für die Israelitische Gemeinde, die im November 1987 hier ihre neue Synagoge einweihen konnte.

*Karlheinz Scherfling*

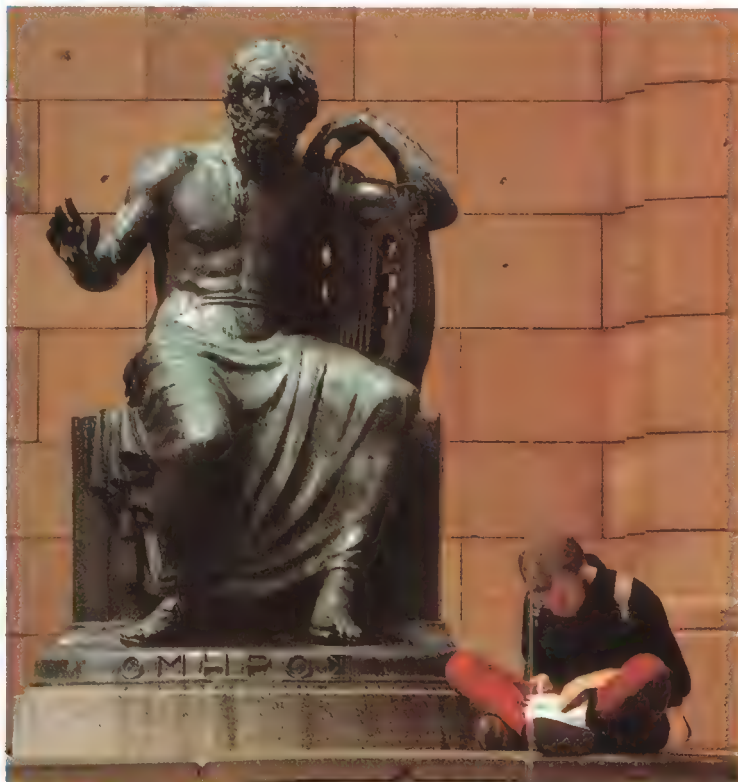
FR

# Lehre, Forschung, Wirtschaft

**W**en wundert's, daß Freiburgs Straßenbild von so vielen jungen Menschen geprägt wird? Schließlich ist Freiburg eine alte und immer wieder junge Hochschulstadt. Rund 27 000 Studenten sind an den drei Hochschulen und an den fünf Fachhochschulen immatrikuliert. Die längste Tradition und internationalen Rang hat dabei die 1457 gegründete Albert-Ludwigs-Universität, an der allein 23 000 junge Menschen studie-

sammeln, richten und forschen hier das Deutsche Volksliederarchiv und das Staatsarchiv Freiburg.

Forschung in Freiburg heißt auch Forschung in Instituten außerhalb der Hochschulen. Am Max-Planck-Institut für Immunbiologie arbeitet Nobelpreisträger Georges Köhler, und auch das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht hat hohen Rang. Geforscht wird in den Fraunhofer-Instituten für



ren. Gründungen jüngerer Datums sind die Pädagogische Hochschule und die Staatliche Hochschule für Musik wie auch verschiedene Fachhochschulen. Die Staatliche Akademie für Bildende Künste hat hier eine Außenstelle.

Die Landesstiftung „Humanismus heute“ residiert in Freiburg, ebenso das Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde. Außerdem

solare Energiesysteme, für angewandte Festkörperphysik für Kurzzeitdynamik (Ernst-Mach-Institut), für physikalische Meßtechnik (IPM) sowie für Werkstoffmechanik. Ein Observatorium auf dem Schauinsland wird vom Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik betrieben. Kulturwissenschaftliche Forschung betreibt das Arnold-Bergstraesser-Institut. Weitere Forschungsstätten sind das Medi-



zinisch-Psychologische Institut, das Rudolf-Virchow-Institut für soziale Medizin, das Rumänische Forschungsinstitut mit einer rumänischen Bibliothek sowie das Walter Eucken-Institut, das sich mit Wirtschaftswissenschaften befaßt. Die Stiftung „Technologie-Zentrum Freiburg“ leistet Hilfestellung bei Firmenneugründungen und pflegt im Rahmen der regionalen und überregionalen Technologiekommunikation auch grenzüberschreitende Kontakte. Von der Steinbeis-Stiftung wurde ein Transferzentrum für Informations- und Kommunikationsmanagement eingerichtet.

Freiburg ist auch zentrale Schulstadt von Südbaden mit Sitz des Ober-schulamtes. Unterhalb der Hochschulen gibt es fünf gewerbliche und kaufmännische sowie haus- und landwirtschaftliche Berufsschulen und Fachschulen sowie Privatschulen verschiedener Berufszweige. Über 15 000 Schüler besuchen Berufsschulen aus dem ganzen Land. Zum schulischen Angebot in der Stadt gehören zehn Gymnasien, Waldorfschulen, eine integrierte Gesamtschule, sechs Realschulen und 31 Grund- und Hauptschulen, dazu neun Sonderschulen.

Wenn in Freiburg die Schornsteine rauchen, dann sind es höchstens die Kühltürme der Firma Rhodia, die Wasserdampf in die Atmosphäre abgeben. Denn Freiburg ist keine Industriestadt, wenngleich sie einige große Industriebetriebe hat, deren Namen in der ganzen Welt bekannt sind und die sich zum Großteil im sogenannten „High-tech-Geschäft“ betätigen. Der Größte von ihnen ist die Rhodia, die Chemiefasern und Zigarettenfilter produziert. Im Stadtkreis gibt es etwa 8000 Betriebe, in denen nach Schätzungen des Wirtschaftsförderungsamtes rund 105 000 Mitarbeiter beschäftigt sind. 25 000 arbeiten in der Industrie. An der Spitze dieser Unternehmen rangieren Weltfirmen der Chemie (Rhodia) und der Pharmazie (Gödecke, Farmitalia) der Halbleitertechnik und Mikroprozessoren (ITT-Intermetall), der Elektronik und des hochspezialisierten physikalisch-technischen Apparatebaus und der Me-



dizintechnik (Litef, Hellige). Von Bedeutung sind auch die Verlage und Druckereien, zum Teil alteingesessene und weltweit bekannte Häuser wie der Verlag Herder, der Verlag Poppen und Ortmann, der Rombach Verlag, der Badische Verlag oder der Rudolf Haufe Verlag.

Trotz dieser großen Unternehmen sind es jedoch der Handel, die privaten Dienstleistungen, die Hochschulen, die Gastronomie und die öffentlichen Verwaltungseinrichtungen, von denen die Wirtschaftsstruktur der Stadt Freiburg geprägt sind. In diesem sogenannten tertiären Bereich arbeiten in Freiburg rund 70 Prozent aller Beschäftigten: 11 000 Personen im Handwerk, 20 000 in unternehmensnahen Dienstleistungsbetrieben, 20 000 im Großhandel und Handel sowie 25 000 in privaten und öffentlichen Dienstleistungsbetrieben. Freiburg liegt in diesem Bereich an der Spitze aller Städte und Landkreise des Landes Baden-Württemberg. Der Landesdurchschnitt nämlich liegt etwa bei 43 Prozent. Auch an der Bruttowertschöpfung, einem Maßstab für die Leistungsfähigkeit eines Wirtschaftsraumes, ist dieser tertiäre Sektor mit über 70 Prozent beteiligt, während er im Landesdurchschnitt nicht einmal 50 Prozent einnimmt.

*Karlheinz Scherfling*



Das freundliche Hotel am Rand  
der Fußgängerzone, gegenüber der  
Einfahrt zur Schwarzwaldcity  
90 Betten, 49 Komfortzimmer  
Konferenzraum für 40 Personen  
**Tages-Café · Hotel-Bar · Tiefgarage**



**CENTRAL  
HOTEL GARNI  
FREIBURG**

Wasserstraße 6 · 7800 Freiburg · Tel. 0761/3 1831 · Telex 761 197

## novotel freiburg

*novotel freiburg im Herzen der Stadt und am Fuße des „Schloßbergs“*



- 115 Zimmer mit jeglichem Komfort
- intern. Restaurant von 6–24 Uhr
- Terrasse, Bar
- Konferenzräume bis 1000 Personen

Öffentliche Tiefgarage unter dem Hotel,  
durchgehend geöffnet

Am Karlsplatz · D-7800 Freiburg · ☎ 0761/3 12 95 · Telex 772-774



Hotel-Restaurant

**»Zum Schiff«**

Basler Landstr. 35–37  
7800 Freiburg-St. Georgen  
Telefon 43378 und 443378  
Telex 7721984 schif d

Hotel mit 80 Betten,  
Dusche/WC, Tel. und TV  
Garagen, Parkplatz  
Eigener Weinbau

Einzelzimmer DM 58,- bis 62,-  
Doppelzimmer DM 90,- bis 100,-

Autobahnausfahrt Freiburg-Süd

**HOTEL – GASTHOF**

**Röble**

Bes. Familie Ehret  
Basler Landstraße  
7800 Freiburg  
Tel. 0761/433 13 u. 47 48 99  
Sonntag Ruhetag



Hotel-Gasthof Röble liegt verkehrsgünstig am Ortsausgang Freiburg-Süd  
(3 km zur Autobahn), wenige Minuten zum bekannten Freiburger  
Mineral-Thermalbad. Moderne Gästezimmer, alle mit Dusche/WC u. Telefon.  
Hervorragende Küche mit badischen Köstlichkeiten und Leckereien nach  
Saison. Weine aus eigenem Anbau. Eigene Schlachtung.

**Hotel-Gasthof Röble** – ein Begriff für gemütliches Wohnen, gepflegte  
Gastronomie und perfekten Service.

# Tagungsort mit hohem Freizeitwert

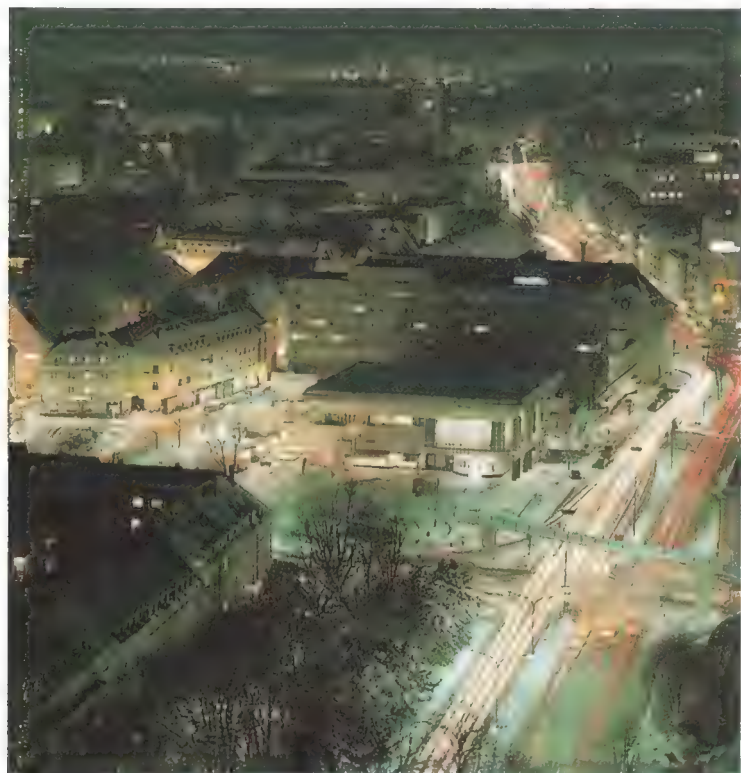
*Warum in Freiburg tagen?*

Kongresse und Tagungen spielen in der Fremdenverkehrsstadt Freiburg eine wichtige Rolle. Es ist nicht nur das wirtschaftliche Interesse der Stadt an diesen Veranstaltungen. Vielmehr sieht sich Freiburg in der Rolle eines Gastgebers, der etwas zu bieten hat, aber auch viel Mühe dafür aufwendet, in Konkurrenz weltstädtischer klassischer Tagungsorte zu treten.

Das Tagen in einer Stadt mit so hohem Freizeitwert, der Nähe zur Schweiz und zum Elsaß, von der Sonne, den Weinbergen im Markgräfler Land und dem Schwarzwald begünstigt, ist reizvoll. Die Verkehrsanbindung durch Straßen, Schiene und über den Luftweg ist sehr gut:

Leicht über die Rheintalautobahn und drei Freiburger Zubringerstraßen zu erreichen, liegt die Stadt im kultur- und geschichtsträchtigen Dreiländereck Basel–Straßburg–Freiburg. Ein Flugplatz in innenstadtnaher Lage ist für kleinere Zubringermaschinen nutzbar. Der EuroAirport Basel–Mulhouse–Freiburg ist über eine autobahnartige Schnellstraße mit der Rheintal-Autobahn verbunden: In nur 45 Autominuten erreichen Fluggäste dieses Ziel.

Auch in der West-Ost-Richtung zeichnen sich konkrete Verbesserungen ab: Die Bundesstraße 31 als Verbindung zwischen der Autobahn Stuttgart–Bodensee wird Stück für Stück ausgebaut. Nebenbei: Auch







eine Fahrt mit der hundertjährigen Eisenbahn durchs landschaftlich schöne Höllental ist ein Erlebnis.

Als Intercity-Station stellt Freiburgs Hauptbahnhof den Knoten- und Verteilerpunkt von der Rheintalstrecke in die Fremdenverkehrsgebiete Südlicher Schwarzwald und Markgrafschaft dar.

Die Universität in der Stadt, die zweitälteste des Bundesgebiets, zeigt anhaltend Sogkraft. Das führt nicht nur zu einer Vielzahl von bundesweit, europaweit oder gar weltweit beachteten Treffen von Wissenschaftlern aller Fakultäten, sondern auch zu Tagungen von Industriezweigen, die in Freiburg besonders stark vertreten sind: Pharmazie und medizinisch-technische Produktionsstätten bieten in ihren modernen Betrieben neueste Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Produktionen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Die Universität selbst bietet zahlreiche Räumlichkeiten für Tagungen und Kongresse. Die jüngst renovierte Stadthalle, die bis zu 4000 Personen faßt und die durch die FDP-Parteitage und das Freiburger Programm weithin bekannt ist, ist ein weiterer Teil des umfangreichen Raumangebots. Rathaus, Historisches Kaufhaus, Pädagogische Hochschule, das Kolpinghaus, das Stadttheater und ein modernisierter Kongreßsaal im Karlsbau sowie die speziell eingerichteten Tagungsräume in vielen Hotels bieten Veranstaltern fast für jede Art von Zusammentreffen Platz.

Im Haus der Ärzte, im Militärgeschichtlichen Forschungsamt, in der Oberpostdirektion oder auch bei großen Firmen bestehen Möglichkeiten,

Lehrgänge, Konferenzen und Weiterbildungsveranstaltungen durchzuführen. Das Verkehrsamt der Stadt, ein renoviertes mit allen Kommunikationstechniken versehenes modernes Instrument der Fremdenverkehrs- und Tagungspflege, betreut gemeinsam mit der neu geschaffenen Freiburger Gesellschaft für Kultur, Tagungen und Ausstellungen m.b.H. das Tagungs- und Kongreßwesen in allen Belangen der Vorbereitung und Durchführung.

Freiburgs Trumpf-As bleibt aber der Standortvorteil; die Vielfalt der Möglichkeiten, neben dem Tagen in der historischen Landschaft Kultur und Geschichte, Küche und Wein, südländische Atmosphäre und Gesundheitseinrichtungen zu erleben, ist schier unerschöpflich.

*Heinz Dieter Popp*

### Interessiert?

Dann fordern Sie einfach den aktuellen *Tagungs- und Kongreßführer* an: mit detaillierten Angaben, technischen Daten und vielen Details, mit Plänen und einer Checkliste speziell für Ihre Wünsche.

### Wie hätten Sie's gern?

Information, fachliche Beratung, Teil- oder Vollserved?

### RUFEN SIE AN

07 61 / 216-32 84 (83)

Ihr Partner für alle Fragen ist unser Herr Schwehr.

Die Freiburg-Information,  
Abt. Kongresse – Tagungen  
Rotteckring 14 · D-7800 Freiburg

# Neues Kongreßhaus für Kultur und Tagungen

Die Lust, in Freiburg zu tagen, ist eine Lust, die immer mehr Veranstalter erleben wollen. Die Nachfrage ist groß. Trotz vieler Möglichkeiten aber reicht das Raumangebot nicht aus. Konkrete Formen hat jetzt der Neubau einer „Kultur- und Tagungsstätte“ angenommen, der diesen Namen trägt, weil er sowohl für Kongresse bis zu 2000 Teilnehmer genutzt werden soll als auch für gesellschaftliche und kulturelle Großveranstaltungen. Mehrere Dutzend der bedeutendsten Architekten des mitteleuropäischen Raums haben sich am inzwischen abgelaufenen Architekten-Wettbewerb des auf 90 Millionen Mark Baukosten kalkulierten Kongreßzentrums beteiligt.

Neben diesem Kongreßneubau steht ab 1989 der wiederaufgebaute „Friedrichsbau“, ein Begegnungszentrum mit großer Tradition in der Freiburger Innenstadt mit vielfältigen Tagungs- und Ausstellungsmöglichkeiten, zur Verfügung. Die Generalrenovierung der Freiburger Stadthalle, die Fertigstellung weiterer Ta-

gungs- und Hotelkapazitäten sowie die Gründung einer städtischen Gesellschaft zur Förderung von Kultur, Tagungen und Ausstellungen (KTA Freiburg GmbH), machen die verstärkten Anstrengungen auf diesem Gebiet deutlich.

Die neue Kultur- und Tagungsstätte soll Anfang der 90er Jahre gebaut sein. Die Realisierungsplanung sieht neben dem großen Veranstaltungssaal zahlreiche kleinere, variable Seminarräume vor, eine der badischen Qualität entsprechende gastronomische Nutzung und ein First-Class-Tagungs-Hotel mit 180 Zimmern. Mit diesem Bau macht Freiburg einen Schritt in die Zukunft. Als Tagungsstadt der kleinen Wege hält sich Freiburg an die Konzeption: Der Neubau wird dort stehen, wo Freiburg-Gäste in wenigen Minuten den Pulschlag der historischen Altstadt rings ums Münster empfinden können, und wo Einheimische zu Fuß, mit der modernen Stadtbahn, mit dem Auto oder mit der Eisenbahn ohne Probleme hinkommen. *Heinz Dieter Popp*





Erbaut um 1120

## Zum Roten Bären

Ältester Gasthof Deutschlands

Hotel mit unvergleichlicher Atmosphäre  
beagliches Restaurant, renommierte Küche  
45 Betten \* komfortable, ruhige Zimmer \*  
Garage \* Lift \* Konferenz- und Banketträume  
ab Juni '89 Sauna/Solarium \* Business-Suiten

Ringhotel Freiburg · Fam. Hansen · Oberlinden 12  
Telefon 07 61/3 69 13 · Telex 7721 574 baer d



## Park Hotel Post Garni

*Ihr Komfort-Hotel mit der persönlichen Note  
und dem individuellen Service in Freiburg*

100 Meter vom Hbf · 76 Betten, alle Zimmer mit  
Bad/Dusche und WC, Radio, Color-TV, Mini-Bar  
und Selbstwähltelefon.

7800 Freiburg · Am Colombipark · Eisenbahnstraße 35/37  
Telefon 07 61/3 16 83 · Telex 7721 528



Hotel - Restaurant

## Bierhäusle

Seit vielen Generationen  
Familienbesitz  
Besitzer Familie Schweier

170 Sitzplätze. Intern. Küche, Schwarzwälder  
Spezialitäten, Frühstücksbüffet, Konferenz-  
räume, große Sonnenterrasse, großzügige und  
komfortable Zimmer mit Balkon, alle mit Tele-  
fon-Amtsanschluß und TV, gemütliche Frei-  
terrasse, Lift. Autobahn-Ausfahrt Freiburg-  
Mitte 1 km.

7800 Freiburg-Lehen Breisgauer Str. 41  
Tel. 07 61/ 850 17 Dienstag Ruhetag



## Stadt- und Tagungshotel der Extra-Klasse:

- Komfort-Zimmer
- Restaurant
- Café
- Cocktail-Bar
- Tagungsräume
- Tiefgarage
- Sauna

**RHEINGOLD**

100 m vom  
Hauptbahnhof,  
5 Minuten zum  
Stadtzentrum

Eisenbahnstraße 47  
D-7800 Freiburg  
Tel. 07 61/3 60 66  
Teletex 17-761 126



# Gastgeber Verzeichnisse



# Lage der Hotels

- 1 Hotel Adler
- 2 Hotel Alleehaus
- 3 Hotel Am Rathaus
- 4 Hotel Atlanta
- 5 Hotel Bären, Zum Roten
- 6 Hotel Bären
- 7 Hotel Barbara
- 8 Hotel-Gasthof Bierhäusle
- 9 Hotel Bischofslinde
- 10 Hotel Breisgau
- 11 Central-Hotel
- 12 City-Hotel
- 13 Colombi-Hotel
- 14 Gasthaus Deutscher Kaiser
- 17 Pension Fleig
- 18 Gasthaus Gihring
- 19 Pension Gisela
- 20 Gasthaus Goldener Stern
- 22 Hotel Helene
- 23 Gasthaus Hirschen
- 24 Gasthaus Hirschen
- 25 Gasthaus Dionysos
- 26 Hotel Kolpinghaus
- 27 Gasthaus Kreuz
- 28 Hotel Kreuzblume
- 29 Hotel Kühler Krug
- 30 Gasthaus Kybfelsen
- 31 Gasthaus Lamm
- 32 Hotel Landwasser
- 33 Hotel Löwen
- 34 Gasthaus Löwen
- 35 Gasthaus Löwen
- 37 Hotel Markgräfler Hof
- 38 Pension Meinzer
- 40 Novotel
- 41 Hotel Oberkirch's Weinstuben
- 42 Panoramahotel Am Jägerhäusle
- 43 Gasthaus Paradies
- 44 Hotel Paradies
- 45 Parkhotel Flughafen
- 46 Park Hotel Post
- 47 Hotel Rappen
- 48 Hotel Rheingold
- 49 Hotel Ritter St. Georg
- 50 Hotel Gasthaus Rößle
- 51 Hotel Roseneck
- 53 Gasthaus Ruh
- 55 Gasthaus Schauinsland
- 56 Hotel Schemmer
- 57 Gasthaus Schiff, Zum



- 58 Hotel Schiff, Zum
- 59 Hotel Schlossbergblick
- 61 Gasthaus Schützen
- 62 Hotel Schwar's Löwen
- 63 Hotel Schwarzwälder Hof

- 65 Hotel Sonne
- 66 Pension Gasthaus Sonne
- 67 FT-Sportpark Hotel
- 68 Hotel Stadt Wien
- 69 Hotel/Pension Am Stadtgarten

# Übersichtsplan, Lage der Hotels



- 70 Gasthaus Stühlinger
- 71 Pension St. Ottilien
- 72 Hotel Südsterne
- 73 Gasthaus Tanne
- 74 Gasthaus Tuniberg
- 75 Hotel Victoria

- 76 Pension Weigl
- 77 Hotel Gasthof Weststadion
- 78 St. Urban Kneipp-Sanatorium
- 80 Jugendherberge



**HOTELS,  
PENSIONEN,  
GASTHÖFE**

	Hoteltategorie	Planquadrat im Stadtplan S. 130	Entfernung in km vom Hbf	Verkehrslinie	Anzahl der Betten	fl. w. u. k. Wasser
Hotel ADLER, Im Schulerdobel 1 Tel. 65413	S	F 6 1	8,0	Bus 17	20	EZ 32 DZ 60
Hotel ALLEEHAUS, Marienstr. 7 Tel. 34892/33652	S	D 4 2	0,9	L 1/2	23	EZ 40 DZ 65
Hotel AM RATHAUS, Rathausgasse 4-8 Tel. 31129, Telex 7721828	F	D 4 3	0,4	L 1/5	60	
Hotel-Pension AM STADTGARTEN, Karlstr. 9 Tel. 35970	E	C 4 15	0,9	B 14	18	DZ 54
Hotel ATLANTA, Rheinstr. 29 Tel. 272006 und 272336	K	C 4 4	0,3	B 14 B 11	72	
Hotel BÄREN, Zum Roten, Oberlinden 12 Tel. 36913, Telex 7721574	F	D 4 5	1,0	L 1	45	
Hotel BÄREN, Hofackerstr. 96 Tel. 81081	K	B 2 6	3,0	L 1	12	
Hotel BARBARA, Poststr. 4 Tel. 26060	K	D 3 7	0,2		38	EZ 50 DZ 80
Hotel-Gasthof BIERHÄUSLE, Breisgauer Str. 41 Tel. 85017	K	B 2 8	3,0	L 1	61	EZ 48 DZ 86
Hotel BISCHOFSLINDE, Am Bischofskreuz 15 Tel. 82688/89	K	C 2 9	2,0	L 1	44	
Gästehaus BREISGAU, Seestr. 20 Tel. 07665/1012, Frbg.-Hochdorf	E	A 3 10	10,0	L 1/ B 36	30	EZ 35 DZ 56
CENTRAL-Hotel, Wasserstr. 6 Tel. 31831, Teletex 761197	F	D 4 11	0,8	B 14 B 11	92	
CITY-Hotel, Weberstr. 3 Tel. 31766	S	D 4 12	0,4	B 14 B 11	100	EZ 53 DZ 96
COLOMBI-Hotel, Rotteckring 16 Tel. 31415, Telex 772750	L	D 4 13	0,5		180	
Gasthaus DEUTSCHER KAISER, Günterstalstr. 38, Tel. 74910	E	E 4 14	1,0	L 2/4	31	EZ 45-50 DZ 80
Pension FLEIG, Hansjakobstr. 58 Tel. 74150	E	E 5 17	4,0	L 1	12	EZ 33 DZ 55
Gästehaus GIHRING, Eggstr. 10 Tel. 74963	E	E 5 18	2,5	L 1	9	EZ 28-35 DZ 60
Pension GISELA, Am Vogelbach 27 Tel. 82472	E	B 2 19	3,0	B 12	12	EZ 28 DZ 56
Gasthaus GOLDENER STERNEN, Emmendinger Str. 1, Tel. 278373	E	C 4 20	1,0	L 3/4	32	EZ 38 DZ 65
Hotel HELENE, Staufener Str. 46 Tel. 42929/42920	K	D 2 22	2,0	B 14	65	
Gasthaus HIRSCHEN, Breisgauer Str. 47 Tel. 82118	S	B 2 23	3,5	L 1	15	EZ 30 DZ 60
Gasthaus HIRSCHEN, Zähringer Str. 340 Tel. 55039	S	B 4 24	3,0	L 2/5	26	
Hotel HIRSCHEN, Hirschstr. 2 Tel. 29353	S	F 4 25	5,0	L 2	16	EZ 34 DZ 59

Hoteltategorie: E = Economy S = Standard K = Komfort F = First Class L = Luxus

# Gastgeberverzeichnis Freiburg

Bad/Dusche*		Bad/Dusche u. WC*	Kinderrabatt v. 4-12 Jahren	Behinderteneinrichtungen	Zimmertelefon	Fernsehen im Zimmer	Restaurant	Diätkost auf Wunsch	Aufenthaltsraum	Parkplatz für Hausgäste	Garagen für Hausgäste	Lift	Hallenbad	Sauna/Solarium	Kegelbahn	Konferenzräume	Kreditkarte	Hundefreundlich
EZ 40 DZ 65		DZ 75-80				•	•		•	•						•	•	
		EZ 50 DZ 85		•				•	•	•							•	
		EZ 85 DZ 145	•	•	•	•		•		•	•					•	•	
EZ 53		EZ 58 DZ 73		•	•				•	•								
		EZ 75-80 DZ 95-125		•	•			•	•	•	•	•					•	
		EZ 135 DZ 180		•	•	•	•	•		•	•				•	•	•	
		EZ 55-65 DZ 98-110		•	•	•		•	•								•	
		EZ 80 DZ 130		•						•								
		EZ 69-92 DZ 121-160		•	•	•	•	•	•	•	•				•	•	•	
		EZ 55 DZ 95	•	•	•			•	•	•				•		•	•	
EZ 38		DZ 66	•			•	•	•	•						•	•	•	
		EZ 120 DZ 170	•	•	•			•	•	•	•				•	•		
EZ 63 DZ 116		EZ 68 DZ 136	•	•	•					•	•					•	•	
		EZ 216 DZ 290		•	•	•	•	•	•	•	•				•	•		
EZ 55 DZ 90						•	•	•	•	•				•	•		•	
EZ 38 DZ 65		EZ 45 DZ 85		•					•	•								
						•	•	•	•									•
						•	•		•	•					•		•	
		EZ 52 DZ 85		•	•				•	•								
		EZ 55 DZ 80	•			•		•	•	•					•		•	
EZ 48 DZ 70		DZ 75-86			•	•	•	•	•					•	•	•	•	
DZ 64			•		•				•									•

\* Inklusivpreise in DM pro Zimmer mit Frühstück PREISSTAND: August 1988

**HOTELS,  
PENSIONEN,  
GASTHÖFE**

**Hotelkategorie**

**Flanquadrat im Stadtplan S. 130**

**Entfernung in km vom Hbf**

**Verkehrslinie**

**Anzahl der Betten**

**fl. w. u. k. Wasser<sup>o</sup>**

Hotel KOLPINGHAUS, Karlstr. 7 Tel. 3193-0, Telex 1631, +btx 076131930001 +	K	C 4 26	0,9	B 14	164	EZ 49 DZ 86
Gasthaus KREUZ, Zum, Großtalstr. 28 Tel. 62055	K	F 6 27	8,0	L 1/ B 17	30	
Hotel KREUZBLUME, Konvikstr. 31 Tel. 31194/95	K	D 4 28	1,0	L 1	12	
Hotel KÜHLER KRUG, Torplatz 1 Tel. 29103	K	F 4 29	5,0	L 2	16	
Gasthaus KYBFELSEN, Schauinslandstr. 49 Tel. 29440	S	F 4 30	5,0	L 2	10	
Gasthaus LAMM, Zum, Vogteistr. 9 Tel. 07664/1692, Frbg.-Tiengen	S	E 1 31	9,0	B 14 B 34	51	EZ 35 DZ 55
Hotel LANDWASSER, Auwaldstr. 90 Tel. 131256	S	B 2 32	5,0	L 1	22	
Hotel LÖWEN, Herrenstr. 47 Tel. 33161	K	D 4 33	0,5	L 1	35	EZ 40 DZ 70
Gasthaus LÖWEN, Dürleberg 9 Tel. 07664/1260, Frbg.-Opfingen	E	D 1 34	10,0	B 12 B 32	20	EZ 32 DZ 52
Hotel LÖWEN, Breisgauer Str. 62 Tel. 84661	E	B 2 35	3,5	L 1/ B 12	22	EZ 30 DZ 50
Hotel MARKGRÄFLER HOF, Gerberau 22 Tel. 32540	K	D 4 37	1,0	L 1	29	
Pension MEINZER, Schwarzwaldstr. 69 Tel. 39854	E	E 5 38	1,2	L 1	33	EZ 45 DZ 64
NOVOTEL, Am Karlsplatz Tel. 31295, Telex 772774	F	D 4 40	1,0	B 14	224	
Hotel OBERKIRCH'S Weinstuben, Münsterplatz 22, Tel. 31011	F	D 4 41	0,8	L 1	50	EZ 50-65 DZ 100
PANORAMAHOTEL, Am Jägerhäusle, Wintererstr. 89, Tel. 51030, Telex 772613	F	C 5 42	6,0	B 14	133	
Gasthaus PARADIES, Friedrich-Ebert-Platz Tel. 273700	E	C 3 43	1,0	L 3/4	8	EZ 38 DZ 76
Hotel PARADIES, Basler Landstr. 87 Tel. 43565	K	F 2 44	4,0	B 14	40	
PARKHOTEL FLUGHAFEN, Hermann-Mitsch- Str. 2, Tel. 507166, Telex 7721520	K	B 3 45	3,5		16	
PARK HOTEL POST, Eisenbahnstr. 35 Tel. 31683, Telex 7721528	F	D 3 46	0,2		74	
Hotel RAPPEN, Münsterplatz 13 Tel. 31353/54	K	D 4 47	0,7	B 14 B 11	40	EZ 70 DZ 95
Hotel RHEINGOLD, Eisenbahnstr. 47 Tel. 36066, Teletex 761126, Telex 17-761126	F	D 3 48	0,1		73	
Hotel RITTER ST. GEORG, Basler Landstr. 82 Tel. 43593/473523	K	E 2 49	4,0	B 14	30	
Hotel-Gasthof RÖSSLE, Basler Landstr. 106 Tel. 43313/42099	S	E 2 50	4,0	B 14	25	

Hotelkategorie: E = Economy S = Standard K = Komfort F = First Class L = Luxus



# Gastgeberverzeichnis Freiburg

Bad/Dusche*		Bad/Dusche u. WC*	Kinderabst. v. 4-12 Jahren	Behinderteneinrichtungen	Zimmertelefon	Fernsehen im Zimmer	Restaurant	Diätkost auf Wunsch	Aufenthaltsraum	Parkplatz für Hausgäste	Garagen für Hausgäste	Lift	Hallenbad	Sauna/Solarium	Kegelbahn	Konferenzräume	Kreditkarte	Hundefreundlich
	EZ 88 DZ 120		•	•	•	•	•	•	•		•					•	•	•
	EZ 65-75 DZ 85-100		•		•	•		•	•	•			•			•		•
	EZ 91 DZ 131			•	•	•					•							
	EZ 60-75 DZ 90-120				•	•			•								•	
EZ 40 DZ 65	DZ 80						•	•		•						•		
	EZ 48 DZ 78				•		•		•							•		
	EZ 45 DZ 75		•				•		•	•				•		•		
EZ 72 DZ 120	EZ 72 DZ 120		•	•	•	•	•	•	•							•		•
	EZ 40 DZ 65					•	•		•							•		•
EZ 35	EZ 50 DZ 75		•				•		•	•							•	
	EZ 70-80 DZ 100-150				•	•	•	•		•						•	•	
	EZ 50 DZ 70-80							•	•									•
	EZ 142 DZ 177		•		•	•	•	•			•					•	•	•
	EZ 80-130 DZ 160-200				•	•	•	•		•	•					•	•	•
	EZ 158 DZ 210		•		•	•	•	•	•		•	•	•			•	•	•
						•			•							•		
	EZ 50-65 DZ 100-130				•	•	•	•	•	•	•					•		
	EZ 58 DZ 96		•		•		•	•	•		•					•		•
	EZ 115 DZ 170		•		•	•		•	•	•	•						•	
	EZ 95 DZ 145			•	•	•	•				•					•	•	•
	EZ 130-140 DZ 170-180		•		•	•	•	•		•	•		•			•	•	•
DZ 110	EZ 80 DZ 140				•	•			•								•	
	EZ 48 DZ 85				•	•	•	•	•	•							•	•

\* Inklusivpreis in DM pro Zimmer mit Frühstück PREISSTAND: August 1988

**HOTELS,  
PENSIONEN  
GASTHÖFE**

**Hotelkategorie**

**Fl. Quadrat im Stadtplan S. 130**

**Entfernung in km vom Hbf**

**Verkehrslinie**

**Anzahl der Betten**

**B. w. u. k. Wasser<sup>o</sup>**

Hotel ROSENECK, Urachstr. 1 Tel. 72954	E	E 4 51	1,5	L 2/4	16	EZ 34 DZ 56
Gästehaus RUH, Schwarzwaldstr. 225 Tel. 62065/66	S	D 6 53	9,5	L 1/ B 18	28	
Gasthaus SCHAUINSLAND, Großalstr. 133 Tel. 69483	E	F 6 55	10,0	L 1/ B 17	7	
Hotel SCHEMMER, Eschholzstr. 63 Tel. 272424	E	D 3 56	0,4	B 14	18	EZ 30-34 DZ 56
Gasthaus SCHIFF, Zum, Schwarzwaldstr. 82 Tel. 71310/73919	K	E 5 57	3,5	L 1	14	
Hotel SCHIFF, Zum, Basler Landstr. 35-37 Tel. 43378/443378	K	E 2 58	3,0	B 14	85	
Hotel SCHLOSSBERGBLICK, Ludwigstr. 36 Tel. 36927	K	C 5 59	1,0	B 14	50	
Gasthaus SCHÜTZEN, Schützenallee 12 Tel. 72021	E	E 5 61	2,0	L 1	30	EZ 35 DZ 65
Hotel SCHWÄR'S LÖWEN, Kappler Str. 120 Tel. 63041, Telex 1631, +bx 0761605610001 +	K	E 6 62	4,5	L 1/ B 17	100	EZ 39 DZ 70
Hotel SCHWARZWÄLDER HOF, Herrenstr. 43 Tel. 32386/31557, Telex 17-761417	K	D 4 63	0,8	L 1	88	EZ 45-48 DZ 75
Pension Gasthaus SONNE, Hochdorfer Str. 1 Tel. 07665/1288 Frbg.-Hochdorf	E	A 2 66	10,0	L 1 B 36	25	EZ 27 DZ 48
Hotel SONNE, Basler Str. 58 Tel. 403048	S	E 3 65	1,3	B 14	50	EZ 45 DZ 75
FT-SPORTPARK Hotel, Schwarzwaldstr. 181 Tel. 36280	S	E 5 67	3,0	L 1	45	Preise auf Anfrage
Hotel STADT WIEN, Habsburgerstr. 48 Tel. 36560/39898	S	C 4 68	1,2	L 3	32	EZ 39 DZ 62
Gasthaus STÜHLINGER, Klarastr. 65 Tel. 272522	E	D 3 70	0,5		13	EZ 25 DZ 50
Pension St. OTTILIEN, Kartäuserstr. 135 Tel. 63230	E	D 6 71	8,0		8	EZ 35 DZ 65
Hotel SÜDSTERN, Eisenbahnstr. 66 Tel. 22012	K	D 3 72	0,1		30	
Gasthaus TANNE, Zur, Altgasse 2 Tel. 07664/1810, Frbg.-Opfingen	S	D 1 73	9,0	B 32 B 12	31	EZ 31 DZ 54
Gasthaus TUNIBERG, Zum, Freiburger Landstr. 20 Tel. 07664/1575, Frbg.-Tiengen	S	E 1 74	12,0	B 14 B 34	15	EZ 35 DZ 60
Hotel VICTORIA, Eisenbahnstr. 54 Tel. 31881, Telex 17-761103, Teletex 761103	F	D 4 75	0,2		120	
Pension WEIGL, Steinackerstr. 12 Tel. 67769	E	E 6 76	3,8	L 1	7	EZ 35 DZ 50
Hotel-Gasthof WESTSTADION, Lehener Str. 134, Tel. 82636	E	C 2 77	3,0	B 12	20	EZ 35 DZ 60

Hotelkategorie: E = Economy S = Standard K = Komfort F = First Class L = Luxus

# Gastgeberverzeichnis Freiburg

	Bad/Dusche*	Bad/Dusche u. WC*	Kinderrabatt v. 4-12 Jahren	Behindereinrichtungen	Zimmertelefon	Fenster im Zimmer	Restaurant	Diätkost auf Wunsch	Aufenthaltsraum	Parkplatz für Hausgäste	Lift	Hallenbad	Sauna/Solarium	Kegelbahn	Konferenzräume	Kreditkarte	Hundefreundlich
DZ 64									•								
	EZ 48 DZ 80			•	•			•	•								
	DZ 56	•			•				•								
DZ 60				•												•	•
	EZ 72 DZ 142			•	•	•	•		•							•	
	EZ 60-75 DZ 90-120	•	•	•	•	•	•		•	•	•			•	•		
	EZ 80-95 DZ 120-150	•	•	•	•			•	•	•	•			•		•	
EZ 40 DZ 70						•			•					•			
	EZ 65-90 DZ 90-140	•	•	•	•	•	•	•	•	•				•	•	•	
EZ 50-55 DZ 88	EZ 65-70 DZ 110-115	•		•	•					•					•		
EZ 29 DZ 52					•				•						•	•	
DZ 100	EZ 60 DZ 130							•	•						•		
				•		•	•		•		•	•	•	•			•
EZ 45 DZ 72	EZ 57 DZ 87				•			•							•	•	
					•				•								
		•			•				•								•
	EZ 85 DZ 120-130	•	•	•	•			•	•	•	•						
	EZ 43 DZ 78	•			•				•							•	
	DZ 75	•			•				•							•	
	EZ 100-125 DZ 160-180	•		•	•	•	•	•	•	•				•	•	•	
						•			•					•			

\* Inklusivpreis in DM pro Zimmer mit Frühstück PREISSTAND: August 1988

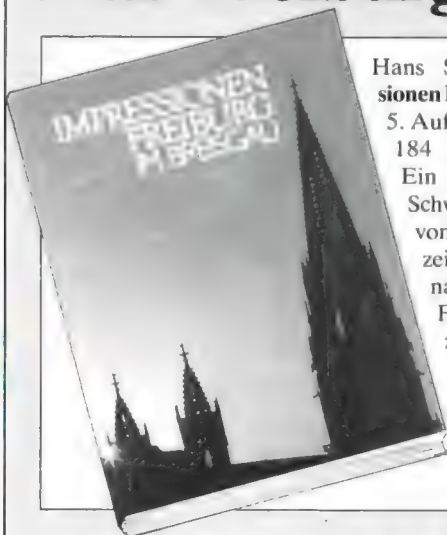


HOTELS, PENSIONEN, GASTHÖFE	Hotelkategorie	Planquadrat im Stadtplan S. 130	Entfernung in km vom Hbf	Verkehrslinie	Anzahl der Betten	fl. w. u. k. Wasser*
SANATORIUM						
ST. URBAN Kneipp-Sanatorium, Seb.-Kneipp-Str. 13, Tel. 21070	C 5 78	3,0	B 14	103		
DJH					Junior	
JUGENDHERBERGE, Kartäuserstr. 151 Tel. 67656, Telex 7721937	D 6 80	4,5	L 1/ B 18	385	Preise nur auf Anfrage	

Das Gastgeberverzeichnis ist nach den Angaben der einzelnen Betriebe erstellt worden. Eine Haftung seitens des Verkehrsamtes für diese Angaben oder Druckfehler kann nicht übernommen werden.

Der Gastaufnahmevertrag wird direkt zwischen Beherbergungsbetrieb und Gast geschlossen.

# Das Freiburg-Buch



Hans Schneider: **Impressionen Freiburg im Breisgau.**

5. Auflage, 147 Farbfotos,  
184 Seiten, DM 49,80.

Ein Bildband, der die  
Schwarzwald-Metropole  
von ihrer schönsten Seite  
zeigt. Einzigartige Auf-  
nahmen, die jeden  
Freund der Stadt fas-  
zinieren. Der ideale  
Geschenkband!

Texte: Deutsch,  
Englisch, Fran-  
zösisch und  
Italienisch.

**ROMBACH VERLAG**

	Bad/Dusche*	Bad/Dusche u. WC*	Kinderzimmern v. 4-12 Jahren	Behinderteneinrichtungen	Zimmertelefon	Fernsehen im Zimmer	Restaurant	Dienstkost auf Wunsch	Aufenthaltsraum	Parkplatz für Hausgäste	Garagen für Hausgäste	Lift	Hallenbad	Sauna/Solarium	Kegelbahn	Konferenzräume	Kreditkarte	Hundefreundlich
		EZ 88-120 DZ 176-240	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•					
Senior		Jun./Sen.																



**Chic und komfortabel wohnen in Freiburg**

- ★ Biergarten, Wein- und Cafétterasse
- ★ Tagungs- und Veranstaltungsräume mit variablem Fassungsvermögen

Freiburg-Littenweiler, Kappler Straße 120  
 Telefon 07 61/6 30 41, Btx \*2 1681 2055, Telex 1631  
 + btx 0761605610001 +

BECK, Gerberau 34, Tel. 22288 o. 22714, Telex 772449	D 4	2	6
BEHRENS, Herrenstr. 54, Tel. 34007	D 4	1	1-3
BOLL, Im Rehwinkel 13, Tel. 83139	B 2	1	2-4
BORK, Im Bohrer 30, Tel. 29545 o. 23671, Garage	F 4	1	3-4
BRÜSTLE, Großtalstr. 57, Tel. 67603	F 6	1	2-6
BRÜSTLE, Kleintalstr. 62, Tel. 63021, Ferienhaus im Wald	F 6	1	4-5
CASPAR, Bifänge 79, Tel. 443741	E 2	1	2
CHRISTOPH, Am Lusbühl 19, Tel. 800389	B 2	1	2-3
GÄNG, Hagenmattenstr. 5, Tel. 67016 u. 63420	F 6	1	1-2
HESEL-KOCH, Schwarzwaldstr. 5, Tel. 72651	E 5	1	1-4
HÖLL, Haierweg 30, Tel. 445343	D 2	1	2-6
HUCK, Großtalstr. 54, Tel. 35356	F 6	1	2
JUST, Kreuzkopfsteige 11, Tel. 405922	E 3	1	1-3
KOCH, Breisgauer Str. 19, Tel. 891947	B 2	1	3-5
KOHLER, Basler Landstr. 62, Tel. 43183	E 2	1	4
KOLLETH, Griestal 4, Opfingen, Tel. 07664/1769	D 1	1	1-3
LICHTER, Haierweg 115, Tel. 443500	D 2	1	2-3
MANNY, Sulzburger Str. 44, Tel. 41330	D 2	1	1-2
MEHLHORN, Leopoldring 3a, Tel. 35544 oder 07664/2855	D 4	1	4
PETRES-LESCH, Schwabentorring 7, Tel. 78192, Telefon, TV	D 4	1	2-3
B. ROHRER, Zähringer Acker 23, Tel. 62741	F 6	2	8
RUGGABER, Bundschuhstr. 19, Tel. 86084	B 2	2	2-4
SALZMANN, Grenzstr. 7, Tel. 83415	C 2	1	2
SCHINDLER, Leopoldring 3, Tel. 07681/8208	D 4	1	2
SCHIRK, Steinhalde 42, Tel. 67045	D 6	1	4
SCHMIDT, Spitalfeldweg 9, Tel. 494247	D 2	2	1-5
SCHULER, Eulenweg 6, Tel. 131230	B 2	1	2-4
SCHULZ, Am Dreisamgarten 14, Tel. 86515	B 2	1	4
SCHWEIER, Kirchbergstr. 19, Tel. 85348	B 2	2	1-4
SPENGLER, Konvikstr. 39, Tel. 36225 o. 216-4401	D 4	1	3
STIEFEL, Langenwangen 8, Opfingen, Tel. 07664/5736	D 1	1	2
SUMSER, Neuhäuserstr. 2, Tel. 63623	F 6	1	2
TENNER, Rheinstr. 20, Tel. 07662/1320, Terrasse	C 4	1	2
TREUTLER, Römerstr. 10, Tel. 63356 o. 74554, Telefon, Gartenterrasse	E 6	1	2-4
WOHLFAHRT, Birnbaumweg 13, Tel. 41600	D 2	1	4
WOHNtel, Altstadt-Residenz, Benner, Konvikstr. 17 g/h, Tel. 39508 bis 23 Uhr, Exklusiv-Appartements, Tel./Kabel-TV/Lift	D 4	2	7
ZWIGARD, Mathildenstr. 14, Tel. 275135, TV, Lift, Garage – a.d.Unikl.	C 3	6	12



# Gastgeberverzeichnis Freiburg

1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	Kinderbett	Küche	Bad/WC	Dusche/WC
	75	85	100	●	●		●
45	65	75			●		●
	40	55	65	●	●	●	●
	100	150			●	●	
	50	60	80	●	●		●
60	60	60	80	●	●		●
	45				●		●
26	42			●	●	●	
30	50				●		●
65	75	90	100		●	●	●
50	60	75	85	●	●	●	●
	55				●		
50	60	70			●	●	
50	55	60	65	●	●	●	
	54	62	70		●	●	
35	50	70			●	●	
35	50				●		●
30	40			●	●		●
90	120	130	140		●	●	●
	80	90			●		●
	75	85-90	95-100	●	●	●	●
40-45	45-55	60	65	●	●	●	●
30	35				●	●	
60	60				●		●
55	60	65	70	●	●	●	
35	35	auf Anfrage			●		●
	50	60	70		●		●
35	45	50	55	●	●		●
45	50	55	60	●	●	●	●
60	70	80			●		●
25-30	45	nur Nichtraucher			●	●	●
20	27				●		●
55	80				●		●
	70	90			●	●	
30	50	60	70		●		●
78-108	98-128	auf Anfrage		●	●	●	●
55	80				●	●	●

PREISSTAND: August 1988

# PRIVATZIMMER

Planquadrat im Stadtplan S. 130

Einzimmer  
Doppelzimmer

fl. w. u. k. Wasser

Dusche/WC

Übernachtung ohne Frühstück  
Übernachtung mit Frühstück  
Badbenutzung

BAIER, Hofackerstr. 53a Tel. 81231	B 2	2	1		EZ 20 DZ 36	●	●
BERNARD, Erlenweg 7 Tel. 494862	D 3		2	DZ 50		●	●
BRAUN, Am Lusbühl 36 Tel. 82670	B 2	1	1		EZ 20 DZ 40	●	●
BRODMANN, Langackern 21 Tel. 29397	F 4	1	2	EZ 21 DZ 38		●	●
BRÜSTLE, Großtalstr. 57 Tel. 67603	F 6		2		DZ 60	●	
BRÜSTLE, Kleintalstr. 62 Tel. 63021	F 6		2		DZ 50	●	
BURGER, Waldallee 14 Tel. 84357	B 2	1	1	EZ 19 DZ 38		●	●
BUSSE, Waldseestr. 77 Tel. 72938	E 5	1	2	EZ 23 DZ 40		●	●
EHRET, Mozartstr. 48 Tel. 33387	C 5	2	2	EZ 20 DZ 35		●	●
FABER, Langgasse 5 Tel. 43463	E 2	2	3	EZ 40 DZ 70	DZ 80	●	●
FAUBERT, Häherweg 25 Tel. 131651	B 2	1	2	EZ 20 DZ 40		●	●
HASSLER, Andreas-Hofer-Str. 34a Tel. 43478	E 2	3	1	EZ 20 DZ 40		●	●
HÖLL, Haierweg 30 Tel. 445343	D 2		2	DZ 40		●	●
HUG, Kleintalstr. 40 Tel. 67714	F 6		3	DZ 50	DZ 56	●	
IHDE, Marchstr. 5 Tel. 273421	C 3		1	nur Nichtraucher DZ 40		●	
KÄUFER, Am Lusbühl 8 Tel. 82119	B 2	1		EZ 20		●	●
KERN, Im Bohrer 46 Tel. 29474	F 4		2	DZ 40		●	●
KIRNER, Kirchzartener Str. 28 Tel. 64517	F 6		1	EZ 25 DZ 45		●	
LOY, Ziegelmattestr. 33 Tel. 65435	F 6		1	DZ 35		●	●
MANNY, Sulzburger Str. 44 Tel. 41330	D 2		1		DZ 35	●	
B. ROHRER, Zähringer Acker 23 Tel. 62741	F 6		1		DZ 50	●	
RUGGABER, Bundschuhstr. 19 Tel. 86084	B 2		1		DZ 45	●	
SCHÜLER, Falterweg 35 Tel. 83903	B 2	2	1		EZ 23 DZ 46	●	●

PRIVATZIMMER	Planquadrat im Stadtplan S. 130	Einzelzimmer	Doppelzimmer	fl. w. u. k. Wasser	Dusche/WC	Übernachtung ohne Frühstück	Übernachtung mit Frühstück	Badbenutzung
SCHULER, Großtalstr. 18 Tel. 67193	F 6	1	2		EZ 23 DZ 36	●	●	
SCHULER, Eulenweg 6 Tel. 131230	B 2		1	DZ 40		●	●	
SCHWEIER, Kirchbergstr. 19 Tel. 85348	B 2		2		DZ 50	●		
SOLFRANK, Kleintalstr. 44-48 Tel. 69510	F 6		4	DZ 50		●	●	
STEINHART, Steinackerstr. 6 Tel. 69501	E 6		1	DZ 30 - 40		●	●	
SUMSER, Neuhäuserstr. 2 Tel. 63623	F 6		1		DZ 34		●	
TRESCHER, Moosmattenstr. 6 Tel. 64533	F 6		1	DZ 42			●	●
TRITSCHLER, Ziegelhofstr. 40 Tel. 86077	B 2	1	1		EZ 18 DZ 36	●	●	
van UYTRECHT, Gaylingstr. 2 Tel. 69126	E 6	1	2	EZ 15 DZ 30	DZ 34	●	●	●
WAHL, Adelhauser Str. 22 Tel. 33902	D 4		1		DZ 52		●	
WEHRLE, Kleintalstr. 36 Tel. 65474	F 6		3		DZ 45		●	
WEYER, Schulstr. 6 Tel. 442334 oder 2104-1	E 2	1			EZ 25		●	
ZWIGARD'S, Mathildenstr. 14 Tel. 275135, - an den Unikliniken	C 3	5	5		EZ 45 DZ 90	●	●	

Das Gastgeberverzeichnis ist nach den Angaben der einzelnen Betriebe erstellt worden. Eine Haftung seitens des Verkehrsamtes für diese Angaben oder Druckfehler kann nicht übernommen werden.

Der Gastaufnahmevertrag wird direkt zwischen Beherbergungsbetrieb und Gast geschlossen.

## Gasthaus-Schützen-Hotel



Schützenallee 12 · 7800 Freiburg  
Telefon 7 20 21

- Ihr Speiserestaurant bei Meßplatz und Stadthalle
- Nebenzimmer für besondere Anlässe
- Gästezimmer
- Gute Parkmöglichkeiten am Haus

Sonntag ab 15 Uhr  
und Montag geschlossen!



CAMPING-PLÄTZE	Parqueur in Stadtplan S. 132	Fläche in qm	Öffnungszeiten	Erwachsene	Kinder
Breisgau, Frbg.-Hochdorf Tel. 07665/2346	A 3	65000	ganzjährig	5,50	2-14 Jahre 3,20
Ferien- und Kurbad Camping Mösepark Tel. 72938	E 5	7000	20. 3. bis 31. 10.	6,00	12 Jahre 4,50
Hirzberg, Kartäuserstr. 99, Oberwiehre Tel. 35054	D 5	14500	1. 4. bis 15. 10.	5,00	3,00
St. Georg, Basler Landstr. 62 Tel. 43183	E 2	6500	ganzjährig	5,50	4,50
Tunisee, Frbg.-Hochdorf Tel. 07665/2249 + 1249	A 3	300000	1. 4. bis 31. 10.	5,30	3,00

Das Gastgeberverzeichnis ist nach den Angaben der einzelnen Betriebe erstellt  
Druckfehler kann nicht übernommen werden. Der Gastaufnahmevertrag wird  
Preisstand: August 1988.



**Partner  
vor dem  
Druck**



**rete repro · Graphische Kunststätten GmbH**  
Elektronische Bildverarbeitung  
Tullastraße 85 · 7800 Freiburg · Tel. 0761/50 70 90 u. 50 75 90

Auto	Caravan	Motor- Caravan und Kleinbuse	Omnibus	Motorrad, Mofa, Moped	Zelt	Hund	Strompauschale	Warmwasser
3,50	3,50	7,50-9,50	9,50	2,50	3,50		2,00	
3,50	4,50	5,00-6,00		3,00	3,00-5,00	2,00	0,80 kW	incl.
2,50	4,00	5,00-5,50	9,00	2,50	3,50	1,00	3,00	
3,00	5,00	6,50		2,00	3,50-4,50	2,00	0,90 kW	frei
6,80 PKW + Caravan		6,50-9,50					0,80 pro kW	

worden. Eine Haftung seitens des Verkehrsamtes für diese Angaben oder direkt zwischen Beherbergungsbetrieb und Gast geschlossen.

## ROMBACH CENTER



**Rombach Center.** Das Bücherzentrum mitten in Freiburg. **Rombach Center.** Der Treffpunkt für alle Interessierte. **Rombach Center.** Der Kunstmarkt für Liebhaber. **Rombach Center.** Das Informationszentrum für Engagierte. **Rombach Center.** Die Galerie für Kenner. **Rombach Center.** Das Tor zur klassischen Musik. Albert Konzerte. Das Buch- und Informationszentrum. **Rombach Center.** Mitten in Freiburg.

**BERTOLDSTRAßE 10**  
7800 Freiburg i. Br.  
Tel. (07 61) 49 09-4 14-4 18

ANZEIGE

HOTELS,  
PENSIONEN  
GASTHÖFE

Parquadrat im Stadtplan S. 130  
Entfernung in km vom Hbf

Anzahl der Betten  
fl. w. u. k. Wasser\*

Appartement-Hotel Anselhof, Kemsstr. 21 7812 Bad Krozingen, Tel. 07633/2077	15,0	50	
Haus Henseler, Im Rheintal 2 7812 Bad Krozingen, Tel. 07633/3159		30	
Hotel Lüschi-Haus, Basler Str. 10-12 7812 Bad Krozingen, Tel. 07633/14033-34	15,0	52	
Hotel-Restaurant Silberkönig, Am Silberwald 24 7809 Bleibach b. Gutach, Tel. 07685/491		91	
Gasthaus-Pension Sonne 7809 Bleibach, Tel. 07685/202		34	EZ 25 DZ 50
Gasthof Rösch, Simonswälderstraße 50 7809 Bleibach, Tel. 07685/227		26	
Gasthof-Pension Zum Löwen, Hexentalstr. 40 7801 Bollschweil, Tel. 07633/6151		12	EZ 28,50-33,50 DZ 57-67
Hotel-Gasthof Adler, Hochstetter Str. 3 7814 Breisach, Tel. 07667/285	25,0	42	EZ 30 DZ 50
Hotel-Gasthaus Bayrischer Hof, Neutorstr. 25 7814 Breisach, Tel. 07667/289	25,0	19	EZ 27-30 DZ 54-58
Hotel Breisacher Hof, Neutorplatz 7814 Breisach, Tel. 07667/392	25,0	60	
Hotel-Restaurant Bure-Stube, Werd 4 7814 Breisach, Tel. 07667/314	25,0	24	
Hotel-Gasthof Kaiserstühler Hof, Richard-Müller-Str. 2 7814 Breisach, Tel. 07667/236	25,0	29	EZ 29 DZ 58
Kapuzinergarten Hotel-Restaurant, Kapuzinergasse 26 7814 Breisach, Tel. 07667/1055	25,0	26	
Hotel am Münster, Münsterbergstr. 23 7814 Breisach, Tel. 07667/7071	25,0	63	
Hotel Post, Neutorstr. 1-3 7814 Breisach, Tel. 07667/322	25,0	26	EZ 28-32 DZ 54-60
Hotel Backhof Helmle, Ödenbach 3 7821 Breitenau/Hintergarten, Tel. 07652/389 + 1853		50	
Hotel-Gasthaus Kreuz 7821 Breitenau, Tel. 07652/1388		34	
Gasthaus zum Adler, Wenzingerstr. 33 7801 Ehrenstetten, Tel. 07633/7062 + 7063		17	
Gasthaus Adler, Endinger Str. 7833 Endingen-Königschaffhausen, Tel. 07642/3212		24	EZ 22-30 DZ 44-54
Gasthaus Engel, Hauptstr. 7833 Endingen, Tel. 07642/3238		19	EZ 26 DZ 44-48
Gasthaus Ochsen, Endinger Str. 12 7833 Endingen-Königschaffhausen, Tel. 07642/3418		13	EZ 28-30 DZ 50
Hotel Garni Pfauen, Hauptstr. 78 7833 Endingen, Tel. 07642/8050		50	EZ 28-30 DZ 49-53
Gasthof Sonne, Bergstr. 7833 Endingen-Amoltern, Tel. 07642/7242		6	EZ n.V. DZ n.V.



# Gastgeberverzeichnis Umgebung

Bad/Dusche*	Bad/Dusche u. WC*	Kinderrabatt v. 4-12 Jahren	Behinderteneinrichtungen	Zimmertelefon	Festessen im Zimmer	Restaurant	Diätkost auf Wunsch	Aufenthaltsraum	Parkplatz für Hausgäste	Garagen für Hausgäste	Lift	Hallenbad	Sauna/Solarium	Kegelbahn	Konferenzräume	Kreditkarte	Hundefreundlich
	EZ 65-90 DZ 125-155	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•
	EZ 45-55 DZ 80-120	•	•	•			•	•	•								
	EZ 95 DZ 145-170	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•	•	•	•
	EZ 82 DZ 144		•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•
EZ 30 DZ 60	EZ 35 DZ 70	•			•	•	•	•	•			•		•		•	
EZ 35	EZ 38 DZ 68-70	•	•	•	•	•	•	•	•				•	•	•	•	•
	EZ 38,50-45,50 DZ 60-85	•	•	•	•	•	•	•	•				•	•	•	•	•
	EZ 45-50 DZ 70-75	•		•	•	•	•	•	•					•	•	•	•
EZ 35-38 DZ 64-68		•			•	•	•	•	•								•
	EZ 45-50 DZ 75-80	•			•	•	•	•					•	•	•	•	•
	DZ 70-90	•		•	•	•	•	•									•
EZ 32 DZ 62		•			•	•	•	•						•		•	•
	EZ 65-82 DZ 90-110	•	•	•	•	•	•	•	•					•		•	•
	EZ 81-95 DZ 120-154	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
EZ 32-36 DZ 68-70			•	•	•	•	•	•						•		•	•
	EZ 35-37 DZ 64-68	•	•	•	•	•	•	•	•			•			•	•	•
	EZ 40 DZ 80	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•		•		•	•
EZ 30 DZ 56		•	•	•	•	•	•	•	•						•		
	EZ 30 DZ 50-60	•			•	•	•	•									
	DZ 48-54				•								•				
	EZ 35 DZ 50-65	•		•	•			•									
EZ 30	EZ 30-35 DZ 55-66			•			•	•	•								
	EZ n.V. DZ n.V.																



ANZEIGE

HOTELS,  
PENSIONEN  
GASTHÖFE

Flussquadrat im Stadtplan S. 130

Entfernung in km vom Hbf

Anzahl der Betten

fl. w. u. k. Wasser\*

Gasthof Stube, Winterstr. 28 7833 Eendingen-Kiechlinsbergen, Tel. 07642/1786			13	EZ 19-26 DZ 38-52
Gasthaus Stube, Untere Guldenstr. 10 7833 Eendingen-Königschaffhausen, Tel. 07642/3377			10	EZ 22 DZ 44-46
Gasthaus zum Adler 7804 Glottertal, Tel. 07684/1081 + 231		15,0	25	EZ 35 DZ 60
Gasthof Gruner Baum, H. Bank 7803 Heuweiler/Glottertal, Tel. 07666/2099 oder 2094			40	
Hotel Gasthof Zur Laube, Glottertalstr. 1 7803 Heuweiler, Tel. 07666/2267 + 4118			16	
Silence Hotel Hirschen, Rathausweg 2 7804 Glottertal, Tel. 07684/81-0		15,0	65	
Hotel-Gasthof Kreuz 7804 Glottertal, Tel. 07684/206, Telefax 07684/1032		15,0	63	
Hotel Schloßmühle 7804 Glottertal, Tel. 07684/229			20	
Haus Rebenhof mit Winzerstube, Rathausweg 7804 Glottertal, Tel. 07684/8188		15,0	18	
Porten Hotel-Kurhaus 7821 Höchenschwand, Tel. 07672/411-0			120	
Hotel Engel, Langacker 14 7801 Horben, Tel. 0761/29111 + 29112	F 4	8,0	45	FZ 40-50
Hotel Luisenhohe 7801 Horben, Tel. 0761/29161	F 4	9,0	70	
Gasthof-Hotel Zum Himmelreich, Himmelreich 37 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/4125			23	
Gasthof zum Hirschen, Hauptstr. 30 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/4016			20	EZ 28 DZ 56
Pension Haus Hubertus, Dr.-Gremmlsbacher-Str. 10 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/4101			26	EZ 24 DZ 48
Pension-Gasthof Krone, Hauptstr. 44 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/4215			19	
Gasthof Alte Post, Bahnhofstr. 38 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/4065			20	FZ 30 DZ 56
Landgasthof Zum Rössle, Dietenbach 1 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/2240			12	
Gasthof-Hotel Zur Sonne, Hauptstr. 28 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/815 + 816			42	EZ 28-30 DZ 56-60
Gästehaus Sonneck, St.-Galler-Str. 6 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/941			17	FZ 27 DZ 54
Gasthaus Pension Schlegelhof, Höfnerstr. 92 7815 Kirchzarten-Höfen, Tel. 07661/5051			12	EZ 26-30
Gasthaus Pension Adler, Vörsstetter Str. 1 7806 March-Holzhausen, Tel. 07665/1744			20	EZ 24-27 DZ 48-58
Gasthaus Lowen, Vörsstetter Str. 11 7806 March-Holzhausen, Tel. 07665/1328			23	EZ 27 DZ 54

# Gastgeberverzeichnis Umgebung

Bad/Dusche*	Bad/Dusche u. WC*	Kinderrabatt v. 4-12 Jahren	Behinderteneinrichtungen	Zimmertelefon	Fernsehen im Zimmer	Restaurant	Diätkost auf Wunsch	Aufenthaltsraum	Parkplatz für Hausgäste	Garagen für Hausgäste	Lift	Hallenbad	Sauna/Solarium	Kegelbahn	Konferenzräume	Kreditkarte	Hundefreundlich
	DZ 38-52	•			•			•					•				
		•			•			•					•				
	EZ 50-60 DZ 80-110		•	•	•	•		•	•			•		•	•		
	EZ 42-48 DZ 75-85		•	•	•	•		•						•			
	EZ 69-75 DZ 118-128		•	•	•	•	•	•	•				•	•			
	EZ 68-115 DZ 128-184	•	•	•	•	•	•	•		•		•		•	•	•	•
	EZ 58-70 DZ 86-110	•	•	•	•		•	•		•		•			•		
	EZ 55-60 DZ 100-110		•	•	•	•	•	•		•				•	•	•	•
	EZ 85 DZ 150	•	•	•	•	•	•	•				•		•	•	•	•
	EZ 67-94 DZ 110-188	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
EZ 45 DZ 86-90	EZ 50-70 DZ 100-120	•	•		•	•	•	•	•					•	•	•	•
	EZ 75-99 DZ 130-160	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•		
	EZ 45-50 DZ 80-90				•			•	•					•		•	
	EZ 35-37 DZ 70-74	•			•	•	•	•	•					•		•	
	EZ 40 DZ 72	•	•			•	•	•	•			•		•			
	EZ 40-48 DZ 70-85	•	•		•	•	•	•	•			•			•		
EZ 33 DZ 64	EZ 35 DZ 70	•			•		•	•						•			
	EZ 45-50 DZ 65-85	•	•	•	•	•		•							•	•	
EZ 36-40	EZ 39-45 DZ 78-90	•	•	•	•		•	•	•					•	•		
	EZ 40 DZ 66-72	•	•				•	•									
	DZ 60-68				•	•		•									
		•			•	•	•	•									
	EZ 35 DZ 70	•	•	•	•		•	•	•				•			•	



Gasthof E. + B. Keller, Kabisgarten 1 7801 Mering, Tel. 07668/7233			50	EZ 30 DZ 60
Hotel-Restaurant Bauer, Eisenbahnstr. 2 7840 Müllheim, Tel. 07631/2462			95	EZ 30
Hotel Alte Post, An der Bundesstr. 3 7840 Müllheim, Tel. 07631/5522			80	
Landgasthaus Zur Linde, Krumlinden 13 7816 Münstertal, Tel. 07636/447	25,0	25		
Romanikhof Spielweg, Spielweg 61 7816 Münstertal, Tel. 07636/618	25,0	68		
Gasthaus-Café Pension Jägerstube 7869 Muten-Belchen/Schw., Tel. 07673/7255		27	EZ 24-26 DZ 48-52	
Waldhotel am Notschrei 7801 Oberried 2, Tel. 07602/219		60	EZ 40-45 DZ 76-84	
Landgasthof Zum Ochsen 7801 Schallstadt, Tel. 07664/6511		48	EZ 30 DZ 58	
Berghotel Halde 7801 Schauinsland, Tel. 07602/211		70	EZ 60 DZ 110	
Pension-Gasthof Reichenbächler Hof 7831 Sexau, Tel. 07641/52086		20		
Heuboden Hotel garni, Am Gansacker 6a 7801 Umkirch, Tel. 07665/6072		60		
Landgasthof Pfauen, Hugstetter Str. 2 7801 Umkirch, Tel. 07665/6534		20		
Hotel-Restaurant-Café Zur Krone 7818 Vogtsburg-Achkarren, Tel. 07662/742 + 6919	25,0	45		
Gasthaus-Pension Vulkanstüble, Schloßbergstr. 10 7818 Vogtsburg-Achkarren, Tel. 07662/207	25,0	40	EZ 32-39 DZ 50	
Hotel Haus am Weinberg, In den Kapellenmatten 8-10 7818 Vogtsburg-Achkarren, Tel. 07662/778	25,0	24		
Hotel-Restaurant Rebstock 7818 Vogtsburg-Bickensohl, Tel. 07662/773		26		
Hotel-Restaurant Steinbuck 7818 Vogtsburg-Bischoffingen, Tel. 07662/771		33	EZ 25 DZ 50	
Gasthof-Pension Kreuz-Post, Landstr. 1 7818 Vogtsburg-Burkheim, Tel. 07662/596		26	EZ 30-34 DZ 50-54	
Gasthof-Pension Krone 7818 Burkheim, Tel. 07662/211		17	EZ 25-30 DZ 50-60	
Gasthaus Neun Linden, Hauptstr. 87 7818 Vogtsburg-Oberrotweil, Tel. 07662/324		10		
Appartementhaus Rosengarten, Rosengarten 12 7818 Vogtsburg-Oberrotweil, Tel. 07662/6876 + 241		16		
Hotel-Restaurant Landgasthof Winzerstube 7818 Vogtsburg-Oberrotweil, Tel. 07662/300		20	EZ 26-28 DZ 52-56	
Gasthof Zur Sonne 7818 Vogtsburg-Schelingen, Tel. 07662/276		10	EZ 23-26 DZ 46-50	

# Gastgeberverzeichnis Umgebung

Bad/Dusche*	Bad/Dusche u. WC*	Kinderrabatt v. 4-12 Jahren	Behinderteneinrichtungen	Zimmertelefon	Fernsehen im Zimmer	Restaurant	Diätkost auf Wunsch	Aufenthaltsraum	Parkplatz für Hausgäste	Gärten für Hausgäste	Lift	Hallenbad	Sauna/Solarium	Kegelbahn	Konferenzräume	Kreditkarte	Hundefreundlich
EZ 35 DZ 65			•		•			•				•					•
EZ 40	EZ 48 DZ 78-98	•	•	•		•	•	•	•	•				•			•
	EZ 60-90 DZ 95-155	•		•	•	•	•	•	•					•	•		•
	EZ 44-65 DZ 92-110			•	•	•	•	•						•			
	EZ 98-105 DZ 165-200	•		•	•	•	•	•	•		•	•		•	•		•
	EZ 33-36 DZ 66-72	•				•	•	•	•					•	•		•
	EZ 54-58 DZ 96-130	•		•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•
	EZ 45 DZ 78	•	•		•	•	•	•				•		•			•
	EZ ab 68 DZ ab 136	•		•		•	•	•	•		•	•		•	•		•
	EZ 32-35 DZ 64	•	•			•		•						•			•
	EZ 59-65 DZ 78-98	•		•		•		•		•		•	•	•	•		
	EZ 65 DZ 98			•	•	•		•	•					•	•		•
	EZ 46 DZ 74	•		•	•	•	•	•	•					•			•
	EZ 39-45 DZ 64-68	•				•	•	•						•			•
	EZ 60-68 DZ 98-112	•		•	•	•	•	•	•		•	•		•	•		•
	EZ 38-48 DZ 76-96	•			•	•	•	•						•			•
EZ 31 DZ 62	EZ 40-50 DZ 80-90	•		•	•	•	•	•	•					•			
EZ 36-40 DZ 56-60	EZ 44-48 DZ 65-70	•		•		•		•	•					•	•		•
	EZ 35-45 DZ 70-90	•			•	•	•	•						•			•
DZ 75-80	DZ 75-80	•			•	•	•	•	•					•	•		•
	DZ 50	•			•	•		•									•
EZ 28-30 DZ 56-60	EZ 31-33 DZ 62-66	•		•	•	•	•	•	•					•	•		•
	EZ 28-30 DZ 56-60	•			•	•	•	•	•					•	•		•

Hotel-Restaurant Feisenkeller, Schwarzenbergstr. 18 7808 Waldkirch, Tel. 07681/6033 oder 7111		64	
Hirschenstube mit Gästehaus Gehri, Schwarzwaldstr. 45, 7808 Waldkirch-Buchholz, Tel. 07681/9853	10,0	48	
Hotel Kohlenbacher Hof 7808 Waldkirch 2, Tel. 07681/8828	15,0	40	
Hotel-Restaurant Scheffelhof, Scheffelstraße 7808 Waldkirch, Tel. 07681/6504		30	EZ 30-33 DZ 60-65
Hotel Suggenbad 7808 Waldkirch-Suggental, Tel. 07681/8046	10,0	28	EZ 34-38 DZ 68-72
Parkhotel Waldkirch GmbH, Merklinstr. 20 7808 Waldkirch, Tel. 07681/5061 + 6797		28	
Hotel-Schwarzwald-Gasthof Josen, Jostal 90 7820 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/5650 + 5675		66	
Gasthof Sonne, Talstr. 60 7803 Wildtal, Tel. 0761/52345		18	
Hotel-Restaurant Lindenhof 7809 Winden i. Elztal, Tel. 07682/369		40	
Gasthaus und Pension Hirschen 7801 Wittnau bei Freiburg, Tel. 0761/402137		20	DZ 40-42
Willmann, Höfener Str. 41 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/5552			
Hepperle, Johannes-Thiel-Str. 2 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/5109		3-4	60
Willmann, Höfener Str. 41 7815 Kirchzarten, Tel. 07661/5552		4	38 inkl. Frühst. (2 Pers.)



## Das Haus besonderer Gastlichkeit

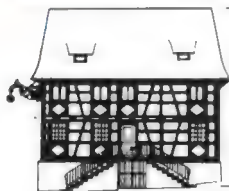
Gasthaus **Zur Tanne** Fam. G. Eimlinger

Gemütliche Bauernstube · gutbürgerliche und feine Küche ·  
Der Jahreszeit entsprechend Spargel-, Pilz-, Wild- und Lammespezialitäten ·  
Moderne Gästezimmer z.T. mit Du/WC · Gesellschaftsräume

7800 Freiburg-Opfingen am Tuniberg · Telefon 07664/1810

10 Minuten westlich von Freiburg

Dienstag Ruhetag



GASTHAUS 'SONNE'  
FAMILIE STAHL  
FREIBURGER STRASSE 4  
7801 VÖRSTETTEN  
TELEFON 07666/2326  
SAMSTAG RUHETAG

SCHÖNES  
GARTENLOKAL  
10 AUTOMINUTEN  
AB STADTMITTE



Bad/Dusche*	Bad/Dusche u. WC*	Kinderrabatt v. 4-12 Jahren	Behinderteneinrichtungen	Zimmertelefon	Fensterbänke im Zimmer	Restaurant	Diätkost auf Wunsch	Aufenthaltsraum	Parlplatz für Hausgäste	Garagen für Hausgäste	Lift	Hallenbad	Sauna/Solarium	Kegelbahn	Konferenzräume	Kreditkarte	Hundefreundlich
	EZ 51-65 DZ 98-110	•	•	•	•	•	•	•	•			•		•	•	•	•
	EZ 50-60 DZ 80-98	•	•	•	•	•	•	•	•			•			•	•	•
	EZ 50-60 DZ 90-100	•	•	•			•	•							•	•	•
EZ 40 DZ 80	EZ 48-50 DZ 90-95	•	•	•	•	•	•	•						•		•	•
	EZ 42-48 DZ 84-96	•	•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•
	EZ 55-70 DZ 98-135	•	•	•	•		•	•	•					•	•	•	•
	EZ 72-82 DZ 114-144	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•		•	•	•	•
	EZ 40-60 DZ 60-90		•		•		•									•	•
	EZ 49 DZ 92	•		•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
	EZ 26-30 DZ 46-50	•		•	•	•	•	•	•				•	•		•	•
1 Fe.-Wohnung f. 2-3 Pers., Kü./Du./WC							•										
1 Fe.-Wohnung f. 3-4 Pers.			•	•				•								•	•
Privatzimmer Badbenutzung		•					•										

# PLAYBOY

## Gina's Nightclub

*Pikanterie mit Niveau*

Swimmingpool und Clubräume  
Moltkestraße 3, hinter dem Stadttheater  
7800 Freiburg - Tel. 32034

Täglich geöffnet von 21.00 bis 5.00 Uhr

# Restaurant **Bier & Speck**

**Original Schwarzwaldstüb'**

**Durchgehend warme und kalte Küche  
Gartengewirtschaft**

**7800 Freiburg, Münsterplatz 18-20, ☎ 07 61 3 43 67**

**Hotel und  
Spezialitäten-Restaurant**

## Kühler Krug

**7800 FREIBURG-GÜNTERSTAL  
Torplatz 1, Tel. 07 61 / 291 03-04**

**Gerne erwarten wir Ihren Besuch**

**Ihr Spezialist für Wild-  
und Fischgerichte,  
gemütliche altdeutsche  
Weinstuben**

**Komfortzimmer mit Bad/  
Dusche/WC/TV/Telefon**

**Ruhetag:  
Donnerstag ganztägig,  
Freitag ab 18 Uhr wieder ge-  
öffnet.**

**FAMILIE W. STOLZ**



**Restaurant-Bar**

## HOTEL VICTORIA

**Das freundliche Komfort-Hotel  
neben dem Colombipark.**

**120 Betten,  
Zimmer mit Bad/Dusche, WC,  
Selbstwähltelefon, Radio, TV.**

**Eisenbahnstraße 54  
D-7800 Freiburg  
Telefon 07 61/31881  
Teletex 17 761 103**

# Gaststätten Verzeichnis





## Restaurants – Gaststätten

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Adler	Im Schulerdobel 1	654 13	F 6	140	Donnerstag Fr. bis 17 Uhr
Alte Burse	Rathausplatz 4–8	322 14	D 4	150	keinen
Anker	Freiburger Landstr. 37	07664/ 1485	E 1	70	Dienstag
Augustinum	Weierweg 10	478 58 41	E 3	70 + 80 Garten	Dienstag
Argos	Habsburgerstr. 48	321 27	C 4	90	keinen
Babeuf	Egonstr. 16	273 61 3	C 3	50	keinen Do keine Küche
Bären, Zum	Hofackerstr. 96	810 06	B 2	100	keinen
Roten Bären, Zum	Oberlinden 12	369 13	D 4	130	keinen
Bankepeter	Schwarzwaldstr. 93	336 23	E 5	110	keinen
Barbara	Barbarastr. 18	273 38 7	F 6	75 + 30 Mo. ab 18 Uhr Nebenzi.	Dienstag
Basler Hof	Basler Str. 40	755 38	E 3	55 + 25 Nebenzimmer	Dienstag
Bei „Klaus“	Hugstetter Str. 1	275 86 3	C 3	50	So. ab 17 Uhr
Bierhäusle	Breisgauer Str. 41	850 17	B 2	170	Dienstag
Bier & Speck	Münsterplatz 18–20	343 67	D 4	73	keinen
Blume, Zur	Unterdorf 2	07664/ 15 10	D 1	120	Montag
Breisgau am Silbersee	Seestr. 20	07665/ 10 12	A 3	120	in den Winter- monaten Dienstag
Brennessel	Escholzstr. 17	281 18 7	C 3	80	keinen
Busse's Waldschänke	Waldseestr. 77	748 47	E 5	120	Sonntag
Burgvogt-Stüble	Reutebachgasse 12a	536 15	B 4	30	Sonntag
Chalet – Raclette-Stüble	Wilhelmstr. 7	356 03	D 3	40	keinen
Clubhaus Tennischub	In der Breite 83	07665/ 55 75		60	keinen Sommerbetrieb
Colombi	Rotteckring 16	314 15	D 4	85	Sonntag
Crocomil	Glümerstr. 2	700 74 1	E 4	40	keinen
Dattler Schloßbergrestaurant	Am Schloßberg 1	317 29	D 4	320 + 170 Freiterrasse	Dienstag
Deutscher Adler	Basler Str. 10	751 29	E 4	60	keinen
Deutsches Haus	Schusterstr. 40	245 00	D 4	75–80	Sa. ab 17 Uhr Sonntag
Deutscher Kaiser	Günterstalstr. 38	749 10	E 4	200	Sonntag
Dreisamblick	Schwarzwaldstr. 193	320 59	E 5	120	Montag
Eiche, Zur	Markgrafenstr. 67	416 18	D 2	40 + 15 Nebenzimmer	Dienstag
Eichhalde	Stadtstr. 91	548 17	C 5	50	Sa. bis 18 Uhr Dienstag
Eintracht	Tränkestr. 27	843 33	C 2	110	Montag
Eisstadion	Ensisheimer Str. 1	804 42	C 3	80	Juni/Juli/ August Sonntag
Elztäler Hof	Habsburgerstr. 89	383 18 0	C 4	70	keinen
Engel, Zum	St.-Erentrudis-Str. 10	07664/ 23 35	D 1	84 + 37 Terrasse	Mittwoch

## Restaurants – Gaststätten

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Engel, Zum	Langackern 14	29111/2	F 4	180	keinen
Enoteca	Schwabentorplatz 6	30751	D 4	25	Sonntag
Engler's Weinkrüge	Konviktr. 12	31557	D 4	60	Montag
Fichterlager	Staudinger Str. 105	48705	D 2	42	Montag
Flughafen	Hermann-Mitsch-Str. 17	507166	B 3	120 + 150 außen	keinen
Fortuna	Basler Str. 64	402683	D 1	70	Dienstag
Fortuna	Sonnenbrunnenstr. 19	07665/ 6465	C 1	130	Dienstag
Frohe Einkehr	Lehener Str. 19	272388	C 3	100	Samstag So. ab 17 Uhr
Franziskaner-Keller	Franziskanerstr. 11a	24883	D 4	80	keinen
Freiau	Freiaustr. 3	74563	E 3	45 + 25 Biergarten	keinen
Glümerhöhe	Nägeleseestr. 20	702980	E 5	65	keinen
Goldener Anker	Umlandstr. 13	709568	E 4	50 + 50 Garten	Dienstag
Goldener Sternen	Emmendinger Str. 1	278373	C 3	120	Samstag
Graf Anton von Colombi Gourmet Bistro	Rotteckring 16	31417	D 4	40	Samstagabend
Greiffenegg-Schlöfle	Schloßberggring 3	32728	D 4	160	Montag
Greif	Sedanstr. 2	39877	D 3	150	Dienstag
Großer Meyerhof	Grünwälderstr. 3-7	22552	D 4	240 Mo. ab 14.30 Uhr	Dienstag
Grünhof	Belfortstr. 52	31108	D 3	90	Sonntag
Güterbahnhof, Zum	Waldkircher Str. 1	508913	C 4	120	Dienstag
Gugel	Altgasse 37	07664/ 1816	D 2	80	Montag
Hauptbahnhofs- gaststätten	Bismarckallee 3	36660	D 3	350	keinen
Herderhütte	Großtalstr. 48	67345	F 6	35	Dienstag
Le Buffet, Hertie	Kaiser-Joseph-Str. 165	31855	D 4	350	Sonn- u. Feiertag
Hirschen	Breisgauer Str. 47	82118	B 2	90	Donnerstag
Hirschen	Zähringer Str. 340	55039	B 4	160	keinen
Hirzberg	Kartäuserstr. 40	24707	D 5	40	Sonntag
Holzfüller, Zum	Linnéstr. 14-16	84787	B 2	250	keinen
Holzschlägermatte	Schauinslandstr. 359	07602/ 483	F 4	80 + 90 Terrasse	Dienstag
Kaufhaus Schneider	Kaiser-Joseph- Str. 169-171	31203	D 4	350	Sonn- u. Feiertag
Im Hinterkirch	Hinterkirchstr. 21	53624	B 4	70 + 200 Saal	keinen
Kandelhof	Kandelstr. 27	272266	C 4	64	keinen
Keglerstube	Böcklerstr. 3	16278	B 2	60	Sonntag
Kegelsporthalle	Ensisheimer Str. 7	83975	C 3	120	Mittwoch
Kleiner Meyerhof	Rathausgasse 27	26941	D 4	150	keinen
Kohler	Basler Landstr. 62	43183	E 2	88 + 70 Garten	Montag



# Restaurants – Gaststätten

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Kolpinghaus	Karlstr. 7	31930	C 4	200 + 600 Säle	keinen
Komturplatz, Am	Waldkircher Str. 59	509325	C 4	50	Samstag
Kranz, Zum	Herrenstr. 40	24097	D 4	50	keinen
Kreuz, Zum	Großtalstr. 28	62055/ 56/57	F 7	150	Mittwoch Do. bis 17 Uhr
Kreuzblume	Konviktr. 31	31194/95	D 4	60	Sonntag
Kühler Krug	Torplatz 1	29103	F 4	80	Donnerstag Fr. bis 18 Uhr
Kurrestaurant im Mineralthermalbad	An den Heilquellen 4	42486/88	E 1	145 + 200 Terrasse	keinen 24. 12. u. 31. 12.
Kybfelsen, Zum	Schauinslandstr. 49	29440	F 3	110	Montag Di. bis 17 Uhr
Lasser-Stube	Uhlenhuthstr. 61	84121	C 2	90	Mittwoch
Lindenmatte, Zur	Lindenmattenstr. 21	67181	E 6	60	keinen
Little One	Niemensstr. 13	32929	D 4	50	keinen
Löwen	Herrenstr. 47	33161	D 4	100	keinen
Löwen	Dürleberg 9	07664/ 1260	D 1	80	Mittwoch Do. bis 17 Uhr
Löwenkeller	Klarastr. 71	272408	D 3	170	Montag
Markgräfler Hof	Gerberau 22	32540	D 4	40	Sonntag Mo. bis 18 Uhr
Metzgergrün, Zum	Ferd.-Weiß-Str. 121	278793	D 3	70	Montag
Mooswaldbierstube	Elsässerstr. 58	81411	B 2	100 + 350 Saal	Montag
Möslestube	Schwarzwaldstr. 147	34712	E 5	50	keinen
Nordsee	Rathausgasse 40	22411	D 4	58	Sonntag
Novotel	Am Karlsplatz	31295	D 4	100	keinen
Oberkirch's Weinstuben	Münsterplatz 22	31011	D 4	130	Sonntag
Oma's Küche	Hildastr. 66	78686	E 4	115 + 115 Garten	Montag
Orfeus	Auwaldstr. 90	131256	B 2	96	keinen
Panorama-Restaurant	Wintererstr. 89	5103-0	C 5	90	keinen
Pastetenküche – Café Danz	Habsburgerstr. 110	36531	C 4	70 + 30 Straßencafé	Samstag
Passage, Zur	Bismarckallee 10	24470	B/C 3	55 + 40 Nebenzimmer 40 Terrasse	Sonntag
Pfeffermühle	Schwarzwaldstr. 22	71529	E 5	60	Sonntag
Pfeife, Zur	Konviktr. 41	26323	D 4	42	So. ab 15 Uhr
Postillion, Zum	Bernhardstr. 5	34700	D 4	100	Mittwoch
PS-Café-Restaurant	Schusterstr. 30–32	381760	D 4	82	keinen
Rappen	Münsterplatz 13	31353/54	D 4	160	keinen
Ratskeller	Münsterplatz 11	37530	D 4	100	Sonntagabend Montag
Ratsstübe	Universitätsstr. 4	36633	D 4	90	Sa. ab 15 Uhr Sonntag
Reutebachstübe	Reutebachgasse 29	551704	B 4	30	Mittwoch





## Restaurants – Gaststätten

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Rheingold	Eisenbahnstr. 47	36066	D 4	65	keinen
Rhodia Stühle	Hermann-Mitsch-Str. 38	508400	B 3	100	Montag
Röfle	Basler Landstr. 106	43313	E 6	90	Sonntag
Ruh	Schwarzwaldstr. 225	62065/66	E 6	45	Freitag
Schauinsland	Großtalstr. 133	69483	F 6	54	Montag
Schiff	Basler Landstr. 35–37	43378 o. 443378	E 2	150	Sonn- u. Feiertag
Schiff, Zum	Schwarzwaldstr. 82	71310	E 5	70	Sonntag Mo. bis 17 Uhr
Schlachthof, Am	Tullastr. 67	508966	B 4	120	Samstag und Sonntag
Schlüssel, Zum	Sundguallee 43	85251	C 2	60 + 30 Garten	keinen
Schnogeloch	Im Wolfswinkel 28	81152	B 2	65	Sonntag
Schützen	Schützenallee 12	72021	E 5	150	So. ab 15 Uhr Montag
Schützen	Breisgauer Str. 1	84615	B 2	100	keinen
Schützen	Butzenhofstr. 19	67552	F 6	50	Donnerstag
Schwabentörle	Oberlinden 23	34041	D 4	40	Sonntag
Schwar's Löwen	Kappler Str. 120	63041	F 6	80–160	Montag
Schwarzwälder Hof	Herrenstr. 43	32386 o. 31557	D 4	150	Mittwoch
Schwarzwaldblick	Schwarzwaldstr. 189	32318	E 6	175	Montag
Seeklause	Auwaldstr. 1a	16356	B 2	85 + 90 Garten	Montag
Sportpark, FT	Schwarzwaldstr. 181	36280	E 5	150	keinen
Sportheim Ebnet	Unteres Grün 15	69183	B 6	65	keinen
St. Ottilien	Kartäuserstr. 135	63230	C 6	120	Montag
Stahl, Zum	Kartäuserstr. 99	33402	C 6	100	Dienstag
Sternen, Zum	Großtalstr. 31	67065	F 6	80	Montag
Storchen, Zum	Schwabentorplatz 7	34970	D 4	120	keinen
Stube, Zur	Blumenstr. 9	43715	E 2	75 + 100 Saal So. bis 18 Uhr 35 Nebenzi.	Samstag So. bis 18 Uhr
Stühlinger	Klarastr. 65	272522	D 3	100	Sonntag
Sudpfanne	Basler Str. 4–8	702646	E 4	80	keinen
Südbahnhof	Bettackerstr. 25	482149	E 2	42	Dienstag
Tanne, Zur	Altgasse 2	07664/ 1810	D 1	130	Dienstag
Tennenbach, Zum	Tennenbacher Str. 41	276159	C 4	65	Mittwoch
Tessiner Stuben	Bertoldstr. 17	32770	D 4	75 + 150 Garten	Sonn- u. Feiertag
Tram, Zum	Kirchstr. 70	74766	E 4	85	Samstag
Traube, Zur	Schusterstr. 17	32190	D 4	30	Sonntag Montag nachmittag
Tuniberg, Zum	Freiburger Landstr. 20	07664/ 1575	E 1	110	Montag
Unter den Linden	Sautierstr. 19	22815	C 4	75–80	Sonntag



## Restaurants – Gaststätten

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Victoria</b>	Eisenbahnstr. 54	31881	D 4	70	Montag Sonntag abend
<b>Waldkircher Hof</b>	Waldkircher Str. 19	509612	C 4	76	Sonntag
<b>Waldsee, Am</b>	Waldseestr. 84	73688	E 5	80	keinen
<b>Walfisch</b>	Schützenallee 1	73336	D 5	100 + 40 Terrasse	Sonntag
<b>Warsteiner Keller</b>	Niemensstr. 13	32929	D 4	100	keinen
<b>Warteck</b>	Ehrentudisstr. 40	07664/ 2338	F 1	65	Montag
<b>Weststadion</b>	Lehener Str. 134	82636	C 3	200	Montag
<b>Wienerwald</b>	Friedrichring 7	273496	C 4	98	keinen
<b>Wienerwald</b>	Kaiser-Joseph-Str. 249	22328	D 4	110	keinen
<b>Wolfshöhle</b>	Konviktr. 8	30303	D 4	120	Sonntag
<b>Wölfe</b>	Elsässer Str. 66	87382	B 2	40 + 15	Di. bis 17 Uhr
<b>Zähringer Burg</b>	Reutebachgasse 19	54041	B 4	70 + 35 Nebenzi.	So. ab 15 Uhr Montag
<b>Zähringer Wappen</b>	Zähringerstr. 378	53447	B 4	90	Montag
<b>Zinnenstühle</b>	Auf der Zinnen 12/ Karlsplatz	34493	D 4	85 + 50 Garten	Montag
<b>Zwigard's Weinstube</b>	Mathildenstr. 14	275135	C 3	65	keinen

## Ausländische Spezialitäten

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Akropolis (griech.)</b>	Klarastr. 57	272450	E 4	60 + 80 Nebenzimmer	keinen
<b>Bambus-Garten (chin.)</b>	Konviktr. 33	36667	D 4	80	keinen
<b>Bischofskreuz, Am (ital.)</b>	Sundgauallee 15	86653	C 2	70	keinen
<b>Bürgerstube (ital.)</b>	Sedanstr. 8	32647	D 3	45	keinen
<b>Cordoba (Steakhaus)</b>	Löwenstr. 3–5	25939	D 4	86	keinen So. ab 17 Uhr
<b>Hongkong (chin.)</b>	Auf der Zinnen 10	23458	D 4	72	keinen
<b>I Trulli (ital.)</b>	Robert-Koch-Str. 26	273185	C 3	65	Samstag
<b>Latina (ital.)</b>	Schiffstr. 5	37350	D 4	150	keinen
<b>Mandarin (chin.)</b>	Oberlinden 4	26598	D 4	147	keinen
<b>Milano (ital.)</b>	Schusterstr. 7	33735	D 4	90	keinen
<b>Passage, Zur (ital.)</b>	Bismarckallee 10	24470	C/D 3	55 + 40 Nebenzimmer 40 Terrasse	Sonntag
<b>Pinocchio (ital.)</b>	Julius-Brecht-Str. 3	445617	D 2	60	Montag
<b>Pueblo (mex.)</b>	Leopoldring 1	35650	D 4	70	keinen
<b>Roma (ital.)</b>	Kaiser-Joseph-Str. 225	33157	D 4	80	keinen
<b>Schlumpf (ital.)</b>	Blumenstr. 1	43639	E 2	38	keinen
<b>Tannenbaum (arab.)</b>	Kronenstr. 12	72112	E 3	50	keinen
<b>Toni's Pizzeria</b>	Am Karlsplatz 1	37537	D 4	70 + 32 Terrasse	Dienstag

## Schnellrestaurants

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Grill-Imbiss</b>	Gresserstr. 1	32992	E 5		keinen
<b>Le Petit Buffet, Hertie</b>	Kaiser-Joseph-Str. 165	30190	D 4	30 Stehpl.	Sonntag
<b>McDonald's</b>	Kaiser-Joseph-Str. 252-254	34896	D 4	120	keinen
<b>Nordsee</b>	Rathausgasse 40	22411	D 4	58	Sonntag
<b>Nordsee</b>	Salzstr. 1	32428	D 4	90	keinen
<b>Salatstuben</b>	Schiffstr. 7-9	35911	D 4	160	Sonntag
<b>Roti-Grill, Basar</b>	St. Georgener Str. 2	42931	E 2	72	Sonntag
<b>Toast-Reich</b>	Münsterplatz 14	37933	D 4	45	keinen
<b>WUM-Stühle</b>	Todtnauer Str. 1	494125	E 3	45	Sonn- u.- Feiertag

## Vegetarische Gaststätten

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Busse's Waldschänke</b>	Waldseestr. 77	74847	E 5	120	Sonntag
<b>Exil</b>	Johann-v.-Weerth-Str. 9	404380	E 3	100	keinen
<b>Freiau</b>	Freiaustr. 3	74563	E 3	45 + 25 Biergarten	keinen
<b>Palmen-Garten</b>	Leopoldring 1	35252	D 4	70	keinen
<b>Salatstuben</b>	Schiffstr. 7-9	35911	D 4	160	Sonntag
<b>Victoria</b>	Eisenbahnstr. 54	31881	D 4	70	So. abend Montag

## Eisdielen

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Angoletta</b>	Oberlinden 6	36101	D 4	60	keinen
<b>Dolomiti</b>	Lehener Str. 25	272164	D 3	44	keinen
<b>Mall</b>	Schiffstr. 5	37282	D 4	120	keinen
<b>Milano</b>	Schusterstr. 7	33735	D 4	90	keinen
<b>Eis Venezia</b>	Schiffstr. 5	33518	D 4	120	keinen

## Cafés

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Alte Burse</b>	Rathausplatz 4-8 (im Bursengang)	32214	D 4	150	keinen
<b>Altstadt-Café</b>	Gerberau 12	30503	D 4	40	keinen
<b>Birlinger</b>	Hansjakobstr. 102	69491	E 5	40	Montag
<b>Boulevard-Café</b>	Kaiser-Joseph-Str. 165	30190	D 4	120	Sonntag
<b>Bhust</b>	Elsässer Str. 42	82488	B 2	110 + 70 Terrasse	Montag
<b>Braunger</b>	Günterstalstr. 1	72844	E 4	40	Montag
<b>Bronner-Café</b>	Wildtalstr. 10	52749	B 4	22	Sonntag Mi. + Sa. nachmittag
<b>Brütle</b>	Großtalstr. 57	67603	F 6	50	Montag
<b>Burtsche-Café</b>	Kaiser-Joseph-Str. 266	37047	D 4	80	Sonntag v. Mai-Sept.





# Cafés

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Café au Lait	Zasiusstr. 20	701170	E 4	55	keinen
Capri	Gerberau 30		D 4	35	keinen
Central-Café	Wasserstr. 6	31831	D 4	50 + 40 Nebenraum	Sonntag
Dalmacia	Krozinger Str. 11	484872	D 2	50	keinen
Danz	Habsburgerstr. 110	36531	C 4	70 + 30 Straßencafé	Samstag
Disch	Habsburgerstr. 59/61	52437	C 4	70	keinen
Domino, Bistro, Café	Konviktr. 21	35060	D 4	60	keinen
Domizil	Gerberau 7c	22533	D 4	80	keinen
Einstein	Egonstr. 41	278526	D 3	45	keinen
Fritz	Wenzingerstr. 4	278343	D 3	50	Montag
Greiffenegg-Schlöble	Schloßberggring 3	32728	D 4	160	Montag
Großmarktstüble	Robert-Bunsen-Str. 7	506150	B 4	B 3	Sonntag
Gugel	Altgasse 37	07664/ 1816	D 2	80	Montag
Haas	Lorettostr. 34	709376	E 3	35 + 60 Sommer- terrasse	keinen
Heß	Blumenstr. 35	43171	E 2	51 + 27 Garten	Montag
Hornstein	Schauinslandstr. 11	29414	F 4	80 + 48 Garten	Montag
Holzschlägermatte	Schauinslandstr. 359	07602/ 483	F 4	80 + 90 Terrasse	Dienstag
Ingrids Backspezialitäten	Schauinslandstr. 29	290295	F 4	30 + 60 Garten	Samstag und Feiertag
Im Augustinum	Weierweg 10	4785841	E 2	70 + 80 Garten/Terrasse	Dienstag
Journal	Universitätsstr. 3	30634	D 4	100	keinen
Kaffee	Schwarzwaldstr. 119	39202	E 5	45	Dienstag
Kandelhof	Kandelstr. 27	272266	C 4	64	keinen
Kaufhaus Schneider	Kaiser-Joseph-Str. 169	31203	D 4	350	Sonn- u. Feiertag
Kienzle	Kaiser-Joseph-Str. 172	22772	D 4	60 + 90 Terrasse	Sonntag
Kornhaus	Münsterplatz 11	32565	D 4	160 + 140 Garten	Sonn- u. Feiertag
Lasser-Stube	Uhlenhuthstr. 61	84121	C 2	90	Mittwoch
Lienhart-Café	Salzstr. 11	24878	D 4	55	Sonntag
Mall-Café	Schiffstr. 9	37282	D 4	110	keinen
Mozart	Habsburgerstr. 129	23200	C 4	60 + 40 Terrasse	Sonn- u. Feiertag
Münstercafé	Münsterplatz 15	35363	D 4	90	Mittwoch v. März–Nov.
Panorama-Restaurant	Wintererstr. 89	5103-0	C 5	90	keinen
Palmen-Garten	Leopoldring 1	35252	D 4	70	keinen
PS-Café-Restaurant	Schusterstr. 30–32	381760	D 4	82	keinen
Park-Café	Am Karlsplatz	55055	D 4	70	keinen
Pavillon-Café	Bei den Unikliniken	288686	C 3	70	keinen

## Cafés

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Reiß</b>	Schusterstr. 34	39028	D 4	40	Sonntag
<b>Schettler</b>	Guntramstr. 57	272563	D 3	45	Samstag
<b>Schmidt</b>	Am Bischofskreuz 13	83442	C 2	40 + 60 Terrasse	Montag
<b>Schmidt Café/Conditorei</b>	Bertoldstr. 19a	36967	D 4	145	Sonn- u. Feiertag
<b>Schöpflin</b>	Markgrafenstr. 6	494077	D 2	25	Montag
<b>Schwarzes Kloster</b>	Rathausgasse 48	26941	D 4	100	Sonntag
<b>Seeklause</b>	Auwaldstr. 1a	16356	B 2	85 + 90 Garten	Montag
<b>Steinmetz</b>	Kaiser-Joseph-Str. 193	36666	D 4	130	Sonntag
<b>Storchen, Zum</b>	Schwabentorplatz 7	34970	D 4	120	keinen
<b>Tessiner Stuben</b>	Bertoldstr. 17	32770	D 4	75 + 150 Garten	Sonn- u. Feiertag
<b>Uni-Café Rauchfang</b>	Niemensstr. 7	381518	D 4	46 + Terrasse	Sonntag
<b>Unterlinden</b>	Unterlinden 12	34178	D 4	16	Sonntag Sa. nachmittag
<b>Warsteiner Galerie</b>	Milchstr. 9	25611	D 3	50	keinen

## Bierkneipen

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Augustiner</b>	Kartäuserstr. 38	30744	D 5	70	keinen
<b>Augustiner-Stüble</b>	Grünwälderstr. 22	33672	D 4	30	Sonn- u. Feiertag
<b>Bei Heidi</b>	Elsässer Str. 67	87332	B 2	30	Dienstag
<b>Bit-Stüble</b>	Eisenbahnstr. 64	22736	D 3		Sa. ab 14 Uhr Sonntag
<b>Braustüble</b>	Talstr. 70	78818	E 4	50	Sonntag
<b>Dalmacia</b>	Kroizinger Str. 11	484872	D 2	50	keine
<b>Dampfroß</b>	Löwenstr. 3-5	25939	D 4	45	So. ab 17 Uhr
<b>Eichberg-Stüble</b>	Hauptstr. 25	54962	C 4	31	Sonntag
<b>Fuhrmann, Zum</b>	Feldmattenweg 18	484566	D 2	40	So. ab 14 Uhr Montag
<b>Freiau</b>	Freiaustr. 3	74563	E 3	45 + 25 Biergarten	keinen
<b>Höllentalstüble</b>	Langemarckstr. 103	404293	E 3	36	Sonntag
<b>Kandelhof</b>	Kandelstr. 27	272266	C 4	64	keinen
<b>Keglerstüble Ebnet</b>	Unteres Grün 15	69183	E 6	60	Sonntag
<b>Klosterbräu-Stüble</b>	Zähringer Str. 1a/ Komturplatz	54216	B 4	40	Sa. u. So. nachmittag
<b>Klösterle</b>	Dreikönigstr. 8	74212	E 4/5	50	keinen
<b>Kronen-Stüble</b>	Basler Str. 12	75962	E 4	35	Sonn- u. Feiertag
<b>Krümel-Gay</b>	Salzstr. 13	33930	D 4	21	keinen
<b>Litfaß</b>	Moltkestr. 17	25148	D 3	35 + 20 Hof	keinen
<b>Loretto bad-Stüble</b>	Lorettostr. 51	73990	E 3	20	Sonn- u. Feiertag
<b>Malteser</b>	Niemensstr. 8	32800	D 4	30	Sonntag



## Bierkneipen

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Meister-Stüble	Schwarzwaldstr. 235	64423	E 5	24	keinen
Mülhauserstüble	Mülhauser Str. 6	83135	C 2	35	Sonntag
Zur Müllerin	Eschholzstr. 61	272606	C/D 3	35	Samstag
Ole's Tenne	Kaiser-Joseph-Str. 264 a	35305	D 4	100	keinen
Pils-Stube	Binzengrün 32	441267	D 3	75	Montag
Rattenspiegel	Engelbergerstr. 37	276809	D 3	24	keinen
Rotz-Grill	St. Georgener Str. 2	42931	E 2	72	Sonntag
Schinderhannes	Schwabentorplatz 7	39390	D 4	70-100	keinen
Schubert-Stüble	Heinrich-v.- Stephan-Str. 12	73292	E 3	35	Sonn- u. Feiertag
Schwär's Hotel Löwen	Kappler Str. 120	63041	E 6	80-160	Montag
Stiefel	Schusterstr. 42	26041	D 4	30	keinen
Urigen, Zum	Johann-v.-Weerth-Str. 19	406630	E 3	40	keinen
Zähringer Stüble	Zähringer Str. 329	55427	B 4	28	keinen

## Weinstuben

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Augustiner	Kartäuserstr. 38	30744	D 5	ca.70	keinen
Augustiner-Stüble	Grünwälderstr. 22	33672	D 4	30	Sonn- u. Feiertag
Batzenbergstüble	Adelhauser Str. 7c	35045	D 4	40	Sonntag
Bei Heidi	Elsässer Str. 67	87332	B 2	30	Dienstag
Burgvogt-Stüble	Reutebachgasse 12 a	53615	B 4	30	Sonntag
Busse's Waldschänke	Waldseestr. 77	74847	E 5	120	Sonntag
Eichberg-Stüble	Hauptstr. 25	54962	C 4	31	Sonn- u. Feiertag
Engler's Weinkrüge	Konviktr. 12	31557	D 4	60	Montag
Enoteca	Schwabentorplatz 6	30751	D 4	25	Sonntag
Greiffenegg-Schlöfle	Schloßberggring 3	32728	D 4	160	Montag
Gutenbergstüble	Habsburgerstr. 106	32462	C 4	20	Sonn- u. Feiertag
Hanselmann	Klarastr. 46	273750	D 3	28	Sonntag
Karcher's Weinstube	Eisenbahnstr. 43	22773	D 4	50	keinen
Klosterbräu-Stüble	Zähringer Str. 1 a	54216	B 4	40	Sa. u. So. Mittag
Krümel-Gay	Saltzstr. 13	33930	D 4	21	keinen
Mülhauserstüble	Mülhauser Str. 6	83135	C 3	35	Sonntag
Mölestube	Schwarzwaldstr. 147	34712	E 6	50	keinen
Rappen	Münsterplatz 13	31353	D 4	160	keinen
Schinderhannes	Schwabentorplatz 7	39390	D 4	70-100	keinen
Schubert-Stüble	Heinrich-v.- Stephan-Str. 12	73292	E 3	35	Sonn- u. Feiertag
Schwär's Hotel Löwen	Kappler Str. 120	63041	F 6	80-160	Montag
Stiefel	Schusterstr. 42	26041	D 4	30	keinen
Sichelschmiede, Zur	Insel 1	35037	D 4	40	keinen
Tessiner Stuben	Bertoldstr. 17	32770	D 4	75 + 150 Garten	Sonn- u. Feiertag

**HORBEN** in landschaftlich reizvoller Lage an der Peripherie Freiburgs gelegen, in 680 m Höhe mit herrlichem Ausblick auf das Rheintal und die Vogesen, mit guter öffentlicher Verkehrsverbindung zur Innenstadt. Horben und die nur 0,5 km entfernte Schauinslandbahn bieten im Sommer und im Winter ideale Wander- und Skimöglichkeiten. Zu erreichen über Autobahnausfahrt Freiburg-Mitte Richtung Schauinslandbahn. Siehe Übersichtskarte Seite 131, F 4.



Werner Tretzer, Kuchenmeister

10 Autominuten ab Freiburg, Richtung Schauinsland, Linienverkehr-Haltestelle. Großzügige Parkplätze. Siehe Übersichtskarte S 131/F 4.

## HOTEL RESTAURANT

*Zum Engel*

Ruhige Lage, Ausgangspunkt herrlicher Höhenwanderungen.

Erstklassige Küche – Konditorei – Erlesene Weine – Sonnige Lage – Gartenterrasse mit idealer Aussicht. Räume für Festlichkeiten.

7801 Horben  
Telefon 0761/29111 + 29112

## Bollschweil · St. Ulrich

Oasen der Ruhe im südlichen Schwarzwald  
(300 – 1100 m ü. M.)

NUR 10 AUTOMINUTEN AB FREIBURG

- **BOLLSCHWEIL:** Erholung zwischen Wiesen, Waldern, Reben und Obstgärten. Heimatort der Dichterin Marie-Luise Kaschnitz
- **ST. ULRICH:** Wanderparadies mit berühmter Klosteranlage, sehenswerter „Taufstein“ aus dem 11. Jahrhundert.

AUSKUNFT: Bürgermeisteramt Bollschweil  
Tel. 0 76 33/52 41

## Gasthof zum



Fam. Mägerle · 7801 BOLLSCHWEIL  
☎ 076 33/61 51

Mittw. ganzt. u. Donn. bis 17 h geschl.  
Ihr Ausflugs- u. Wanderziel im Hexental.  
Vesper aus eig. Schlachtung, frische Käse, selbstgeb. Holzofenbrot, Kuchen aus eig. Herstellung, Gartenwirtschaft, Bundeskegelbahnen, Kinderkarte, große Speisekarte u. Spezialitäten n. Saison, Gästezimmer, großer Parkplatz, Busse angenehm ☎ – Danke

## Wittnau

anerkannter Erholungsort im Hexental  
400–650 m, 7 km von Freiburg

Idyllisch liegt WITTNAU in der Randzone des Hochschwarzwaldes, anschmiegt an die bewaldete Höhe des Schönberges (650 m), umgeben von lieblichen Tälern und überragt vom majestätischen Schauinsland (1284 m). Leistungsfähige Gastronomie mit guten Übernachtungsmöglichkeiten.

Bürgermeisteramt, 7801 Wittnau, Telefon (0761) 402561

GASTHOF – PENSION

## Hirschen

Bes.: Fam. August Winterhalter  
Seit 400 Jahren Familienbesitz

Gutbürgerliche Küche mit  
Spezialitäten · Eigene Konditorei  
Sommerterrasse · Moderne  
Gästezimmer · Herrl. ruhige Lage

Ländliche Gastlichkeit, 10 Autominuten ab City im Wanderparadies  
7801 Wittnau/Freiburg · Tel. 0761/402137 · Dienstag Ruhetag



## Weinstuben

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Trotte, Zur</b>	Fischerau 28	30777	D 4	55	keinen
<b>Webers Weinstube</b>	Hildastr. 35	700743	E 4	66	keinen
<b>Zwigard's Weinstube</b>	Mathildenstr. 14	275135	C 3	65	keinen

## Musikkneipen

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Atlantik</b>	Schwabentorring 7	33033	D 4	150	keinen
<b>Basso Profundo</b>	Leopoldring 1	32229	D 4	120	keinen
<b>EL.PI. – Studentenkneipe</b>	Schiffstr. 16	37477	D 4	99	keinen
<b>Freiau</b>	Freiaustr. 3	74563	E 3	45 + 25 Biergarten	keinen
<b>Goldene Krone</b>	Littenweilerstr. 20	67716	E 6		
<b>Jazzhaus</b>	Schnewlinstr. 1	34973	D 3	250	keinen
<b>Kandelhof</b>	Kandelstr. 27	272266	C 4	64	keinen
<b>Le Caveau</b>	Oberlinden 8	33343	D 4	100	keinen
<b>Litfaß</b>	Moltkestr. 17	25148	D 3	35 + 40 Garten	keinen
<b>Piccadilly</b>	Guntramstr. 22	273269	D 3	80	keinen
<b>PS-Café-Restaurant</b>	Schusterstr. 30–32	381760	D 4	82	keinen
<b>Schinderhannes</b>	Schwabentorplatz 7	39390	D 4	70–100	keinen
<b>Theater am Eck</b>	Basler Str. 56	402660	E 3	70	keinen
<b>Urigen, Zum</b>	Johann-v.-Weerth-Str. 19	406630	E 3	40	keinen
<b>Waldsee, Am</b>	Waldseestr. 84	73688	E 5	80	keinen
<b>Zille-Stube</b>	Kartäuserstr. 54	33383	D 5	70	keinen

## Diskotheeken

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Alt Freiburg</b>	Kaiser-Joseph-Str. 248	36536	D 4	200	keinen
<b>EL.PI. – Studentenkneipe</b>	Schiffstr. 16	37477	D 4	99	keinen
<b>ISC – Roter Punkt</b>	Münsterplatz 32	32680	D 4	100	keinen
<b>Le Caveau</b>	Oberlinden 8	33343	D 4	100	keinen
<b>Sitis</b>	Kaiser-Joseph-Str. 244	33895	D 4	180	keinen
<b>Tangente</b>	Nußmannstr. 9	23692	D 4	180	keinen
<b>Unverschämt</b>	Humboldtstr. 3	34585	D 4	180	Montag
<b>Wagenrad</b>	Freiburger Landstr. 35	07664/ 1319	E 1	85	keinen
<b>Zorba the Buddha</b>	Löwenstr. 8	34658	D 4	100	Montag

## Hotelbars

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
<b>Central-Hotel</b>	Wasserstr. 6	31831	D 4	80	Sonntag
<b>Hemingway</b>	Eisenbahnstr. 54	31881	D 4	30	keinen
<b>Hotel Schwär's Löwen</b>	Kappler Str. 120	63041	E 6	8	Montag

## Hotelbars

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Hotel Markgräfler Hof	Gerberau 22	32540	D 4	40	Sonntag Montag Mittag
Novotel	Am Karlsplatz	31295	D 4	100	keinen
Panorama-Hotel	Wintererstr. 89	5103-0	C 5	90	keinen
Rheingold	Eisenbahnstr. 47	36066	D 4	22	keinen

## Bars

Name	Straße	Tel.	Plq.	Sitzplätze	Ruhetag
Alt Freiburg	Kaiser-Joseph-Str. 248	36536	D 4	200	keinen
Arena-Bar	Schwarzwaldstr. 2	73924	E 5	70	Sonntag
Basso Profundo	Leopoldring 1	32229	D 4	120	keinen
Hemingway	Eisenbahnstr. 54	31881	D 4	30	keinen
Henry, Bei	Talstr. 56	75235	E 4	60	Sonntag/ Montag
Mon Cherie-Bar	Grünwälderstr. 6-8	25533	D 4	55	Sonntag
Mon-Petit-Bar	Eschholzstr. 38a	275042	C/D 3	35	keinen
Playboy	Moltkestr. 3	32034	D 3		keinen
Scotchman-Cabaret-Bar	Kaiser-Joseph-Str. 264	25089	D 4	90	keinen

# Gleich am Parkplatz

- Lehen, Paduaallee ● Landwasser, Moosweiher
- Zähringen, Thermalschwimmbad ● Rotlaubgarage
- Littenweiler, Kreuzsteinäcker ● Musikhochschule
- Meßplatz ● Parkplatz Technisches Rathaus
- Behördenparkplatz Bissierstraße ● Bissierstraße

# geht für Sie die Bahn ab.

Bei der VAG parken Sie kostenlos.  
Genau da, wo die Bahn abgeht.



Siehe Verkehrs- und Liniennetzplan S. 170/171



# Freiburg mit uns kennenlernen ...

Unsere Angebote für Sie als Besucher Freiburgs:

**neu**

Die **VAG-Auto-Bahn**. Das ist die 24-Stunden-Netzkarte N1. Mit diesem Ticket können 2 Erwachsene mit 4 Kindern bis zu 14 Jahren fahren.



**5,-**

48-Stunden-Netzkarte N2

**8,-**

72-Stunden-Netzkarte N3

**11,-**

Besitzer der Netzkarten N2 + N3 können 2 Kinder für beliebig viele Fahrten kostenlos mitnehmen. Die Netzkarten sind beim Fahrer, Verkehrsamt, den betriebseigenen Verkaufsstellen Bertoldsbrunnen/Bursengang und Siegesdenkmal und an den sonstigen Verkaufsstellen der VAG erhältlich.

Sollten Sie längere Zeit in Freiburg sein, erhalten Sie Auskünfte über Wochen- und Monatskarten rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0761 / 279 24 42.

**VAG**



Freiburger Verkehrs AG

## Der Sonne entgegen mit der neuen Schauinslandbahn



Fahrzeiten und -tarife bitte beim  
VAG Informationszentrum  
Bertoldsbrunnen/Bursengang erfragen:  
Tel. 0761 / 279 24 42

**Talstation**  
Tel. 0761 / 279 24 42

**VAG**



Freiburger Verkehrs AG

# Der Umwelt zuliebe

Man muß nicht immer eingefahrene Gleise verlassen, um neue Ziele zu erreichen. Diese scheinbar so widersprüchliche These wird seit gut drei Jahren in der Schwarzwald-Hauptstadt Freiburg auf außerordentliche eindrucksvolle Weise belegt. 1984 nämlich, als die Nachrichten vom sterbenden Schwarzwald die Nation beunruhigten, steuerte die Stadt beim öffentlichen Personennahverkehr einen neuen Kurs. Während anderswo die ständig steigenden Defizite kommunaler Verkehrsbetriebe mit steigenden Fahrpreisen und eingeschränkten Leistungen wettgemacht werden sollten (was durchweg nicht gelang), ging Freiburg „der Umwelt zuliebe“ den entgegengesetzten Weg: Umdenken, Umsteigen, Umweltschutz – das war die logische Gedankenfolge, die schon alsbald in die Tat umgesetzt wurde.



Erster Schritt war die Einführung einer „Umweltschutzkarte“ für die Busse und Bahnen der Freiburger Verkehrs-AG, einer übertragbaren Monatsnetzkarte zu einem um 25 Prozent ermäßigten Preis für jedermann. Der zweite Schritt: die

Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel wurde verbessert. Die Straßenbahnen, das Verkehrsmittel des vorigen Jahrhunderts, wurde auf eigenen Gleiskörpern und mit modernsten Wagen auf neuen Linien zur Stadtbahn ins Jahr 2000.

Der – insgeheim erhoffte – Erfolg war überwältigend: Seit der Einführung der Umweltschutzkarte verbucht die Verkehrs-AG einen anhaltenden Fahrgastzuwachs. Die Fahrgelderlöse sind seit der Einführung der Umweltschutzkarte in jedem Geschäftsjahr leicht gestiegen. Dies wiederum macht deutlich, daß auf diese Weise viele Fahrgäste neu gewonnen werden konnten. Das Ziel war erreicht, der Nachweis gelungen: Das Umsteigen vom privaten Personewagen in öffentliche Busse und Bahnen war die Konsequenz des Umdenkens in der Freiburger Bevölkerung. Und außerdem: Seither ist die Luft in Freiburg wieder ein bißchen besser geworden.

Mittlerweile gibt es in der Schwarzwald-Hauptstadt die Umweltschutzkarte in vier Variationen, sind die Anreize, mehr mit Bus und Bahn zu fahren, systematisch erweitert worden, haben sich andere, auch private Träger des öffentlichen Nahverkehrs in der ganzen Freiburger Region zu ähnlichen Angeboten entschlossen, erweisen sich die Ergebnisse als so eindeutig positiv, daß auch frühere Kritiker heute anerkennend vom „gelungenen Freiburger Modell“ sprechen. Viele Verkehrsbetriebe und politische Gremien haben sich in Freiburg an Ort und Stelle über dieses Modell informiert und überlegt, ob es auch in ihren Verkehrsbereich paßt. Damit der Erfolg des Freiburger Modells auch anhält, dafür hat die Stadt weitere Vorsorge geschaffen. So wurden die seit 1984 unveränderten Preise für die Umweltschutzkarte für weitere drei Jahre „eingefroren“, stehen Linien-Erweiterungen und -Neubauten der Stadtbahn in den kommenden Jahren zur Verwirklichung an.

Werner Töpfer





## Straßenbahn

- 1 Littenweiler - Bertoldsbrunnen - Landwasser
- 2 Günterstal - Bertoldsbrunnen - Zähringen
- 3 Hornusstraße - Hauptbahnhof - Bertoldsbrunnen - Siegesdenkmal - Hornusstraße
- 4 Hornusstraße - Hauptbahnhof - Bertoldsbrunnen - Loretostraße - Günterstal
- 5 Zähringen - Bertoldsbrunnen - Hauptbahnhof - Bissierstraße

## Omnibus

- 11 (Au) - Merzhausen - Bertoldsbrunnen - Siegesdenkmal - Hauptbahnhof - St. Georgen
- 12 Haslach-Weingarten - Bertoldsbrunnen - Paduaallee - (Lehen/Ziegelei)
- 13 Siegesdenkmal - Kreuzstraße - Eschholzstraße - Laufener Straße

- 14 Herdern - Hauptbahnhof - Haslach/Am Kirchacker - Eugen-Keidel-Bad - Tübingen - Munzingen
- 15 Hornusstraße - Mooswaldallee - Gundelfingen/Wildtal - Hornusstraße
- 16 Hornusstraße - Wertkauf - Gundelfingen - Waldstraße - Hornusstraße
- 17 Littenweiler - Kappel
- 18 Littenweiler - R.-Schneider-Straße - Ebnet
- 21 Günterstal - Talstation - Horben
- 31 Paduaallee - Waltershofen - Gündlingen - Ober-/Niederrimsingen
- 32 Paduaallee - Waltershofen - Opfingen - Haslach-Weingarten - Bissierstraße
- 34 Gewerbegebiet Haid - Weingarten - Bissierstraße
- 36 Landwasser - Hochdorf - Gewerbegebiet Hochdorf



- |   |  |
|---|--|
|  | <i>Hallenfreibad West</i><br>Bus 12, Berliner Allee                              |
|  | <i>Eisstadion</i><br>Bus 12, Berliner Allee                                      |
|  | <i>Sportanlagen Schwarzwaldstr.</i><br>Linie 1, Hasemannstr. und Römerhof        |
|  | <i>SC-Stadion</i><br>Linie 1, Römerhof   |
|  | <i>FC-Stadion</i><br>Linie 1, Stadthalle   |
|  | <i>Eugen-Keidel-Bad</i><br><i>Mineral-Thermalbad</i><br>Bus 14, Eugen-Keidel-Bad |
|  | <i>Universität Freiburg, KG III/III/IV</i><br>Linie 1, Stadtheater               |

# Einkaufsbummel und Shopping

*auf Kopfsteinpflaster und Bächle entlang*

Freiburg – das ist südliche Kultur“ schwärmt Walter Jens. Und ein bedeutendes Freiburger Unternehmen warb jahrelang mit dem Slogan „Arbeiten, wo andere Urlaub machen“ um Mitarbeiter. Doch Kultur ist nicht alles, und Arbeit muß sein, um sich was leisten zu können. Zum Beispiel einen Einkaufsbummel, zumal gerade die Geschäftigkeit zum Flair einer Stadt nicht unwesentlich

sen Hauch südlichen Flanierens zu verstärken. Insbesondere die Haupt-Achse der Geschäftigkeit, die Kaiser-Joseph-Straße, lohnt einen Shopping-Bummel in Swinging-Freiburg, denn der Einkaufsbummler wird zwischen den beiden Arkaden-Kolonnen hin- und hergerissen und muß mehrfach das daherplätschernde Bächle überqueren, um in die repräsentativen Auslagen der Freiburger Top-Ge-



beiträgt. In Freiburg ist sie nicht hektisch und verliert nicht einmal an den Samstagen ihren gelassenen Charme, wenn die Gäßle voll, die Kaiserstraße brodelnd und die Geschäfte geschäftiger sind als die Woche über. Dann beweist sich unübersehbar, daß Freiburg mit seinen 178 000 Einwohnern das Oberzentrum für ein Einzugsgebiet von über 350 000 Südbadenern ist.

Schwerpunkt ist die zum Einkauf und Shopping geradezu verführende Alt- und Innenstadt. Die südlichste Großstadt Deutschlands zeigt dabei auch südliches Flair und rückt mit den Waren aus den Kaufhäusern und Läden heraus auf die Gehsteige und unter die Arkaden. Die Bäume und Palmen in der weitläufigen Fußgängerzone tun das ihre dazu, um die-

schäfte mehrere Blicke zu wagen, denn hier laden alle großen Kaufhäuser und viele Fachgeschäfte von Mode über Schmuck bis zu Haushaltswaren, Leckereien und Sportartikeln zum Schauen und Staunen ein.

Von hier zweigen die intimeren und kleinräumigen Gäßle und weitere Fußgängerzonen ab: In der Salzstraße locken Lederwaren und Pralinen, Uhren und Brillen, Damen- und Herren-Moden, Kunst und Antiquitäten, Edelsteine, Lampen, Parfüms und Bücher. In Richtung Stadttheater ist das Angebot nicht viel kleiner.

Geradezu romantisch und nicht weniger reizvoll als rund um den Münsterplatz herum ist es am Rathausplatz, von wo man durch die Rathausgasse zur Eisenbahnstraße hinunterbummeln kann, denn hier zeigt



sich das mittelalterliche Freiburg von seiner pittoresken Seite: Geschenke und Schnäpse und Weine, Gold- und Silberwaren, Jagdwaffen und Schwarzwälder Speck, figurenreiche Brot-Spezialitäten und Spielwaren, Jeans und Töpfereien, Kunstgalerien in der Passage und Strohschuhe, Zinn und Keramik aus dem Elsaß oder kunstvolle Pfeifen und viele Zeitungen und alte Bücher dekorieren diese Einkaufsmeile zu einem Bilderbuch.



Ähnliches erlebt der Freiburg-Bummler in der Schusterstraße, wo Wein und Obstwässerle mit Speck und Schuhen, Schmuck und Porzellan, Uhren und Lederjacken, Musikinstrumente und Puppen im Innenhof der „Fundgrube“ eine bunte Kette bilden, an der auch kunstvolle Gläser, Provence-Köstlichkeiten, Lampen und Antiquitäten hängen.

Wer mit dem Bus ankommt, erlebt Freiburg geschäftig in der Karlsbaupassage. Der niedlichen Herrenstraße folgend ist ein mehr religiös ausgerichtetes Geschenkehaus ebenso wenig zu übersehen wie das putzige „Lädele hinterm Münster“, die Webkunst an der Münsterbauhütte oder der Honigläden. Indianische Kunst gibt es in der Münzgasse, von der aus die Konviktgasse ein „Muß“ für jeden Freiburg-Besucher sein sollte: Alte Uhren und Goldschmiede-Arbeiten, Antiquitäten, modernste Leuchten und teuerste Herrenmoden, Gläser aus Großmutterns Zeiten und Bilderrahmen, Blumen und kesse Dessous laden zum Verlostieren ein, falls man nicht gleich in die Oberlinden-Passage mit ihren Kinderspielzeugen, Gläsern und Accessoires ein-



mündet oder das Flair von Oberlinden und des Schwabentors zu neuen Occasionen verlockt, eingerahmt von besuchenswerten Fachgeschäftchen mit Schmuck und Pelzen, Lampen und Kunstbedarf, Sammlermarkt und südamerikanischen Seltenheiten.

Doch diesem Oberlinden steht auch der Platz „Unter den Linden“ beim Rathaus nicht nach und „Gerberau“ und „Fischerau“ sind geradezu Schmuckstücke der Altstadt von Freiburg geworden, seit traditionsbewußte Bürger und Geschäftsleute hier mit gekanntem Sinn restauriert und saniert haben, um sowohl ein bewohnenswertes Viertel als auch ein anlockendes Quartier mit viel Liebens- und Begehrenswertem zu gestalten. Bis zur Dreisam hinunter, wo in der Dreisam-Eck-Passage exklusive Mode geboten wird, sollte man Shopping machen, und auch auf der anderen Seite, am Friedrichsring lohnt sich ein Blick in die Geschäfte. Nicht zu vergessen die neue „Markthalle“ zwischen „Martinsgäße“ und Grünwälderstraße am Martinstor mit einer lukullischen Vielfalt aus aller Welt.

Alles unter einem Dach bietet die mondäne „Schwarzwald-City“ zwischen Siegesdenkmal und Rathaus, doch Zentrum für jeden Einkaufsbummel bleibt der Münsterplatz, auf dem man nicht nur Shopping machen, sondern sich nach dem Einkaufsbummel auch bei einem Vierteile erholen kann vom Bummel über Freiburgs Kopfsteinpflaster und Bächle hinweg.

*Hermann Eisele*



**KLAMÖTTCHEN**  
*Schicke  
 Secondhand-Mode für  
 Damen und Herren*  
*Priscilla Werner  
 Günterstalstr. 53  
 7800 Freiburg-Wiehre  
 Tel. 75959*

 **Goldschmiede**  
*in der  
 Oelmühle*  
**JÜRGEN BRANDES**  
 Goldschmiedemeister  
 7800 Freiburg · Insel 1 a · ☎ 07 61/2 29 69  
 Originelle Goldschmiedehandarbeiten aus  
 Freiburgs Altstadt  
**Ausstellung eigener Schmuckarbeiten**

Ihr Spezialist für anspruchsvolle und  
 modische Dirndl-, Loden- und Trachtenmode  
 sowie exklusive Abendgarderobe.

**Salzburger  
 Dirndlstube**

FREIBURG · Bertoldstr. 14 · Tel. 07 61/3 64 81

**walthari**

**BUCHHANDLUNG  
 IN DER UNIVERSITÄT**

Beratung · Bestellservice für Bücher  
 des In- und Auslands · Versand

**BERTOLDSTRASSE 28  
 7800 FREIBURG  
 TEL. 07 61/3 61 50**

# 1100 JAHRE

Donaueschingen 1989

Landeskunstwochen 7. – 23. April 1989

Festwoche 22. Juni – 2. Juli 1989

## Bequemer parken:



unmittelbar am Rande der Fußgängerzone,  
 in einem dieser drei modernen Parkhäuser:



**ROTTECKGARAGE am Rotteckring**  
 Telefon 332 01  
 Öffnungszeiten von 7.30–1.00 Uhr  
 Feiertag geschlossen  
 Nachtpauschale ab 19.00–8.00 Uhr  
 DM 2,50

**Parkhaus SCHWABENTORGARAGE**  
 Telefon 38 11 43  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.–Fr. 7.30–19.30 Uhr  
 Sa. 7.30–14.30 Uhr  
 Lang. Sa. 7.30–19.30 Uhr  
 So. und Feiertag geschlossen  
 Nachtpauschale ab 19.00–8.00 Uhr DM 2,50



**SCHLOSSBERGGARAGE, Schloßberggring**  
 Telefon 248 34  
 Öffnungszeiten tägl. von 8.00–1.00 Uhr  
 Nachtpauschale ab 19.00–8.00 Uhr DM 2,50  
 Nachts Ausfahrt über Kassenausomat

**Preise:** bis zu 1 Stunde DM 1,50  
 bis zu 2 Stunden DM 3,-  
 bis zu 3 Stunden DM 4,50  
 jede weitere Stunde s. Preistafel  
**PARKHAUSPLAN s. UMSCHLAGSEITE**



# Innenstadt-Parken, Fußgängerzone



Hauptdurchgangsstraße

Fußgängerzone ohne allgemeinen Fahrverkehr (Zufahrt für Hotelgäste möglich), Kaiser-Joseph-Straße absolutes Fahrverbot.

Haltestellen Straßenbahn/Bus

Einbahnstraße

Parkplätze für Schwerbehinderte mit Ausnahmegenehmigung

Fußgänger-Unter- oder Überführungen

Taxistandplätze

Parkplatz

Parkhaus

nur für Anlieger

Passagen

**A** Parkhaus am Karlsplatz  
Öffnungszeiten: Tag und Nacht durchgehend.

**B** Schwarzwald-City, Schiffstraße  
Öffnungszeiten: Mo–Do 7.00–22.00 Uhr, Fr und Sa 7.00–23.00 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

**C** Rotteckgarage am Rotteckring  
Öffnungszeiten: Mo–So 7.30–1.00 Uhr, Feiertag geschlossen.

**D** Parkhaus in der Rempartstraße 6–8  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–19.00 Uhr, Sa 7.00–15.00 Uhr, langer Sa 7.00–19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

**E** Parkhaus in der Volksbank, Bismarckallee 10  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–19.00 Uhr, Sa 8.30–15.00 Uhr, langer Sa 8.30–19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

**F** Schloßberggarage, Schloßberg  
Öffnungszeiten: täglich 8.00–1.00 Uhr.

**G** Parkhaus Zähringer Tor, Bernhardstraße 2  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–19.00 Uhr, Sa 7.00–14.30 Uhr, langer Sa 7.00–18.30 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

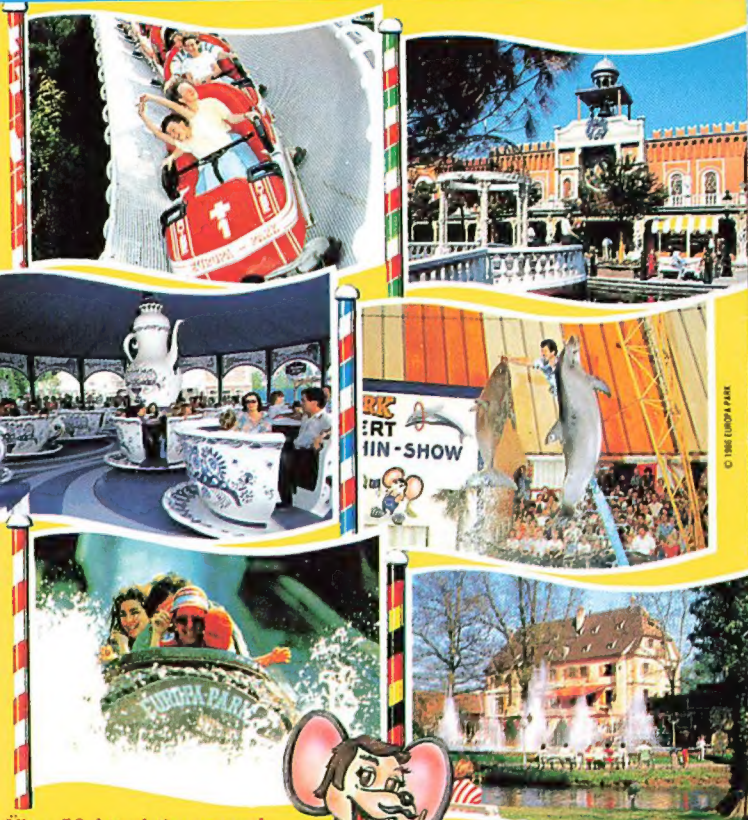
**H** Parkhaus Schwabentorgarage  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–19.30 Uhr, Sa 7.30–14.30 Uhr, langer Sa 7.30–19.30 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen.

**J** Rotlaugarage, Habsburgerstraße  
Öffnungszeiten: Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr, Sonn- und Feiertag geschlossen. (Parkuren)

**K** Parkhaus Universität, Milchstraße  
Öffnungszeiten: Sa 8.00–14.30 Uhr, langer Sa 8.00–19.30 Uhr.



# EUROPA-PARK

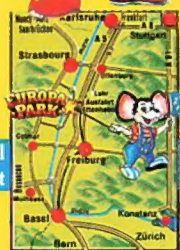


Über 50 Attraktionen und Shows zum Inklusivpreis

- Piraten in Batavia
- Schweizer Bobbahn
- Wildwasserbahn
- Grottenblitz
- Victoria Square
- Variété-Revue

**STIFTUNG WARENTEST**  
Preis 7,90 €  
gut/sehr gut

**Täglich geöffnet**  
von Ostern  
bis 3. Sonntag im Oktober  
von 9.00 bis 18.00 Uhr.  
Kassenschluß 16.00 Uhr.  
**Juli und August**  
längere Öffnungszeiten



**Venez découvrir ce monde pour la famille**

- Piraten in Batavia
- Bobsleigh Suisse
- Descente des Rapides
- Eclair des Grottes
- Victoria Square
- Revue Variétés

**Ouvert tous les jours**

de Pâques jusqu'au 3ème  
dimanche en octobre  
de 9h à 18h.

Fermeture des caisses à 16h.

**Juillet et août**

horaire d'ouverture prolongé

**Autobahn A 5 Karlsruhe-Basel**  
Ausfahrt Ettenheim/Rust

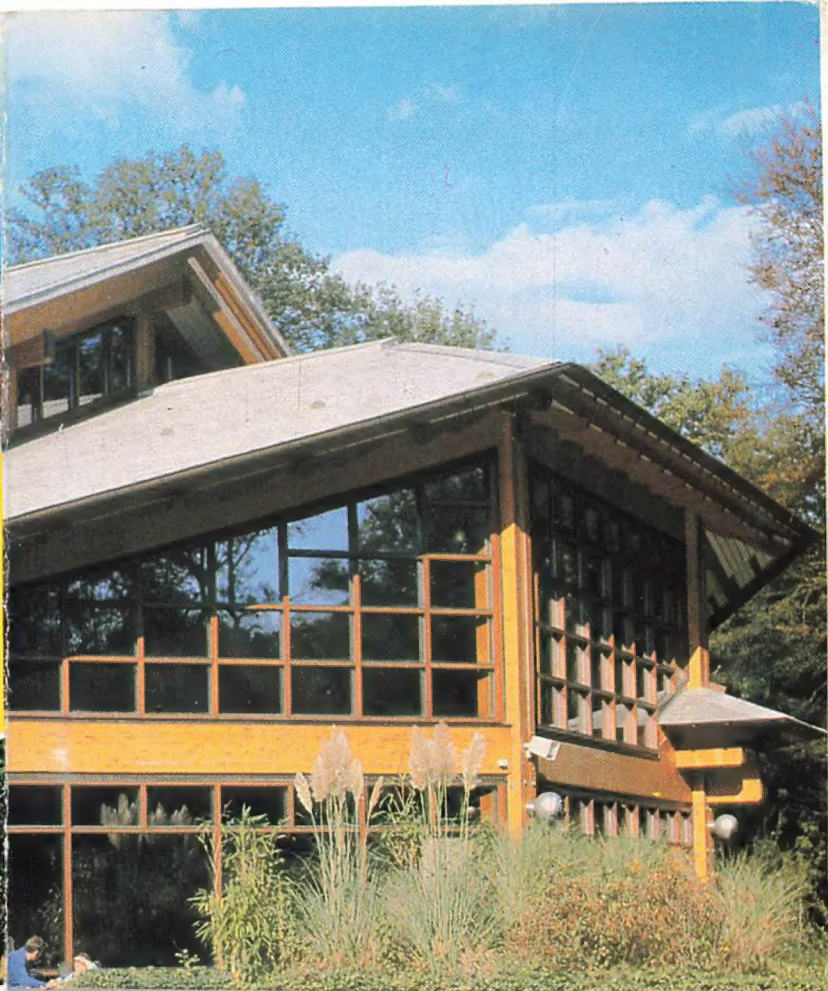
**Autoroute A5 Karlsruhe-Bâle**  
Sortie Ettenheim/Rust

**Gepflegte Gastronomie**  
(über 3500 Sitzplätze)  
Alem. Rittermahl im Schloß Rust

**Gamme considérable**  
de produits gastronomiques,  
repas médiéval au chateau

**EUROPA-PARK**

**Erlebnis-, Themen- und Familienpark Mack KG**  
Europa-Park-Str. 2 · Postfach 1228 · D-7631 Rust/Baden  
Tel. 0 78 22/77-0 · Telefax 0 78 22/7 72 77



**Öffnungszeiten:**

Innen-/Außenbecken für Badegäste:

Montag bis Samstag 8-22.30 Uhr

Sonntag 9-22.30 Uhr

Restaurant bis 23.00 Uhr geöffnet

Römisch-irisches Dampfbad, Solarium

Med. Behandlungsbecken für

Patienten und Therapieabteilung

Mo-Fr 8.00-21.00 Uhr

Sa 8.00-17.00 Uhr

So \*9.00-13.00 Uhr

\*nur Gruppentherapie

## Eugen-Keidel-Bad Mineral-Thermalbad Freiburg

An den Heilquellen 4  
Telefon 0761/42486-88